

FACHSERIE

16

LÖHNE UND GEHÄLTER

Arbeitskostenerhebungen

Heft 2

**Arbeitskosten im Groß- und Einzelhandel sowie im
Bank- und Versicherungsgewerbe**

1984

Hinweis: Die vorliegende Veröffentlichung ist bisher (zuletzt für 1981) unter dem Titel „Personal- und Personalnebenkostenerhebungen – Heft 2 Aufwendungen der Arbeitgeber im Groß- und Einzelhandel sowie im Bank- und Versicherungsgewerbe“ erschienen und wird künftig in vierjährlichem Turnus herausgegeben.

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: vierjährlich

Erschienen im Dezember 1986

Preis: DM 13,50

Bestellnummer: 2163202-84900

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	4
T e x t t e i l	
Ergebnisse	5
Verzeichnis der nachgewiesenen Wirtschaftszweige	14
Definitionen zu den Tabellen	15
T a b e l l e n t e i l	
1 Arbeitskosten je vollbeschäftigten Arbeitnehmer im Groß- und Einzelhandel, Bank- und Versicherungsgewerbe 1984	16
2 Arbeitskosten je geleistete Arbeitsstunde im Groß- und Einzelhandel, Bank- und Versicherungsgewerbe 1984	45
3 Ausgewählte Arbeitskosten je vollbeschäftigten Arbeitnehmer von Unternehmen mit Kosten dieser Art im Groß- und Einzelhandel, Bank- und Versicherungsgewerbe 1984 ..	46
4 Unternehmen, Arbeitnehmer, geleistete Arbeitsstunden und Arbeitskosten im Groß- und Einzelhandel, Bank- und Versicherungsgewerbe 1984	62
A n h a n g	
Relativer Standardfehler der Aufwendungen je Arbeitnehmer für ausgewählte Arbeits- kosten sowie je geleistete Arbeitsstunde im Groß- und Einzelhandel, Bank- und Versicherungsgewerbe 1984	86
Erhebungsbogen	89
Quellenverzeichnis	95

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt
oder geheimzuhalten
- 0 = weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts

Vorbemerkung

Für das Jahr 1984 wurde auf Anordnung des Rates der Europäischen Gemeinschaften (EG-Verordnung Nr. 3149/83 vom 4. November 1983) in allen Mitgliedsländern eine Erhebung über die Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe, Groß- und Einzelhandel sowie Bank- und Versicherungsgewerbe durchgeführt. Hiermit werden die Ergebnisse für die genannten Dienstleistungsbereiche bekanntgegeben; die Ergebnisse für das Produzierende Gewerbe sind bereits als Heft 1 dieser Veröffentlichung erschienen.

Vergleichbare Ergebnisse für alle Mitgliedstaaten publiziert das Statistische Amt der Europäischen Gemeinschaften (SAEG). Die vom StBA herausgegebenen Quellenbände für die Bundesrepublik Deutschland unterscheiden sich von den Veröffentlichungen des SAEG durch den Tabellenaufbau, die Gliederung der Arbeitskosten und - beim Produzierenden Gewerbe - durch die Darstellungseinheit (SAEG: Betrieb, StBA: Unternehmen).

Gegenüber der Veröffentlichung für das vorangegangene Berichtsjahr (1981) wurde der Tabel-

lenteil etwas umgestaltet, um den Umfang dieser Publikation zu reduzieren und ihre Lesbarkeit gleichzeitig zu vereinfachen. Die in Tabelle 1 des Quellenbandes zur Arbeitskostenerhebung für 1981 enthaltenen Angaben werden nunmehr in drei Tabellen wiedergegeben:

- Arbeitskosten je vollbeschäftigten Arbeitnehmer in Tabelle 1
- Ausgewählte Arbeitskosten je vollbeschäftigten Arbeitnehmer von Unternehmen mit Kosten dieser Art in Tabelle 3
- Unternehmen, Arbeitnehmer, geleistete Stunden und Arbeitskosten in Tabelle 4.

Der Anhang enthält zusätzlich eine Aufstellung über den relativen Standardfehler für die wichtigsten Angaben aus dieser Erhebung.

Diese Veröffentlichung wurde in der Abteilung "Preise, Löhne, Außenhandel" des Abteilungspräsidenten Guckes von Regierungsrat Kaukewitsch in der Gruppe des Regierungsdirektors Hake bearbeitet.

Ergebnisse

Arbeitskosten je Arbeitnehmer nach Wirtschaftszweigen und Unternehmensgrößenklassen 1978, 1981 und 1984

Die Kosten für einen vollbeschäftigten Arbeitnehmer betragen 1984 durchschnittlich 43 800 DM im Groß- und Einzelhandel und

63 200 DM im Bank- und Versicherungsgewerbe. Damit lagen die Arbeitskosten im Handel um 19 % unter und im Bank- und Versicherungsgewerbe um 17 % über dem Vergleichswert für das Produzierende Gewerbe (54 000 DM, siehe Tabelle 1).

Tabelle 1: Arbeitskosten je vollbeschäftigten Arbeitnehmer *) im Groß- und Einzelhandel, Bank- und Versicherungsgewerbe sowie im Produzierenden Gewerbe nach Unternehmensgrößenklassen 1978, 1981 und 1984

Unternehmen mit ... Arbeitnehmern 1)	Groß- und Einzelhandel	Groß- ²⁾ handel	Einzelhandel 3)	Bank- und Versicherungs-gewerbe	Bank-gewerbe	Versiche-rungs-gewerbe	Produzierendes Gewerbe		
							ins-gesamt	Arbeiter	Ange-stellte
DM									
1984									
10 und mehr ...	43 795	49 294	39 422	63 225	61 715	66 847	53 987	46 280	71 397
10 - 49	41 883	46 695	37 084	56 692	56 099	67 964	43 687	41 372	52 169
50 - 99	46 006	49 388	38 887	57 749	57 255	63 886	46 002	41 573	59 154
100 - 199	45 205	48 835	38 391	57 560	56 659	64 952	47 677	42 198	61 609
200 - 499	46 252	50 278	40 122	58 299	56 255	66 607	49 978	43 598	64 505
500 - 999	44 627	52 718	38 311	62 513	58 780	69 073	52 645	44 992	67 842
1 000 und mehr ...	43 333	54 625	41 122	67 245	67 690	66 566	62 246	51 683	81 641
1981									
10 und mehr ...	37 714	43 143	33 579	54 457	53 413	57 203	46 728	40 813	61 159
10 - 49	35 232	40 649	30 473	47 809	47 434	55 396	38 141	36 501	44 685
50 - 99	39 635	42 773	33 982	48 579	48 158	55 827	40 602	36 924	52 937
100 - 199	39 992	43 410	33 827	50 031	49 479	54 467	41 736	37 270	53 822
200 - 499	39 521	43 130	33 700	50 295	48 891	57 225	43 083	38 061	55 668
500 - 999	38 108	45 643	33 239	53 790	52 517	56 654	45 458	39 621	58 338
1 000 und mehr ...	38 124	49 608	35 728	58 072	58 442	57 475	53 573	45 649	69 112
1978									
10 und mehr ...	31 977	34 975	29 450	46 017	45 307	47 816	38 444	33 608	50 780
10 - 49	30 186	33 229	27 036	39 673	39 284	48 132	32 175	30 829	37 723
50 - 99	33 069	35 013	29 371	42 016	41 708	46 627	33 058	30 351	42 753
100 - 199	33 119	35 367	28 322	42 359	41 656	48 245	34 454	30 828	45 443
200 - 499	32 496	35 301	28 020	42 835	42 102	47 004	35 797	31 826	46 258
500 - 999	31 709	37 020	28 205	44 420	44 293	44 769	37 555	32 660	48 888
1 000 und mehr ...	32 770	38 260	31 671	48 952	49 403	48 284	43 399	36 888	56 775
Zunahme in %									
1984 gegenüber 1981									
10 und mehr ...	16,1	14,3	17,4	16,1	15,5	16,9	15,5	13,4	16,7
10 - 49	18,9	14,9	21,7	18,6	18,3	22,7	14,5	13,3	16,9
50 - 99	16,1	15,5	14,4	18,9	18,9	14,4	13,3	12,6	11,7
100 - 199	13,0	12,5	13,5	15,0	14,5	19,3	14,2	13,2	14,5
200 - 499	17,0	16,6	19,1	15,9	15,1	16,4	16,0	14,5	15,9
500 - 999	17,1	15,5	15,3	16,2	11,9	21,9	15,8	13,6	16,3
1 000 und mehr ...	13,7	10,1	15,1	15,8	15,8	15,8	16,2	13,2	18,1
1981 gegenüber 1978									
10 und mehr ...	17,9	23,4	14,0	18,3	17,9	19,6	21,5	21,4	20,4
10 - 49	16,7	22,3	12,7	20,5	20,7	15,1	18,5	18,4	18,5
50 - 99	19,9	22,2	15,7	15,6	15,5	19,7	22,8	21,7	23,8
100 - 199	20,8	22,7	19,4	18,1	18,8	12,9	21,1	20,9	18,4
200 - 499	21,6	22,2	20,3	17,4	16,1	21,7	20,4	19,6	20,3
500 - 999	20,2	23,3	17,8	21,1	18,6	26,5	21,0	21,3	19,3
1 000 und mehr ...	16,3	29,7	12,8	18,6	18,3	19,0	23,4	23,8	21,7
1984 gegenüber 1978									
10 und mehr ...	37,0	40,9	33,9	37,4	36,2	39,8	40,4	37,7	40,6
10 - 49	38,7	40,5	37,2	42,9	42,8	41,2	35,8	34,2	38,3
50 - 99	39,1	41,1	32,4	37,4	37,3	37,0	39,2	37,0	38,4
100 - 199	36,5	38,1	35,6	35,9	36,0	34,6	38,4	36,9	35,6
200 - 499	42,3	42,4	43,2	36,1	33,6	41,7	39,6	37,0	39,4
500 - 999	40,7	42,4	35,8	40,7	32,7	54,3	40,2	37,8	38,8
1 000 und mehr ...	32,2	42,8	29,8	37,4	37,0	37,9	43,4	40,1	43,8

*) Ohne Auszubildende; Teilzeitbeschäftigte wurden im Verhältnis 1 zu 0,6 in Vollbeschäftigte umgerechnet.

1) Voll- und teilzeitbeschäftigte Arbeiter und Angestellte ohne Auszubildende.

2) Ohne Rückgewinnung.

3) Ohne Einzelhandel mit Kraftwagen und Motorrädern sowie mit Kraft- und Schmierstoffen.

In keinem der erfaßten Dienstleistungsbereiche ist eine so deutliche Abstufung der Arbeitskosten nach der Unternehmensgröße zu beobachten wie im Produzierenden Gewerbe (siehe Tabelle 2). So betrug der Abstand zwischen den Arbeitskosten der höchsten und der niedrigsten Unternehmensgrößenklasse 1984 maximal 17 %, und zwar im Bankgewerbe, während im Produzierenden Gewerbe eine Differenz von 30 % festgestellt wurde. Im Versicherungsgewerbe kann von einem Einfluß der Unternehmensgröße auf die Höhe der Arbeitskosten kaum gesprochen werden.

Von 1981 auf 1984 stiegen die Arbeitskosten im Handel wie im Bank- und Versicherungsgewerbe zusammen um 16,1 %, also geringfügig stärker als im Produzierenden Gewerbe (15,5 %). Damit lagen die Zuwachsraten der Dienstleistungsbereiche unter den Vergleichswerten für den Zeitabschnitt 1978 bis 1981, der Unterschied

zwischen den Zuwachsraten für beide Perioden ist jedoch hier wesentlich geringer als im Produzierenden Gewerbe.

Im gesamten Zeitraum 1978 bis 1984 erhöhten sich die Arbeitskosten je Vollbeschäftigten im Dienstleistungsbereich insgesamt mit rund 37 % etwas weniger als im Produzierenden Gewerbe (40 %). Im Einzelhandel ergab sich mit 34 % eine relativ geringe Steigerungsrate, während die Aufwendungen im Großhandel und Versicherungsgewerbe mit 41 und 40 % in etwa gleichem Umfang wie im Produzierenden Gewerbe zunahmen.

Die besondere Zunahme der Arbeitskosten bei Großunternehmen des Produzierenden Gewerbes 1978 bis 1984 findet nur im Großhandel eine gewisse Entsprechung. Im Einzelhandel und auch Versicherungsgewerbe lag die Zuwachsrate der Arbeitskosten in diesen Unternehmen unter dem Durchschnitt für alle Größenklassen.

Tabelle 2: Arbeitskosten je vollbeschäftigten Arbeitnehmer *) im Produzierenden Gewerbe, im Groß- und Einzelhandel, sowie im Bank- und Versicherungsgewerbe in den Jahren 1978, 1981 und 1984 nach Unternehmensgrößenklassen in % der Unternehmen mit 1 000 Arbeitnehmern und mehr

Unternehmen mit ... Arbeitnehmern ¹⁾	Produzierendes Gewerbe			Großhandel ²⁾			Einzelhandel ³⁾			Bankgewerbe			Versicherungsgewerbe		
	1978	1981	1984	1978	1981	1984	1978	1981	1984	1978	1981	1984	1978	1981	1984
10 - 49	74	71	70	87	82	85	85	85	90	80	81	83	100	96	102
50 - 99	76	76	74	92	86	90	93	95	95	84	82	85	97	97	96
100 - 199	79	78	77	92	88	89	89	95	93	84	85	84	100	95	98
200 - 499	82	80	80	92	87	92	88	94	98	85	84	83	97	100	100
500 - 999	87	85	85	97	92	97	89	93	93	90	90	87	93	99	104
1 000 und mehr ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

*) Ohne Auszubildende; Teilzeitbeschäftigte wurden im Verhältnis 1 zu 0,6 in Vollbeschäftigte umgerechnet.

1) Voll- und teilzeitbeschäftigte Arbeiter und Angestellte ohne Auszubildende.

2) Ohne Rückgewinnung.

3) Ohne Einzelhandel mit Kraftwagen und Motorrädern sowie mit Kraft- und Schmierstoffen.

Eine Betrachtung der Höhe der Arbeitskosten in den einzelnen Wirtschaftszweigen der Dienstleistungsbereiche in Tabelle 3 zeigt im Großhandel eine relativ starke Streuung - (der Minimalwert machte nur 72 % des Maximums aus) -, während die Aufwendungen der Einzelhandelszweige innerhalb einer wesentlich engeren Spanne liegen (hier erreichte der Mi-

nimalwert 83 % des Maximums). Im Bankgewerbe wurde für Realkreditinstitute, dem Wirtschaftszweig mit den höchsten Aufwendungen, etwa derselbe Wert wie für die Angestellten im Produzierenden Gewerbe festgestellt. Über diesem Wert lagen nur die Arbeitskosten in der Rückversicherung.

Tabelle 3: Kosten je vollbeschäftigten Arbeitnehmer *) im Groß- und Einzelhandel,
im Bank- und Versicherungsgewerbe
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen 1978, 1981 und 1984
Unternehmen mit 10 Arbeitnehmern und mehr **)

Wirtschaftszweig	Arbeitskosten je vollbeschäftigten Arbeitnehmer				
	1984	1981	1978	Zunahme 1984 gegenüber 1981	Zunahme 1981 gegenüber 1978
	DM			%	%
Großhandel (Gh.) ¹⁾	49 294	43 143	34 975	14,3	23,4
Gh. mit landwirtschaftlichen Grundstoffen, lebenden Tieren, textilen Rohstoffen und mit Halbwaren	47 263	40 387	34 814	17,0	16,0
Gh. mit Brennstoffen, Erzen und technischen Chemikalien	58 863	53 529	42 564	10,0	25,8
Gh. mit Holz und Baustoffen	47 996	42 923	34 932	11,8	22,9
Gh. mit Maschinen, technischem Bedarf und Fahrzeugen	54 100	47 687	38 852	13,4	22,7
Gh. mit Möbeln, Einrichtungs- und Haushaltsgegenständen, Eisen- und Metallwaren	49 200	42 380	33 782	16,1	25,5
Gh. mit Textilien, Bekleidung, Schuhen und Lederwaren	42 127	37 917	31 850	11,1	19,0
Gh. mit Nahrungs- und Genuß- mitteln	43 272	37 488	31 341	15,4	19,6
Gh. mit pharmazeutischen, medi- zinischen, kosmetischen und Reinigungsartikeln	52 227	41 989	32 153	24,4	30,6
Einzelhandel (Eh.) ²⁾	39 422	33 579	29 450	17,4	14,0
Eh. mit Nahrungs- und Genuß- mitteln	36 305	30 398	26 465	19,4	14,9
Apotheken und Einzelhandel mit medizinischen, kosmetischen und Reinigungsmitteln	38 270	31 606	26 915	21,1	17,4
Eh. mit Bekleidung	40 616	32 561	28 530	24,7	14,1
Eh. mit Schuhen und Lederwaren .	36 737	30 605	26 734	20,0	14,5
Eh. mit Heimtextilien	40 227	34 032	27 915	18,2	21,9
Eh. mit Einrichtungsgegenständen und Haushaltsartikeln	43 569	37 921	32 320	14,9	17,3
Eh. mit Büchern, Zeitungen, Papierwaren, Bürobedarf	42 685	35 025	31 595	21,9	10,9
Sortimentseinzelhandel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nicht-Lebens- mittel	41 799	35 915	31 501	16,4	14,0
Bankgewerbe	61 715	53 413	45 307	15,5	17,9
Kreditbanken	66 810	60 061	.	11,2	.
Institute des Sparkassenwesens (ohne Post- und Bausparkassen)	59 679	49 511	.	20,5	.
Genossenschaftliche Kredit- institute	56 325	48 223	.	16,8	.
Realkreditinstitute	71 043	63 693	.	11,5	.
Teilzahlungs- und sonstige Kreditinstitute	69 577	58 488	.	19,0	.
Versicherungsgewerbe	66 847	57 203	47 816	16,9	19,6
Lebensversicherung, Pensions- und Sterbekassen	64 089	53 823	.	19,1	.
Schaden- und Unfallversicherung	69 892	58 469	.	19,5	.
Rückversicherung	81 594	67 904	.	20,2	.

*) Ohne Auszubildende; Teilzeitbeschäftigte wurden im Verhältnis 1 zu 0,6 in Vollbeschäftigte umgerechnet.

**) Voll- und teilzeitbeschäftigte Arbeiter und Angestellte ohne Auszubildende.

1) Ohne Rückgewinnung.

2) Ohne Einzelhandel mit Kraftwagen und Motorrädern sowie mit Kraft- und Schmierstoffen.

Da sich die einzelnen Zweige des Einzelhandels von 1978 bis 1984 ziemlich ähnlich entwickelten, war hier die Rangfolge der Wirtschaftszweige nach der Höhe der Arbeitskosten in den Jahren 1978 und 1984 identisch. Stärkere Veränderungen zeigte hingegen die Rangfolge der Großhandelszweige in

diesem Zeitraum. So gehörte z.B. der Großhandel mit pharmazeutischen, medizinischen, kosmetischen und Reinigungsartikeln 1978 zu den drei Wirtschaftszweigen mit den geringsten und 1984 zu den drei Wirtschaftszweigen mit den höchsten Arbeitskosten.

Tabelle 4: Arbeitskosten je vollbeschäftigten Arbeitnehmer *) in den Zweigen des Groß- und Einzelhandels 1978, 1981 und 1984 in % des Wirtschaftszweiges mit den höchsten Arbeitskosten

Großhandel mit ... ¹⁾	1978	1981	1984	Einzelhandel mit ... ²⁾	1978	1981	1984
Textilien, Bekleidung, Schuhe und Lederwaren	75	71	72	Nahrungs- und Genußmitteln	82	80	83
Nahrungs- und Genußmitteln	74	70	74	Schuhen und Lederwaren	83	81	84
landwirtschaftlichen Grundstoffen, lebenden Tieren, textilen Rohstoffen und Halbwaren	82	75	80	medizinischen, kosmetischen und Reinigungsartikeln (einschl. Apotheken)	83	83	88
Holz und Baustoffen	80	80	82	Heimtextilien	86	90	92
Möbeln, Einrichtungs- und Haushaltsgegenständen, Eisen- und Metallwaren	79	79	84	Bekleidung	88	86	93
pharmazeutischen, medizinischen, kosmetischen und Reinigungsartikeln	76	78	89	Sortimentseinzelhandel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nicht-Lebensmittel	97	95	96
Maschinen, technischem Bedarf und Fahrzeugen	91	89	92	Büchern, Zeitungen, Papierwaren, Bürobedarf	98	92	98
Brennstoffen, Erzen und technischen Chemikalien	100	100	100	Einrichtungsgegenständen und Haushaltsartikeln	100	100	100

*) Ohne Auszubildende; Teilzeitbeschäftigte wurden im Verhältnis 1 zu 0,6 in Vollbeschäftigte umgerechnet.

1) Ohne Rückgewinnung.

2) Ohne Einzelhandel mit Kraftwagen und Motorrädern sowie mit Kraft- und Schmierstoffen.

Zusammensetzung der Arbeitskosten je Arbeitnehmer 1984

Den weitaus wichtigsten Teil der Arbeitskosten stellten auch 1984 die Löhne und Gehälter dar, die im Handel rd. 80 % und im Bank- und Versicherungsgewerbe 75 % der Gesamtaufwendungen ausmachten.¹⁾ Bei der Darstellung der Arbeitskosten werden die Verdienstzahlungen gegliedert in laufende Zahlungen für Arbeitstage (Entgelt für geleistete Arbeit), die Vergütung arbeitsfreier Tage (Urlaubs-, Krankheits-, gesetzliche Feiertage) und Sonderzahlungen (Weihnachtsgratifikationen,

13. Monatsgehälter, Jahresabschlußzahlungen, zusätzliches Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen). Im Jahr 1984 entfielen im Handel drei Viertel und im Bank- und Versicherungsgewerbe gut zwei Drittel (68 %) der Lohn- und Gehaltszahlungen auf das Entgelt für geleistete Arbeit. Die Sonderzahlungen sowie die Vergütung arbeitsfreier Tage bilden mit den Arbeitgeberpflichtbeiträgen zur Sozialversicherung, den Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung, die berufliche Bildung, die Wohnungsfürsorge, Belegschaftseinrichtungen sowie sonstige Vorsorgeeinrichtungen, den Entlassungsentschädigungen, Familienunterstützungen, Beihilfen im Krankheitsfall, den Verpflegungszuschüssen, Auslösungen, Naturalleistungen und den sonstigen gesetzlichen Aufwendungen die "Personalnebenkosten".

1) In Tabelle 5 werden die einzelnen Aufwandspositionen zur Veranschaulichung der Größenrelationen als Prozentwerte der gesamten Arbeitskosten sowie der Löhne und Gehälter wiedergegeben. Die für Kostenbetrachtungen allgemein übliche Darstellung mit dem Entgelt für geleistete Arbeit als Bezugsbasis enthält der Tabellenteil.

Die Anteile des Entgelts für geleistete Arbeit und der Personalnebenkosten an den Gesamt-

Tabelle 5: Struktur der Arbeitskosten je vollbeschäftigten Arbeitnehmer*) im Groß- und Einzelhandel, im Bank- und Versicherungsgewerbe sowie im Produzierenden Gewerbe 1984

Kostenart	Großhandel ¹⁾			Einzelhandel ²⁾			Bankgewerbe			Versicherungsgewerbe			Produzierendes Gewerbe		
	DM	% 3)	% 4)	DM	% 3)	% 4)	DM	% 3)	% 4)	DM	% 3)	% 4)	DM	% 3)	% 4)
Unternehmen mit 10 Arbeitnehmern ⁵⁾ und mehr															
Löhne und Gehälter ⁶⁾	40 003	100	81,2	31 550	100	80,0	46 175	100	74,8	50 481	100	75,5	42 020	100	77,8
Arbeitskosten insgesamt	49 294	123,2	100	39 422	125,0	100	61 715	133,7	100	66 847	132,4	100	53 987	128,5	100
Entgelt für geleistete Arbeit ⁷⁾	30 092	75,2	61,0	23 495	74,5	59,6	31 413	68,0	50,9	34 410	68,2	51,5	30 131	71,7	55,8
Personalnebenkosten insgesamt	19 202	48,0	39,0	15 927	50,5	40,4	30 301	65,6	49,1	32 437	64,3	48,5	23 857	56,8	44,2
Gesetzliche Personalnebenkosten 8)	9 055	22,6	18,4	7 395	23,4	18,8	10 366	22,4	16,8	11 447	22,7	17,1	10 436	24,8	19,3
Sonderzahlungen insgesamt ⁹⁾	3 516	8,8	7,1	2 731	8,7	6,9	7 273	15,8	11,8	7 569	15,0	11,3	4 643	11,0	8,6
davon: Gratifikationen	2 262	5,7	4,6	1 661	5,3	4,2	6 433	13,9	10,4	5 254	10,4	7,9	2 696	6,4	5,0
Urlaubsgeld	805	2,0	1,6	786	2,5	2,0	332	0,7	0,5	1 730	3,4	2,6	1 450	3,5	2,7
Vermögenswirksame Leistungen	449	1,1	0,9	285	0,9	0,7	507	1,1	0,8	584	1,2	0,9	496	1,2	0,9
Vergütung arbeitsfreier Tage insgesamt ..	6 395	16,0	13,0	5 323	16,9	13,5	7 489	16,2	12,1	8 503	16,8	12,7	7 247	17,2	13,4
davon: Urlaubsvergütung	3 909	9,8	7,9	3 291	10,4	8,3	4 436	9,6	7,2	4 876	9,7	7,3	4 229	10,1	7,8
Lohn-/Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall	998	2,5	2,0	942	3,0	2,4	1 279	2,8	2,1	1 492	3,0	2,2	1 433	3,4	2,7
Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger Ausfallzeiten	1 487	3,7	3,0	1 091	3,5	2,8	1 774	3,8	2,9	2 135	4,2	3,2	1 585	3,8	2,9
Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung	6 524	16,3	13,2	5 312	16,8	13,5	7 259	15,7	11,8	7 752	15,4	11,6	7 299	17,4	13,5
Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung insgesamt	1 210	3,0	2,5	688	2,2	1,7	4 550	9,9	7,4	5 798	11,5	8,7	2 357	5,6	4,4
darunter: Nettozuführung zu den Pensionsrückstellungen 10)	545	1,4	1,1	287	0,9	0,7	1 774	3,8	2,9	2 839	5,6	4,2	1 197	2,8	2,2
Aufwendungen für die berufliche Bildung ..	804	2,0	1,6	1 311	4,2	3,3	1 890	4,1	3,1	1 177	2,3	1,8	854	2,0	1,6
Übrige Personalnebenkosten	753	1,9	1,5	560	1,8	1,4	1 840	4,0	3,0	1 639	3,2	2,5	1 457	3,5	2,7
Unternehmen mit 10 bis 49 Arbeitnehmern ⁵⁾															
Löhne und Gehälter ⁶⁾	38 508	100	82,5	29 765	100	80,3	43 712	100	77,9	51 664	100	76,0	35 014	100	80,1
Arbeitskosten insgesamt	46 695	121,3	100	37 084	124,6	100	56 099	128,3	100	67 964	131,6	100	43 687	124,8	100
Entgelt für geleistete Arbeit ⁷⁾	29 590	76,8	63,4	23 028	77,4	62,1	31 394	71,8	56,0	36 640	70,9	53,9	26 515	75,7	60,7
Personalnebenkosten insgesamt	17 105	44,4	36,6	14 056	47,2	37,9	24 705	56,5	44,0	31 324	60,6	46,1	17 172	49,0	39,3
Gesetzliche Personalnebenkosten 8)	8 592	22,3	18,4	6 728	22,6	18,1	9 648	22,1	17,2	11 231	21,7	16,5	9 135	26,1	20,9
Sonderzahlungen insgesamt ⁹⁾	2 908	7,6	6,2	2 059	6,9	5,6	5 409	12,4	9,6	6 505	12,6	9,6	2 814	8,0	6,4
davon: Gratifikationen	1 780	4,6	3,8	1 050	3,5	2,8	4 542	10,4	8,1	4 678	9,1	6,9	1 404	4,0	3,2
Urlaubsgeld	714	1,9	1,5	689	2,3	1,9	249	0,6	0,4	1 274	2,5	1,9	993	2,8	2,3
Vermögenswirksame Leistungen	414	1,1	0,9	320	1,1	0,9	618	1,4	1,1	553	1,1	0,8	418	1,2	1,0
Vergütung arbeitsfreier Tage insgesamt ..	6 010	15,6	12,9	4 678	15,7	12,6	6 909	15,8	12,3	8 518	16,5	12,5	5 685	16,2	13,0
davon: Urlaubsvergütung	3 755	9,8	8,0	2 990	10,0	8,1	4 419	10,1	7,9	5 029	9,7	7,4	3 350	9,6	7,7
Lohn-/Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall	845	2,2	1,8	631	2,1	1,7	846	1,9	1,5	1 365	2,6	2,0	983	2,8	2,3
Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger Ausfallzeiten	1 409	3,7	3,0	1 057	3,6	2,9	1 644	3,8	2,9	2 124	4,1	3,1	1 352	3,9	3,1
Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung	6 292	16,3	13,5	4 992	16,8	13,5	7 064	16,2	12,6	7 673	14,9	11,3	6 546	18,7	15,0
Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung insgesamt	555	1,4	1,2	192	0,6	0,5	2 016	4,6	3,6	6 934	13,4	10,2	330	0,9	0,8
darunter: Nettozuführung zu den Pensionsrückstellungen 10)	199	0,5	0,4	27	0,1	0,1	803	1,8	1,4	4 121	8,0	6,1	47	0,1	0,1
Aufwendungen für die berufliche Bildung ..	849	2,2	1,8	1 871	6,3	5,0	2 574	5,9	4,6	551	1,1	0,8	1 155	3,3	2,6
Übrige Personalnebenkosten	490	1,3	1,0	263	0,9	0,7	732	1,7	1,3	1 142	2,2	1,7	641	1,8	1,5
Unternehmen mit 1 000 Arbeitnehmern ⁵⁾ und mehr															
Löhne und Gehälter ⁶⁾	42 690	100	78,2	32 457	100	78,9	49 833	100	73,6	50 444	100	75,8	46 964	100	75,4
Arbeitskosten insgesamt	54 625	128,0	100	41 122	126,7	100	67 690	135,8	100	66 566	132,0	100	62 246	132,5	100
Entgelt für geleistete Arbeit ⁷⁾	31 241	73,2	57,2	23 318	71,8	56,7	33 123	66,5	48,9	34 055	67,5	51,2	32 666	69,6	52,5
Personalnebenkosten insgesamt	23 384	54,8	42,8	17 804	54,9	43,3	34 567	69,4	51,1	32 511	64,5	48,8	29 581	63,0	47,5
Gesetzliche Personalnebenkosten 8)	9 623	22,5	17,6	7 779	24,0	18,9	11 078	22,2	16,4	11 506	22,8	17,3	11 427	24,3	18,4
Sonderzahlungen insgesamt ⁹⁾	4 497	10,5	8,2	3 374	10,4	8,2	8 375	16,8	12,4	7 832	15,5	11,8	5 950	12,7	9,6
davon: Gratifikationen	3 121	7,3	5,7	2 297	7,1	5,6	7 424	14,9	11,0	5 426	10,8	8,2	3 737	8,0	6,0
Urlaubsgeld	879	2,1	1,6	812	2,5	2,0	401	0,8	0,6	1 827	3,6	2,7	1 678	3,6	2,7
Vermögenswirksame Leistungen	497	1,2	0,9	265	0,8	0,6	550	1,1	0,8	579	1,1	0,9	535	1,1	0,9
Vergütung arbeitsfreier Tage insgesamt ..	6 952	16,3	12,7	5 766	17,8	14,0	8 335	16,7	12,3	8 558	17,0	12,9	8 348	17,8	13,4
davon: Urlaubsvergütung	4 236	9,9	7,8	3 501	10,8	8,5	4 825	9,7	7,1	4 854	9,6	7,3	4 833	10,3	7,8
Lohn-/Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall	1 087	2,5	2,0	1 178	3,6	2,9	1 561	3,1	2,3	1 524	3,0	2,3	1 733	3,7	2,8
Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger Ausfallzeiten	1 630	3,8	3,0	1 086	3,3	2,6	1 950	3,9	2,9	2 181	4,3	3,3	1 781	3,8	2,9
Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung	6 882	16,1	12,6	5 466	16,8	13,3	7 527	15,1	11,1	7 735	15,3	11,6	7 867	16,8	12,6
Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung insgesamt	2 871	6,7	5,3	1 180	3,6	2,9	6 349	12,7	9,4	5 483	10,9	8,2	4 300	9,2	6,9
darunter: Nettozuführung zu den Pensionsrückstellungen 10)	1 276	3,0	2,3	528	1,6	1,3	2 566	5,1	3,8	2 557	5,1	3,8	2 302	4,9	3,7
Aufwendungen für die berufliche Bildung ..	874	2,0	1,6	1 148	3,5	2,8	1 809	3,6	2,7	1 221	2,4	1,8	938	2,0	1,5
Übrige Personalnebenkosten	1 308	3,1	2,4	870	2,7	2,1	2 172	4,4	3,2	1 682	3,3	2,5	1 177	2,5	1,9

*) Ohne Auszubildende; Teilzeitbeschäftigte wurden im Verhältnis 1 zu 0,6 in Vollbeschäftigte umgerechnet.
 1) Ohne Rückgewinnung.
 2) Ohne Einzelhandel mit Kraftwagen und Motorrädern sowie mit Kraft- und Schmierstoffen.
 3) Bezogen auf die Löhne und Gehälter.
 4) Bezogen auf die Arbeitskosten insgesamt.
 5) Voll- und teilzeitbeschäftigte Arbeiter und Angestellte ohne Auszubildende.
 6) Entgelt für geleistete Arbeit, Sonderzahlungen und Vergütung arbeitsfreier Tage.

7) Laufend gezahltes Entgelt für die geleistete Arbeitszeit (Jahreslohn- und -gehaltssumme vermindert um die Sonderzahlungen, die Vergütung arbeitsfreier Tage sowie soziale Bestandteile, wie z.B. Verheiraten- und Kinderzuschläge).
 8) Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger Ausfallzeiten, Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Renten-, Kranken- und Arbeitslosenversicherung, Unfallversicherungsbeiträge, gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall sowie sonstige gesetzliche Aufwendungen.
 9) Zahlungen, die im allgemeinen nicht laufend bei jeder Lohn- und Gehaltszahlung geleistet werden.
 10) Differenz der Pensionsrückstellungen nach Paragraph 6a EstG am 31.12. und 1.1. des jeweiligen Erhebungsjahres.

kosten unterscheiden sich erheblich zwischen dem Handel sowie dem Bank- und Versicherungsgewerbe. Während das Entgelt für geleistete Arbeit im Handel noch rund 60 % der Gesamtkosten ausmachte, entfiel im Bank- und Versicherungsgewerbe auf diese Größe kaum mehr als die Hälfte (51 %); es hatte damit noch einen geringeren Anteil als im Produzierenden Gewerbe (56 %). In allen Wirtschaftsbereichen außer dem Versicherungsgewerbe wird die Relation Entgelt für geleistete Arbeit/Personalnebenkosten nicht unerheblich durch die Unternehmensgröße beeinflusst: im Bankgewerbe betrug beispielsweise der Anteil des Entgelts für geleistete Arbeit bei Kleinunternehmen (mit 10-49 Arbeitnehmern) 56 %, bei Großunternehmen (mit 1 000 Arbeitnehmern und mehr) dagegen nur noch 49 %.

Unter den Kostenarten bewirkten die im Umfang sehr unterschiedlichen Sonderzahlungen bemerkenswerte Strukturunterschiede der Personalnebenkosten zwischen den Wirtschaftsbereichen. Den 7 270 DM im Bankgewerbe und 7 570 DM im Versicherungsgewerbe standen im Großhandel nur 3 520 DM und im Einzelhandel 2 730 DM gegenüber. Auch am höheren Verdienstniveau gemessen erscheinen die Zahlungen im Bank- und Versicherungsgewerbe ungewöhnlich hoch: sie entsprachen hier 2,2 bzw. 2,1 Monatsgehältern, während sie im Handel nur etwa 1,1 und auch im Produzierenden Gewerbe 1,5 Monatsverdienste ausmachten. Auch zwischen den Unternehmensgrößenklassen differierten die Sonderzahlungen wesentlich stärker als die Löhne und Gehälter. So beliefen sich die Sonderzahlungen im Bankgewerbe bei Kleinunternehmen auf 1,7, bei Großunternehmen auf 2,4 Monatsgehälter.

Demgegenüber streute die Vergütung arbeitsfreier Tage zwischen den Wirtschaftszweigen sowie den Unternehmensgrößenklassen relativ wenig. So machten die geringsten Wirtschaftszweigangaben bei den Sonderzahlungen 36 %, bei der Vergütung arbeitsfreier Tage hingegen 62 % des jeweiligen Höchstwertes aus. Im Bankgewerbe entsprachen diese Zahlungen - wie im Produzierenden Gewerbe - etwa 50 Tagesverdiensten; eine höhere Zahl ergab sich für das Versicherungsgewerbe (52); niedrigere Tagesverdienste errechneten sich für den Einzelhandel (48) sowie insbesondere für den Großhandel (46). In allen Wirtschaftsbereichen machten die Personalnebenkosten, die in den Verdienstzahlungen mitenthalten sind, ziemlich genau die Hälfte der gesamten Personalnebenkosten aus.

Neben den Löhnen und Gehältern stellen die Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung die weitaus wichtigste Kostenart dar. Wegen der Beitragsbemessungsgrenzen in der Sozialversicherung sind für hohe Verdienste relativ geringere Beiträge zu zahlen. Die Beitragszahlungen sind daher die Kostenart, die unter Wirtschaftszweigen mit unterschiedlichem Lohnniveau am wenigsten schwankt. So machten die Beiträge im Einzelhandel mit 5 312 DM 69 % der Aufwendungen des Versicherungsgewerbes (7 752 DM) aus, während die Verdienste im Einzelhandel nur 62 % der im Versicherungsgewerbe gezahlten Löhne und Gehälter erreichten.

Sehr große Unterschiede zwischen den Wirtschaftszweigen und Unternehmensgrößenklassen sind dagegen bei den Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung zu beobachten. Hier machten die Aufwendungen im Handel (690 DM) gerade 12 % des im Versicherungsgewerbe nachgewiesenen Betrages aus. Bemerkenswert erscheint auch die relativ große Differenz zwischen den Leistungen im Bank- und Versicherungsgewerbe (4 550 DM bzw. 5 800 DM) und dem Produzierenden Gewerbe (2 360 DM). Im Handel und Bankgewerbe betragen die Aufwendungen der Großunternehmen ein Mehrfaches der Leistungen von Kleinunternehmen; aber nur im Einzelhandel ist eine ähnlich starke Abstufung zwischen den Unternehmensgrößenklassen wie im Produzierenden Gewerbe zu beobachten.

Zwischen den Aufwendungen für die berufliche Bildung und dem Niveau der Arbeitskosten ist keine enge Beziehung festzustellen. So ließ sich der Einzelhandel (1 310 DM) die berufliche Bildung mehr kosten als das Versicherungsgewerbe (1 180 DM), der Großhandel (800 DM) und auch das Produzierende Gewerbe (850 DM). Für diese Kostenart wurde in Kleinunternehmen häufig mehr als in Großunternehmen aufgewendet. Nur im Versicherungsgewerbe wurden bei Großunternehmen wesentlich höhere Kosten als in Kleinunternehmen ermittelt.

Die "übrigen Personalnebenkosten" machten im Bank- und Versicherungsgewerbe sowie im Produzierenden Gewerbe zwischen 2 bis 3 %, im Handel etwas mehr als 1 % der Gesamtkosten aus. Auch für diese Kostenarten lagen die Anteilswerte für Großunternehmen wesentlich höher als für Kleinunternehmen.

Entwicklung der einzelnen Kostenarten von 1981 bis 1984

Wie bereits bei allen vorangegangenen Arbeitskostenerhebungen festgestellt wurde, sind auch in den Jahren 1981 bis 1984 die Personalnebenkosten in allen erfaßten Wirtschaftsbereichen stärker gestiegen als das Entgelt für geleistete Arbeit. Bemerkenswert erscheint allerdings, daß sich in einigen Wirtschaftsbereichen (Bank- und Versicherungsgewerbe) erstmals beim Entgelt für geleistete Arbeit eine etwas größere Zuwachsrate als für die gesamten Lohn- und Gehaltszahlungen ergab (siehe Tabelle 6).

In allen Wirtschaftsbereichen erhöhten sich die Sonderzahlungen stärker als die Löhne und Gehälter, aber schwächer als die gesamten Personalnebenkosten. Die einzelnen Formen der Sonderzahlungen entwickelten sich zwischen den Wirtschaftsbereichen, aber auch innerhalb der Wirtschaftsbereiche, recht unterschiedlich. Vom Großhandel abgesehen haben in allen Wirtschaftsbereichen vermögenswirksame Leistungen relativ wenig zugenommen, im Bank- und Versicherungsgewerbe wohl deshalb, weil bereits 1981 Leistungen von jährlich 624 DM tariflich vereinbart waren. Die höchsten Zuwachsraten für das zusätzliche Urlaubsgeld wurden im Einzelhandel und Versicherungsgewerbe mit etwa 35 % errechnet, während im Bankgewerbe - und besonders im Produzierenden Gewerbe - die Gratifikationen am stärksten zunahmen.

In den Befragungen bis 1981 wurde bei der Vergütung arbeitsfreier Tage stets eine größere Zunahme von Erhebung zu Erhebung festgestellt als beim Verdienst oder dem Entgelt für geleistete Arbeit; von 1981 bis 1984 erhöhte sich diese Kostenposition dagegen im Bank- und Versicherungsgewerbe sowie im Produzierenden Gewerbe deutlich weniger als die Lohn- und Gehaltszahlungen.

Die drei Bestandteile der Vergütung arbeitsfreier Tage entwickelten sich von 1981 bis 1984 zwischen den Wirtschaftsbereichen meist recht gleichartig, doch waren die Entwicklungstendenzen zum Teil unterschiedlich stark ausgeprägt: Die Lohn- und Gehaltszahlungen im Krankheitsfall gingen damals zurück oder stagnierten (Einzelhandel), die Vergütung gesetzlicher Feiertage blieb - mit Ausnahme des Versicherungsgewerbes - deutlich hinter der Verdienstentwicklung zurück, während die Urlaubsvergütungen auch damals - insbesondere im Handel - mehr als die gesamten Lohnzahlungen stiegen.

Unter den drei wichtigsten Personalnebenkostenarten, den Sonderzahlungen, der Vergütung arbeitsfreier Tage und den Beiträgen zur Sozialversicherung, erhöhten sich die Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung in allen Wirtschaftszweigen außer dem Versicherungsgewerbe am stärksten. Ihre Zunahme lag allgemein deutlich über dem Zuwachs der Verdienste sowie - im Handel und Bankgewerbe - auch der Personalnebenkosten insgesamt. In der Entwicklung der Sozialversicherungsbeiträge seit 1981 kommen neben der Erhöhung der Beitragssätze zur Arbeitslosenversicherung auch die relativ starke Anhebung der Beitragsbemessungsgrenzen sowie die 1984 eingeführte Änderung bei der Erfassung der Sonderzahlungen zum Ausdruck.

Die starke Zunahme der Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung im Produzierenden Gewerbe (+ 47 %), findet allenfalls im Versicherungsgewerbe (+ 30 %) und im Einzelhandel (+ 27 %) eine gewisse Entsprechung. Im Bankgewerbe erhöhten sich diese Werte, die allerdings bereits 1981 ein wesentlich höheres Niveau als im Handel und auch Produzierenden Gewerbe aufwiesen, in diesen Jahren sogar weniger als das Entgelt für geleistete Arbeit.

Die Aufwendungen für die berufliche Bildung stiegen von 1981 bis 1984 in allen Wirtschaftszweigen erheblich stärker als die Verdienste und - mit Ausnahme des Großhandels - auch stärker als die Personalnebenkosten insgesamt. Demgegenüber erhöhten sich die "übrigen Personalnebenkosten" im Dienstleistungsbereich - insbesondere auch im Vergleich zum Produzierenden Gewerbe - relativ wenig. Eine Ausnahme bildete hier nur der Großhandel, bei dem von 1981 bis 1984 - wie im Produzierenden Gewerbe - die Entlassungsentschädigungen recht stark zunahmen.

In allen Wirtschaftsbereichen - außer dem Bankgewerbe - stiegen die "gesetzlichen" Personalnebenkosten weniger als die Personalnebenkosten insgesamt. Ursache hierfür waren vor allem geringere oder stagnierende Aufwendungen für die gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall sowie die geringe, vorwiegend durch Unregelmäßigkeiten des Kalenders bewirkte, Zunahme der Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger Ausfallzeiten.

Tabelle 6: Arbeitskosten je vollbeschäftigten Arbeitnehmer*
im Bank- und Versicherungsgewerbe
1978, 1981

Lfd. Nr.	Kostenart	Großhandel ¹⁾				Einzelhandel ²⁾					
		1978	1981	1984	Veränderung 1984 gegenüber 1981	1978	1981	1984	Veränderung 1984 gegenüber 1981		
		DM	DM	DM	%	DM	DM	DM	%		
Unternehmen mit 10 Arbeit											
1	Löhne und Gehälter ⁴⁾	28 825	35 364	40 003	+ 13,1	+ 38,8	23 889	27 108	31 550	+ 16,4	+ 32,1
2	Arbeitskosten insgesamt	34 975	43 143	49 294	+ 14,3	+ 40,9	29 450	33 579	39 422	+ 17,4	+ 33,9
3	Entgelt für geleistete Arbeit ⁵⁾	22 161	26 627	30 092	+ 13,0	+ 35,8	18 165	20 238	23 495	+ 16,1	+ 29,3
4	Personalnebenkosten insgesamt	12 814	16 516	19 202	+ 16,3	+ 49,9	11 285	13 341	15 927	+ 19,4	+ 41,1
5	Gesetzliche Personalnebenkosten 6)	6 444	7 912	9 055	+ 14,4	+ 40,5	5 544	6 346	7 395	+ 16,5	+ 33,4
6	Sonderzahlungen insgesamt ⁷⁾	2 379	3 106	3 516	+ 13,2	+ 47,8	1 981	2 332	2 731	+ 17,1	+ 37,9
7	davon: Gratifikationen	1 612	1 974	2 262	+ 14,6	+ 40,3	1 273	1 488	1 661	+ 11,6	+ 30,5
8	Urlaubsgeld	518	742	805	+ 8,5	+ 55,4	557	584	786	+ 34,6	+ 41,1
9	Vermögenswirksame Leistungen	249	390	449	+ 15,1	+ 80,3	151	261	285	+ 9,2	+ 88,7
10	Vergütungen arbeitsfreier Tage insgesamt	4 285	5 630	6 395	+ 13,6	+ 49,2	3 743	4 538	5 323	+ 17,3	+ 42,2
11	davon: Urlaubsvergütungen	2 424	3 220	3 909	+ 21,4	+ 61,3	2 055	2 553	3 291	+ 28,9	+ 60,1
12	Lohn-/Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall	750	1 059	998	- 5,8	+ 33,1	757	937	942	+ 0,5	+ 24,4
13	Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger Ausfallzeiten	1 111	1 351	1 487	+ 10,1	+ 33,8	930	1 048	1 091	+ 4,1	+ 17,3
14	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung	4 550	5 467	6 524	+ 19,3	+ 43,4	3 819	4 330	5 312	+ 22,7	+ 39,1
15	Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung insgesamt	710	1 038	1 210	+ 16,6	+ 70,4	530	543	688	+ 26,7	+ 29,8
16	darunter: Nettozuführung zu den Pensionsrückstellungen 8)	312	474	545	+ 15,0	+ 74,7	266	252	287	+ 13,9	+ 7,9
17	Aufwendungen für die berufliche Bildung	496	687	804	+ 17,0	+ 62,1	769	1 080	1 311	+ 21,4	+ 70,5
18	Übrige Personalnebenkosten	393	588	753	+ 28,1	+ 91,6	442	518	560	+ 8,1	+ 26,7
Unternehmen mit											
19	Löhne und Gehälter ⁴⁾	27 744	33 764	38 508	+ 14,1	+ 38,8	22 202	24 702	29 765	+ 20,5	+ 34,1
20	Arbeitskosten insgesamt	33 229	40 649	46 695	+ 14,9	+ 40,5	27 036	30 473	37 084	+ 21,7	+ 37,2
21	Entgelt für geleistete Arbeit ⁵⁾	21 684	26 024	29 590	+ 13,7	+ 36,5	17 547	19 393	23 028	+ 18,7	+ 31,2
22	Personalnebenkosten insgesamt	11 545	14 624	17 105	+ 17,0	+ 48,2	9 489	11 079	14 056	+ 26,9	+ 48,1
23	Gesetzliche Personalnebenkosten 6)	6 103	7 401	8 592	+ 16,1	+ 40,8	4 925	5 477	6 728	+ 22,8	+ 36,6
24	Sonderzahlungen insgesamt ⁷⁾	2 067	2 653	2 908	+ 9,6	+ 40,7	1 381	1 528	2 059	+ 34,8	+ 49,1
25	davon: Gratifikationen	1 370	1 718	1 780	+ 3,6	+ 29,9	747	802	1 050	+ 30,9	+ 40,6
26	Urlaubsgeld	455	574	714	+ 24,4	+ 56,9	436	446	689	+ 54,5	+ 58,0
27	Vermögenswirksame Leistungen	241	361	414	+ 14,7	+ 71,8	198	281	320	+ 13,9	+ 61,6
28	Vergütungen arbeitsfreier Tage insgesamt	3 994	5 087	6 010	+ 18,1	+ 50,5	3 274	3 781	4 678	+ 23,7	+ 42,9
29	davon: Urlaubsvergütungen	2 342	3 029	3 755	+ 24,0	+ 60,3	1 949	2 279	2 990	+ 31,2	+ 53,4
30	Lohn-/Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall	591	803	845	+ 5,2	+ 43,0	448	568	631	+ 11,1	+ 40,8
31	Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger Ausfallzeiten	1 061	1 255	1 409	+ 12,3	+ 32,8	876	934	1 057	+ 13,2	+ 20,7
32	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung	4 422	5 298	6 292	+ 18,8	+ 42,3	3 578	3 943	4 992	+ 26,6	+ 39,5
33	Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung insgesamt	296	412	555	+ 34,7	+ 87,5	88	132	192	+ 45,5	+ 118,2
34	darunter: Nettozuführung zu den Pensionsrückstellungen 8)	72	139	199	+ 43,2	+ 176,4	13	23	27	+ 17,4	+ 107,7
35	Aufwendungen für die berufliche Bildung	487	764	849	+ 11,1	+ 74,3	1 006	1 519	1 871	+ 23,2	+ 86,0
36	Übrige Personalnebenkosten	279	410	490	+ 19,5	+ 75,6	162	176	263	+ 49,4	+ 62,3
Unternehmen mit 1 000											
37	Löhne und Gehälter ⁴⁾	30 439	39 049	42 690	+ 9,3	+ 40,2	25 234	28 432	32 457	+ 14,2	+ 28,6
38	Arbeitskosten insgesamt	38 260	49 608	54 625	+ 10,1	+ 42,8	31 671	35 728	41 122	+ 15,1	+ 29,8
39	Entgelt für geleistete Arbeit ⁵⁾	22 811	28 131	31 241	+ 11,1	+ 37,0	18 560	20 272	23 318	+ 15,0	+ 25,6
40	Personalnebenkosten insgesamt	15 449	21 477	23 384	+ 8,9	+ 51,4	13 112	15 456	17 804	+ 15,2	+ 35,8
41	Gesetzliche Personalnebenkosten 6)	6 827	8 765	9 623	+ 9,8	+ 41,0	6 005	6 844	7 779	+ 13,7	+ 29,5
42	Sonderzahlungen insgesamt ⁷⁾	3 037	4 315	4 497	+ 4,2	+ 48,1	2 597	3 151	3 374	+ 7,1	+ 29,9
43	davon: Gratifikationen	2 192	2 719	3 121	+ 14,8	+ 42,4	1 831	2 288	2 297	+ 0,4	+ 25,5
44	Urlaubsgeld	552	1 163	879	- 24,4	+ 59,2	634	616	812	+ 31,8	+ 28,1
45	Vermögenswirksame Leistungen	293	433	497	+ 14,8	+ 69,6	133	248	265	+ 6,9	+ 99,2
46	Vergütungen arbeitsfreier Tage insgesamt	4 591	6 603	6 952	+ 5,3	+ 51,4	4 077	5 009	5 766	+ 15,1	+ 41,4
47	davon: Urlaubsvergütungen	2 545	3 588	4 236	+ 18,1	+ 66,4	2 123	2 694	3 501	+ 30,0	+ 64,9
48	Lohn-/Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall	841	1 433	1 087	- 24,1	+ 29,3	978	1 193	1 178	- 1,3	+ 20,5
49	Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger Ausfallzeiten	1 204	1 582	1 630	+ 3,0	+ 35,4	977	1 122	1 086	- 3,2	+ 11,2
50	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung	4 751	5 742	6 882	+ 19,9	+ 44,9	4 006	4 507	5 466	+ 21,3	+ 36,4
51	Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung insgesamt	1 751	2 829	2 871	+ 1,5	+ 64,0	989	1 013	1 180	+ 16,5	+ 19,3
52	darunter: Nettozuführung zu den Pensionsrückstellungen 8)	788	1 300	1 276	- 1,8	+ 61,9	543	533	528	- 0,9	- 2,8
53	Aufwendungen für die berufliche Bildung	686	761	874	+ 14,8	+ 27,4	695	871	1 148	+ 31,8	+ 65,2
54	Übrige Personalnebenkosten	633	1 227	1 308	+ 6,6	+ 106,6	747	905	870	- 3,9	+ 16,5

*) Ohne Auszubildende; Teilzeitbeschäftigte wurde im Verhältnis 1 zu 0,5 in Vollbeschäftigte umgerechnet.

1) Ohne Rückgewinnung.

2) Ohne Einzelhandel mit Kraftwagen und Motorrädern sowie mit Kraft- und Schmierstoffen.

3) Voll- und teilzeitbeschäftigte Arbeiter und Angestellte ohne Auszubildende.

4) Entgelt für geleistete Arbeit, Sonderzahlungen und Vergütung arbeitsfreier Tage.

5) Laufend gezahltes Entgelt für die geleistete Arbeitszeit (Jahreslohn- und -gehaltssumme vermindert um die Sonderzahlungen, die Vergütung arbeitsfreier Tage sowie soziale Bestandteile, wie z.B. Verheirateten- und Kinderzuschläge).

im Groß- und Einzelhandel,
sowie im Produzierenden Gewerbe
und 1984

Bankgewerbe					Versicherungsgewerbe					Produzierendes Gewerbe					Lfd. Nr.
1978	1981	1984	Veränderung 1984 gegenüber		1978	1981	1984	Veränderung 1984 gegenüber		1978	1981	1984	Veränderung 1984 gegenüber		
DM			1981	1978	DM			1981	1978	DM			1981	1978	
nehmern ³⁾ und mehr															
34 187	40 383	46 175	+ 14,3	+ 35,1	37 549	43 758	50 481	+ 15,4	+ 34,4	30 911	37 188	42 020	+ 13,0	+ 35,9	1
45 307	53 413	61 715	+ 15,5	+ 36,2	47 816	57 203	66 847	+ 16,9	+ 39,8	38 444	46 728	53 987	+ 15,5	+ 40,4	2
23 484	27 360	31 413	+ 14,8	+ 33,8	25 962	29 719	34 410	+ 15,8	+ 32,5	22 603	26 630	30 131	+ 13,1	+ 33,3	3
21 822	26 053	30 301	+ 16,3	+ 38,9	21 854	27 484	32 437	+ 18,0	+ 48,4	15 840	20 099	23 857	+ 18,7	+ 50,6	4
7 410	8 873	10 366	+ 16,8	+ 39,9	8 231	10 034	11 447	+ 14,1	+ 39,1	7 593	9 195	10 436	+ 13,5	+ 37,4	5
5 362	6 315	7 273	+ 15,2	+ 35,6	5 403	6 442	7 569	+ 17,5	+ 40,1	3 059	3 965	4 643	+ 17,1	+ 51,8	6
4 661	5 535	6 433	+ 16,2	+ 38,0	4 034	4 566	5 254	+ 15,1	+ 30,2	1 733	2 227	2 696	+ 21,1	+ 55,6	7
237	296	332	+ 12,2	+ 40,1	790	1 274	1 730	+ 35,8	+119,0	918	1 247	1 450	+ 16,3	+ 58,0	8
465	484	507	+ 4,8	+ 9,0	579	602	584	- 3,0	+ 0,9	407	491	496	+ 1,0	+ 21,9	9
5 341	6 708	7 489	+ 11,6	+ 40,2	6 184	7 596	8 503	+ 11,9	+ 37,5	5 249	6 594	7 247	+ 9,9	+ 38,1	10
2 916	3 765	4 436	+ 17,8	+ 52,1	3 407	4 212	4 876	+ 15,8	+ 43,1	2 760	3 663	4 229	+ 15,5	+ 53,2	11
1 114	1 334	1 279	- 4,1	+ 14,8	1 271	1 589	1 492	- 6,1	+ 17,4	1 286	1 459	1 433	- 1,8	+ 11,4	12
1 311	1 609	1 774	+ 10,3	+ 35,3	1 506	1 795	2 135	+ 18,9	+ 41,8	1 202	1 472	1 585	+ 7,7	+ 31,9	13
4 967	5 910	7 259	+ 22,8	+ 46,1	5 439	6 599	7 752	+ 17,5	+ 42,5	5 009	6 143	7 299	+ 18,8	+ 45,7	14
4 092	4 055	4 550	+ 12,2	+ 11,2	3 333	4 474	5 798	+ 29,6	+ 74,0	1 234	1 609	2 357	+ 46,5	+ 91,0	15
1 937	1 632	1 774	+ 8,7	- 8,4	1 437	1 948	2 839	+ 45,7	+ 97,6	584	721	1 197	+ 66,0	+105,0	16
980	1 422	1 890	+ 32,9	+ 92,9	550	949	1 177	+ 24,0	+114,0	486	682	854	+ 25,2	+ 75,7	17
1 081	1 644	1 840	+ 11,9	+ 70,2	944	1 423	1 639	+ 15,2	+ 73,6	804	1 106	1 457	+ 31,7	+ 81,2	18
10 bis 49 Arbeitnehmern ³⁾															
30 955	37 525	43 712	+ 16,5	+ 41,2	34 094	42 951	51 664	+ 20,3	+ 51,5	26 330	30 706	35 014	+ 14,0	+ 33,0	19
39 284	47 434	56 099	+ 18,3	+ 42,8	48 132	55 396	67 964	+ 22,7	+ 41,2	32 175	38 141	43 687	+ 14,5	+ 35,8	20
22 650	27 120	31 394	+ 15,8	+ 38,6	26 911	29 772	36 640	+ 23,1	+ 36,2	20 285	23 426	26 515	+ 13,2	+ 30,7	21
16 635	20 314	24 705	+ 21,6	+ 48,5	21 221	25 624	31 324	+ 22,2	+ 47,6	11 891	14 715	17 172	+ 16,7	+ 44,4	22
6 659	8 063	9 648	+ 19,7	+ 44,9	7 453	9 121	11 231	+ 23,1	+ 50,7	6 756	7 936	9 135	+ 15,1	+ 35,2	23
3 872	4 648	5 409	+ 16,4	+ 39,7	4 756	6 141	6 505	+ 5,9	+ 36,8	1 836	2 348	2 814	+ 19,8	+ 53,3	24
3 102	3 857	4 542	+ 17,8	+ 46,4	3 570	4 464	4 678	+ 4,8	+ 31,0	856	1 117	1 404	+ 25,7	+ 64,0	25
229	206	249	+ 20,9	+ 8,7	731	1 140	1 274	+ 11,8	+ 74,3	628	830	993	+ 19,6	+ 58,1	26
541	585	618	+ 5,6	+ 14,2	455	537	553	+ 3,0	+ 21,5	353	402	418	+ 4,0	+ 18,4	27
4 433	5 757	6 909	+ 20,0	+ 55,9	5 428	7 038	8 518	+ 21,0	+ 56,9	4 209	4 932	5 685	+ 15,3	+ 35,1	28
2 647	3 533	4 419	+ 25,1	+ 66,9	3 275	4 118	5 029	+ 22,1	+ 53,6	2 234	2 827	3 350	+ 18,5	+ 50,0	29
575	790	846	+ 7,1	+ 47,1	826	1 197	1 365	+ 14,0	+ 65,3	788	882	983	+ 11,5	+ 24,7	30
1 211	1 435	1 644	+ 14,6	+ 35,8	1 327	1 723	2 124	+ 23,3	+ 60,1	1 187	1 222	1 352	+ 10,6	+ 13,9	31
4 820	5 777	7 064	+ 22,3	+ 46,6	5 276	6 177	7 673	+ 24,2	+ 45,4	4 559	5 540	6 546	+ 18,2	+ 43,6	32
1 793	1 699	2 016	+ 18,7	+ 12,4	4 687	4 784	6 934	+ 44,9	+ 47,9	179	298	330	+ 10,7	+ 84,4	33
734	583	803	+ 37,7	+ 9,4	2 520	2 625	4 121	+ 57,0	+ 63,5	19	33	47	+ 42,4	+147,4	34
1 235	1 818	2 574	+ 41,6	+108,4	316	415	551	+ 32,8	+ 74,4	640	1 051	1 155	+ 9,9	+ 80,5	35
482	615	732	+ 19,0	+ 51,9	758	1 069	1 142	+ 6,8	+ 50,7	467	546	641	+ 17,4	+ 37,3	36
Arbeitnehmern ³⁾ und mehr															
36 427	43 399	49 833	+ 14,8	+ 36,8	38 101	44 043	50 444	+ 14,5	+ 32,4	34 229	41 799	46 964	+ 12,4	+ 37,2	37
49 403	58 442	67 690	+ 15,8	+ 37,0	48 284	57 475	66 566	+ 15,8	+ 37,9	43 399	53 573	62 246	+ 16,2	+ 43,4	38
24 208	28 487	33 123	+ 16,3	+ 36,8	26 198	29 696	34 055	+ 14,7	+ 30,0	24 341	28 909	32 666	+ 13,0	+ 34,2	39
25 195	29 955	34 567	+ 15,4	+ 37,2	22 086	27 779	32 511	+ 17,0	+ 47,2	19 058	24 665	29 581	+ 19,9	+ 55,2	40
7 923	9 587	11 078	+ 15,6	+ 39,8	8 375	10 221	11 506	+ 12,6	+ 37,4	8 278	10 210	11 427	+ 11,9	+ 38,0	41
6 421	7 339	8 375	+ 14,1	+ 30,4	5 541	6 656	7 832	+ 17,7	+ 41,3	3 902	5 115	5 950	+ 16,3	+ 52,5	42
5 553	6 425	7 424	+ 15,5	+ 33,7	4 248	4 710	5 426	+ 15,2	+ 27,7	2 389	3 118	3 737	+ 19,9	+ 56,4	43
303	361	401	+ 11,1	+ 32,3	711	1 337	1 827	+ 36,6	+157,0	1 075	1 455	1 678	+ 15,3	+ 56,1	44
564	553	550	- 0,5	- 2,5	582	608	579	- 4,8	- 0,5	438	542	535	- 1,3	+ 22,1	45
5 799	7 573	8 335	+ 10,1	+ 43,7	6 361	7 691	8 558	+ 11,3	+ 34,5	5 986	7 775	8 348	+ 7,4	+ 39,5	46
3 073	4 145	4 825	+ 16,4	+ 57,0	3 478	4 207	4 854	+ 15,4	+ 39,6	3 119	4 233	4 833	+ 14,2	+ 55,0	47
1 382	1 647	1 561	- 5,2	+ 13,0	1 328	1 647	1 524	- 7,5	+ 14,8	1 586	1 844	1 733	- 6,0	+ 9,3	48
1 344	1 781	1 950	+ 9,5	+ 45,1	1 555	1 837	2 181	+ 18,7	+ 40,3	1 281	1 698	1 781	+ 4,9	+ 39,0	49
5 188	6 175	7 527	+ 21,9	+ 45,1	5 481	6 670	7 735	+ 16,0	+ 41,1	5 370	6 631	7 867	+ 18,6	+ 46,5	50
5 545	5 538	6 349	+ 14,6	+ 14,5	3 143	4 184	5 483	+ 31,0	+ 74,5	2 110	2 818	4 300	+ 52,6	+103,8	51
2 907	2 374	2 566	+ 8,1	- 11,7	1 250	1 721	2 557	+ 48,6	+104,6	1 052	1 341	2 302	+ 71,7	+118,8	52
987	1 404	1 809	+ 28,8	+ 83,3	584	1 048	1 221	+ 16,5	+109,1	571	729	938	+ 28,7	+ 64,3	53
1 255	1 925	2 172	+ 12,8	+ 73,1	975	1 530	1 682	+ 9,9	+ 72,5	1 119	1 597	2 177	+ 36,3	+ 94,5	54

6) Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger Ausfallzeiten, Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Renten-, Kranken- und Arbeitslosenversicherung, Unfallversicherungsbeiträge, gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall sowie sonstige gesetzliche Aufwendungen.

7) Zahlungen, die im allgemeinen nicht laufend bei jeder Lohn- und Gehaltszahlung geleistet werden.

8) Differenz der Pensionsrückstellungen nach Paragraph 6a EStG am 31.12. und 1.1. des jeweiligen Erhebungsjahres.

Verzeichnis der nachgewiesenen Wirtschaftszweige

NACE- Nr. 1)	Wirtschaftszweig.	Tabelle				Anhang- Tabelle
		1	2	3	4	
		Seite				
61,64/653-656, 812/813,82	Erfaßte Wirtschaftszweige im Groß- und Einzelhandel, Bank- und Versicherungsgewerbe	16	45	46	62	86
61,64/653-656	Erfaßte Wirtschaftszweige im Groß- und Einzelhandel	17	45	46	62	86
61	Großhandel (ohne Rückgewinnung)	18	45	46	64	86
611	Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen, leben- den Tieren, textilen Rohstoffen und mit Halbwaren	19	45	48	64	86
612	Großhandel mit Brennstoffen, Erzen und technischen Chemikalien	20	45	48	66	86
613	Großhandel mit Holz und Baustoffen	20	45			86
614	Großhandel mit Maschinen, technischem Bedarf und Fahrzeugen	21	45	48	66	86
615	Großhandel mit Möbeln, Einrichtungs- und Haushaltsgegen- ständen, Eisen- und Metallwaren	22	45	50	68	86
T.a. 615	Großhandel mit Möbeln	23	45			86
T.a. 615	Großhandel mit Elektroartikeln	23	45			86
616	Großhandel mit Textilien, Bekleidung, Schuhen und Lederwaren	24	45	50	68	86
617	Großhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln	25	45	50	70	87
618	Großhandel mit pharmazeutischen, medizinischen, kosme- tischen und Reinigungsartikeln	26	45	52	70	87
64/653-656	Einzelhandel (ohne Einzelhandel mit Kraftwagen und Motorrädern sowie mit Kraft- und Schmierstoffen)	27	45	52	72	87
641/642	Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln	28	45	52	72	87
643/644	Apotheken und Einzelhandel mit medizinischen, kosmeti- schen und Reinigungsartikeln	29	45			87
643	Apotheken	29	45			87
645	Einzelhandel mit Bekleidung	30	45	54	74	87
646	Einzelhandel mit Schuhen und Lederwaren	31	45	54	74	87
647	Einzelhandel mit Heimtextilien	32	45	54	76	87
648/649	Einzelhandel mit Einrichtungsgegenständen und Haushaltsartikeln	33	45	56	76	87
648.2	Einzelhandel mit Möbeln (ohne Büromöbel)	34	45			87
648.1, 3-4, 648.6-7,9,649.2	Einzelhandel mit Eisenwaren und Hausrat	34	45			87
653	Einzelhandel mit Büchern, Zeitungen, Papierwaren, Bürobedarf	35	45			87
656	Sortimentseinzelhandel mit Waren verschiedener Art, Haupttrichtung Nicht-Lebensmittel	35	45	56	78	87
812/813, 82	Bank- und Versicherungsgewerbe	36	45	56	78	88
812/813	Bankgewerbe	37	45	58	80	88
T.a. 812/813	Kreditbanken	38	45	58	80	88
T.a. 812/813	Institute des Sparkassenwesens (ohne Post- und Bau- sparkassen)	39	45	58	82	88
T.a. 812/813	Genossenschaftliche Kreditinstitute	40	45	60	82	88
T.a. 812/813	Realkreditinstitute	41	45			88
T.a. 812/813	Teilzahlungs- und sonstige Kreditinstitute	41	45			88
82	Versicherungsgewerbe	42	45	60	84	88
822	Lebensversicherung, Pensions- und Sterbekassen	43	45	60	84	88
T.a. 823	Krankenversicherung	43	45			88
T.a. 823	Schaden- und Unfallversicherung	44	45			88
T.a. 823	Rückversicherung	44	45			88

1) Allgemeine Systematik der Wirtschaftszweige in den Europäischen Gemeinschaften NACE.

Definitionen zu den Tabellen

Arbeitnehmer: Als Arbeitnehmer (Arbeiter und Angestellte) werden die rentenversicherungspflichtigen sowie die aufgrund besonderer Vorschriften von der Versicherungspflicht befreiten Personen ohne Heimarbeiter, Vertreter juristischer Personen und ausschließlich auf Provisionsbasis tätige Personen gezählt. Teilzeitbeschäftigte sind durch Multiplikation mit 0,6 in Vollbeschäftigte umgerechnet worden.

Geleistete Arbeitsstunden: Sie sind aus der betriebsüblichen Arbeitszeit für einen vollbeschäftigten Arbeitnehmer unter Berücksichtigung der Urlaubs- und gesetzlichen Feiertage errechnet worden. Mehrarbeitsstunden, bezahlte Krankheitstage und sonstige Ausfallzeiten blieben außer Betracht.

Entgelt für geleistete Arbeit: Bruttolöhne und -gehälter vermindert um die in den Personalnebenkosten nachgewiesenen Bestandteile, wie z.B. Sonderzahlungen, die Vergütung arbeitsfreier Tage, Ausbildungsvergütungen.

Sonderzahlungen: Zu den Sonderzahlungen rechnen die vermögenswirksamen Leistungen nach dem Vermögensbildungsgesetz, das "zusätzlich" zum normalen Entgelt für die Urlaubstage gezahlte (zusätzliche) Urlaubsgeld sowie Gratifikationen, 13. Monatsgehalt, Jahresabschlußzahlungen und sonstige unregelmäßige Zahlungen, wie Jubiläumsgelder und Prämien für Verbesserungsvorschläge.

Vergütung arbeitsfreier Tage: Nachgewiesen werden hier das Urlaubsentgelt (einschl. der Urlaubsentschädigungen), die gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung (Lohn- und Gehaltsfortzahlungen im Krankheitsfall bis zur sechsten Krankheitswoche), Lohn- und Gehaltsfortzahlungen über die sechste Krankheitswoche hinaus, insbesondere die Zuschüsse zum Krankengeld, und die Lohn- und Gehaltszahlungen für gesetzliche Feiertage und sonstige Ausfallzeiten, wie arbeitsfreie bezahlte Tage bei Familienereignissen und Ausübung eines Ehrenamtes oder Ausfallzeiten durch Betriebsversammlungen, Arztbesuche während der Arbeitszeit, sowie tarifliche oder freiwillig bezahlte Pausen.

Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen: Sie umfassen neben den Pflichtbeiträgen zur Renten-, Kranken-, Arbeitslosen- und Unfallversicherung die Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung (Rentenzahlungen aufgrund betrieblicher Ruhegeldzusagen, Nettozuführung zu den Pensionsrückstellungen nach § 6a EStG, Zuwendungen an Pensions- und Unterstützungskassen, Beiträge zu Direktversicherungen, Beiträge an den Pensions-Sicherungs-Verein aG, vom Arbeitgeber übernommene Arbeitnehmeranteile zur Rentenversicherung, Zuwendungen an die Zusatzversorgungskasse des öffentlichen Dienstes, vom Arbeitgeber übernommene Beitragsanteile zu befreienden Lebensversicherungen u.ä.) und die Aufwendungen für sonstige Vorsorgeeinrichtungen (vom Arbeitgeber übernommene Beiträge zu Kranken-, Unfall- und sonstigen Versicherungen des Arbeitnehmers, Zuwendungen an Unterstützungskassen, soweit sie nicht der Altersversorgung dienen, betriebliches Kurzarbeitergeld, Aufwendungen zur Verdienstsicherung bei Krankheit oder Rationalisierung u.ä.).

Sonstige Personalnebenkosten: Hierzu gehören die Entlassungsentschädigungen (einschl. der bei Beendigung von Arbeitsverhältnissen gezahlten Abfindungen); sonstige gesetzliche Leistungen wie die Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertengesetz, Zuschuß zum Mutterschaftsgeld, Umlage für das Konkursausfallgeld, Winterbauumlage; Familienunterstützungen (Verheirateten-, Kinderzuschläge, Zuwendungen bei Heirat, Krankheit, Geburt, Tod, im öffentlichen Dienst die Differenz zwischen dem Ortszuschlag für Ledige und dem tatsächlich gezahlten Ortszuschlag); Wohnungsfürsorge (Mietzuschüsse, verlorene Baukostenzuschüsse des Arbeitgebers, Aufwendungen durch verbilligt abgegebenen Mietraum, verbilligte Kredite, verbilligtes Bauland); Beihilfen im Krankheitsfall (einschl. der Aufwendungen für Kur- und Erholungsaufenthalte, für Zahnersatz und medizinische Hilfsmittel); Verpflegungszuschüsse, Auslösungen (einschl. Wegezeitvergütungen, ohne Ersatz betriebsbedingter Aufwendungen des Arbeitnehmers, wie z.B. der Fahrtkosten); Naturalleistungen (Aufwendungen für Deputatkohle, Verpflegung, Getränke, Sachgeschenke jeder Art, Beköstigung der Arbeitnehmer anlässlich von Betriebsfeiern, Kosten der Betriebsausflüge); Aufwendungen für Belegschaftseinrichtungen (Sach- und Fremdkosten für den betrieblichen Gesundheitsdienst einschl. Erholungsfürsorge sowie den Betriebsrat, für Kantinen, Werksbibliotheken, Sportanlagen, Kindergärten, Verkehrsmittel, soweit sie der Beförderung zwischen Wohnung und Arbeitsplatz dienen u.ä.); sonstige Zuwendungen (vom Arbeitgeber übernommene Lohn- und Kirchensteuer, Umzugsvergütungen, Vorstellungskosten, den Arbeitnehmern erstattete Kontoführungsgebühren u.ä.).

TABELLENTEIL

1 ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAFTIGTEN ARBEITNEHMER IM GROSS- UND EINZELHANDEL SOWIE IM BANK- UND VERSICHERUNGSGEWERBE 1984

KOSTENART	ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAFTIGTEN ARBEITNEHMER 1)							
	DM 0/0 2		DM 0/0 2		DM 0/0 2		DM 0/0 2	
ERFASSTE WIRTSCHAFTSZWEIGE IM GROSS- UND EINZELHANDEL, BANK- UND VERSICHERUNGSGEWERBE								
	UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... ARBEITNEHMERN 3)							
	10 UND MEHR		10 - 49		50 UND MEHR		50 - 99	
ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT 4)	28 116	100	26 760	100	28 549	100	28 997	100
PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	21 299	75,7	16 383	61,2	22 859	80,1	19 099	65,9
DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 5)	8 869	31,5	7 834	29,3	9 198	32,2	8 748	30,2
SONDERZAHLUNGEN 6)	4 318	15,4	2 737	10,2	4 819	16,9	3 618	12,5
GRATIFIKATIONEN, 13. MONATSGEHALT, ERFOLGSBETEILIGUNGEN U.AE.	3 131	11,1	1 681	6,3	3 591	12,6	2 493	8,6
URLAUBSGELD	780	2,8	667	2,5	815	2,9	709	2,4
VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	407	1,4	388	1,5	414	1,4	416	1,4
VERGUETUNG ARBEITSFREIER TAGE	6 374	22,7	5 483	20,5	6 656	23,3	6 159	21,2
URLAUBSVERGUETUNG	3 854	12,7	3 464	12,9	3 978	13,9	3 826	13,2
GESETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	1 059	3,8	741	2,8	1 160	4,1	900	3,1
ZUSAETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	16	0,1	9	0,0	16	0,1	11	0,0
VERGUETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE U. SONSTIGER AUSFALLZEITEN	1 444	5,1	1 270	4,7	1 499	5,3	1 422	4,9
AUFWENDUNGEN FUER VORSORGE-EINRICHTUNGEN	8 406	29,9	6 318	23,6	9 068	31,8	7 486	25,8
ARBEITGEBERPFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	6 299	22,4	5 765	21,5	6 469	22,7	6 354	21,9
RENTEN-, KRANKEN- UND ARBEITSLIQUIDATIONSBEITRAEGE	6 006	21,4	5 435	20,3	6 187	21,7	6 024	20,8
UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	293	1,0	330	1,2	282	1,0	331	1,1
AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	2 076	7,4	534	2,0	2 566	9,0	1 095	3,8
DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 7)	889	3,2	186	0,7	1 112	3,9	458	1,6
AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	30	0,1	19	0,1	34	0,1	37	0,1
SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	2 202	7,8	1 845	6,9	2 315	8,1	1 836	6,3
ENTLASSUNGS-ENTSCHEIDIGUNGEN	136	0,5	76	0,3	155	0,5	113	0,4
SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 8)	67	0,2	59	0,2	69	0,2	71	0,2
FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	111	0,4	13	0,0	141	0,5	54	0,2
WOHNUNGSFUERSORGE	88	0,3	7	0,0	114	0,4	23	0,1
BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	24	0,1	2	0,0	31	0,1	13	0,0
VERPFLEGUNGSZUSCHUESSE, AUSLUESUNGEN U.AE. 9)	177	0,6	124	0,5	193	0,7	229	0,8
NATURALLEISTUNGEN	101	0,4	35	0,1	122	0,4	47	0,2
AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	91	0,3	12	0,0	116	0,4	25	0,1
AUSBILDUNGSVERGUETUNGEN	910	3,2	1 155	4,3	833	2,9	861	3,0
SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILDUNG	348	1,2	300	1,1	363	1,3	301	1,0
SONSTIGE ZUWENDUNGEN	149	0,5	62	0,2	177	0,6	97	0,3
A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	49 417	175,7	43 143	161,2	51 408	180,1	48 095	165,9
DAR.: LOEHNE UND GEHALTER 10)	38 810	136,0	34 980	130,7	40 025	140,2	38 773	133,7
NACHRICHTLICH:								
LOEHNE UND GEHALTER DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	213	0,8	270	1,0	194	0,7	173	0,6
LOEHNE UND GEHALTER FUER ARBEITER UND ANGESTELLTE IN BETRIEBLICHEM GESUNDHEITSDIENST (EINSCHL. ERHOLUNGSFUERSORGE), UNFALLVERHUETUNG UND SONSTIGEN BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	149	0,5	14	0,1	192	0,7	46	0,2
ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	11	0,0	21	0,1	8	0,0	10	0,0
ERFASSTE WIRTSCHAFTSZWEIGE IM GROSS- UND EINZELHANDEL, BANK- UND VERSICHERUNGSGEWERBE								
	UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... ARBEITNEHMERN 3)							
	100 - 199		200 - 499		500 - 999		1 000 UND MEHR	
ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT 4)	28 365	100	28 796	100	28 951	100	28 304	100
PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	19 998	70,5	21 603	75,0	23 264	80,4	24 966	88,2
DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 5)	8 801	31,0	9 163	31,8	9 365	32,3	9 397	33,2
SONDERZAHLUNGEN 6)	3 951	13,9	4 476	15,6	4 899	16,9	5 470	19,3
GRATIFIKATIONEN, 13. MONATSGEHALT, ERFOLGSBETEILIGUNGEN U.AE.	2 816	9,9	3 329	11,6	3 592	12,4	4 178	14,8
URLAUBSGELD	715	2,5	738	2,6	886	3,1	882	3,1
VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	420	1,5	411	1,4	421	1,5	410	1,5
VERGUETUNG ARBEITSFREIER TAGE	6 172	21,8	6 462	22,4	6 655	23,0	6 984	24,7
URLAUBSVERGUETUNG	3 777	13,3	3 865	13,4	3 909	13,5	4 126	14,6
GESETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	949	3,3	1 100	3,8	1 188	4,1	1 301	4,6
ZUSAETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	5	0,0	15	0,1	32	0,1	22	0,1
VERGUETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE U. SONSTIGER AUSFALLZEITEN	1 441	5,1	1 483	5,2	1 527	5,3	1 535	5,4
AUFWENDUNGEN FUER VORSORGE-EINRICHTUNGEN	7 883	27,8	8 558	29,7	9 553	33,0	9 876	34,9
ARBEITGEBERPFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	6 343	22,4	6 512	22,6	6 581	22,7	6 492	22,9
RENTEN-, KRANKEN- UND ARBEITSLIQUIDATIONSBEITRAEGE	6 043	21,3	6 223	21,6	6 303	21,8	6 231	22,0
UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	300	1,1	289	1,0	277	1,0	262	0,9
AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	1 521	5,4	2 026	7,0	2 914	10,1	3 347	11,8
DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 7)	645	2,3	861	3,0	1 357	4,7	1 445	5,1
AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	19	0,1	20	0,1	59	0,2	37	0,1
SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	1 991	7,0	2 105	7,3	2 156	7,4	2 635	9,3
ENTLASSUNGS-ENTSCHEIDIGUNGEN	105	0,4	159	0,6	185	0,6	172	0,6
SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 8)	68	0,2	68	0,2	70	0,2	69	0,2
FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	163	0,6	233	0,8	180	0,6	119	0,4
WOHNUNGSFUERSORGE	54	0,2	76	0,3	64	0,2	177	0,6
BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	22	0,1	38	0,1	43	0,1	33	0,1
VERPFLEGUNGSZUSCHUESSE, AUSLUESUNGEN U.AE. 9)	213	0,8	208	0,7	193	0,7	173	0,6
NATURALLEISTUNGEN	43	0,2	54	0,2	46	0,2	202	0,7
AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	32	0,1	71	0,2	89	0,3	185	0,7
AUSBILDUNGSVERGUETUNGEN	840	3,0	703	2,4	743	2,6	888	3,1
SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILDUNG	309	1,1	331	1,1	334	1,2	412	1,5
SONSTIGE ZUWENDUNGEN	141	0,5	164	0,6	209	0,7	205	0,7
A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	48 363	170,5	50 399	175,0	52 215	180,4	53 269	188,2
DAR.: LOEHNE UND GEHALTER 10)	38 488	135,7	39 736	138,0	40 505	139,9	40 757	144,0
NACHRICHTLICH:								
LOEHNE UND GEHALTER DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	144	0,5	116	0,4	120	0,4	257	0,9
LOEHNE UND GEHALTER FUER ARBEITER UND ANGESTELLTE IN BETRIEBLICHEM GESUNDHEITSDIENST (EINSCHL. ERHOLUNGSFUERSORGE), UNFALLVERHUETUNG UND SONSTIGEN BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	52	0,2	106	0,4	193	0,7	297	1,0
ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	10	0,0	8	0,0	10	0,0	6	0,0

FUSSNOTEN SIEHE ENDE DER TABELLE.

1 ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAEFITIGTEN ARBEITNEHMER IM GROSS- UND EINZELHANDEL SOWIE IM BANK- UND VERSICHERUNGSGEWERBE 1984

KOSTENART	ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAEFITIGTEN ARBEITNEHMER 1)							
	DM		0/0 2)		DM		0/0 2)	
ERFASSTE WIRTSCHAFTSZWEIGE IM GROSS- UND EINZELHANDEL								
	UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... ARBEITNEHMERN 3)							
	10 UND MEHR		10 - 49		50 UND MEHR		50 - 99	
ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT 4)	26 418	100	26 305	100	26 468	100	28 547	100
PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	17 377	65,8	15 578	59,2	18 186	68,7	17 459	61,2
DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 5)	8 130	30,8	7 658	29,1	8 342	31,5	8 513	29,8
SONDERZAHLUNGEN 6)	3 079	11,7	2 483	9,4	3 347	12,6	3 100	10,9
GRATIFIKATIONEN, 13. MONATSGEHALT, ERFOLGSBETEILIGUNGEN U.AE.	1 927	7,3	1 414	5,4	2 158	8,2	1 909	6,7
URLAUBSGELD	794	3,0	702	2,7	836	3,2	800	2,8
VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	358	1,4	367	1,4	353	1,3	390	1,4
VERGUELTUNG ARBEITSFREIER TAGE	5 798	21,9	5 343	20,3	6 003	22,7	5 981	21,0
URLAUBSVERGUELTUNG	3 565	13,5	3 372	12,8	3 652	13,8	3 717	13,0
GESETZLICHE LOHN- UND GEGHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	959	3,6	729	2,8	1 063	4,0	887	3,1
ZUSAETZLICHE LOHN- UND GEGHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	7	0,0	9	0,0	7	0,0	10	0,0
VERGUELTUNG GESETZLICHER FEIERTAGE U. SONSTIGER AUSFALLZEITEN	1 266	4,8	1 233	4,7	1 281	4,8	1 368	4,8
AUFWENDUNGEN FUER VORSORGE-EINRICHTUNGEN	6 781	25,7	6 029	22,9	7 119	26,9	6 862	24,0
ARBEITGEBERPFICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	5 849	22,1	5 641	21,4	5 948	22,5	6 196	21,7
RENTEN-, KRANKEN- UND ARBEITSLIENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	5 526	20,9	5 304	20,2	5 626	21,3	5 840	20,5
UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	321	1,2	338	1,3	314	1,2	356	1,2
AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	919	3,5	373	1,4	1 165	4,4	634	2,2
DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONSRUECKSTELLUNGEN 7)	401	1,5	113	0,4	530	2,0	250	0,9
AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	12	0,0	14	0,1	11	0,0	32	0,1
SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	1 720	6,5	1 723	6,6	1 718	6,5	1 516	5,3
ENTLASSUNGSENTSCHAEDIGUNGEN	151	0,6	72	0,3	186	0,7	120	0,4
SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 8)	55	0,2	55	0,2	55	0,2	62	0,2
FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	17	0,1	5	0,0	22	0,1	7	0,0
WOHNUNGSFUERSORGE	3	0,0	2	0,0	4	0,0	2	0,0
BEIHELLEN IM KRANKHEITSFALL	2	0,0	0	0,0	3	0,0	1	0,0
VERPFLUEGUNGZUSCHUESSE, AUSLUESUNGEN U.AE. 9)	146	0,6	126	0,5	154	0,6	233	0,8
NATURALLEISTUNGEN	105	0,4	34	0,1	136	0,5	39	0,1
AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	58	0,2	12	0,0	79	0,3	25	0,1
AUSBILDUNGSVERGUELTUNGEN	843	3,2	1 110	4,2	723	2,7	739	2,6
SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILDUNG	244	0,9	250	1,0	241	0,9	203	0,7
SONSTIGE ZUWENDUNGEN	97	0,4	58	0,2	114	0,4	85	0,3
ARBEITSKOSTEN I N S G E S A M T	43 795	165,8	41 883	159,2	44 655	168,7	46 006	161,2
DAR.: LOEHNE UND GEGHALTER 10)	35 295	133,6	34 131	129,8	35 818	135,3	37 628	131,8
NACHRICHTLICH:								
LOEHNE UND GEGHALTER DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	187	0,7	262	1,0	153	0,6	166	0,6
LOEHNE UND GEGHALTER FUER ARBEITER UND ANGESTELLTE IN BETRIEBLICHEM GESUNDEITSDIENST (EINSCHL. ERHOLUNGSFUERSORGE)								
UNFALLVERHUETUNG UND SONSTIGEN BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	87	0,3	15	0,1	119	0,4	53	0,2
ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	14	0,1	22	0,1	11	0,0	11	0,0

ERFASSTE WIRTSCHAFTSZWEIGE IM GROSS- UND EINZELHANDEL

KOSTENART	ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAEFITIGTEN ARBEITNEHMER 1)							
	DM		0/0 2)		DM		0/0 2)	
ERFASSTE WIRTSCHAFTSZWEIGE IM GROSS- UND EINZELHANDEL								
	UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... ARBEITNEHMERN 3)							
	100 - 199		200 - 499		500 - 999		1 000 UND MEHR	
ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT 4)	27 811	100	27 999	100	26 553	100	24 615	100
PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	17 394	62,5	18 254	65,2	18 074	68,1	18 718	76,0
DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 5)	8 437	30,3	8 713	31,1	8 427	31,7	8 081	32,8
SONDERZAHLUNGEN 6)	3 099	11,1	3 272	11,7	3 320	12,5	3 558	14,5
GRATIFIKATIONEN, 13. MONATSGEHALT, ERFOLGSBETEILIGUNGEN U.AE.	1 907	6,9	1 991	7,1	2 010	7,6	2 432	9,9
URLAUBSGELD	797	2,9	879	3,1	942	3,5	823	3,3
VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	395	1,4	402	1,4	368	1,4	303	1,2
VERGUELTUNG ARBEITSFREIER TAGE	5 933	21,3	6 223	22,2	5 934	22,3	5 960	24,2
URLAUBSVERGUELTUNG	3 650	13,1	3 735	13,3	3 524	13,3	3 622	14,7
GESETZLICHE LOHN- UND GEGHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	929	3,3	1 080	3,9	1 106	4,2	1 157	4,7
ZUSAETZLICHE LOHN- UND GEGHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	3	0,0	6	0,0	9	0,0	7	0,0
VERGUELTUNG GESETZLICHER FEIERTAGE U. SONSTIGER AUSFALLZEITEN	1 351	4,9	1 403	5,0	1 296	4,9	1 175	4,8
AUFWENDUNGEN FUER VORSORGE-EINRICHTUNGEN	6 882	24,7	7 328	26,2	7 351	27,7	7 161	29,1
ARBEITGEBERPFICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	6 099	21,9	6 175	22,1	5 966	22,5	5 698	23,1
RENTEN-, KRANKEN- UND ARBEITSLIENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	5 762	20,7	5 830	20,8	5 635	21,2	5 423	22,0
UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	337	1,2	345	1,2	331	1,2	275	1,1
AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	775	2,8	1 141	4,1	1 382	5,2	1 457	5,9
DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONSRUECKSTELLUNGEN 7)	330	1,2	594	2,1	658	2,5	650	2,6
AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	9	0,0	12	0,0	3	0,0	6	0,0
SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	1 479	5,3	1 431	5,1	1 469	5,5	2 039	8,3
ENTLASSUNGSENTSCHAEDIGUNGEN	112	0,4	173	0,6	241	0,9	229	0,9
SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 8)	58	0,2	55	0,2	59	0,2	51	0,2
FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	9	0,0	12	0,0	14	0,1	39	0,2
WOHNUNGSFUERSORGE	2	0,0	2	0,0	1	0,0	6	0,0
BEIHELLEN IM KRANKHEITSFALL	1	0,0	1	0,0	1	0,0	5	0,0
VERPFLUEGUNGZUSCHUESSE, AUSLUESUNGEN U.AE. 9)	210	0,8	199	0,7	130	0,5	94	0,4
NATURALLEISTUNGEN	27	0,1	36	0,1	22	0,1	273	1,1
AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	27	0,1	53	0,2	62	0,2	131	0,5
AUSBILDUNGSVERGUELTUNGEN	714	2,6	552	2,0	586	2,2	816	3,3
SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILDUNG	203	0,7	212	0,8	203	0,8	288	1,2
SONSTIGE ZUWENDUNGEN	115	0,4	137	0,5	150	0,6	108	0,4
ARBEITSKOSTEN I N S G E S A M T	45 205	162,5	46 252	165,2	44 627	168,1	43 333	176,0
DAR.: LOEHNE UND GEGHALTER 10)	36 843	132,5	37 493	133,9	35 808	134,9	34 133	138,7
NACHRICHTLICH:								
LOEHNE UND GEGHALTER DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	133	0,5	80	0,3	68	0,3	203	0,8
LOEHNE UND GEGHALTER FUER ARBEITER UND ANGESTELLTE IN BETRIEBLICHEM GESUNDEITSDIENST (EINSCHL. ERHOLUNGSFUERSORGE)								
UNFALLVERHUETUNG UND SONSTIGEN BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	55	0,2	71	0,3	98	0,4	188	0,8
ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	13	0,0	10	0,0	15	0,1	9	0,0

FUSSNOTEN SIEHE ENDE DER TABELLE.

1 ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAEFFTIGTEN ARBEITNEHMER IM GROSS- UND EINZELHANDEL SOWIE IM BANK- UND VERSICHERUNGSGEWERBE 1984

KOSTENART	ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAEFFTIGTEN ARBEITNEHMER 1)							
	DM 0/0 2		DM 0/0 2		DM 0/0 2		DM 0/0 2	
GROSSHANDEL (OHNE RUECKGEWINNUNG)								
	UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... ARBEITNEHMERN 3)							
	10 UND MEHR		10 - 49		50 UND MEHR		50 - 99	
ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT 4)	30 092	100	29 590	100	30 362	100	30 538	100
PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	19 202	63,8	17 105	57,8	20 330	67,0	18 850	61,7
DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 5)	9 055	30,1	8 592	29,0	9 304	30,6	9 126	29,9
SONDERZAHLUNGEN 6)	3 516	11,7	2 908	9,8	3 843	12,7	3 515	11,5
GRATIFIKATIONEN, 13. MONATSGEHALT, ERFOLGSBETEILIGUNGEN U.AE.	2 262	7,5	1 780	6,0	2 522	8,3	2 263	7,4
URLAUBSGELD	805	2,7	714	2,4	854	2,8	813	2,7
VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	449	1,5	414	1,4	467	1,5	440	1,4
VERGUELTUNG ARBEITSFREIER TAGE	6 395	21,3	6 010	20,3	6 602	21,7	6 385	20,9
URLAUBSVERGUELTUNG	3 909	13,0	3 755	12,7	3 992	13,1	3 918	12,8
GESETZLICHE LOHN- UND GHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	986	3,3	833	2,8	1 069	3,5	960	3,1
ZUSAETZLICHE LOHN- UND GHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	12	0,0	12	0,0	13	0,0	10	0,0
VERGUELTUNG GESETZLICHER FEIERTAGE U. SONSTIGER AUSFALLZEITEN	1 487	4,9	1 409	4,8	1 529	5,0	1 497	4,9
AUFWENDUNGEN FUER VORSORGE-EINRICHTUNGEN	7 754	25,8	6 862	23,2	8 234	27,1	7 456	24,4
ARBEITGEBERPFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	6 524	21,7	6 292	21,3	6 649	21,9	6 608	21,6
RENTEN-, KRANKEN- UND ARBEITSLILOSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	6 139	20,4	5 908	20,0	6 264	20,6	6 216	20,4
UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	385	1,3	385	1,3	385	1,3	392	1,3
AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	1 210	4,0	555	1,9	1 563	5,1	802	2,6
DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 7)	545	1,8	199	0,7	731	2,4	317	1,0
AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	20	0,1	15	0,1	22	0,1	46	0,1
SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	1 537	5,1	1 324	4,5	1 651	5,4	1 494	4,9
ENTLASSUNGS-ENTSCHEIDIGUNGEN	208	0,7	107	0,4	263	0,9	159	0,5
SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 8)	57	0,2	57	0,2	57	0,2	62	0,2
FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	12	0,0	6	0,0	15	0,0	8	0,0
WOHNUNGSFUERSORGE	5	0,0	2	0,0	6	0,0	2	0,0
BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	1	0,0	0	0,0	2	0,0	1	0,0
VERPFLICHTUNG ZUSCHUESSE, AUSLUESUNGEN U.AE. 9)	235	0,8	197	0,7	255	0,8	293	1,0
NATURALLEISTUNGEN	38	0,1	22	0,1	46	0,2	46	0,2
AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	49	0,2	15	0,0	68	0,2	28	0,1
AUSBILDUNGSVERGUELTUNGEN	600	2,0	674	2,3	560	1,8	606	2,0
SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILDUNG	204	0,7	175	0,6	221	0,7	191	0,6
SONSTIGE ZUWENDUNGEN	127	0,4	70	0,2	157	0,5	99	0,3
ARBEITSKOSTEN I N S G E S A M T	49 294	163,8	46 695	157,8	50 691	167,0	49 388	161,7
DAR.: LOEHNE UND GEAELTER 10)	40 003	132,9	38 508	130,1	40 807	134,4	40 438	132,4
NACHRICHTLICH:								
LOEHNE UND GEAELTER DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	148	0,5	227	0,8	105	0,3	152	0,5
LOEHNE UND GEAELTER FUER ARBEITER UND ANGESTELLTE IN BETRIEBLICHEM GESUNDHEITSDIENST (EINSCHL. ERHOLUNGSFUERSORGE), UNFALLVERHUELTUNG UND SONSTIGEN BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	63	0,2	13	0,0	91	0,3	54	0,2
ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	14	0,0	22	0,1	10	0,0	12	0,0
GROSSHANDEL (OHNE RUECKGEWINNUNG)								
	UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... ARBEITNEHMERN 3)							
	100 - 199		200 - 499		500 - 999		1 000 UND MEHR	
ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT 4)	29 623	100	29 981	100	30 554	100	31 241	100
PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	19 011	63,7	20 297	67,7	22 164	72,5	23 384	74,9
DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 5)	9 094	30,5	9 335	31,1	9 634	31,5	9 623	30,8
SONDERZAHLUNGEN 6)	3 561	11,9	3 853	12,9	4 220	13,8	4 497	14,4
GRATIFIKATIONEN, 13. MONATSGEHALT, ERFOLGSBETEILIGUNGEN U.AE.	2 305	7,7	2 471	8,2	2 815	9,2	3 121	10,0
URLAUBSGELD	802	2,7	895	3,0	940	3,1	879	2,8
VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	454	1,5	488	1,6	466	1,5	497	1,6
VERGUELTUNG ARBEITSFREIER TAGE	6 400	21,5	6 648	22,2	6 934	22,7	6 952	22,3
URLAUBSVERGUELTUNG	3 889	13,0	3 978	13,3	4 041	13,2	4 236	13,6
GESETZLICHE LOHN- UND GHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	1 015	3,4	1 139	3,8	1 345	4,4	1 052	3,4
ZUSAETZLICHE LOHN- UND GHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	5	0,0	9	0,0	6	0,0	35	0,1
VERGUELTUNG GESETZLICHER FEIERTAGE U. SONSTIGER AUSFALLZEITEN	1 491	5,0	1 523	5,1	1 542	5,0	1 630	5,2
AUFWENDUNGEN FUER VORSORGE-EINRICHTUNGEN	7 559	25,3	8 232	27,5	9 251	30,3	9 765	31,3
ARBEITGEBERPFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	6 530	21,9	6 620	22,1	6 698	21,9	6 882	22,0
RENTEN-, KRANKEN- UND ARBEITSLILOSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	6 156	20,6	6 248	20,8	6 304	20,6	6 477	20,7
UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	374	1,3	372	1,2	393	1,3	405	1,3
AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	1 016	3,4	1 593	5,3	2 549	8,3	2 871	9,2
DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 7)	459	1,5	862	2,9	1 198	3,9	1 276	4,1
AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	12	0,0	19	0,1	5	0,0	12	0,0
SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	1 492	5,0	1 564	5,2	1 758	5,6	2 170	6,9
ENTLASSUNGS-ENTSCHEIDIGUNGEN	143	0,5	215	0,7	482	1,6	532	1,7
SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 8)	59	0,2	53	0,2	50	0,2	60	0,2
FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	12	0,0	15	0,0	26	0,1	23	0,1
WOHNUNGSFUERSORGE	2	0,0	3	0,0	2	0,0	25	0,1
BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	2	0,0	1	0,0	2	0,0	1	0,0
VERPFLICHTUNG ZUSCHUESSE, AUSLUESUNGEN U.AE. 9)	270	0,9	280	0,9	173	0,6	186	0,6
NATURALLEISTUNGEN	29	0,1	34	0,1	24	0,1	100	0,3
AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	34	0,1	69	0,2	114	0,4	148	0,5
AUSBILDUNGSVERGUELTUNGEN	602	2,0	482	1,6	450	1,5	610	2,0
SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILDUNG	197	0,7	243	0,8	224	0,7	264	0,8
SONSTIGE ZUWENDUNGEN	142	0,5	168	0,6	212	0,7	220	0,7
ARBEITSKOSTEN I N S G E S A M T	48 835	163,7	50 278	167,7	52 718	172,5	54 625	174,9
DAR.: LOEHNE UND GEAELTER 10)	39 784	133,4	40 483	135,0	41 709	136,5	42 690	136,6
NACHRICHTLICH:								
LOEHNE UND GEAELTER DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	103	0,3	79	0,3	84	0,3	86	0,3
LOEHNE UND GEAELTER FUER ARBEITER UND ANGESTELLTE IN BETRIEBLICHEM GESUNDHEITSDIENST (EINSCHL. ERHOLUNGSFUERSORGE), UNFALLVERHUELTUNG UND SONSTIGEN BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	60	0,2	83	0,3	138	0,5	171	0,5
ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	11	0,0	11	0,0	11	0,0	2	0,0

FUSSNOTEN SIEHE ENDE DER TABELLE.

1 ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAFTIGTEN ARBEITNEHMER IM GROSS- UND EINZELHANDEL SOWIE IM BANK- UND VERSICHERUNGSGEWERBE 1984

KOSTENART	ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAFTIGTEN ARBEITNEHMER 1)							
	DM	0/0 2	DM	0/0 2	DM	0/0 2	DM	0/0 2
GROSSHANDEL MIT LANDWIRTSCHAFTLICHEN GRUNDSTOFFEN, LEBENDEN TIEREN, TEXTILEN ROHSTOFFEN UND MIT HALBWAREN								
	UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... ARBEITNEHMERN 3)							
	10 UND MEHR		10 - 49		50 UND MEHR		50 - 99	
ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT 4)	28 279	100	28 740	100	28 040	100	30 749	100
PERSONALNEBENKOSTEN INSGESAMT	16 984	67,1	16 982	59,1	20 025	71,4	19 775	64,3
DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 5)	9 004	31,8	6 600	29,9	9 214	32,9	9 107	29,6
SONDERZAHLUNGEN 6)	3 470	12,3	2 837	9,9	3 799	13,5	4 068	13,2
GRATIFIKATIONEN, 13. MONATSGEHALT, ERFOLGSBETEILIGUNGEN U.AE.	2 375	8,4	1 910	6,6	2 617	9,3	2 929	9,5
URLAUBSGELD	647	2,3	512	1,8	717	2,6	776	2,5
VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	448	1,6	414	1,4	465	1,7	364	1,2
VERGUETUNG ARBEITSFREIER TAGE	6 058	21,4	5 721	19,9	6 233	22,2	6 046	19,7
URLAUBSVERGUETUNG	3 632	12,8	3 613	12,6	3 643	13,0	3 768	12,3
GESETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	978	3,5	823	2,9	1 058	3,8	920	3,0
ZUSAETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	12	0,0	7	0,0	14	0,0	2	0,0
VERGUETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE U. SONSTIGER AUSFALLZEITEN	1 436	5,1	1 279	4,4	1 518	5,4	1 357	4,4
AUFWENDUNGEN FUER VORSORGE-EINRICHTUNGEN	7 798	27,6	7 202	25,1	8 107	28,9	8 332	27,1
ARBEITGEBERPFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	6 499	23,0	6 401	22,3	6 550	23,4	6 766	22,0
RENTEN-, KRANKEN- UND ARBEITSLIENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	6 040	21,4	5 926	20,6	6 100	21,8	6 285	20,4
UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	459	1,6	475	1,7	451	1,6	481	1,6
AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORUNG	1 290	4,6	790	2,7	1 551	5,5	1 562	5,1
DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 7)	457	1,6	280	1,0	549	2,0	680	2,2
AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	8	0,0	11	0,0	6	0,0	4	0,0
SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	1 658	5,9	1 222	4,3	1 885	6,7	1 329	4,3
ENTLASSUNGS-ENTSCHEIDUNGEN	121	0,4	45	0,2	160	0,6	57	0,2
SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 8)	91	0,3	98	0,3	87	0,3	65	0,2
FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	17	0,1	11	0,0	20	0,1	9	0,0
WOHNUNGSFUERSORGE	8	0,0	1	0,0	12	0,0	14	0,0
BEIHELLEN IM KRANKHEITSFALL	1	0,0	0	0,0	2	0,0	1	0,0
VERPFLEGUNGSZUSCHUESSE, AUSLUESUNGEN U.AE. 9)	249	0,9	172	0,6	289	1,0	248	0,8
NATURALLEISTUNGEN	31	0,1	14	0,0	40	0,1	108	0,3
AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	48	0,2	9	0,0	69	0,2	34	0,1
AUSBILDUNGSVERGUETUNGEN	747	2,6	646	2,2	799	2,9	550	1,8
SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILDUNG	218	0,8	175	0,6	240	0,9	139	0,5
SONSTIGE ZUWENDUNGEN	127	0,4	49	0,2	167	0,6	105	0,3
ARBEITSKOSTEN INSGESAMT	47 263	167,1	45 722	159,1	48 064	171,4	50 524	164,3
DAR.: LOEHNE UND GEAELTER 10)	37 807	133,7	37 297	129,8	38 072	135,8	40 863	132,9
NACHRICHTLICH:								
LOEHNE UND GEAELTER DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	193	0,7	302	1,1	137	0,5	335	1,1
LOEHNE UND GEAELTER FUER ARBEITER UND ANGESTELLTE IN BETRIEBLICHEM GESUNDEHEITSDIENST (EINSCHL. ERHOLUNGSFUERSORGE), UNFALLVERHUETUNG UND SONSTIGEN BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	65	0,2	25	0,1	87	0,3	21	0,1
ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	14	0,1	33	0,1	5	0,0	10	0,0
GROSSHANDEL MIT LANDWIRTSCHAFTLICHEN GRUNDSTOFFEN, LEBENDEN TIEREN, TEXTILEN ROHSTOFFEN UND MIT HALBWAREN								
	UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... ARBEITNEHMERN 3)							
	100 - 199		200 - 499		500 - 999		1 000 UND MEHR	
ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT 4)	29 500	100	29 541	100	27 281	100	26 017	100
PERSONALNEBENKOSTEN INSGESAMT	17 830	60,4	20 831	70,5	20 057	73,5	20 387	78,4
DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 5)	8 801	29,8	9 792	33,1	6 687	31,8	9 252	35,6
SONDERZAHLUNGEN 6)	3 227	10,9	4 130	14,0	2 710	9,9	3 830	14,7
GRATIFIKATIONEN, 13. MONATSGEHALT, ERFOLGSBETEILIGUNGEN U.AE.	2 272	7,7	3 353	11,4	1 546	5,7	2 453	9,4
URLAUBSGELD	522	1,8	373	1,3	631	2,3	844	3,2
VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	433	1,5	403	1,4	533	2,0	533	2,0
VERGUETUNG ARBEITSFREIER TAGE	5 746	19,5	6 741	22,8	5 525	20,3	6 372	24,5
URLAUBSVERGUETUNG	3 434	11,6	3 698	12,5	3 427	12,6	3 637	14,0
GESETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	914	3,1	1 512	5,1	818	3,0	1 055	4,1
ZUSAETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	-	-	92	0,3	-	-	1	0,0
VERGUETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE U. SONSTIGER AUSFALLZEITEN	1 399	4,7	1 439	4,9	1 280	4,7	1 679	6,5
AUFWENDUNGEN FUER VORSORGE-EINRICHTUNGEN	7 769	26,3	8 782	29,7	8 942	32,8	7 763	29,8
ARBEITGEBERPFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	6 439	21,8	6 766	22,9	6 558	24,0	6 402	24,6
RENTEN-, KRANKEN- UND ARBEITSLIENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	5 962	20,2	6 265	21,2	6 086	22,3	5 991	23,0
UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	477	1,6	501	1,7	473	1,7	412	1,6
AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORUNG	1 329	4,5	2 010	6,8	2 383	8,7	1 351	5,2
DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 7)	607	2,1	1 009	3,4	1 124	4,1	261	1,0
AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	-	-	6	0,0	-	-	10	0,0
SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	1 088	3,7	1 177	4,0	2 881	10,6	2 421	9,3
ENTLASSUNGS-ENTSCHEIDUNGEN	78	0,3	226	0,8	774	2,8	132	0,5
SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 8)	49	0,2	75	0,3	31	0,1	116	0,4
FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	5	0,0	16	0,1	37	0,1	28	0,1
WOHNUNGSFUERSORGE	10	0,0	4	0,0	5	0,0	15	0,1
BEIHELLEN IM KRANKHEITSFALL	-	-	5	0,0	1	0,0	2	0,0
VERPFLEGUNGSZUSCHUESSE, AUSLUESUNGEN U.AE. 9)	148	0,5	126	0,4	608	2,2	349	1,3
NATURALLEISTUNGEN	12	0,0	15	0,1	-	-	25	0,1
AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	16	0,1	77	0,3	39	0,1	99	0,4
AUSBILDUNGSVERGUETUNGEN	559	1,9	419	1,4	1 033	3,8	1 060	4,1
SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILDUNG	149	0,5	123	0,4	337	1,2	333	1,3
SONSTIGE ZUWENDUNGEN	64	0,2	92	0,3	17	0,1	262	1,0
ARBEITSKOSTEN INSGESAMT	47 330	160,4	50 371	170,5	47 338	173,5	46 404	178,4
DAR.: LOEHNE UND GEAELTER 10)	38 473	130,4	40 412	136,8	35 516	130,2	36 220	139,2
NACHRICHTLICH:								
LOEHNE UND GEAELTER DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	39	0,1	73	0,2	-	-	96	0,4
LOEHNE UND GEAELTER FUER ARBEITER UND ANGESTELLTE IN BETRIEBLICHEM GESUNDEHEITSDIENST (EINSCHL. ERHOLUNGSFUERSORGE), UNFALLVERHUETUNG UND SONSTIGEN BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	53	0,2	108	0,4	3	0,0	131	0,5
ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	18	0,1	3	0,0	1	0,0	0	0,0

FUSSNOTEN SIEHE ENDE DER TABELLE.

1 ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAEFFTIGTEN ARBEITNEHMER IM GROSS- UND EINZELHANDEL SOWIE IM BANK- UND VERSICHERUNGSGEWERBE 1984

KOSTENART	ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAEFFTIGTEN ARBEITNEHMER 1)							
	DM 0/0 2		DM 0/0 2		DM 0/0 2		DM 0/0 2	
	GROSSHANDEL MIT BRENNSTOFFEN, ERZEN UND TECHNISCHEN CHEMIKALIEN							
	UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... ARBEITNEHMERN 3)							
	10 UND MEHR		10 - 49		50 UND MEHR		50 - 99	
ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT 4)	33 500	100	33 415	100	33 528	100	32 762	100
PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	25 363	75,7	21 310	63,8	26 728	79,7	23 199	70,8
DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 5)	10 041	30,0	9 743	29,2	10 141	30,2	9 846	30,1
SONDERZAHLUNGEN 6)	5 264	15,7	4 438	13,3	5 542	16,5	4 936	15,1
GRATIFIKATIONEN, 13. MONATSGEHALT, ERFOLGSBETEILIGUNGEN U.AE.	3 978	11,9	3 141	9,4	4 260	12,7	3 734	11,4
URLAUBSGELD	820	2,4	858	2,6	808	2,4	752	2,3
VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	465	1,4	439	1,3	475	1,4	449	1,4
VERGUETUNG ARBEITSFREIER TAGE	7 120	21,3	6 948	20,8	7 178	21,4	6 993	21,3
URLAUBSVERGUETUNG	4 393	13,1	4 348	13,0	4 408	13,1	4 253	13,0
GESETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	1 044	3,1	969	2,9	1 069	3,2	1 089	3,3
ZUSAETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	48	0,1	36	0,1	51	0,2	19	0,1
VERGUETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE U. SONSTIGER AUSFALLZEITEN	1 635	4,9	1 595	4,8	1 649	4,9	1 632	5,0
AUFWENDUNGEN FUER VORSORGEINRICHTUNGEN	10 933	32,6	8 600	25,7	11 719	35,0	9 596	29,3
ARBEITGEBERPF LICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	7 307	21,8	7 121	21,3	7 370	22,0	7 064	21,6
RENTEN-, KRANKEN- UND ARBEITSLIENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	6 811	20,3	6 628	19,8	6 872	20,5	6 586	20,1
UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	497	1,5	493	1,5	498	1,5	478	1,5
AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	3 606	10,8	1 463	4,4	4 327	12,9	2 505	7,6
DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONSRUECKSTELLUNGEN 7)	1 683	5,0	686	2,1	2 019	6,0	1 381	4,2
AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGEINRICHTUNGEN	21	0,1	17	0,0	22	0,1	30	0,1
SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	2 046	6,1	1 323	4,0	2 289	6,8	1 672	5,1
ENTLASSUNGSENTSCHAEDIGUNGEN	610	1,8	229	0,7	738	2,2	277	0,8
SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 8)	54	0,2	58	0,2	53	0,2	61	0,2
FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	20	0,1	5	0,0	24	0,1	8	0,0
WOHNUNGSFUERSORGE	5	0,0	3	0,0	6	0,0	2	0,0
BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	1	0,0	1	0,0	1	0,0	1	0,0
VERPFLEGUNGSZUSCHUESSE, AUSLUESUNGEN U.AE. 9)	346	1,0	217	0,6	390	1,2	505	1,5
NATURALLEISTUNGEN	35	0,1	42	0,1	33	0,1	39	0,1
AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	62	0,2	17	0,1	78	0,2	34	0,1
AUSBILDUNGSVERGUETUNGEN	539	1,6	455	1,4	568	1,7	502	1,5
SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILDUNG	196	0,6	152	0,5	211	0,6	154	0,5
SONSTIGE ZUWENDUNGEN	176	0,5	145	0,4	186	0,6	89	0,3
A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	56 863	175,7	54 725	163,8	60 256	179,7	55 961	170,8
DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 10)	45 884	137,0	44 801	134,1	46 248	137,9	44 690	136,4
NACHRICHTLICH:								
LOEHNE UND GEHAELTER DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	82	0,2	99	0,3	76	0,2	56	0,2
LOEHNE UND GEHAELTER FUER ARBEITER UND ANGESTELLTE IN BE- TRIEBLICHEM GESUNDHEITSDIENST (EINSCHL. ERHOLUNGSFUERSORGE),								
UNFALLVERHUETUNG UND SONSTIGEN BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	64	0,2	3	0,0	84	0,3	53	0,2
ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	8	0,0	11	0,0	7	0,0	17	0,1
	GROSSHANDEL MIT HOLZ UND BAUSTOFFEN							
	UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... ARBEITNEHMERN 3)							
	10 UND MEHR		10 - 49		50 UND MEHR		50 - 99	
ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT 4)	29 715	100	29 662	100	29 769	100	30 109	100
PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	18 282	61,5	16 960	57,2	19 646	66,0	19 796	65,7
DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 5)	9 105	30,6	8 770	29,6	9 450	31,7	9 535	31,7
SONDERZAHLUNGEN 6)	3 051	10,3	2 634	8,9	3 482	11,7	3 400	11,3
GRATIFIKATIONEN, 13. MONATSGEHALT, ERFOLGSBETEILIGUNGEN U.AE.	1 893	6,4	1 578	5,3	2 219	7,5	2 166	7,2
URLAUBSGELD	674	2,3	611	2,1	740	2,5	741	2,5
VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	483	1,6	445	1,5	523	1,8	494	1,6
VERGUETUNG ARBEITSFREIER TAGE	6 181	20,8	5 957	20,1	6 412	21,5	6 438	21,4
URLAUBSVERGUETUNG	3 800	12,8	3 724	12,6	3 877	13,0	3 918	13,0
GESETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	926	3,1	822	2,8	1 033	3,5	1 004	3,3
ZUSAETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	13	0,0	8	0,0	17	0,1	38	0,1
VERGUETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE U. SONSTIGER AUSFALLZEITEN	1 443	4,9	1 403	4,7	1 484	5,0	1 479	4,9
AUFWENDUNGEN FUER VORSORGEINRICHTUNGEN	7 528	25,3	6 960	23,5	8 113	27,3	8 329	27,7
ARBEITGEBERPF LICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	6 675	22,5	6 491	21,9	6 865	23,1	6 978	23,2
RENTEN-, KRANKEN- UND ARBEITSLIENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	6 163	20,7	5 975	20,1	6 357	21,4	6 436	21,4
UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	512	1,7	516	1,7	507	1,7	542	1,8
AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	795	2,7	466	1,6	1 134	3,8	1 090	3,6
DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONSRUECKSTELLUNGEN 7)	380	1,3	200	0,7	567	1,9	548	1,8
AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGEINRICHTUNGEN	58	0,2	3	0,0	115	0,4	261	0,9
SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	1 522	5,1	1 409	4,7	1 639	5,5	1 629	5,4
ENTLASSUNGSENTSCHAEDIGUNGEN	88	0,3	62	0,2	116	0,4	159	0,5
SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 8)	61	0,2	54	0,2	68	0,2	75	0,2
FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	7	0,0	6	0,0	9	0,0	6	0,0
WOHNUNGSFUERSORGE	2	0,0	1	0,0	2	0,0	1	0,0
BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	1	0,0	0	0,0	2	0,0	1	0,0
VERPFLEGUNGSZUSCHUESSE, AUSLUESUNGEN U.AE. 9)	230	0,8	197	0,7	264	0,9	252	0,8
NATURALLEISTUNGEN	19	0,1	15	0,1	24	0,1	33	0,1
AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	24	0,1	14	0,0	35	0,1	20	0,1
AUSBILDUNGSVERGUETUNGEN	802	2,7	820	2,8	796	2,7	816	2,7
SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILDUNG	205	0,7	185	0,6	225	0,8	203	0,7
SONSTIGE ZUWENDUNGEN	75	0,3	54	0,2	97	0,3	64	0,2
A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	47 996	161,5	46 622	157,2	49 415	166,0	49 905	165,7
DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 10)	38 947	131,1	38 253	129,0	39 663	133,2	39 947	132,7
NACHRICHTLICH:								
LOEHNE UND GEHAELTER DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	131	0,4	151	0,5	110	0,4	144	0,5
LOEHNE UND GEHAELTER FUER ARBEITER UND ANGESTELLTE IN BE- TRIEBLICHEM GESUNDHEITSDIENST (EINSCHL. ERHOLUNGSFUERSORGE),								
UNFALLVERHUETUNG UND SONSTIGEN BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	39	0,1	5	0,0	75	0,3	63	0,2
ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	21	0,1	24	0,1	17	0,1	15	0,0

FUSSNOTEN SIEHE ENDE DER TABELLE.

1 ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAEFFTIGTEN ARBEITNEHMER IM GROSS- UND EINZELHANDEL SOWIE IM BANK- UND VERSICHERUNGSGEWERBE 1984

KOSTENART	ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAEFFTIGTEN ARBEITNEHMER 1)							
	DM		0/0 2)		DM		0/0 2)	
GROSSHANDEL MIT MASCHINEN, TECHNISCHEM BEDARF UND FAHRZEUGEN								
	UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... ARBEITNEHMERN 3)							
	10 UND MEHR		10 - 49		50 UND MEHR		50 - 99	
ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT 4)	33 178	100	30 510	100	34 968	100	32 090	100
PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	20 922	63,1	18 272	59,9	22 700	64,9	19 740	61,5
DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 5)	9 716	29,3	8 887	29,1	10 272	29,4	9 348	29,1
SONDERZAHLUNGEN 6)	3 813	11,5	3 291	10,8	4 163	11,9	3 629	11,3
GRATIFIKATIONEN, 13.MONATSGEHALT, ERFOLGSBETEILIGUNGEN U.AE.	2 223	6,7	1 910	6,3	2 432	7,0	1 967	6,1
URLAUBSGELD	1 121	3,4	958	3,1	1 230	3,5	1 174	3,7
VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	469	1,4	423	1,4	500	1,4	488	1,5
VERGUETUNG ARBEITSFREIER TAGE	7 046	21,2	6 216	20,4	7 603	21,7	6 809	21,2
URLAUBSVERGUETUNG	4 370	13,2	3 876	12,7	4 702	13,4	4 249	13,2
GESETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	1 035	3,1	863	2,8	1 150	3,3	939	2,9
ZUSAETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	7	0,0	12	0,0	4	0,0	4	0,0
VERGUETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE U. SONSTIGER AUSFALLZEITEN	1 634	4,9	1 465	4,8	1 748	5,0	1 616	5,0
AUFWENDUNGEN FUER VORSORGEINRICHTUNGEN	8 186	24,7	7 046	23,1	8 951	25,6	7 514	23,4
ARBEITGEBERPFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	6 993	21,1	6 502	21,3	7 322	20,9	6 738	21,0
RENTEN-, KRANKEN- UND ARBEITSLIENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	6 615	19,9	6 139	20,1	6 934	19,8	6 365	19,8
UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	378	1,1	363	1,2	387	1,1	373	1,2
AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	1 172	3,5	512	1,7	1 614	4,6	760	2,4
DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 7)	561	1,7	124	0,4	854	2,4	271	0,8
AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGEINRICHTUNGEN	22	0,1	31	0,1	15	0,0	15	0,0
SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	1 877	5,7	1 719	5,6	1 982	5,7	1 789	5,6
ENTLASSUNGSENTSCHEADIGUNGEN	238	0,7	113	0,4	322	0,9	117	0,4
SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 8)	54	0,2	57	0,2	53	0,2	55	0,2
FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	8	0,0	5	0,0	10	0,0	7	0,0
WOHNUNGSFUERSORGE	3	0,0	4	0,0	3	0,0	0	0,0
BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	1	0,0	0	0,0	2	0,0	4	0,0
VERPFLEGUNGSZUSCHUESSE, AUSLOESUNGEN U.AE. 9)	247	0,7	196	0,6	281	0,8	305	1,0
NATURALLEISTUNGEN	51	0,2	17	0,1	73	0,2	41	0,1
AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	69	0,2	26	0,1	98	0,3	59	0,2
AUSBILDUNGSVERGUETUNGEN	707	2,1	931	3,1	557	1,6	777	2,4
SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILDUNG	322	1,0	282	0,9	349	1,0	287	0,9
SONSTIGE ZUWENDUNGEN	175	0,5	88	0,3	234	0,7	137	0,4
A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	54 100	163,1	48 782	159,9	57 668	164,9	51 830	161,5
DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 10)	44 037	132,7	40 017	131,2	46 734	133,6	42 527	132,5
NACHRICHTLICH:								
LOEHNE UND GEHAELTER DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	209	0,6	358	1,2	110	0,3	157	0,5
LOEHNE UND GEHAELTER FUER ARBEITER UND ANGESTELLTE IN BETRIEBLICHEM GESUNDEITSDIENST (EINSCHL. ERHOLUNGSFUERSORGE), UNFALLVERHUETUNG UND SONSTIGEN BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	79	0,2	9	0,0	125	0,4	108	0,3
ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	14	0,0	20	0,1	11	0,0	9	0,0
GROSSHANDEL MIT MASCHINEN, TECHNISCHEM BEDARF UND FAHRZEUGEN								
	UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... ARBEITNEHMERN 3)							
	100 - 199		200 - 499		500 - 999		1 000 UND MEHR	
ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT 4)	32 238	100	34 615	100	33 985	100	45 491	100
PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	20 432	63,4	22 600	65,3	24 961	73,4	30 682	67,4
DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 5)	9 709	30,1	10 722	31,0	10 376	30,5	12 328	27,1
SONDERZAHLUNGEN 6)	3 676	11,4	4 200	12,1	5 157	15,2	5 299	11,6
GRATIFIKATIONEN, 13.MONATSGEHALT, ERFOLGSBETEILIGUNGEN U.AE.	2 147	6,7	2 243	6,5	3 308	9,7	3 523	7,7
URLAUBSGELD	1 059	3,3	1 438	4,2	1 373	4,0	1 223	2,7
VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	470	1,5	520	1,5	476	1,4	553	1,2
VERGUETUNG ARBEITSFREIER TAGE	6 876	21,3	7 918	22,9	7 732	22,8	9 740	21,4
URLAUBSVERGUETUNG	4 200	13,0	4 742	13,7	4 688	13,8	6 251	13,7
GESETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	1 137	3,5	1 444	4,2	1 254	3,7	1 192	2,6
ZUSAETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	1	0,0	1	0,0	3	0,0	9	0,0
VERGUETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE U. SONSTIGER AUSFALLZEITEN	1 539	4,8	1 731	5,0	1 787	5,3	2 288	5,0
AUFWENDUNGEN FUER VORSORGEINRICHTUNGEN	8 092	25,1	8 598	24,8	9 663	28,4	13 124	28,8
ARBEITGEBERPFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	6 982	21,7	7 494	21,7	7 275	21,4	8 801	19,3
RENTEN-, KRANKEN- UND ARBEITSLIENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	6 595	20,5	7 088	20,5	6 897	20,3	8 404	18,5
UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	387	1,2	407	1,2	379	1,1	397	0,9
AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	1 082	3,4	1 084	3,1	2 385	7,0	4 319	9,5
DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 7)	561	1,7	664	1,9	1 126	3,3	2 546	5,6
AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGEINRICHTUNGEN	28	0,1	19	0,1	2	0,0	3	0,0
SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	1 787	5,5	1 884	5,4	2 409	7,1	2 519	5,5
ENTLASSUNGSENTSCHEADIGUNGEN	124	0,4	339	1,0	1 004	3,0	598	1,3
SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 8)	52	0,2	52	0,2	60	0,2	48	0,1
FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	3	0,0	14	0,0	16	0,0	17	0,0
WOHNUNGSFUERSORGE	1	0,0	6	0,0	1	0,0	7	0,0
BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	0	0,0	2	0,0	1	0,0	3	0,0
VERPFLEGUNGSZUSCHUESSE, AUSLOESUNGEN U.AE. 9)	398	1,2	275	0,8	227	0,7	121	0,3
NATURALLEISTUNGEN	36	0,1	89	0,3	45	0,1	184	0,4
AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	21	0,1	121	0,3	82	0,2	254	0,6
AUSBILDUNGSVERGUETUNGEN	748	2,3	434	1,3	314	0,9	143	0,3
SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILDUNG	288	0,9	478	1,4	451	1,3	340	0,7
SONSTIGE ZUWENDUNGEN	116	0,4	73	0,2	208	0,6	803	1,8
A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	52 670	163,4	57 215	165,3	58 945	173,4	76 172	167,4
DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 10)	42 790	132,7	46 733	135,0	46 874	137,9	60 530	133,1
NACHRICHTLICH:								
LOEHNE UND GEHAELTER DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	134	0,4	71	0,2	30	0,1	72	0,2
LOEHNE UND GEHAELTER FUER ARBEITER UND ANGESTELLTE IN BETRIEBLICHEM GESUNDEITSDIENST (EINSCHL. ERHOLUNGSFUERSORGE), UNFALLVERHUETUNG UND SONSTIGEN BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	70	0,2	93	0,3	94	0,3	289	0,6
ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	28	0,1	7	0,0	4	0,0	0	0,0

FUSSNOTEN SIEHE ENDE DER TABELLE.

1 ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAEFFTIGTEN ARBEITNEHMER IM GROSS- UND EINZELHANDEL SOWIE IM BANK- UND VERSICHERUNGSGEWERBE 1984

KOSTENART	ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAEFFTIGTEN ARBEITNEHMER 1)							
	DM 0/0 2		DM 0/0 2		DM 0/0 2		DM 0/0 2	
GROSSHANDEL MIT MOEBELN, EINRICHTUNGS- UND HAUSHALTSGEGENSTAENDEN, EISEN- UND METALLWAREN								
	UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... ARBEITNEHMERN 3)							
	10 UND MEHR		10 - 49		50 UND MEHR		50 - 99	
ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT 4)	30 500	100	29 435	100	31 114	100	30 688	100
PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	18 700	61,3	16 986	57,7	19 687	63,3	18 948	61,7
DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 5)	9 005	29,5	8 467	28,8	9 315	29,9	9 068	29,5
SONDERZAHLUNGEN 6)	3 404	11,2	2 758	9,4	3 776	12,1	3 766	12,3
GRATIFIKATIONEN, 13. MONATSGEHALT, ERFOLGSBETEILIGUNGEN U. AE.	2 086	6,8	1 567	5,3	2 385	7,7	2 521	8,2
URLAUBSGELD	855	2,8	755	2,6	912	2,9	803	2,6
VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	463	1,5	436	1,5	478	1,5	442	1,4
VERGUETUNG ARBEITSFREIER TAGE	6 514	21,4	6 116	20,8	6 743	21,7	6 384	20,8
URLAUBSVERGUETUNG	4 005	13,1	3 835	13,0	4 103	13,2	3 964	12,9
GESETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	970	3,2	822	2,8	1 056	3,4	922	3,0
ZUSAETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	10	0,0	16	0,1	6	0,0	6	0,0
VERGUETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE U. SONSTIGER AUSFALLZEITEN	1 528	5,0	1 442	4,9	1 578	5,1	1 492	4,9
AUFWENDUNGEN FUER VORSORGE-EINRICHTUNGEN	7 256	23,8	6 617	22,5	7 623	24,5	7 168	23,4
ARBEITGEBERPFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	6 451	21,2	6 147	20,9	6 626	21,3	6 590	21,5
RENTEN-, KRANKEN- UND ARBEITSLIQUIDATIONSVERSICHERUNGSBEITRAEGE	6 133	20,1	5 829	19,8	6 308	20,3	6 279	20,5
UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	318	1,0	318	1,1	318	1,0	311	1,0
AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORUNG	793	2,6	464	1,6	983	3,2	557	1,8
DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 7)	422	1,4	179	0,6	562	1,8	259	0,8
AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	12	0,0	6	0,0	15	0,0	21	0,1
SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	1 527	5,0	1 495	5,1	1 545	5,0	1 630	5,3
ENTLASSUNGSENTSCHAEDIGUNGEN	168	0,6	96	0,3	209	0,7	195	0,6
SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 8)	55	0,2	56	0,2	55	0,2	63	0,2
FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	9	0,0	5	0,0	11	0,0	8	0,0
WOHNUNGSFUERSORGE	1	0,0	2	0,0	1	0,0	0	0,0
BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	1	0,0	1	0,0	1	0,0	1	0,0
VERPFLEGUNGSZUSCHUESSE, AUSLUESUNGEN U. AE. 9)	234	0,8	211	0,7	246	0,8	274	0,9
NATURALLEISTUNGEN	30	0,1	14	0,0	40	0,1	44	0,1
AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	31	0,1	11	0,0	42	0,1	8	0,0
AUSBILDUNGSVERGUETUNGEN	685	2,2	830	2,8	601	1,9	674	2,2
SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILDUNG	208	0,7	190	0,6	218	0,7	221	0,7
SONSTIGE ZUWENDUNGEN	105	0,3	78	0,3	120	0,4	143	0,5
ARBEITSKOSTEN I N S G E S A M T	49 200	161,3	46 421	157,7	50 801	163,3	49 637	161,7
DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 10)	40 416	132,5	38 309	130,1	41 633	133,6	40 839	133,1
NACHRICHTLICH:								
LOEHNE UND GEHAELTER DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	200	0,7	281	1,0	154	0,5	213	0,7
LOEHNE UND GEHAELTER FUER ARBEITER UND ANGESTELLTE IN BETRIEBLICHEM GESUNDEHEITSDIENST (EINSCHL. ERHOLUNGSFUERSORGE), UNFALLVERHUETUNG UND SONSTIGEN BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	68	0,2	27	0,1	92	0,3	39	0,1
ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U. AE.	11	0,0	14	0,0	10	0,0	20	0,1
GROSSHANDEL MIT MOEBELN, EINRICHTUNGS- UND HAUSHALTSGEGENSTAENDEN, EISEN- UND METALLWAREN								
	UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... ARBEITNEHMERN 3)							
	100 - 199		200 - 499		500 - 999		1 000 UND MEHR	
ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT 4)	31 050	100	29 620	100	32 099	100	38 572	100
PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	19 061	61,4	18 601	62,8	22 255	69,3	27 547	71,4
DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 5)	9 245	29,8	9 087	30,7	10 295	32,1	10 418	27,0
SONDERZAHLUNGEN 6)	3 478	11,2	3 300	11,1	4 166	13,0	6 572	17,0
GRATIFIKATIONEN, 13. MONATSGEHALT, ERFOLGSBETEILIGUNGEN U. AE.	2 112	6,8	1 928	6,5	2 566	8,0	4 357	11,3
URLAUBSGELD	870	2,8	898	3,0	1 079	3,4	1 645	4,3
VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	496	1,6	475	1,6	522	1,6	570	1,5
VERGUETUNG ARBEITSFREIER TAGE	6 752	21,7	6 583	22,2	7 564	23,6	8 256	21,4
URLAUBSVERGUETUNG	4 108	13,2	3 957	13,4	4 363	13,6	5 141	13,3
GESETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	984	3,2	1 126	3,8	1 528	4,8	1 159	3,0
ZUSAETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	4	0,0	12	0,0	2	0,0	-	-
VERGUETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE U. SONSTIGER AUSFALLZEITEN	1 656	5,3	1 488	5,0	1 672	5,2	1 956	5,1
AUFWENDUNGEN FUER VORSORGE-EINRICHTUNGEN	7 357	23,7	7 353	24,8	9 104	28,4	10 422	27,0
ARBEITGEBERPFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	6 556	21,1	6 415	21,7	7 045	21,9	7 277	18,9
RENTEN-, KRANKEN- UND ARBEITSLIQUIDATIONSVERSICHERUNGSBEITRAEGE	6 233	20,1	6 126	20,7	6 654	20,7	6 955	18,0
UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	323	1,0	288	1,0	392	1,2	322	0,8
AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORUNG	799	2,6	908	3,1	2 057	6,4	3 145	8,2
DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 7)	384	1,2	460	1,6	1 353	4,3	2 420	6,3
AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	2	0,0	30	0,1	1	0,0	-	-
SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	1 474	4,7	1 365	4,6	1 421	4,4	2 298	6,0
ENTLASSUNGSENTSCHAEDIGUNGEN	131	0,4	191	0,6	460	1,4	295	0,8
SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 8)	49	0,2	58	0,2	51	0,2	26	0,1
FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	11	0,0	15	0,1	10	0,0	24	0,1
WOHNUNGSFUERSORGE	2	0,0	3	0,0	-	-	-	-
BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	2	0,0	-	-	0	0,0	-	-
VERPFLEGUNGSZUSCHUESSE, AUSLUESUNGEN U. AE. 9)	307	1,0	149	0,5	96	0,3	419	1,1
NATURALLEISTUNGEN	20	0,1	15	0,1	25	0,1	249	0,6
AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	34	0,1	40	0,1	83	0,3	244	0,6
AUSBILDUNGSVERGUETUNGEN	639	2,1	617	2,1	375	1,2	277	0,7
SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILDUNG	188	0,6	210	0,7	139	0,4	550	1,4
SONSTIGE ZUWENDUNGEN	91	0,3	65	0,2	182	0,6	212	0,6
ARBEITSKOSTEN I N S G E S A M T	50 111	161,4	48 220	162,8	54 355	169,3	66 119	171,4
DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 10)	41 280	132,9	39 503	133,4	43 830	136,5	53 399	138,4
NACHRICHTLICH:								
LOEHNE UND GEHAELTER DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	127	0,4	121	0,4	101	0,3	121	0,3
LOEHNE UND GEHAELTER FUER ARBEITER UND ANGESTELLTE IN BETRIEBLICHEM GESUNDEHEITSDIENST (EINSCHL. ERHOLUNGSFUERSORGE), UNFALLVERHUETUNG UND SONSTIGEN BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	65	0,2	88	0,3	169	0,5	473	1,2
ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U. AE.	1	0,0	7	0,0	3	0,0	9	0,0

FUSSNOTEN SIEHE ENDE DER TABELLE.

1 ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAEFFTIGTEN ARBEITNEHMER IM GROSS- UND EINZELHANDEL SOWIE IM BANK- UND VERSICHERUNGSGEWERBE 1984

KOSTENART	ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAEFFTIGTEN ARBEITNEHMER 1)							
	DM		0/0 2		DM		0/0 2	
GROSSHANDEL MIT MOEBELN								
	UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... ARBEITNEHMERN 3)							
	10 UND MEHR		10 - 49		50 - 99		200 - 999	
ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT 4)	31 129	100	32 307	100	31 687	100	26 428	100
PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	17 630	56,6	17 876	55,3	18 321	57,8	17 914	67,6
DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 5)	9 261	29,7	9 482	29,3	9 396	29,7	9 098	34,4
SONDERZAHLUNGEN 6)	2 696	8,7	2 702	8,4	2 653	8,4	3 251	12,3
GRATIFIKATIONEN, 13. MONATSGEHALT, ERFOLGSBETEILIGUNGEN U.AE.	1 502	4,8	1 465	4,5	1 589	5,0	2 085	7,9
URLAUBSGELD	757	2,4	782	2,4	795	2,5	698	2,6
VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	437	1,4	455	1,4	269	0,8	468	1,8
VERGUELTUNG ARBEITSFREIER TAGE	6 809	21,9	6 997	21,7	7 070	22,3	6 600	25,0
URLAUBSVERGUELTUNG	4 156	13,4	4 274	13,2	4 409	13,9	3 734	14,1
GESETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	1 019	3,3	1 000	3,1	1 124	3,5	1 288	4,9
ZUSAETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	21	0,1	33	0,1	-	-	-	-
VERGUELTUNG GESETZLICHER FEIERTAGE U. SONSTIGER AUSFALLZEITEN	1 614	5,2	1 690	5,2	1 537	4,9	1 578	6,0
AUFWENDUNGEN FUER VORSORGE-EINRICHTUNGEN	6 795	21,8	6 948	21,5	7 036	22,2	6 425	24,3
ARBEITGEBERPFICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	6 568	21,1	6 723	20,8	6 871	21,1	6 191	23,4
RENTEN-, KRANKEN- UND ARBEITSLÖSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	6 257	20,1	6 416	19,9	6 371	20,1	5 949	22,5
UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	310	1,0	307	1,0	325	1,0	242	0,9
AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORUNG	225	0,7	223	0,7	339	1,1	234	0,9
DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONSRUECKSTELLUNGEN 7)	35	0,1	21	0,1	74	0,2	90	0,3
AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	2	0,0	1	0,0	-	-	-	-
SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	1 330	4,3	1 229	3,8	1 562	4,9	1 638	6,2
ENTLASSUNGS-ENTSCHEIDIGUNGEN	183	0,6	203	0,6	322	1,0	40	0,2
SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 8)	61	0,2	69	0,2	39	0,1	41	0,2
FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	8	0,0	7	0,0	8	0,0	17	0,1
WOHNUNGSFUERSORGE	5	0,0	5	0,0	-	-	8	0,0
BEIHALFEN IM KRANKHEITSFALL	4	0,0	7	0,0	-	-	-	-
VERPFLLEGUNGSZUSCHUESSE, AUSLÖSUNGEN U.AE. 9)	165	0,5	127	0,4	373	1,2	-	-
NATURALLEISTUNGEN	5	0,0	7	0,0	-	-	7	0,0
AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	25	0,1	17	0,1	18	0,1	76	0,3
AUSBILDUNGSVERGUELTUNGEN	628	2,0	548	1,7	561	1,8	1 064	4,0
SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILDUNG	151	0,5	143	0,4	133	0,4	223	0,8
SONSTIGE ZUWENDUNGEN	95	0,3	95	0,3	109	0,3	162	0,6
ARBEITSKOSTEN I N S G E S A M T	48 759	156,6	50 183	155,3	50 008	157,8	44 342	167,8
DAR.: LOEHNE UND GEHALTER 10)	40 634	130,5	42 007	130,0	41 410	130,7	36 280	137,3
NACHRICHTLICH:								
LOEHNE UND GEHALTER DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	242	0,8	314	1,0	58	0,2	215	0,8
LOEHNE UND GEHALTER FUER ARBEITER UND ANGESTELLTE IN BETRIEBLICHEM GESUNDEITSDIENST (EINSCHL. ERHOLUNGSFUERSORGE), UNFALLVERHUETUNG UND SONSTIGEN BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	47	0,2	40	0,1	14	0,0	7	0,0
ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	7	0,0	5	0,0	10	0,0	13	0,0
GROSSHANDEL MIT ELEKTROARTIKELN								
	UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... ARBEITNEHMERN 3)							
	10 UND MEHR		10 - 49		50 - 99		200 UND MEHR	
ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT 4)	32 015	100	30 435	100	31 623	100	33 777	100
PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	20 266	63,3	17 627	57,9	20 163	63,8	23 226	68,8
DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 5)	9 295	29,0	8 475	27,8	9 225	29,2	10 118	30,0
SONDERZAHLUNGEN 6)	4 165	13,0	3 040	10,0	4 656	14,7	5 058	15,0
GRATIFIKATIONEN, 13. MONATSGEHALT, ERFOLGSBETEILIGUNGEN U.AE.	2 740	8,6	1 796	5,9	3 363	10,6	3 261	9,7
URLAUBSGELD	961	3,0	815	2,7	832	2,6	1 287	3,8
VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	464	1,4	429	1,4	462	1,5	510	1,5
VERGUELTUNG ARBEITSFREIER TAGE	6 751	21,1	6 193	20,3	6 446	20,4	7 417	22,0
URLAUBSVERGUELTUNG	4 136	12,9	3 831	12,6	4 020	12,7	4 465	13,2
GESETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	1 004	3,1	831	2,7	862	2,7	1 257	3,7
ZUSAETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	14	0,0	19	0,1	14	0,0	16	0,0
VERGUELTUNG GESETZLICHER FEIERTAGE U. SONSTIGER AUSFALLZEITEN	1 598	5,0	1 512	5,0	1 549	4,9	1 678	5,0
AUFWENDUNGEN FUER VORSORGE-EINRICHTUNGEN	7 585	23,7	6 590	21,7	7 115	22,5	9 033	26,7
ARBEITGEBERPFICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	6 630	20,7	6 078	20,0	6 731	21,3	7 131	21,1
RENTEN-, KRANKEN- UND ARBEITSLÖSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	6 338	19,8	5 792	19,0	6 442	20,4	6 841	20,3
UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	292	0,9	286	0,9	289	0,9	290	0,9
AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORUNG	932	2,9	494	1,6	364	1,2	1 860	5,5
DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONSRUECKSTELLUNGEN 7)	529	1,7	156	0,5	97	0,3	1 296	3,8
AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	22	0,1	18	0,1	20	0,1	42	0,1
SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	1 765	5,5	1 803	5,9	1 947	6,2	1 718	5,1
ENTLASSUNGS-ENTSCHEIDIGUNGEN	266	0,8	103	0,3	334	1,1	357	1,1
SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 8)	63	0,2	54	0,2	82	0,3	53	0,2
FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	9	0,0	4	0,0	4	0,0	16	0,0
WOHNUNGSFUERSORGE	1	0,0	1	0,0	-	-	1	0,0
BEIHALFEN IM KRANKHEITSFALL	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
VERPFLLEGUNGSZUSCHUESSE, AUSLÖSUNGEN U.AE. 9)	242	0,8	311	1,0	241	0,8	240	0,7
NATURALLEISTUNGEN	64	0,2	11	0,0	75	0,2	107	0,3
AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	46	0,1	8	0,0	8	0,0	116	0,3
AUSBILDUNGSVERGUELTUNGEN	668	2,1	976	3,2	659	2,1	453	1,3
SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILDUNG	261	0,8	267	0,9	287	0,9	252	0,7
SONSTIGE ZUWENDUNGEN	146	0,5	67	0,2	256	0,8	122	0,4
ARBEITSKOSTEN I N S G E S A M T	52 281	163,3	48 062	157,9	51 786	163,8	57 003	168,8
DAR.: LOEHNE UND GEHALTER 10)	42 931	134,1	39 668	130,3	42 725	135,1	46 252	136,9
NACHRICHTLICH:								
LOEHNE UND GEHALTER DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	177	0,6	226	0,7	227	0,7	118	0,4
LOEHNE UND GEHALTER FUER ARBEITER UND ANGESTELLTE IN BETRIEBLICHEM GESUNDEITSDIENST (EINSCHL. ERHOLUNGSFUERSORGE), UNFALLVERHUETUNG UND SONSTIGEN BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	90	0,3	32	0,1	20	0,1	250	0,7
ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	21	0,1	35	0,1	37	0,1	3	0,0

FUSSNOTEN SIEHE ENDE DER TABELLE.

1 ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAEFFTIGTEN ARBEITNEHMER IM GROSS- UND EINZELHANDEL SOWIE IM BANK- UND VERSICHERUNGSGEWERBE 1984

KOSTENART	ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAEFFTIGTEN ARBEITNEHMER 1)							
	DM 0/0 2		DM 0/0 2		DM 0/0 2		DM 0/0 2	
GROSSHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN UND LEDERWAREN								
	UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... ARBEITNEHMERN 3)							
	10 UND MEHR		10 - 49		50 UND MEHR		50 - 99	
ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT 4)	26 650	100	26 757	100	26 560	100	27 343	100
PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	15 477	58,1	14 755	55,1	16 079	60,5	16 232	59,4
DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 5)	7 891	29,6	7 679	28,7	8 069	30,4	8 206	30,0
SONDERZAHLUNGEN 6)	2 596	9,7	2 437	9,1	2 729	10,3	3 017	11,0
GRATIFIKATIONEN, 13. MONATSGEHALT, ERFOLGSBETEILIGUNGEN U.AE.	1 520	5,7	1 400	5,2	1 621	6,1	1 859	6,8
URLAUBSGELD	657	2,5	628	2,3	680	2,6	714	2,6
VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	419	1,6	409	1,5	428	1,6	443	1,6
VERGUELTUNG ARBEITSFREIER TAGE	5 592	21,0	5 371	20,1	5 776	21,7	5 799	21,2
URLAUBSVERGUELTUNG	3 414	12,8	3 350	12,5	3 468	13,1	3 511	12,8
GESETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	836	3,1	728	2,7	926	3,5	850	3,1
ZUSAETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	10	0,0	11	0,0	8	0,0	28	0,1
VERGUELTUNG GESETZLICHER FEIERTAGE U. SONSTIGER AUSFALLZEITEN	1 332	5,0	1 283	4,8	1 373	5,2	1 411	5,2
AUFWENDUNGEN FUER VORSORGE-EINRICHTUNGEN	6 461	23,1	5 937	22,2	6 347	23,9	6 239	22,8
ARBEITGEBERPFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	5 660	21,2	5 609	21,0	5 702	21,5	5 876	21,5
RENTEN-, KRANKEN- UND ARBEITSLIENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	5 405	20,3	5 353	20,0	5 449	20,5	5 603	20,5
UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	254	1,0	256	1,0	253	1,0	273	1,0
AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORUNG	492	1,8	316	1,2	639	2,4	363	1,3
DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONSRUECKSTELLUNGEN 7)	193	0,7	96	0,4	274	1,0	109	0,4
AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	9	0,0	12	0,0	7	0,0	-	-
SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	1 126	4,2	1 010	3,8	1 226	4,6	1 177	4,3
ENTLASSUNGSENTSCHAEDIGUNGEN	137	0,5	85	0,3	181	0,7	211	0,8
SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 8)	64	0,2	59	0,2	67	0,3	70	0,3
FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	5	0,0	4	0,0	5	0,0	9	0,0
WOHNUNGSFUERSORGE	2	0,0	-	-	3	0,0	9	0,0
BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	1	0,0	1	0,0	1	0,0	-	-
VERPFLEGEZUSCHUESSE, AUSLUESUNGEN U.AE. 9)	95	0,4	107	0,4	85	0,3	157	0,6
NATURALLEISTUNGEN	20	0,1	19	0,1	21	0,1	50	0,2
AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	18	0,1	6	0,0	28	0,1	16	0,1
AUSBILDUNGSVERGUELTUNGEN	556	2,1	559	2,1	553	2,1	515	1,9
SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILDUNG	138	0,5	113	0,4	159	0,6	112	0,4
SONSTIGE ZUWENDUNGEN	93	0,3	56	0,2	123	0,5	30	0,1
A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	42 127	158,1	41 512	155,1	42 639	160,5	43 575	159,4
DAR.: LOEHNE UND GEAELTER 10)	34 838	130,7	34 566	129,2	35 065	132,0	36 159	132,2
NACHRICHTLICH:								
LOEHNE UND GEAELTER DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	98	0,4	124	0,5	77	0,3	98	0,4
LOEHNE UND GEAELTER FUER ARBEITER UND ANGESTELLTE IN BE- TRIEBLICHEM GESUNDEHEITSDIENST (EINSCHL. ERHOLUNGSFUERSORGE),								
UNFALLVERHUELTUNG UND SONSTIGEN BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	55	0,2	8	0,0	95	0,4	34	0,1
ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	14	0,1	25	0,1	5	0,0	3	0,0
GROSSHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN UND LEDERWAREN								
	UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... ARBEITNEHMERN 3)							
	100 - 199		200 - 499		500 - 999		1 000 UND MEHR	
ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT 4)	26 282	100	28 851	100	21 881	100	-	100
PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	15 668	59,6	17 869	61,9	14 003	64,0	-	-
DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 5)	7 976	30,3	8 916	30,9	6 658	30,4	-	-
SONDERZAHLUNGEN 6)	2 607	9,9	3 015	10,4	1 957	8,9	-	-
GRATIFIKATIONEN, 13. MONATSGEHALT, ERFOLGSBETEILIGUNGEN U.AE.	1 575	6,0	1 814	6,3	897	4,1	-	-
URLAUBSGELD	666	2,5	697	2,4	617	2,8	-	-
VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	366	1,4	504	1,7	443	2,0	-	-
VERGUELTUNG ARBEITSFREIER TAGE	5 725	21,8	6 430	22,3	4 814	22,0	-	-
URLAUBSVERGUELTUNG	3 447	13,1	3 827	13,3	2 852	13,0	-	-
GESETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	904	3,4	1 100	3,8	883	4,0	-	-
ZUSAETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	0	0,0	0	0,0	-	-	-	-
VERGUELTUNG GESETZLICHER FEIERTAGE U. SONSTIGER AUSFALLZEITEN	1 374	5,2	1 803	6,2	1 079	4,9	-	-
AUFWENDUNGEN FUER VORSORGE-EINRICHTUNGEN	6 116	23,3	7 381	25,6	5 883	28,5	-	-
ARBEITGEBERPFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	5 620	21,4	6 281	21,7	4 638	21,2	-	-
RENTEN-, KRANKEN- UND ARBEITSLIENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	5 367	20,4	6 007	20,8	4 432	20,3	-	-
UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	253	1,0	255	0,9	207	0,9	-	-
AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORUNG	481	1,8	1 114	3,9	944	4,3	-	-
DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONSRUECKSTELLUNGEN 7)	171	0,6	556	1,9	486	2,2	-	-
AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	15	0,1	6	0,0	-	-	-	-
SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	1 220	4,6	1 042	3,6	1 680	7,5	-	-
ENTLASSUNGSENTSCHAEDIGUNGEN	221	0,8	146	0,5	55	0,3	-	-
SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 8)	78	0,3	53	0,2	58	0,3	-	-
FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	5	0,0	4	0,0	-	-	-	-
WOHNUNGSFUERSORGE	1	0,0	-	-	-	-	-	-
BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	2	0,0	2	0,0	-	-	-	-
VERPFLEGEZUSCHUESSE, AUSLUESUNGEN U.AE. 9)	72	0,3	57	0,2	-	-	-	-
NATURALLEISTUNGEN	16	0,1	3	0,0	-	-	-	-
AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	25	0,1	25	0,1	67	0,3	-	-
AUSBILDUNGSVERGUELTUNGEN	588	2,2	504	1,7	621	2,8	-	-
SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILDUNG	171	0,7	179	0,6	200	0,9	-	-
SONSTIGE ZUWENDUNGEN	41	0,2	70	0,2	649	3,0	-	-
A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	41 951	159,6	46 720	161,9	35 884	164,0	-	-
DAR.: LOEHNE UND GEAELTER 10)	34 615	131,7	38 296	132,7	28 652	130,9	-	-
NACHRICHTLICH:								
LOEHNE UND GEAELTER DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	75	0,3	48	0,2	81	0,4	-	-
LOEHNE UND GEAELTER FUER ARBEITER UND ANGESTELLTE IN BE- TRIEBLICHEM GESUNDEHEITSDIENST (EINSCHL. ERHOLUNGSFUERSORGE),								
UNFALLVERHUELTUNG UND SONSTIGEN BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	90	0,2	99	0,3	348	1,6	-	-
ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	8	0,0	4	0,0	2	0,0	-	-

FUSSNOTEN SIEHE ENDE DER TABELLE.

1 ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAFTIGTEN ARBEITNEHMER IM GROSS- UND EINZELHANDEL SOWIE IM BANK- UND VERSICHERUNGSGEWERBE 1984

KOSTENART	ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAFTIGTEN ARBEITNEHMER 1)							
	DM		[0/0 2]		DM		[0/0 2]	
GROSSHANDEL MIT NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN								
	UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... ARBEITNEHMERN 3)							
	10 UND MEHR		10 - 49		50 UND MEHR		50 - 99	
ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT 4)	26 988	100	27 985	100	26 618	100	27 589	100
PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	16 285	60,3	14 805	52,9	16 833	63,2	15 066	54,6
DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 5)	8 390	31,1	8 020	28,7	8 527	32,0	8 457	30,7
SONDERZAHLUNGEN 6)	2 826	10,5	2 162	7,7	3 071	11,5	2 392	8,7
GRATIFIKATIONEN, 13. MONATSGEHALT, ERFOLGSBETEILIGUNGEN U. AE.	1 742	6,5	1 330	4,8	1 895	7,1	1 463	5,3
URLAUBSGELD	676	2,5	495	1,8	744	2,8	566	2,1
VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	407	1,5	337	1,2	433	1,6	363	1,3
VERGUELTUNG ARBEITSFREIER TAGE	5 799	21,5	5 625	20,1	5 864	22,0	5 656	20,5
URLAUBSVERGUELTUNG	3 483	12,9	3 500	12,5	3 476	13,1	3 390	12,3
GESETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	990	3,7	823	2,9	1 053	4,0	918	3,3
ZUSAETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	5	0,0	9	0,0	4	0,0	-	-
VERGUELTUNG GESETZLICHER FEIERTAGE U. SONSTIGER AUSFALLZEITEN	1 321	4,9	1 293	4,6	1 331	5,0	1 348	4,9
AUFWENDUNGEN FUER VORSORGEINRICHTUNGEN	6 566	24,3	6 210	22,2	6 696	25,2	6 028	21,8
ARBEITGEBERPFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	6 032	22,4	5 866	21,0	6 094	22,9	6 132	22,2
RENTEN-, KRANKEN- UND ARBEITSLIQUIDATIONSBEITRAEGE	5 656	21,0	5 487	19,6	5 719	21,5	5 724	20,7
UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	376	1,4	379	1,4	375	1,4	408	1,5
AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	526	1,9	319	1,1	602	2,3	-106	-0,4
DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 7)	186	0,7	89	0,3	222	0,8	-386	-1,4
AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGEINRICHTUNGEN	9	0,0	24	0,1	3	0,0	1	0,0
SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	1 094	4,1	808	2,9	1 199	4,5	989	3,6
ENTLASSUNGSENTSCHAEDIGUNGEN	143	0,5	128	0,5	149	0,6	115	0,4
SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 8)	47	0,2	38	0,1	50	0,2	59	0,2
FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	13	0,0	4	0,0	17	0,1	9	0,0
WOHNUNGSFUERSORGE	1	0,0	4	0,0	1	0,0	1	0,0
BEIHELFFEN IM KRANKHEITSFALL	1	0,0	-	-	1	0,0	0	0,0
VERPFLLEGUNGSZUSCHUESSE, AUSLUESUNGEN U. AE. 9)	187	0,7	191	0,7	186	0,7	320	1,2
NATURALLEISTUNGEN	50	0,2	27	0,1	59	0,2	48	0,2
AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	51	0,2	10	0,0	66	0,2	22	0,1
AUSBILDUNGSVERGUELTUNGEN	396	1,5	310	1,1	427	1,6	285	1,0
SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILDUNG	122	0,5	71	0,3	141	0,5	83	0,3
SONSTIGE ZUWENDUNGEN	83	0,3	26	0,1	105	0,4	47	0,2
A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	43 272	160,3	42 790	152,9	43 451	163,2	42 654	154,6
DAR.: LOEHNE UND GEHALTER 10)	35 613	132,0	35 772	127,8	35 554	133,6	35 637	129,2
NACHRICHTLICH:								
LOEHNE UND GEHALTER DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	115	0,4	187	0,7	89	0,3	93	0,3
LOEHNE UND GEHALTER FUER ARBEITER UND ANGESTELLTE IN BETRIEBLICHEM GESUNDHEITSDIENST (EINSCHL. ERHOLUNGSFUERSORGE), UNFALLVERHUETUNG UND SONSTIGEN BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	54	0,2	17	0,1	68	0,3	32	0,1
ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U. AE.	15	0,1	27	0,1	11	0,0	7	0,0

GROSSHANDEL MIT NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN

KOSTENART	UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... ARBEITNEHMERN 3)							
	100 - 199		200 - 499		500 - 999		1 000 UND MEHR	
ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT 4)	27 127	100	26 217	100	28 518	100	24 173	100
PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	16 812	62,0	17 093	65,2	19 461	68,2	15 999	66,2
DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 5)	8 499	31,3	8 358	31,9	9 622	33,7	8 086	33,4
SONDERZAHLUNGEN 6)	2 948	10,9	3 285	12,5	3 420	12,0	3 178	13,1
GRATIFIKATIONEN, 13. MONATSGEHALT, ERFOLGSBETEILIGUNGEN U. AE.	1 907	7,0	1 990	7,6	2 163	7,6	1 930	8,0
URLAUBSGELD	616	2,3	817	3,1	788	2,8	871	3,6
VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	425	1,6	478	1,8	469	1,6	377	1,6
VERGUELTUNG ARBEITSFREIER TAGE	5 818	21,4	5 799	22,1	6 762	23,7	5 523	22,8
URLAUBSVERGUELTUNG	3 532	13,0	3 481	13,3	3 806	13,3	3 213	13,3
GESETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	955	3,5	995	3,8	1 481	5,2	1 084	4,5
ZUSAETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	4	0,0	4	0,0	11	0,0	3	0,0
VERGUELTUNG GESETZLICHER FEIERTAGE U. SONSTIGER AUSFALLZEITEN	1 327	4,9	1 320	5,0	1 464	5,1	1 223	5,1
AUFWENDUNGEN FUER VORSORGEINRICHTUNGEN	6 859	25,3	6 834	26,1	7 787	27,3	6 024	24,9
ARBEITGEBERPFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	6 166	22,7	6 001	22,9	6 629	23,2	5 722	23,7
RENTEN-, KRANKEN- UND ARBEITSLIQUIDATIONSBEITRAEGE	5 802	21,4	5 650	21,6	6 186	21,7	5 376	22,2
UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	363	1,3	350	1,3	443	1,6	346	1,4
AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	691	2,5	830	3,2	1 152	4,0	300	1,2
DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 7)	249	0,9	451	1,7	548	1,9	59	0,2
AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGEINRICHTUNGEN	3	0,0	3	0,0	5	0,0	1	0,0
SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	1 186	4,4	1 175	4,5	1 493	5,2	1 274	5,3
ENTLASSUNGSENTSCHAEDIGUNGEN	148	0,5	160	0,6	234	0,8	84	0,3
SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 8)	51	0,2	43	0,2	48	0,2	56	0,2
FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	24	0,1	19	0,1	22	0,1	8	0,0
WOHNUNGSFUERSORGE	0	0,0	0	0,0	2	0,0	-	-
BEIHELFFEN IM KRANKHEITSFALL	1	0,0	0	0,0	2	0,0	1	0,0
VERPFLLEGUNGSZUSCHUESSE, AUSLUESUNGEN U. AE. 9)	113	0,4	218	0,8	183	0,6	11	0,0
NATURALLEISTUNGEN	23	0,1	23	0,1	18	0,1	239	1,0
AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	35	0,1	48	0,2	172	0,6	102	0,4
AUSBILDUNGSVERGUELTUNGEN	473	1,7	408	1,6	407	1,4	628	2,6
SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILDUNG	153	0,6	160	0,6	162	0,6	132	0,5
SONSTIGE ZUWENDUNGEN	166	0,6	95	0,4	242	0,8	13	0,1
A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	43 939	162,0	43 310	165,2	47 980	168,2	40 173	166,2
DAR.: LOEHNE UND GEHALTER 10)	35 893	132,3	35 302	134,7	38 700	135,7	32 875	136,0
NACHRICHTLICH:								
LOEHNE UND GEHALTER DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	110	0,4	68	0,3	54	0,2	149	0,6
LOEHNE UND GEHALTER FUER ARBEITER UND ANGESTELLTE IN BETRIEBLICHEM GESUNDHEITSDIENST (EINSCHL. ERHOLUNGSFUERSORGE), UNFALLVERHUETUNG UND SONSTIGEN BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	83	0,3	65	0,2	103	0,4	73	0,3
ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U. AE.	15	0,1	14	0,1	11	0,0	1	0,0

FUSSNOTEN SIEHE ENDE DER TABELLE.

1 ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAFTIGTEN ARBEITNEHMER IM GROSS- UND EINZELHANDEL SOWIE IM BANK- UND VERSICHERUNGSGEWERBE 1984

KOSTENART	ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAFTIGTEN ARBEITNEHMER 1)							
	DM 0/0 2		DM 0/0 2		DM 0/0 2		DM 0/0 2	
GROSSHANDEL MIT PHARMAZEUTISCHEN, MEDIZINISCHEN, KOSMETISCHEN UND REINIGUNGSARTIKELN								
	UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... ARBEITNEHMERN 3)							
	10 UND MEHR		10 - 49		50 UND MEHR		50 - 99	
ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT 4)	31 710	100	31 661	100	31 723	100	34 476	100
PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	20 517	64,7	18 360	58,0	21 056	66,4	20 505	59,5
DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 5)	9 305	29,3	9 047	28,6	9 370	29,5	9 739	28,2
SONDERZAHLUNGEN 6)	3 744	11,8	3 334	10,5	3 847	12,1	3 991	11,6
GRATIFIKATIONEN, 13. MONATSGEHALT, ERFOLGSBETEILIGUNGEN U.AE.	2 522	8,0	2 133	6,7	2 620	8,3	2 812	8,2
URLAUBSGELD	759	2,4	768	2,4	756	2,4	748	2,2
VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	464	1,5	433	1,4	471	1,5	432	1,3
VERGUELTUNG ARBEITSFREIER TAGE	6 859	21,6	6 485	20,5	6 953	21,9	7 178	20,8
URLAUBSVERGUELTUNG	4 142	13,1	4 022	12,7	4 172	13,2	4 380	12,7
GESETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	1 078	3,4	830	2,6	1 141	3,6	1 099	3,2
ZUSAETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	9	0,0	7	0,0	9	0,0	3	0,0
VERGUELTUNG GESETZLICHER FEIERTAGE U. SONSTIGER AUSFALLZEITEN	1 630	5,1	1 625	5,1	1 631	5,1	1 696	4,9
AUFWENDUNGEN FUER VORSORGE-EINRICHTUNGEN	8 292	26,1	7 099	22,4	8 590	27,1	7 836	22,7
ARBEITGEBERPFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	6 535	20,6	6 524	20,6	6 538	20,6	6 884	20,0
RENTEN-, KRANKEN- UND ARBEITSLIQUIDATIONSBEITRAEGE	6 214	19,6	6 225	19,7	6 211	19,6	6 555	19,0
UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	321	1,0	299	0,9	327	1,0	328	1,0
AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORUNG	1 724	5,4	563	1,8	2 014	6,3	914	2,7
DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 7)	875	2,8	200	0,6	1 044	3,3	427	1,2
AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	33	0,1	12	0,0	38	0,1	38	0,1
SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	1 621	5,1	1 441	4,6	1 666	5,3	1 500	4,4
ENTLASSUNGSENTSCHEIDIGUNGEN	178	0,6	128	0,4	191	0,6	166	0,5
SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 8)	62	0,2	67	0,2	60	0,2	61	0,2
FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	11	0,0	8	0,0	12	0,0	18	0,1
WOHNUNGSFUERSORGE	39	0,1	-	-	49	0,2	4	0,0
BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	1	0,0	0	0,0	2	0,0	1	0,0
VERPFLEGUNGSZUSCHUESSE, AUSLUESUNGEN U.AE. 9)	289	0,9	404	1,3	260	0,8	287	0,8
NATURALLEISTUNGEN	49	0,2	84	0,3	40	0,1	43	0,1
AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	74	0,2	22	0,1	87	0,3	16	0,0
AUSBILDUNGSVERGUELTUNGEN	425	1,3	482	1,5	410	1,3	542	1,6
SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILDUNG	250	0,8	127	0,4	281	0,9	258	0,7
SONSTIGE ZUWENDUNGEN	243	0,8	119	0,4	274	0,9	106	0,3
A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	52 227	164,7	50 021	158,0	52 779	166,4	54 981	159,5
DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 10)	42 314	133,4	41 480	131,0	42 523	134,0	45 645	132,4
NACHRICHTLICH:								
LOEHNE UND GEHAELTER DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	88	0,3	166	0,5	68	0,2	139	0,4
LOEHNE UND GEHAELTER FUER ARBEITER UND ANGESTELLTE IN BETRIEBLICHEM GESUNDEHEITSDIENST (EINSCHL. ERHOLUNGSFUERSORGE), UNFALLVERHUETUNG UND SONSTIGEN BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	94	0,3	9	0,0	115	0,4	2	0,0
ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	8	0,0	27	0,1	3	0,0	4	0,0
GROSSHANDEL MIT PHARMAZEUTISCHEN, MEDIZINISCHEN, KOSMETISCHEN UND REINIGUNGSARTIKELN								
	UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... ARBEITNEHMERN 3)							
	100 - 199		200 - 499		500 - 999		1 000 UND MEHR	
ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT 4)	34 620	100	36 154	100	30 405	100	26 389	100
PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	24 295	70,2	25 734	71,2	14 758	48,5	18 142	68,7
DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 5)	10 227	29,5	10 493	29,0	7 644	25,1	8 438	32,0
SONDERZAHLUNGEN 6)	4 979	14,4	4 865	13,5	2 096	6,9	2 989	11,3
GRATIFIKATIONEN, 13. MONATSGEHALT, ERFOLGSBETEILIGUNGEN U.AE.	3 608	10,4	3 581	9,9	1 279	4,2	1 746	6,6
URLAUBSGELD	907	2,6	784	2,2	556	1,8	723	2,7
VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	464	1,3	501	1,4	260	0,9	520	2,0
VERGUELTUNG ARBEITSFREIER TAGE	7 612	22,0	8 008	22,1	5 510	18,1	6 158	23,3
URLAUBSVERGUELTUNG	4 734	13,7	4 837	13,4	3 349	11,0	3 558	13,5
GESETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	1 006	2,9	1 236	3,4	922	3,0	1 199	4,5
ZUSAETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	27	0,1	12	0,0	-	-	5	0,0
VERGUELTUNG GESETZLICHER FEIERTAGE U. SONSTIGER AUSFALLZEITEN	1 845	5,3	1 923	5,3	1 239	4,1	1 396	5,3
AUFWENDUNGEN FUER VORSORGE-EINRICHTUNGEN	9 852	28,5	10 274	28,4	6 226	20,5	7 796	29,5
ARBEITGEBERPFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	7 298	21,1	7 261	20,1	5 408	17,8	5 801	22,0
RENTEN-, KRANKEN- UND ARBEITSLIQUIDATIONSBEITRAEGE	6 943	20,1	6 900	19,1	5 137	16,9	5 499	20,8
UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	355	1,0	362	1,0	271	0,9	302	1,1
AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORUNG	2 554	7,4	2 891	8,0	816	2,7	1 990	7,5
DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 7)	1 214	3,5	1 486	4,1	313	1,0	1 133	4,3
AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	-	-	121	0,3	1	0,0	5	0,0
SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	1 853	5,4	2 586	7,2	927	3,0	1 199	4,5
ENTLASSUNGSENTSCHEIDIGUNGEN	280	0,8	288	0,8	244	0,8	87	0,3
SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 8)	78	0,2	72	0,2	75	0,2	41	0,2
FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	17	0,1	13	0,0	19	0,1	4	0,0
WOHNUNGSFUERSORGE	21	0,1	5	0,0	-	-	124	0,5
BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	-	-	4	0,0	-	-	2	0,0
VERPFLEGUNGSZUSCHUESSE, AUSLUESUNGEN U.AE. 9)	313	0,9	496	1,4	25	0,1	114	0,4
NATURALLEISTUNGEN	46	0,1	39	0,1	-	-	46	0,2
AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	69	0,2	96	0,3	27	0,1	137	0,5
AUSBILDUNGSVERGUELTUNGEN	363	1,0	362	1,0	306	1,0	422	1,6
SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILDUNG	253	0,7	487	1,3	139	0,5	194	0,7
SONSTIGE ZUWENDUNGEN	411	1,2	725	2,0	93	0,3	28	0,1
A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	58 915	170,2	61 888	171,2	45 163	148,5	44 531	168,7
DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 10)	47 210	136,4	49 028	135,6	38 011	125,0	35 536	134,7
NACHRICHTLICH:								
LOEHNE UND GEHAELTER DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	29	0,1	73	0,2	32	0,1	55	0,2
LOEHNE UND GEHAELTER FUER ARBEITER UND ANGESTELLTE IN BETRIEBLICHEM GESUNDEHEITSDIENST (EINSCHL. ERHOLUNGSFUERSORGE), UNFALLVERHUETUNG UND SONSTIGEN BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	64	0,2	114	0,3	60	0,2	204	0,8
ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	2	0,0	4	0,0	3	0,0	2	0,0

FUSSNOTEN SIEHE ENDE DER TABELLE.

1 ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAEFFTIGTEN ARBEITNEHMER IM GROSS- UND EINZELHANDEL SOWIE IM BANK- UND VERSICHERUNGSGEWERBE 1984

KOSTENART	ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAEFFTIGTEN ARBEITNEHMER 1)							
	DM 0/0 2)		DM 0/0 2)		DM 0/0 2)		DM 0/0 2)	
EINZELHANDEL (OHNE EINZELHANDEL MIT KRAFTWAGEN UND MOTORRAEDERN SOWIE MIT KRAFT- UND SCHMIERSTOFFEN)								
	UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... ARBEITNEHMERN 3)							
	10 UND MEHR		10 - 49		50 UND MEHR		50 - 99	
ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT 4)	23 495	100	23 026	100	23 676	100	24 356	100
PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	15 927	67,8	14 056	61,0	16 650	70,3	14 531	59,7
DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 5)	7 395	31,5	6 728	29,2	7 653	32,3	7 222	29,7
SONDERZAHLUNGEN 6)	2 731	11,6	2 059	8,9	2 991	12,6	2 224	9,1
GRATIFIKATIONEN, 13. MONATSGEHALT, ERFOLGSBETEILIGUNGEN U.AE.	1 661	7,1	1 050	4,6	1 897	8,0	1 165	4,8
URLAUBSGELD	786	3,3	689	3,0	823	3,5	774	3,2
VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	285	1,2	320	1,4	272	1,1	286	1,2
VERGUELTUNG ARBEITSFREIER TAGE	5 323	22,7	4 678	20,3	5 573	23,5	5 132	21,1
URLAUBSVERGUELTUNG	3 291	14,0	2 990	13,0	3 408	14,4	3 293	13,5
GESETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	938	4,0	625	2,7	1 058	4,5	734	3,0
ZUSAETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	4	0,0	6	0,0	3	0,0	8	0,0
VERGUELTUNG GESETZLICHER FEIERTAGE U. SONSTIGER AUSFALLZEITEN	1 091	4,6	1 057	4,6	1 104	4,7	1 096	4,5
AUFWENDUNGEN FUER VORSORGE-EINRICHTUNGEN	6 006	25,6	5 197	22,6	6 319	26,7	5 611	23,0
ARBEITGEBERPFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	5 312	22,6	4 992	21,7	5 436	23,0	5 328	21,9
RENTEN-, KRANKEN- UND ARBEITSLIENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	5 042	21,5	4 702	20,4	5 173	21,8	5 048	20,7
UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	271	1,2	291	1,3	263	1,1	279	1,1
AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	688	2,9	192	0,8	879	3,7	281	1,2
DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 7)	287	1,2	27	0,1	387	1,6	106	0,4
AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	6	0,0	13	0,1	3	0,0	3	0,0
SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	1 865	7,9	2 121	9,2	1 767	7,5	1 564	6,4
ENTLASSUNGS-ENTSCHEADIGUNGEN	105	0,4	38	0,2	131	0,6	37	0,2
SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 8)	54	0,2	53	0,2	54	0,2	64	0,3
FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	21	0,1	4	0,0	28	0,1	5	0,0
WOHNUNGSFUERSORGE	1	0,0	1	0,0	2	0,0	1	0,0
BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	3	0,0	0	0,0	4	0,0	0	0,0
VERPFLEGUNGSZUSCHUESSE, AUSLUESUNGEN U.AE. 9)	75	0,3	56	0,2	82	0,3	108	0,4
NATURALLEISTUNGEN	157	0,7	45	0,2	201	0,8	23	0,1
AUFWENDUNGEN FUER BELEGCHAFTSEINRICHTUNGEN	65	0,3	9	0,0	87	0,4	21	0,1
AUSBILDUNGSVERGUELTUNGEN	1 036	4,4	1 545	6,7	839	3,5	1 021	4,2
SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILDUNG	275	1,2	326	1,4	256	1,1	229	0,9
SONSTIGE ZUWENDUNGEN	73	0,3	46	0,2	83	0,4	54	0,2
A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	39 422	167,8	37 084	161,0	40 326	170,3	38 887	159,7
DAR.: LOEHNE UND GEHALTER 10)	31 550	134,3	29 765	129,3	32 240	136,2	31 712	130,2
NACHRICHTLICH:								
LOEHNE UND GEHALTER DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	219	0,9	297	1,3	188	0,8	196	0,8
LOEHNE UND GEHALTER FUER ARBEITER UND ANGESTELLTE IN BETRIEBLICHEM GESUNDEITSDIENST (EINSCHL. ERHOLUNGSFUERSORGE), UNFALLVERHUTUNG UND SONSTIGEN BELEGCHAFTSEINRICHTUNGEN	105	0,4	17	0,1	139	0,6	50	0,2
ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	14	0,1	22	0,1	11	0,0	9	0,0
EINZELHANDEL (OHNE EINZELHANDEL MIT KRAFTWAGEN UND MOTORRAEDERN SOWIE MIT KRAFT- UND SCHMIERSTOFFEN)								
	UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... ARBEITNEHMERN 3)							
	100 - 199		200 - 499		500 - 999		1 000 UND MEHR	
ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT 4)	24 033	100	24 979	100	23 430	100	23 318	100
PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	14 358	59,7	15 142	60,6	14 881	63,5	17 804	76,4
DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 5)	7 203	30,0	7 766	31,1	7 485	31,9	7 779	33,4
SONDERZAHLUNGEN 6)	2 232	9,3	2 385	9,5	2 616	11,2	3 374	14,5
GRATIFIKATIONEN, 13. MONATSGEHALT, ERFOLGSBETEILIGUNGEN U.AE.	1 160	4,8	1 259	5,0	1 381	5,9	2 297	9,9
URLAUBSGELD	789	3,3	855	3,4	943	4,0	812	3,5
VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	283	1,2	271	1,1	293	1,2	265	1,1
VERGUELTUNG ARBEITSFREIER TAGE	5 058	21,0	5 577	22,3	5 154	22,0	5 766	24,7
URLAUBSVERGUELTUNG	3 199	13,3	3 365	13,5	3 120	13,3	3 501	15,0
GESETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	769	3,2	990	4,0	920	3,9	1 177	5,0
ZUSAETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	1	0,0	1	0,0	11	0,0	1	0,0
VERGUELTUNG GESETZLICHER FEIERTAGE U. SONSTIGER AUSFALLZEITEN	1 088	4,5	1 221	4,9	1 103	4,7	1 086	4,7
AUFWENDUNGEN FUER VORSORGE-EINRICHTUNGEN	5 613	23,4	5 951	23,8	5 868	25,0	6 651	28,5
ARBEITGEBERPFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	5 288	22,0	5 496	22,0	5 395	23,0	5 466	23,4
RENTEN-, KRANKEN- UND ARBEITSLIENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	5 021	20,9	5 193	20,8	5 113	21,8	5 217	22,4
UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	267	1,1	303	1,2	282	1,2	250	1,1
AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	322	1,3	453	1,8	472	2,0	1 180	5,1
DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 7)	87	0,4	185	0,7	236	1,0	528	2,3
AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	3	0,0	2	0,0	1	0,0	4	0,0
SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	1 455	6,1	1 229	4,9	1 242	5,3	2 014	8,6
ENTLASSUNGS-ENTSCHEADIGUNGEN	56	0,2	109	0,4	53	0,2	170	0,7
SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 8)	57	0,2	58	0,2	66	0,3	50	0,2
FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	3	0,0	7	0,0	4	0,0	42	0,2
WOHNUNGSFUERSORGE	0	0,0	0	0,0	0	0,0	2	0,0
BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	0	0,0	1	0,0	1	0,0	6	0,0
VERPFLEGUNGSZUSCHUESSE, AUSLUESUNGEN U.AE. 9)	97	0,4	75	0,3	97	0,4	76	0,3
NATURALLEISTUNGEN	22	0,1	38	0,2	21	0,1	307	1,3
AUFWENDUNGEN FUER BELEGCHAFTSEINRICHTUNGEN	16	0,1	29	0,1	21	0,1	127	0,5
AUSBILDUNGSVERGUELTUNGEN	925	3,8	659	2,6	691	3,0	856	3,7
SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILDUNG	214	0,9	163	0,7	187	0,8	292	1,3
SONSTIGE ZUWENDUNGEN	65	0,3	88	0,4	101	0,4	86	0,4
A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	38 391	159,7	40 122	160,6	38 311	163,5	41 122	176,4
DAR.: LOEHNE UND GEHALTER 10)	31 323	130,3	32 941	131,9	31 200	133,2	32 457	139,2
NACHRICHTLICH:								
LOEHNE UND GEHALTER DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	190	0,8	81	0,3	57	0,2	225	1,0
LOEHNE UND GEHALTER FUER ARBEITER UND ANGESTELLTE IN BETRIEBLICHEM GESUNDEITSDIENST (EINSCHL. ERHOLUNGSFUERSORGE), UNFALLVERHUTUNG UND SONSTIGEN BELEGCHAFTSEINRICHTUNGEN	45	0,2	54	0,2	67	0,3	192	0,8
ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	17	0,1	9	0,0	18	0,1	10	0,0

FUSSNOTEN SIEHE ENDE DER TABELLE.

1 ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAEFFTIGTEN ARBEITNEHMER IM GROSS- UND EINZELHANDEL SOWIE IM BANK- UND VERSICHERUNGSGEWERBE 1984

KOSTENART	ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAEFFTIGTEN ARBEITNEHMER 1)							
	DM 0/0 2		DM 0/0 2		DM 0/0 2		DM 0/0 2	
EINZELHANDEL MIT NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN								
	UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... ARBEITNEHMERN 3)							
	10 UND MEHR		10 - 49		50 UND MEHR		50 - 99	
ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT 4)	22 134	100	20 603	100	22 571	100	22 871	100
PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	14 170	64,0	13 029	63,2	14 495	64,2	12 939	56,6
DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 5)	7 032	31,8	6 189	30,0	7 272	32,2	6 983	30,5
SONDERZAHLUNGEN 6)	2 127	9,6	1 484	7,2	2 310	10,2	1 448	6,3
GRATIFIKATIONEN, 13. MONATSGEHALT, ERFOLGSBETEILIGUNGEN U.AE.	1 124	5,1	738	3,6	1 234	5,5	729	3,2
URLAUBSGELD	710	3,2	441	2,1	786	3,5	456	2,0
VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	293	1,3	305	1,5	289	1,3	263	1,1
VERGUETUNG ARBEITSFREIER TAGE	4 935	22,3	4 139	20,1	5 162	22,9	4 834	21,1
URLAUBSVERGUETUNG	2 999	13,6	2 585	12,5	3 117	13,8	2 989	13,1
GESETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	920	4,2	598	2,9	1 012	4,5	791	3,5
ZUSAETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	2	0,0	7	0,0	1	0,0	1	0,0
VERGUETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE U. SONSTIGER AUSFALLZEITEN	1 014	4,6	948	4,6	1 032	4,6	1 053	4,6
AUFWENDUNGEN FUER VORSORGE-EINRICHTUNGEN	5 356	24,2	4 757	23,1	5 526	24,5	5 153	22,5
ARBEITGEBERPFICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	5 042	22,8	4 592	22,3	5 174	22,9	5 076	22,2
RENTEN-, KRANKEN- UND ARBEITSLIENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	4 711	21,3	4 196	20,4	4 858	21,5	4 694	20,5
UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	331	1,5	396	1,9	313	1,4	382	1,7
AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	306	1,4	150	0,7	351	1,6	77	0,3
DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 7)	77	0,3	19	0,1	94	0,4	10	0,0
AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	7	0,0	14	0,1	5	0,0	0	0,0
SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	1 753	7,9	2 650	12,9	1 497	6,6	1 504	6,6
ENTLASSUNGS-ENTSCHEIDIGUNGEN	32	0,1	10	0,0	38	0,2	16	0,1
SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 8)	57	0,3	51	0,2	56	0,3	64	0,3
FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	12	0,1	1	0,0	15	0,1	2	0,0
WOHNUNGSFUERSORGE	1	0,0	1	0,0	1	0,0	0	0,0
BEIHALFEN IM KRANKHEITSFALL	2	0,0	0	0,0	3	0,0	0	0,0
VERPFLEGUNGSZUSCHUESSE, AUSLOESUNGEN U.AE. 9)	55	0,2	43	0,2	58	0,3	58	0,3
NATURALLEISTUNGEN	48	0,2	114	0,6	29	0,1	61	0,3
AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	36	0,2	7	0,0	44	0,2	37	0,2
AUSBILDUNGSVERGUETUNGEN	1 163	5,3	1 988	9,7	928	4,1	994	4,3
SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILDUNG	284	1,3	399	1,9	251	1,1	217	0,9
SONSTIGE ZUWENDUNGEN	64	0,3	35	0,2	72	0,3	54	0,2
A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	36 305	164,0	33 632	163,2	37 066	164,2	35 810	156,6
DAR.: LOEHNE UND GEHALTER 10)	29 196	131,9	26 225	127,3	30 042	133,1	29 153	127,5
NACHRICHTLICH:								
LOEHNE UND GEHALTER DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	277	1,3	309	1,5	268	1,2	203	0,9
LOEHNE UND GEHALTER FUER ARBEITER UND ANGESTELLTE IN BETRIEBLICHEM GESUNDHEITSDIENST (EINSCHL. ERHOLUNGSFUERSORGE), UNFALLVERHUETUNG UND SONSTIGEN BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	51	0,2	37	0,2	55	0,2	44	0,2
ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	12	0,1	14	0,1	12	0,1	8	0,0
EINZELHANDEL MIT NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN								
	UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... ARBEITNEHMERN 3)							
	100 - 199		200 - 499		500 - 999		1 000 UND MEHR	
ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT 4)	20 386	100	24 715	100	22 616	100	22 364	100
PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	12 201	59,8	14 389	58,2	14 241	63,0	14 966	66,9
DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 5)	6 259	30,7	7 812	31,6	7 222	31,9	7 318	32,7
SONDERZAHLUNGEN 6)	1 840	9,0	2 190	8,9	2 472	10,9	2 430	10,9
GRATIFIKATIONEN, 13. MONATSGEHALT, ERFOLGSBETEILIGUNGEN U.AE.	883	4,3	1 115	4,5	1 223	5,4	1 344	6,0
URLAUBSGELD	671	3,3	777	3,1	926	4,1	802	3,6
VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	286	1,4	298	1,2	323	1,4	284	1,3
VERGUETUNG ARBEITSFREIER TAGE	4 218	20,7	5 563	22,5	4 926	21,8	5 267	23,6
URLAUBSVERGUETUNG	2 650	13,0	3 243	13,1	2 979	13,2	3 185	14,2
GESETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	677	3,3	1 073	4,3	870	3,8	1 086	4,9
ZUSAETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	0	0,0	0	0,0	5	0,0	0	0,0
VERGUETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE U. SONSTIGER AUSFALLZEITEN	891	4,4	1 248	5,1	1 071	4,7	996	4,5
AUFWENDUNGEN FUER VORSORGE-EINRICHTUNGEN	4 785	23,5	5 661	22,9	5 544	24,5	5 613	25,1
ARBEITGEBERPFICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	4 635	22,7	5 432	22,0	5 211	23,0	5 180	23,2
RENTEN-, KRANKEN- UND ARBEITSLIENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	4 334	21,3	5 043	20,4	4 926	21,8	4 882	21,8
UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	301	1,5	390	1,6	285	1,3	299	1,3
AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	150	0,7	228	0,9	333	1,5	425	1,9
DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 7)	31	0,2	80	0,3	137	0,6	102	0,5
AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	0	0,0	0	0,0	0	0,0	7	0,0
SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	1 359	6,7	975	3,9	1 299	5,7	1 655	7,4
ENTLASSUNGS-ENTSCHEIDIGUNGEN	35	0,2	64	0,3	45	0,2	34	0,2
SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 8)	57	0,3	59	0,2	70	0,3	55	0,2
FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	3	0,0	2	0,0	5	0,0	22	0,1
WOHNUNGSFUERSORGE	-	-	0	0,0	0	0,0	2	0,0
BEIHALFEN IM KRANKHEITSFALL	-	-	0	0,0	-	-	4	0,0
VERPFLEGUNGSZUSCHUESSE, AUSLOESUNGEN U.AE. 9)	45	0,2	36	0,1	73	0,3	61	0,3
NATURALLEISTUNGEN	10	0,0	24	0,1	13	0,1	33	0,1
AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	8	0,0	24	0,1	21	0,1	57	0,3
AUSBILDUNGSVERGUETUNGEN	943	4,6	579	2,3	751	3,3	1 025	4,6
SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILDUNG	200	1,0	127	0,5	192	0,8	296	1,3
SONSTIGE ZUWENDUNGEN	58	0,3	58	0,2	128	0,6	67	0,3
A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	32 588	159,8	39 104	158,2	36 857	163,0	37 329	166,9
DAR.: LOEHNE UND GEHALTER 10)	26 444	129,7	32 468	131,4	30 014	132,7	30 061	134,4
NACHRICHTLICH:								
LOEHNE UND GEHALTER DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	249	1,2	42	0,2	56	0,2	363	1,6
LOEHNE UND GEHALTER FUER ARBEITER UND ANGESTELLTE IN BETRIEBLICHEM GESUNDHEITSDIENST (EINSCHL. ERHOLUNGSFUERSORGE), UNFALLVERHUETUNG UND SONSTIGEN BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	30	0,1	33	0,1	56	0,2	63	0,3
ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	33	0,2	14	0,1	16	0,1	9	0,0

FUSSNOTEN SIEHE ENDE DER TABELLE.

1 ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAEFFTIGTEN ARBEITNEHMER IM GROSS- UND EINZELHANDEL SOWIE IM BANK- UND VERSICHERUNGSGEWERBE 1984

KOSTENART	ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAEFFTIGTEN ARBEITNEHMER 1)							
	DM 0/0 2)		DM 0/0 2)		DM 0/0 2)		DM 0/0 2)	
APOTHEKEN UND EINZELHANDEL MIT MEDIZINISCHEN, KOSMETISCHEN UND REINIGUNGSARTIKELN								
	UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... ARBEITNEHMERN 3)							
	10 UND MEHR		10 - 49		50 UND MEHR		1 000 UND MEHR	
ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT 4)	23 521	100	23 515	100	23 529	100	22 323	100
PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	14 749	62,7	14 490	61,6	15 104	64,2	15 358	68,8
DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 5)	7 068	30,0	6 572	27,9	7 750	32,9	7 925	35,5
SONDERZAHLUNGEN 6)	2 605	11,1	2 678	11,4	2 505	10,6	2 564	11,5
GRATIFIKATIONEN, 13. MONATSGEHALT, ERFOLGSBETEILIGUNGEN U. AE.	1 667	7,1	1 771	7,5	1 525	6,5	1 733	7,8
URLAUBSGELD	633	2,7	569	2,4	720	3,1	576	2,6
VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	305	1,3	337	1,4	260	1,1	255	1,1
VERGUELTUNG ARBEITSFREIER TAGE	4 970	21,1	4 685	19,9	5 362	22,8	5 294	23,7
URLAUBSVERGUELTUNG	3 102	13,2	3 062	13,0	3 158	13,4	3 020	13,5
GESETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	752	3,2	581	2,5	986	4,2	1 004	4,5
ZUSAETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	5	0,0	6	0,0	-	-	-	-
VERGUELTUNG GESETZLICHER FEIERTAGE U. SONSTIGER AUSFALLZEITEN	1 112	4,7	1 034	4,4	1 218	5,2	1 270	5,7
AUFWENDUNGEN FUER VORSORGE-EINRICHTUNGEN	5 372	22,6	5 090	21,6	5 759	24,5	6 034	27,0
ARBEITGEBERPFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	5 128	21,8	4 900	20,8	5 442	23,1	5 540	24,8
RENTEN-, KRANKEN- UND ARBEITSLIQUORVERSICHERUNGSBEITRAEGE	4 919	20,9	4 723	20,1	5 188	22,0	5 284	23,7
UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	209	0,9	176	0,7	254	1,1	256	1,1
AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORUNG	240	1,0	183	0,8	318	1,4	494	2,2
DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONSRUECKSTELLUNGEN 7)	105	0,4	9	0,0	236	1,0	397	1,8
AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	4	0,0	7	0,0	-	-	-	-
SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	1 801	7,7	2 037	8,7	1 478	6,3	1 466	6,6
ENTLASSUNGSENTSCHAEDIGUNGEN	36	0,2	9	0,0	74	0,3	32	0,1
SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 8)	77	0,3	57	0,2	104	0,4	111	0,5
FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	21	0,1	7	0,0	41	0,2	65	0,3
WOHNUNGSFUERSORGE	0	0,0	1	0,0	0	0,0	-	-
BEIHELFFEN IM KRANKHEITSFALL	-	-	-	-	-	-	-	-
VERPFLEGUNGSZUSCHUESSE, AUSLOESUNGEN U. AE. 9)	106	0,5	33	0,1	207	0,9	258	1,2
NATURALLEISTUNGEN	27	0,1	27	0,1	28	0,1	23	0,1
AUFWENDUNGEN FUER BELEGESCHAFTSEINRICHTUNGEN	8	0,0	9	0,0	7	0,0	6	0,0
AUSBILDUNGSVERGUELTUNGEN	1 117	4,8	1 493	6,3	602	2,6	549	2,5
SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILDUNG	296	1,3	316	1,3	268	1,1	318	1,4
SONSTIGE ZUWENDUNGEN	112	0,5	86	0,4	148	0,6	105	0,5
A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	38 270	162,7	36 005	161,6	38 634	164,2	37 681	168,8
DAR.: LOEHNE UND GEHALTER 10)	31 097	132,2	30 878	131,3	31 396	133,4	30 181	135,2
NACHRICHTLICH:								
LOEHNE UND GEHALTER DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	164	0,7	235	1,0	65	0,3	42	0,2
LOEHNE UND GEHALTER FUER ARBEITER UND ANGESTELLTE IN BETRIEBLICHEM GESUNDEITSDIENST (EINSCHL. ERHOLUNGSFUERSORGE), UNFALLVERHUELTUNG UND SONSTIGEN BELEGESCHAFTSEINRICHTUNGEN	19	0,1	16	0,1	23	0,1	8	0,0
ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U. AE.	9	0,0	6	0,0	14	0,1	4	0,0
APOTHEKEN								
	UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... ARBEITNEHMERN 3)							
	10 UND MEHR		10 - 49		50 UND MEHR		50 - 99	
ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT 4)	24 745	100	24 745	100	-	100	-	100
PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	14 975	60,5	14 975	60,5	-	-	-	-
DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 5)	6 807	27,5	6 807	27,5	-	-	-	-
SONDERZAHLUNGEN 6)	2 950	11,9	2 950	11,9	-	-	-	-
GRATIFIKATIONEN, 13. MONATSGEHALT, ERFOLGSBETEILIGUNGEN U. AE.	2 191	8,9	2 191	8,9	-	-	-	-
URLAUBSGELD	425	1,7	425	1,7	-	-	-	-
VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	335	1,4	335	1,4	-	-	-	-
VERGUELTUNG ARBEITSFREIER TAGE	4 790	19,4	4 790	19,4	-	-	-	-
URLAUBSVERGUELTUNG	3 135	12,7	3 135	12,7	-	-	-	-
GESETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	563	2,4	563	2,4	-	-	-	-
ZUSAETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	15	0,1	15	0,1	-	-	-	-
VERGUELTUNG GESETZLICHER FEIERTAGE U. SONSTIGER AUSFALLZEITEN	1 058	4,3	1 058	4,3	-	-	-	-
AUFWENDUNGEN FUER VORSORGE-EINRICHTUNGEN	5 312	21,5	5 312	21,5	-	-	-	-
ARBEITGEBERPFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	5 106	20,6	5 106	20,6	-	-	-	-
RENTEN-, KRANKEN- UND ARBEITSLIQUORVERSICHERUNGSBEITRAEGE	4 945	20,0	4 945	20,0	-	-	-	-
UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	160	0,6	160	0,6	-	-	-	-
AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORUNG	192	0,8	192	0,8	-	-	-	-
DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONSRUECKSTELLUNGEN 7)	4	0,0	4	0,0	-	-	-	-
AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	14	0,1	14	0,1	-	-	-	-
SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	1 923	7,8	1 923	7,8	-	-	-	-
ENTLASSUNGSENTSCHAEDIGUNGEN	11	0,0	11	0,0	-	-	-	-
SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 8)	61	0,2	61	0,2	-	-	-	-
FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	6	0,0	6	0,0	-	-	-	-
WOHNUNGSFUERSORGE	1	0,0	1	0,0	-	-	-	-
BEIHELFFEN IM KRANKHEITSFALL	-	-	-	-	-	-	-	-
VERPFLEGUNGSZUSCHUESSE, AUSLOESUNGEN U. AE. 9)	38	0,2	38	0,2	-	-	-	-
NATURALLEISTUNGEN	36	0,1	36	0,1	-	-	-	-
AUFWENDUNGEN FUER BELEGESCHAFTSEINRICHTUNGEN	12	0,0	12	0,0	-	-	-	-
AUSBILDUNGSVERGUELTUNGEN	1 371	5,5	1 371	5,5	-	-	-	-
SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILDUNG	288	1,2	288	1,2	-	-	-	-
SONSTIGE ZUWENDUNGEN	99	0,4	99	0,4	-	-	-	-
A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	39 720	160,5	39 720	160,5	-	-	-	-
DAR.: LOEHNE UND GEHALTER 10)	32 486	131,3	32 486	131,3	-	-	-	-
NACHRICHTLICH:								
LOEHNE UND GEHALTER DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	113	0,5	113	0,5	-	-	-	-
LOEHNE UND GEHALTER FUER ARBEITER UND ANGESTELLTE IN BETRIEBLICHEM GESUNDEITSDIENST (EINSCHL. ERHOLUNGSFUERSORGE), UNFALLVERHUELTUNG UND SONSTIGEN BELEGESCHAFTSEINRICHTUNGEN	29	0,1	29	0,1	-	-	-	-
ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U. AE.	2	0,0	2	0,0	-	-	-	-

FUSSNOTEN SIEHE ENDE DER TABELLE.

1 ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAFTIGTEN ARBEITNEHMER IM GROSS- UND EINZELHANDEL SOWIE IM BANK- UND VERSICHERUNGSGEWERBE 1984

KOSTENART	ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAFTIGTEN ARBEITNEHMER 1)							
	DM 0/0 2		DM 0/0 2		DM 0/0 2		DM 0/0 2	
EINZELHANDEL MIT BEKLEIDUNG								
	UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... ARBEITNEHMERN 3)							
	10 UND MEHR		10 - 49		50 UND MEHR		50 - 99	
ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT 4)	23 950	100	22 761	100	24 449	100	23 323	100
PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	16 666	69,6	13 268	58,3	18 091	74,0	14 514	62,2
DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 5)	7 447	31,1	6 442	28,3	7 868	32,2	6 814	29,2
SONDERZAHLUNGEN 6)	2 761	11,5	2 036	8,9	3 065	12,5	2 530	10,8
GRATIFIKATIONEN, 13. MONATSGEHALT, ERFOLGSBETEILIGUNGEN U.AE.	1 761	7,4	959	4,2	2 098	8,6	1 364	5,8
URLAUBSGELD	701	2,9	779	3,4	668	2,7	894	3,8
VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	299	1,2	298	1,3	299	1,2	272	1,2
VERGUELTUNG ARBEITSFREIER TAGE	5 544	23,1	4 583	20,1	5 947	24,3	4 971	21,3
URLAUBSVERGUELTUNG	3 487	14,6	3 001	13,2	3 691	15,1	3 292	14,1
GESETZLICHE LOHN- UND GHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	907	3,8	552	2,4	1 056	4,3	648	2,8
ZUSAETZLICHE LOHN- UND GHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	2	0,0	2	0,0	2	0,0	2	0,0
VERGUELTUNG GESETZLICHER FEIERTAGE U. SONSTIGER AUSFALLZEITEN	1 148	4,8	1 028	4,5	1 198	4,9	1 030	4,4
AUFWENDUNGEN FUER VORSORGE-EINRICHTUNGEN	6 365	26,6	4 977	21,9	6 947	28,4	5 410	23,2
ARBEITGEBERPFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	5 339	22,3	4 804	21,1	5 563	22,8	5 068	21,7
RENTEN-, KRANKEN- UND ARBEITSLIENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	5 123	21,4	4 609	20,3	5 339	21,8	4 867	20,9
UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	216	0,9	195	0,9	224	0,9	201	0,9
AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	1 023	4,3	170	0,7	1 382	5,7	342	1,5
DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 7)	305	1,3	27	0,1	421	1,7	180	0,8
AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	2	0,0	2	0,0	2	0,0	1	0,0
SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	1 996	8,3	1 673	7,3	2 132	8,7	1 604	6,9
ENTLASSUNGSENTSCHAEDIGUNGEN	96	0,4	54	0,2	114	0,5	35	0,1
SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 8)	53	0,2	58	0,3	51	0,2	69	0,3
FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	51	0,2	5	0,0	70	0,3	2	0,0
WOHNUNGSFUERSORGE	3	0,0	1	0,0	4	0,0	1	0,0
BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	1	0,0	0	0,0	1	0,0	1	0,0
VERPFLEGUNGSZUSCHUESSE, AUSLUESUNGEN U.AE. 9)	54	0,2	20	0,1	68	0,3	55	0,2
NATURALLEISTUNGEN	181	0,8	22	0,1	248	1,0	13	0,1
AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	81	0,3	9	0,0	112	0,5	16	0,1
AUSBILDUNGSVERGUELTUNGEN	1 097	4,6	1 202	5,3	1 053	4,3	1 106	4,7
SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILDUNG	280	1,2	242	1,1	296	1,2	242	1,0
SONSTIGE ZUWENDUNGEN	99	0,4	61	0,3	115	0,5	63	0,3
A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	40 616	169,6	36 029	158,3	42 540	174,0	37 837	162,2
DAR.: LOEHNE UND GEAELTER 10)	32 255	134,7	29 380	129,1	33 461	136,9	30 823	132,2
NACHRICHTLICH:								
LOEHNE UND GEAELTER DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	156	0,7	161	0,7	155	0,6	173	0,7
LOEHNE UND GEAELTER FUER ARBEITER UND ANGESTELLTE IN BETRIEBLICHEM GESUNDEHEITSDIENST (EINSCHL. ERHOLUNGSFUERSORGE), UNFALLVERHUELTUNG UND SONSTIGEN BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	170	0,7	2	0,0	241	1,0	48	0,2
ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	8	0,0	17	0,1	5	0,0	10	0,0
EINZELHANDEL MIT BEKLEIDUNG								
	UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... ARBEITNEHMERN 3)							
	100 - 199		200 - 499		500 - 999		1 000 UND MEHR	
ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT 4)	23 932	100	24 023	100	22 948	100	25 134	100
PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	14 775	61,7	15 266	63,5	15 843	69,0	20 867	83,0
DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 5)	7 141	29,8	7 363	30,6	7 455	32,5	8 514	33,9
SONDERZAHLUNGEN 6)	2 270	9,5	2 495	10,4	3 063	13,3	3 563	14,2
GRATIFIKATIONEN, 13. MONATSGEHALT, ERFOLGSBETEILIGUNGEN U.AE.	1 148	4,8	1 340	5,6	1 820	7,9	2 765	11,0
URLAUBSGELD	836	3,5	917	3,8	966	4,2	468	1,9
VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	285	1,2	237	1,0	278	1,2	330	1,3
VERGUELTUNG ARBEITSFREIER TAGE	5 083	21,2	5 200	21,6	5 214	22,7	6 698	26,6
URLAUBSVERGUELTUNG	3 282	13,7	3 185	13,3	3 257	14,2	4 080	16,2
GESETZLICHE LOHN- UND GHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	748	3,1	832	3,5	774	3,4	1 331	5,3
ZUSAETZLICHE LOHN- UND GHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	-	-	1	0,0	31	0,1	1	0,0
VERGUELTUNG GESETZLICHER FEIERTAGE U. SONSTIGER AUSFALLZEITEN	1 054	4,4	1 183	4,9	1 151	5,0	1 286	5,1
AUFWENDUNGEN FUER VORSORGE-EINRICHTUNGEN	5 657	23,6	6 124	25,5	5 991	26,1	7 995	31,8
ARBEITGEBERPFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	5 287	22,1	5 290	22,0	5 453	23,8	5 855	23,3
RENTEN-, KRANKEN- UND ARBEITSLIENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	5 073	21,2	5 084	21,2	5 234	22,8	5 616	22,3
UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	214	0,9	206	0,9	218	1,0	239	1,0
AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	366	1,5	827	3,4	534	2,3	2 139	8,5
DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 7)	50	0,2	430	1,8	199	0,9	589	2,3
AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	4	0,0	7	0,0	4	0,0	1	0,0
SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	1 765	7,4	1 447	6,0	1 575	6,9	2 611	10,4
ENTLASSUNGSENTSCHAEDIGUNGEN	49	0,2	51	0,2	57	0,2	175	0,7
SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 8)	52	0,2	58	0,2	77	0,3	42	0,2
FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	2	0,0	7	0,0	4	0,0	129	0,5
WOHNUNGSFUERSORGE	1	0,0	1	0,0	-	-	6	0,0
BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	-	-	2	0,0	-	-	0	0,0
VERPFLEGUNGSZUSCHUESSE, AUSLUESUNGEN U.AE. 9)	76	0,3	48	0,2	169	0,7	68	0,3
NATURALLEISTUNGEN	64	0,3	57	0,2	58	0,3	428	1,7
AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	24	0,1	63	0,3	20	0,1	181	0,7
AUSBILDUNGSVERGUELTUNGEN	1 156	4,8	866	3,6	899	3,9	1 081	4,3
SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILDUNG	250	1,0	197	0,8	198	0,9	359	1,4
SONSTIGE ZUWENDUNGEN	93	0,4	98	0,4	94	0,4	142	0,6
A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	38 706	161,7	39 289	163,5	38 791	169,0	46 001	183,0
DAR.: LOEHNE UND GEAELTER 10)	31 285	130,7	31 718	132,0	31 225	136,1	35 395	140,8
NACHRICHTLICH:								
LOEHNE UND GEAELTER DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	185	0,8	101	0,4	100	0,4	163	0,6
LOEHNE UND GEAELTER FUER ARBEITER UND ANGESTELLTE IN BETRIEBLICHEM GESUNDEHEITSDIENST (EINSCHL. ERHOLUNGSFUERSORGE), UNFALLVERHUELTUNG UND SONSTIGEN BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	49	0,2	71	0,3	198	0,9	392	1,6
ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	7	0,0	3	0,0	1	0,0	4	0,0

FUSSNOTEN SIEHE ENDE DER TABELLE.

1 ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAEFFTIGTEN ARBEITNEHMER IM GROSS- UND EINZELHANDEL SOWIE IM BANK- UND VERSICHERUNGSGEWERBE 1984

KOSTENART	ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAEFFTIGTEN ARBEITNEHMER 1)							
	DM 0/0 2		DM 0/0 2		DM 0/0 2		DM 0/0 2	
EINZELHANDEL MIT SCHUHEN UND LEDERWAREN								
	UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... ARBEITNEHMERN 3)							
	10 UND MEHR		10 - 49		50 UND MEHR		50 - 99	
ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT 4)	22 786	100	22 254	100	23 173	100	24 306	100
PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	13 952	61,2	13 071	58,7	14 594	63,0	14 458	59,5
DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 5)	6 728	29,5	6 331	28,4	7 018	30,3	6 894	28,4
SONDERZAHLUNGEN 6)	2 250	9,9	2 095	9,4	2 363	10,2	2 412	9,9
GRATIFIKATIONEN, 13. MONATSGEHALT, ERFOLGSBETEILIGUNGEN U.AE.	1 128	4,9	993	4,5	1 226	5,3	1 113	4,6
URLAUBSGELD	875	3,8	805	3,6	926	4,0	1 066	4,4
VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	248	1,1	297	1,3	212	0,9	234	1,0
VERGUELTUNG ARBEITSFREIER TAGE	4 836	21,2	4 522	20,3	5 066	21,9	5 142	21,2
URLAUBSVERGUELTUNG	3 086	13,6	2 900	13,0	3 226	13,9	3 375	13,9
GESETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	702	3,1	589	2,6	785	3,4	719	3,0
ZUSAETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	1	0,0	1	0,0	1	0,0	-	-
VERGUELTUNG GESETZLICHER FEIERTAGE U. SONSTIGER AUSFALLZEITEN	1 044	4,6	1 031	4,6	1 054	4,5	1 048	4,3
AUFWENDUNGEN FUER VORSORGE-EINRICHTUNGEN	5 308	23,3	4 845	21,8	5 646	24,4	5 220	21,5
ARBEITGEBERPF LICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	4 914	21,6	4 660	20,9	5 100	22,0	5 046	20,8
RENTEN-, KRANKEN- UND ARBEITSLIENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	4 725	20,7	4 478	20,1	4 905	21,2	4 852	20,0
UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	189	0,8	182	0,8	195	0,8	194	0,8
AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORUNG	394	1,7	185	0,8	545	2,4	173	0,7
DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 7)	181	0,8	32	0,1	291	1,3	40	0,2
AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	0	0,0	-	-	1	0,0	1	0,0
SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	1 557	6,8	1 609	7,2	1 519	6,6	1 684	6,9
ENTLASSUNGSENTSCHAEDIGUNGEN	51	0,2	13	0,1	78	0,3	27	0,1
SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 8)	67	0,3	51	0,2	80	0,3	81	0,3
FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	5	0,0	6	0,0	4	0,0	9	0,0
WOHNUNGSFUERSORGE	-	-	-	-	-	-	-	-
BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	1	0,0	0	0,0	2	0,0	1	0,0
VERPFLEGUNGSZUSCHUESSE, AUSLUESUNGEN U.AE. 9)	36	0,2	37	0,2	35	0,2	57	0,2
NATURALLEISTUNGEN	11	0,0	11	0,0	12	0,1	10	0,0
AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	12	0,1	12	0,1	12	0,1	6	0,0
AUSBILDUNGSVERGUELTUNGEN	1 047	4,6	1 124	5,1	990	4,3	1 186	4,9
SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILDUNG	240	1,1	270	1,2	218	0,9	248	1,0
SONSTIGE ZUWENDUNGEN	87	0,4	86	0,4	88	0,4	60	0,2
ARBEITSKOSTEN I N S G E S A M T	36 737	161,2	35 325	158,7	37 767	163,0	36 764	159,5
DAR.: LOEHNE UND GEHALTER 10)	29 872	131,1	28 871	129,7	30 602	132,1	31 860	131,1
NACHRICHTLICH:								
LOEHNE UND GEHALTER DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	214	0,9	177	0,8	241	1,0	426	1,8
LOEHNE UND GEHALTER FUER ARBEITER UND ANGESTELLTE IN BETRIEBLICHEM GESUNDEITSDIENST (EINSCHL. ERHOLUNGSFUERSORGE), UNFALLVERHUETUNG UND SONSTIGEN BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	18	0,1	2	0,0	29	0,1	21	0,1
ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	12	0,1	14	0,1	10	0,0	10	0,0

EINZELHANDEL MIT SCHUHEN UND LEDERWAREN

	UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... ARBEITNEHMERN 3)							
	100 - 199		200 - 499		500 - 999		1 000 UND MEHR	
ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT 4)	22 906	100	23 239	100	21 930	100	23 599	100
PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	13 466	58,8	14 627	62,9	14 368	65,5	15 934	67,5
DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 5)	6 899	30,1	7 031	30,3	6 836	31,2	7 383	31,3
SONDERZAHLUNGEN 6)	2 089	9,1	2 102	9,0	2 423	11,1	2 799	11,9
GRATIFIKATIONEN, 13. MONATSGEHALT, ERFOLGSBETEILIGUNGEN U.AE.	1 112	4,9	1 009	4,3	1 261	5,8	1 618	6,9
URLAUBSGELD	762	3,3	891	3,8	952	4,3	979	4,1
VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	216	0,9	202	0,9	209	1,0	202	0,9
VERGUELTUNG ARBEITSFREIER TAGE	4 924	21,5	4 925	21,2	4 734	21,6	5 591	23,7
URLAUBSVERGUELTUNG	3 138	13,7	3 056	13,1	2 916	13,3	3 654	15,5
GESETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	783	3,4	813	3,5	761	3,5	831	3,5
ZUSAETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	3	0,0	4	0,0	-	-	-	-
VERGUELTUNG GESETZLICHER FEIERTAGE U. SONSTIGER AUSFALLZEITEN	1 000	4,4	1 053	4,5	1 057	4,8	1 107	4,7
AUFWENDUNGEN FUER VORSORGE-EINRICHTUNGEN	5 329	23,3	5 744	24,7	6 217	28,3	5 655	24,0
ARBEITGEBERPF LICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	5 051	22,1	5 107	22,0	4 946	22,6	5 324	22,6
RENTEN-, KRANKEN- UND ARBEITSLIENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	4 856	21,2	4 906	21,1	4 741	21,6	5 145	21,8
UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	195	0,9	201	0,9	204	0,9	179	0,8
AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORUNG	274	1,2	637	2,7	1 271	5,8	331	1,4
DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 7)	117	0,5	209	0,9	856	3,9	219	0,9
AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	3	0,0	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	1 124	4,9	1 856	8,0	995	4,5	1 889	8,0
ENTLASSUNGSENTSCHAEDIGUNGEN	60	0,3	160	0,7	54	0,2	72	0,3
SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 8)	64	0,3	58	0,3	73	0,3	122	0,5
FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	2	0,0	5	0,0	0	0,0	3	0,0
WOHNUNGSFUERSORGE	-	-	-	-	-	-	-	-
BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	1	0,0	2	0,0	6	0,0	-	-
VERPFLEGUNGSZUSCHUESSE, AUSLUESUNGEN U.AE. 9)	27	0,1	29	0,1	20	0,1	46	0,2
NATURALLEISTUNGEN	11	0,0	14	0,1	4	0,0	19	0,1
AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	4	0,0	21	0,1	11	0,1	15	0,1
AUSBILDUNGSVERGUELTUNGEN	658	2,9	1 209	5,2	676	3,1	1 207	5,1
SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILDUNG	197	0,9	240	1,0	146	0,7	256	1,1
SONSTIGE ZUWENDUNGEN	100	0,4	116	0,5	5	0,0	148	0,6
ARBEITSKOSTEN I N S G E S A M T	36 372	158,8	37 867	162,9	36 298	165,5	39 533	167,5
DAR.: LOEHNE UND GEHALTER 10)	29 919	130,6	30 266	130,2	29 087	132,6	31 989	135,6
NACHRICHTLICH:								
LOEHNE UND GEHALTER DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	209	0,9	439	1,9	63	0,3	80	0,3
LOEHNE UND GEHALTER FUER ARBEITER UND ANGESTELLTE IN BETRIEBLICHEM GESUNDEITSDIENST (EINSCHL. ERHOLUNGSFUERSORGE), UNFALLVERHUETUNG UND SONSTIGEN BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	11	0,0	37	0,2	7	0,0	66	0,3
ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	7	0,0	1	0,0	12	0,1	21	0,1

FUSSNOTEN SIEHE ENDE DER TABELLE.

1 ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAEFTEGTEN ARBEITNEHMER IM GROSS- UND EINZELHANDEL SOWIE IM BANK- UND VERSICHERUNGSGEWERBE 1984

KOSTENART	ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAEFTEGTEN ARBEITNEHMER 1)							
	DM 0/0 2		DM 0/0 2		DM 0/0 2		DM 0/0 2	
EINZELHANDEL MIT HEIMTEXTILIEN								
	UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... ARBEITNEHMERN 3)							
	10 UND MEHR		10 - 49		50 UND MEHR		50 - 99	
ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT 4)	24 791	100	24 212	100	26 329	100	26 203	100
PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	15 436	62,3	14 667	60,6	17 478	66,4	16 574	63,3
DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 5)	7 385	29,8	7 087	29,3	8 175	31,1	7 668	29,3
SONDERZAHLUNGEN 6)	2 541	10,3	2 396	9,9	2 928	11,1	2 538	9,7
GRATIFIKATIONEN, 13. MONATSGEHALT, ERFOLGSBETEILIGUNGEN U.AE.	1 283	5,2	1 194	4,9	1 517	5,8	1 406	5,4
URLAUBSGELD	948	3,8	898	3,7	1 083	4,1	839	3,2
VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	310	1,3	304	1,3	328	1,2	293	1,1
VERGUETUNG ARBEITSFREIER TAGE	5 278	21,3	5 062	20,9	5 850	22,2	5 661	21,6
URLAUBSVERGUETUNG	3 374	13,6	3 275	13,5	3 637	13,8	3 681	14,0
GESETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	728	2,9	653	2,7	927	3,5	839	3,2
ZUSAETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	3	0,0	4	0,0	-	-	-	-
VERGUETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE U. SONSTIGER AUSFALLZEITEN	1 173	4,7	1 131	4,7	1 286	4,9	1 141	4,4
AUFWENDUNGEN FUER VORSORGE-EINRICHTUNGEN	5 943	24,0	5 538	22,9	7 020	26,7	6 647	25,4
ARBEITGEBERPFICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	5 434	21,9	5 261	21,7	5 896	22,4	5 628	21,5
RENTEN-, KRANKEN- UND ARBEITSLIENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	5 187	20,9	5 014	20,7	5 646	21,4	5 403	20,6
UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	247	1,0	246	1,0	249	0,9	225	0,9
AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORUNG	489	2,0	249	1,0	1 124	4,3	1 018	3,9
DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONSRUECKSTELLUNGEN 7)	184	0,7	-1	0,0	675	2,6	665	2,5
AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	20	0,1	28	0,1	0	0,0	1	0,0
SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	1 674	6,8	1 671	6,9	1 681	6,4	1 728	6,6
ENTLASSUNGSSENTSCHAEDIGUNGEN	139	0,6	188	0,8	11	0,0	9	0,0
SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 8)	50	0,2	43	0,2	67	0,3	60	0,2
FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	5	0,0	2	0,0	12	0,0	14	0,1
WOHNUNGSFUERSORGE	1	0,0	-	-	2	0,0	5	0,0
BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	-	-	-	-	-	-	-	-
VERPFLEGUNGSZUSCHUESSE, AUSLUESUNGEN U.AE. 9)	51	0,2	29	0,1	112	0,4	64	0,2
NATURALLEISTUNGEN	39	0,2	10	0,0	117	0,4	16	0,1
AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	7	0,0	7	0,0	7	0,0	11	0,0
AUSBILDUNGSVERGUETUNGEN	1 082	4,4	1 128	4,7	961	3,7	1 184	4,5
SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILDUNG	233	0,9	223	0,9	260	1,0	270	1,0
SONSTIGE ZUWENDUNGEN	66	0,3	41	0,2	132	0,5	96	0,4
A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	40 227	162,3	38 879	160,6	43 807	166,4	42 778	163,3
DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 10)	32 610	131,5	31 670	130,6	35 107	133,3	34 403	131,3
NACHRICHTLICH:								
LOEHNE UND GEHAELTER DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	278	1,1	339	1,4	118	0,4	214	0,8
LOEHNE UND GEHAELTER FUER ARBEITER UND ANGESTELLTE IN BETRIEBLICHEM GESUNDEITSDIENST (EINSCHL. ERHOLUNGSFUERSORGE), UNFALLVERHUETUNG UND SONSTIGEN BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	39	0,2	39	0,2	40	0,2	54	0,2
ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	20	0,1	25	0,1	8	0,0	19	0,1
EINZELHANDEL MIT HEIMTEXTILIEN								
	UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... ARBEITNEHMERN 3)							
	100 - 199		200 - 499		500 - 999		1 000 UND MEHR	
ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT 4)	20 314	100	29 246	100	-	100	-	100
PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	15 249	75,1	19 474	66,6	-	-	-	-
DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 5)	6 812	33,5	9 348	32,0	-	-	-	-
SONDERZAHLUNGEN 6)	2 364	11,6	3 605	12,3	-	-	-	-
GRATIFIKATIONEN, 13. MONATSGEHALT, ERFOLGSBETEILIGUNGEN U.AE.	1 386	6,8	1 695	5,8	-	-	-	-
URLAUBSGELD	598	2,9	1 568	5,4	-	-	-	-
VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	380	1,9	341	1,2	-	-	-	-
VERGUETUNG ARBEITSFREIER TAGE	4 423	21,8	6 711	22,9	-	-	-	-
URLAUBSVERGUETUNG	2 589	12,7	4 073	13,9	-	-	-	-
GESETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	757	3,7	1 100	3,8	-	-	-	-
ZUSAETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	-	-	-	-	-	-	-	-
VERGUETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE U. SONSTIGER AUSFALLZEITEN	1 077	5,3	1 538	5,3	-	-	-	-
AUFWENDUNGEN FUER VORSORGE-EINRICHTUNGEN	6 274	30,9	7 762	26,5	-	-	-	-
ARBEITGEBERPFICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	4 876	24,0	6 653	22,7	-	-	-	-
RENTEN-, KRANKEN- UND ARBEITSLIENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	4 653	22,9	6 366	21,8	-	-	-	-
UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	223	1,1	287	1,0	-	-	-	-
AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORUNG	1 398	6,9	1 109	3,8	-	-	-	-
DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONSRUECKSTELLUNGEN 7)	589	2,9	725	2,5	-	-	-	-
AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	2 188	10,8	1 396	4,8	-	-	-	-
ENTLASSUNGSSENTSCHAEDIGUNGEN	-	-	17	0,1	-	-	-	-
SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 8)	103	0,5	58	0,2	-	-	-	-
FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	23	0,1	6	0,0	-	-	-	-
WOHNUNGSFUERSORGE	-	-	-	-	-	-	-	-
BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	-	-	-	-	-	-	-	-
VERPFLEGUNGSZUSCHUESSE, AUSLUESUNGEN U.AE. 9)	24	0,1	205	0,7	-	-	-	-
NATURALLEISTUNGEN	-	-	279	1,0	-	-	-	-
AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	1	0,0	5	0,0	-	-	-	-
AUSBILDUNGSVERGUETUNGEN	1 520	7,5	465	1,6	-	-	-	-
SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILDUNG	517	2,5	130	0,4	-	-	-	-
SONSTIGE ZUWENDUNGEN	-	-	232	0,8	-	-	-	-
A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	35 563	175,1	48 721	166,6	-	-	-	-
DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 10)	27 101	133,4	39 563	135,3	-	-	-	-
NACHRICHTLICH:								
LOEHNE UND GEHAELTER DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	19	0,1	61	0,2	-	-	-	-
LOEHNE UND GEHAELTER FUER ARBEITER UND ANGESTELLTE IN BETRIEBLICHEM GESUNDEITSDIENST (EINSCHL. ERHOLUNGSFUERSORGE), UNFALLVERHUETUNG UND SONSTIGEN BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	-	-	44	0,1	-	-	-	-
ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	-	-	-	-	-	-	-	-

FUSSNOTEN SIEHE ENDE DER TABELLE.

1 ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAEFTEGTEN ARBEITNEHMER IM GROSS- UND EINZELHANDEL SOWIE IM BANK- UND VERSICHERUNGSGEWERBE 1984

KOSTENART	ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAEFTEGTEN ARBEITNEHMER 1)							
	DM	{0/0 2}	DM	{0/0 2}	DM	{0/0 2}	DM	{0/0 2}
EINZELHANDEL MIT EINRICHTUNGSGEGENSTAENDEN UND HAUSHALTSARTIKELN								
	UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... ARBEITNEHMERN 3)							
	10 UND MEHR		10 - 49		50 UND MEHR		50 - 99	
ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT 4)	27 178	100	25 291	100	29 486	100	27 230	100
PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	16 391	60,3	15 452	61,1	17 540	59,5	15 644	57,5
DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 5)	8 091	29,8	7 469	29,5	8 852	30,0	7 941	29,2
SONDERZAHLUNGEN 6)	2 551	9,4	2 389	9,4	2 749	9,3	2 488	9,1
GRATIFIKATIONEN, 13.MONATSGEHALT, ERFOLGSBETEILIGUNGEN U.AE.	1 344	4,9	1 159	4,6	1 570	5,3	1 324	4,9
URLAUBSGELD	873	3,2	862	3,4	887	3,0	882	3,2
VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	334	1,2	368	1,5	292	1,0	282	1,0
VERGUETUNG ARBEITSFREIER TAGE	5 721	21,1	5 223	20,6	6 331	21,5	5 462	20,1
URLAUBSVERGUETUNG	3 618	13,3	3 314	13,1	3 991	13,5	3 492	12,6
GESETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	844	3,1	735	2,9	977	3,3	756	2,8
ZUSAETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	9	0,0	5	0,0	14	0,0	25	0,1
VERGUETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE U. SONSTIGER AUSFALLZEITEN	1 250	4,6	1 169	4,6	1 349	4,6	1 190	4,4
AUFWENDUNGEN FUER VORSORGE-EINRICHTUNGEN	6 345	23,3	5 782	22,9	7 034	23,9	6 278	23,1
ARBEITGEBERPFICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	5 949	21,9	5 519	21,8	6 476	22,0	5 934	21,8
RENTEN-, KRANKEN- UND ARBEITSLIENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	5 633	20,7	5 204	20,6	6 158	20,9	5 643	20,7
UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	316	1,2	315	1,2	318	1,1	290	1,1
AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORUNG	378	1,4	231	0,9	557	1,9	344	1,3
DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 7)	63	0,2	18	0,1	118	0,4	99	0,4
AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	18	0,1	31	0,1	1	0,0	0	0,0
SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	1 774	6,5	2 058	8,1	1 427	4,8	1 416	5,2
ENTLASSUNGSENTSCHEIDIGUNGEN	92	0,3	56	0,2	135	0,5	59	0,2
SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 8)	48	0,2	46	0,2	51	0,2	61	0,2
FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	7	0,0	4	0,0	10	0,0	7	0,0
WOHNUNGSFUERSORGE	2	0,0	3	0,0	1	0,0	-	-
BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	1	0,0	0	0,0	1	0,0	-	-
VERPFLEGGUNGSZUSCHUESSE, AUSLUESUNGEN U.AE. 9)	154	0,6	70	0,3	258	0,9	119	0,4
NATURALLEISTUNGEN	12	0,0	3	0,0	23	0,1	9	0,0
AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	11	0,0	5	0,0	18	0,1	6	0,0
AUSBILDUNGSVERGUETUNGEN	1 104	4,1	1 510	6,0	606	2,1	901	3,3
SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILDUNG	299	1,1	334	1,3	257	0,9	215	0,8
SONSTIGE ZUWENDUNGEN	45	0,2	27	0,1	67	0,2	40	0,1
ARBEITSKOSTEN I N S G E S A M T	43 569	160,3	40 743	161,1	47 026	159,5	42 874	157,5
DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 10)	35 449	130,4	32 903	130,1	36 565	130,8	35 180	129,2
NACHRICHTLICH:								
LOEHNE UND GEHAELTER DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	327	1,2	508	2,0	106	0,4	186	0,7
LOEHNE UND GEHAELTER FUER ARBEITER UND ANGESTELLTE IN BETRIEBLICHEM GESUNDEITSDIENST (EINSCHL. ERHOLUNGSFUERSORGE), UNFALLVERHUETUNG UND SONSTIGEN BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	33	0,1	4	0,0	69	0,2	49	0,2
ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	24	0,1	33	0,1	13	0,0	3	0,0

EINZELHANDEL MIT EINRICHTUNGSGEGENSTAENDEN UND HAUSHALTSARTIKELN

KOSTENART	ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAEFTEGTEN ARBEITNEHMER 1)							
	DM	{0/0 2}	DM	{0/0 2}	DM	{0/0 2}	DM	{0/0 2}
EINZELHANDEL MIT EINRICHTUNGSGEGENSTAENDEN UND HAUSHALTSARTIKELN								
	UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... ARBEITNEHMERN 3)							
	100 - 199		200 - 499		500 - 999		1 000 UND MEHR	
ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT 4)	30 136	100	29 435	100	28 222	100	33 494	100
PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	16 806	55,8	17 573	59,7	18 098	64,1	20 983	62,6
DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 5)	8 933	29,6	8 916	30,3	9 157	32,4	9 976	28,9
SONDERZAHLUNGEN 6)	2 371	7,9	2 650	9,0	3 092	11,0	3 525	10,5
GRATIFIKATIONEN, 13.MONATSGEHALT, ERFOLGSBETEILIGUNGEN U.AE.	1 280	4,2	1 478	5,0	1 797	6,4	2 303	6,9
URLAUBSGELD	785	2,6	914	3,1	1 031	3,7	846	2,5
VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	306	1,0	257	0,9	264	0,9	375	1,1
VERGUETUNG ARBEITSFREIER TAGE	6 375	21,2	6 667	22,7	6 405	22,7	6 983	20,8
URLAUBSVERGUETUNG	3 939	13,1	4 181	14,2	3 902	13,8	4 653	13,9
GESETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	958	3,2	1 154	3,9	1 122	4,0	898	2,7
ZUSAETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	4	0,0	0	0,0	41	0,1	3	0,0
VERGUETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE U. SONSTIGER AUSFALLZEITEN	1 474	4,9	1 332	4,5	1 341	4,8	1 429	4,3
AUFWENDUNGEN FUER VORSORGE-EINRICHTUNGEN	6 777	22,5	6 797	23,1	7 407	26,2	8 574	25,6
ARBEITGEBERPFICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	6 449	21,4	6 387	21,7	6 649	23,6	7 299	21,8
RENTEN-, KRANKEN- UND ARBEITSLIENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	6 129	20,3	6 072	20,6	6 323	22,4	6 949	20,7
UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	320	1,1	315	1,1	326	1,2	350	1,0
AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORUNG	324	1,1	408	1,4	757	2,7	1 275	3,8
DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 7)	78	0,3	93	0,3	282	1,0	64	0,2
AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	3	0,0	1	0,0	1	0,0	-	-
SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	1 283	4,3	1 459	5,0	1 194	4,2	1 901	5,7
ENTLASSUNGSENTSCHEIDIGUNGEN	76	0,3	331	1,1	102	0,4	77	0,2
SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 8)	51	0,2	45	0,2	45	0,2	50	0,2
FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	2	0,0	32	0,1	5	0,0	2	0,0
WOHNUNGSFUERSORGE	1	0,0	1	0,0	1	0,0	2	0,0
BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	-	-	0	0,0	5	0,0	-	-
VERPFLEGGUNGSZUSCHUESSE, AUSLUESUNGEN U.AE. 9)	216	0,7	202	0,7	207	0,7	692	2,1
NATURALLEISTUNGEN	10	0,0	59	0,2	28	0,1	3	0,0
AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	18	0,1	10	0,0	28	0,1	36	0,1
AUSBILDUNGSVERGUETUNGEN	696	2,3	481	1,6	512	1,8	312	0,9
SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILDUNG	168	0,6	140	0,5	213	0,8	706	2,1
SONSTIGE ZUWENDUNGEN	46	0,2	158	0,5	46	0,2	21	0,1
ARBEITSKOSTEN I N S G E S A M T	46 942	155,8	47 008	159,7	46 320	164,1	54 477	162,6
DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 10)	38 882	129,0	38 752	131,7	37 719	133,7	44 002	131,4
NACHRICHTLICH:								
LOEHNE UND GEHAELTER DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	157	0,5	58	0,2	53	0,2	34	0,1
LOEHNE UND GEHAELTER FUER ARBEITER UND ANGESTELLTE IN BETRIEBLICHEM GESUNDEITSDIENST (EINSCHL. ERHOLUNGSFUERSORGE), UNFALLVERHUETUNG UND SONSTIGEN BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	67	0,2	47	0,2	50	0,2	160	0,5
ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	8	0,0	7	0,0	42	0,2	11	0,0

FUSSNOTEN SIEHE ENDE DER TABELLE.

1 ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAEFFTIGTEN ARBEITNEHMER IM GROSS- UND EINZELHANDEL SOWIE IM BANK- UND VERSICHERUNGSGEWERBE 1984

KOSTENART	ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAEFFTIGTEN ARBEITNEHMER 1)							
	DM		0/0 2)		DM		0/0 2)	
EINZELHANDEL MIT MOEBELN (OHNE BUEROEBEL)								
	UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... ARBEITNEHMERN 3)							
	10 UND MEHR		10 - 49		50 UND MEHR		100 - 199	
ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT 4)	29 840	100	28 746	100	30 603	100	31 975	100
PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	16 715	56,0	15 566	54,2	17 515	57,2	17 059	53,3
DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 5)	8 827	29,6	8 235	28,6	9 239	30,2	9 430	29,5
SONDERZAHLUNGEN 6)	2 454	8,2	2 376	8,3	2 508	8,2	2 262	7,1
GRATIFIKATIONEN, 13. MONATSGEHALT, ERFOLGSBETEILIGUNGEN U.AE.	1 255	4,2	1 249	4,3	1 299	4,1	1 182	3,7
URLAUBSGELD	892	3,0	791	2,8	962	3,1	793	2,5
VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	307	1,0	336	1,2	267	0,9	288	0,9
VERGUELTUNG ARBEITSFREIER TAGE	6 359	21,3	5 908	20,6	6 674	21,8	6 734	21,1
URLAUBSVERGUELTUNG	4 009	13,4	3 756	13,1	4 185	13,7	4 190	13,1
GESETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	957	3,2	814	2,8	1 057	3,5	987	3,1
ZUSAETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	19	0,1	9	0,0	25	0,1	6	0,0
VERGUELTUNG GESETZLICHER FEIERTAGE U. SONSTIGER AUSFALLZEITEN	1 375	4,6	1 329	4,6	1 407	4,6	1 550	4,8
AUFWENDUNGEN FUER VORSORGE-EINRICHTUNGEN	6 739	22,6	6 278	21,8	7 059	23,1	7 049	22,0
ARBEITGEBERPFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	6 452	21,6	6 054	21,1	6 728	22,0	6 841	21,4
RENTEN-, KRANKEN- UND ARBEITSLIENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	6 119	20,5	5 718	19,9	6 399	20,9	6 504	20,3
UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	332	1,1	336	1,2	330	1,1	337	1,1
AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORUNG	280	0,9	209	0,7	329	1,1	203	0,6
DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 7)	77	0,3	17	0,1	119	0,4	48	0,1
AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	7	0,0	15	0,1	2	0,0	5	0,0
SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	1 163	3,9	1 005	3,5	1 274	4,2	1 015	3,2
ENTLASSUNGSENTSCHAEDIGUNGEN	104	0,3	83	0,3	119	0,4	88	0,3
SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 8)	43	0,1	36	0,1	47	0,2	52	0,2
FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	7	0,0	9	0,0	5	0,0	2	0,0
WOHNUNGSFUERSORGE	4	0,0	8	0,0	1	0,0	2	0,0
BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	1	0,0	-	-	1	0,0	-	-
VERPFLEGUNGSZUSCHUESSE, AUSLUESUNGEN U.AE. 9)	269	0,9	86	0,3	396	1,3	285	0,9
NATURALLEISTUNGEN	11	0,0	6	0,0	15	0,0	13	0,0
AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	13	0,0	4	0,0	19	0,1	17	0,1
AUSBILDUNGSVERGUELTUNGEN	515	1,7	622	2,2	440	1,4	389	1,2
SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILDUNG	152	0,5	137	0,5	162	0,5	116	0,4
SONSTIGE ZUWENDUNGEN	45	0,2	13	0,0	68	0,2	50	0,2
A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	46 555	156,0	44 312	154,2	48 117	157,2	49 039	153,3
DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 10)	36 654	129,5	37 030	128,8	39 784	130,0	40 975	128,1
NACHRICHTLICH:								
LOEHNE UND GEHAELTER DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	136	0,5	170	0,6	113	0,4	130	0,4
LOEHNE UND GEHAELTER FUER ARBEITER UND ANGESTELLTE IN BETRIEBLICHEM GESUNDEHEITSDIENST (EINSCHL. ERHOLUNGSFUERSORGE).	47	0,2	0	0,0	80	0,3	42	0,1
UNFALLVERHUELTUNG UND SONSTIGEN BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	24	0,1	33	0,1	18	0,1	4	0,0
ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.								
EINZELHANDEL MIT EISENWAREN UND HAUSRAT								
	UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... ARBEITNEHMERN 3)							
	10 UND MEHR		10 - 49		50 UND MEHR		50 - 99	
ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT 4)	24 457	100	24 043	100	25 476	100	24 425	100
PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	15 531	63,5	15 261	63,5	16 194	63,6	16 333	66,9
DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 5)	7 403	30,3	7 223	30,0	7 846	30,8	7 306	29,9
SONDERZAHLUNGEN 6)	2 492	10,2	2 362	9,8	2 812	11,0	2 967	12,1
GRATIFIKATIONEN, 13. MONATSGEHALT, ERFOLGSBETEILIGUNGEN U.AE.	1 264	5,2	1 140	4,7	1 569	6,2	1 671	6,8
URLAUBSGELD	878	3,6	854	3,6	937	3,7	942	3,9
VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	350	1,4	367	1,5	306	1,2	355	1,5
VERGUELTUNG ARBEITSFREIER TAGE	5 133	21,0	5 005	20,8	5 450	21,4	4 829	19,8
URLAUBSVERGUELTUNG	3 206	13,1	3 151	13,1	3 340	13,1	3 162	12,9
GESETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	785	3,2	720	3,0	946	3,7	554	2,3
ZUSAETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	1	0,0	2	0,0	-	-	-	-
VERGUELTUNG GESETZLICHER FEIERTAGE U. SONSTIGER AUSFALLZEITEN	1 141	4,7	1 132	4,7	1 164	4,6	1 114	4,6
AUFWENDUNGEN FUER VORSORGE-EINRICHTUNGEN	5 760	23,6	5 610	23,3	6 196	24,3	5 771	23,6
ARBEITGEBERPFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	5 432	22,2	5 330	22,2	5 661	22,3	5 571	22,8
RENTEN-, KRANKEN- UND ARBEITSLIENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	5 122	20,9	5 007	20,8	5 405	21,2	5 264	21,6
UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	309	1,3	323	1,3	276	1,1	307	1,3
AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORUNG	321	1,3	241	1,0	515	2,0	200	0,8
DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 7)	36	0,1	31	0,1	47	0,2	26	0,1
AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	27	0,1	38	0,2	0	0,0	0	0,0
SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	2 126	8,7	2 284	9,5	1 736	6,8	2 766	11,3
ENTLASSUNGSENTSCHAEDIGUNGEN	50	0,2	47	0,2	57	0,2	55	0,2
SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 8)	45	0,2	41	0,2	55	0,2	67	0,3
FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	3	0,0	3	0,0	3	0,0	9	0,0
WOHNUNGSFUERSORGE	0	0,0	0	0,0	-	-	-	-
BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	1	0,0	1	0,0	2	0,0	-	-
VERPFLEGUNGSZUSCHUESSE, AUSLUESUNGEN U.AE. 9)	63	0,3	63	0,3	62	0,2	104	0,4
NATURALLEISTUNGEN	2	0,0	1	0,0	6	0,0	12	0,1
AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	10	0,0	7	0,0	18	0,1	13	0,1
AUSBILDUNGSVERGUELTUNGEN	1 578	6,5	1 727	7,2	1 211	4,8	1 980	8,1
SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILDUNG	345	1,4	379	1,6	264	1,0	425	1,7
SONSTIGE ZUWENDUNGEN	27	0,1	14	0,1	58	0,2	100	0,4
A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	39 988	163,5	39 304	163,5	41 670	163,6	40 758	166,9
DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 10)	32 083	131,2	31 409	130,6	33 738	132,4	32 222	131,9
NACHRICHTLICH:								
LOEHNE UND GEHAELTER DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	350	1,4	422	1,8	175	0,7	195	0,8
LOEHNE UND GEHAELTER FUER ARBEITER UND ANGESTELLTE IN BETRIEBLICHEM GESUNDEHEITSDIENST (EINSCHL. ERHOLUNGSFUERSORGE).	16	0,1	10	0,0	31	0,1	51	0,2
UNFALLVERHUELTUNG UND SONSTIGEN BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	27	0,1	34	0,1	9	0,0	-	-
ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.								

FUSSNOTEN SIEHE ENDE DER TABELLE.

1 ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAEFFTIGTEN ARBEITNEHMER IM GROSS- UND EINZELHANDEL SOWIE IM BANK- UND VERSICHERUNGSGEWERBE 1984

KOSTENART	ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAEFFTIGTEN ARBEITNEHMER 1)							
	DM	0/0 2	DM	0/0 2	DM	0/0 2	DM	0/0 2
EINZELHANDEL MIT BUECHERN, ZEITUNGEN, PAPIERWAREN, BUEROBEDARF								
	UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... ARBEITNEHMERN 3)							
	10 UND MEHR		10 - 49		50 UND MEHR		50 - 99	
ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT 4)	26 576	100	25 019	100	28 740	100	27 541	100
PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	16 109	60,6	15 308	61,2	17 222	59,9	16 842	61,2
DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 5)	7 612	28,6	7 124	28,5	8 290	28,8	8 243	29,9
SONDERZAHLUNGEN 6)	2 773	10,4	2 485	9,9	3 173	11,0	2 635	9,6
GRATIFIKATIONEN, 13. MONATSGEHALT, ERFOLGSBETEILIGUNGEN U.AE.	1 548	5,8	1 303	5,2	1 887	6,6	1 389	5,0
URLAUBSGELD	895	3,4	854	3,4	952	3,3	869	3,2
VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	330	1,2	328	1,3	334	1,2	378	1,4
VERGUETUNG ARBEITSFREIER TAGE	5 684	21,4	5 201	20,8	6 355	22,1	6 189	22,5
URLAUBSVERGUETUNG	3 648	13,7	3 412	13,6	3 976	13,8	3 890	14,1
GESETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	760	2,9	631	2,5	941	3,3	1 010	3,7
ZUSAETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	10	0,0	2	0,0	21	0,1	35	0,1
VERGUETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE U. SONSTIGER AUSFALLZEITEN	1 265	4,8	1 155	4,6	1 417	4,9	1 253	4,5
AUFWENDUNGEN FUER VORSORGEINRICHTUNGEN	6 014	22,6	5 609	22,4	6 577	22,9	6 510	23,6
ARBEITGEBERPFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	5 539	20,8	5 291	21,1	5 884	20,5	5 935	21,5
RENTEN-, KRANKEN- UND ARBEITSLIENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	5 319	20,0	5 094	20,4	5 632	19,6	5 725	20,8
UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	221	0,8	198	0,8	252	0,9	210	0,8
AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	467	1,8	311	1,2	684	2,4	567	2,1
DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 7)	151	0,6	101	0,4	221	0,8	219	0,8
AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGEINRICHTUNGEN	7	0,0	6	0,0	8	0,0	8	0,0
SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	1 639	6,2	2 014	8,0	1 117	3,9	1 509	5,5
ENTLASSUNGSENTSCHAEDIGUNGEN	43	0,2	9	0,0	91	0,3	37	0,1
SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 8)	48	0,2	47	0,2	49	0,2	45	0,2
FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	4	0,0	3	0,0	6	0,0	5	0,0
WOHNUNGSFUERSORGE	-	-	-	-	-	-	-	-
BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	0	0,0	1	0,0	-	-	-	-
VERPFLEGUNGSZUSCHUESSE, AUSLUESUNGEN U.AE. 9)	127	0,5	102	0,4	162	0,6	262	1,0
NATURALLEISTUNGEN	19	0,1	23	0,1	13	0,0	13	0,0
AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	14	0,1	5	0,0	26	0,1	17	0,1
AUSBILDUNGSVERGUETUNGEN	1 058	4,0	1 457	5,8	504	1,8	820	3,0
SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILDUNG	271	1,0	333	1,3	186	0,6	196	0,7
SONSTIGE ZUWENDUNGEN	53	0,2	34	0,1	80	0,3	113	0,4
ARBEITSKOSTEN I N S G E S A M T	42 685	160,6	40 327	161,2	45 962	159,9	44 383	161,2
DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 10)	35 032	131,8	32 704	130,7	38 266	133,2	36 364	132,0
NACHRICHTLICH:								
LOEHNE UND GEHAELTER DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	187	0,7	227	0,9	132	0,5	123	0,4
LOEHNE UND GEHAELTER FUER ARBEITER UND ANGESTELLTE IN BETRIEBLICHEM GESUNDHEITSDIENST (EINSCHL. ERHOLUNGSFUERSORGE)								
UNFALLVERHUETUNG UND SONSTIGEN BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	34	0,1	10	0,0	68	0,2	31	0,1
ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	22	0,1	28	0,1	14	0,0	9	0,0
SORTIMENTSEINZELHANDEL MIT WAREN VERSCHIEDENER ART, HAUPTRICHTUNG NICHT-LEBENSMITTEL								
	UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... ARBEITNEHMERN 3)							
	10 UND MEHR		10 - 49		50 UND MEHR		1 000 UND MEHR	
ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT 4)	22 997	100	23 281	100	22 989	100	23 087	100
PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	18 802	81,8	14 115	60,6	18 933	82,4	19 630	85,0
DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 5)	7 759	33,7	6 843	29,4	7 784	33,9	7 904	34,2
SONDERZAHLUNGEN 6)	4 009	17,4	2 093	9,0	4 062	17,7	4 301	18,6
GRATIFIKATIONEN, 13. MONATSGEHALT, ERFOLGSBETEILIGUNGEN U.AE.	2 852	12,4	940	4,0	2 906	12,6	3 141	13,6
URLAUBSGELD	931	4,0	820	3,5	934	4,1	940	4,1
VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	226	1,0	332	1,4	223	1,0	220	1,0
VERGUETUNG ARBEITSFREIER TAGE	5 754	25,0	4 914	21,1	5 777	25,1	5 906	25,6
URLAUBSVERGUETUNG	3 510	15,3	3 238	13,9	3 518	15,3	3 585	15,5
GESETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	1 183	5,1	619	2,7	1 198	5,2	1 253	5,4
ZUSAETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	3	0,0	21	0,1	2	0,0	2	0,0
VERGUETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE U. SONSTIGER AUSFALLZEITEN	1 058	4,6	1 037	4,5	1 058	4,6	1 067	4,6
AUFWENDUNGEN FUER VORSORGEINRICHTUNGEN	6 938	30,2	5 237	22,5	6 986	30,4	7 212	31,2
ARBEITGEBERPFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	5 473	23,8	5 149	22,1	5 482	23,8	5 542	24,0
RENTEN-, KRANKEN- UND ARBEITSLIENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	5 266	22,9	4 893	21,0	5 277	23,0	5 341	23,1
UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	207	0,9	255	1,1	206	0,9	201	0,9
AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	1 462	6,4	86	0,4	1 501	6,5	1 668	7,2
DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 7)	847	3,7	-60	-0,3	873	3,8	973	4,2
AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGEINRICHTUNGEN	3	0,0	2	0,0	3	0,0	3	0,0
SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	2 102	9,1	1 871	8,0	2 108	9,2	2 211	9,6
ENTLASSUNGSENTSCHAEDIGUNGEN	275	1,2	42	0,2	281	1,2	313	1,4
SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 8)	45	0,2	39	0,2	45	0,2	43	0,2
FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	29	0,1	4	0,0	29	0,1	33	0,1
WOHNUNGSFUERSORGE	2	0,0	-	-	2	0,0	2	0,0
BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	8	0,0	-	-	9	0,0	10	0,0
VERPFLEGUNGSZUSCHUESSE, AUSLUESUNGEN U.AE. 9)	65	0,3	71	0,3	65	0,3	65	0,3
NATURALLEISTUNGEN	498	2,2	12	0,1	512	2,2	579	2,5
AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	166	0,7	24	0,1	170	0,7	190	0,8
AUSBILDUNGSVERGUETUNGEN	687	3,0	1 361	5,8	669	2,9	639	2,8
SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILDUNG	248	1,1	295	1,3	246	1,1	251	1,1
SONSTIGE ZUWENDUNGEN	79	0,3	24	0,1	80	0,4	86	0,4
ARBEITSKOSTEN I N S G E S A M T	41 799	181,8	37 397	160,6	41 922	182,4	42 717	185,0
DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 10)	32 759	142,5	30 288	130,1	32 828	142,8	33 293	144,2
NACHRICHTLICH:								
LOEHNE UND GEHAELTER DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	123	0,5	152	0,7	122	0,5	129	0,6
LOEHNE UND GEHAELTER FUER ARBEITER UND ANGESTELLTE IN BETRIEBLICHEM GESUNDHEITSDIENST (EINSCHL. ERHOLUNGSFUERSORGE)								
UNFALLVERHUETUNG UND SONSTIGEN BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	232	1,0	2	0,0	238	1,0	262	1,1
ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	14	0,1	26	0,1	14	0,1	14	0,1

FUSSNOTEN SIEHE ENDE DER TABELLE.

1 ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAEFFTIGTEN ARBEITNEHMER IM GROSS- UND EINZELHANDEL SOWIE IM BANK- UND VERSICHERUNGSGEWERBE 1984

KOSTENART	ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAEFFTIGTEN ARBEITNEHMER 1)							
	DM 0/0 2		DM 0/0 2		DM 0/0 2		DM 0/0 2	
BANK- UND VERSICHERUNGSGEWERBE								
	UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... ARBEITNEHMERN 3)							
	10 UND MEHR		10 - 49		50 UND MEHR		50 - 99	
ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT 4)	32 295	100	31 656	100	32 344	100	31 075	100
PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	30 930	95,8	25 035	79,1	31 379	97,0	26 674	85,8
DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 5)	10 684	33,1	9 727	30,7	10 757	33,3	9 832	31,6
SONDERZAHLUNGEN 6)	7 360	22,8	5 464	17,3	7 504	23,2	6 012	19,3
GRATIFIKATIONEN, 13. MONATSGEHALT, ERFOLGSBETEILIGUNGEN U. AE.	6 086	18,8	4 549	14,4	6 204	19,2	5 191	16,7
URLAUBSGELD	744	2,3	300	0,9	778	2,4	287	0,9
VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	530	1,6	614	1,9	523	1,6	534	1,7
VERGUELTUNG ARBEITSFREIER TAGE	7 787	24,1	6 989	22,1	7 848	24,3	6 980	22,5
URLAUBSVERGUELTUNG	4 565	14,1	4 449	14,1	4 574	14,1	4 331	13,9
GESETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	1 305	4,0	866	2,7	1 339	4,1	961	3,1
ZUSAETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	36	0,1	6	0,0	39	0,1	17	0,1
VERGUELTUNG GESETZLICHER FEIERTAGE U. SONSTIGER AUSFALLZEITEN	1 880	5,8	1 666	5,3	1 896	5,9	1 671	5,4
AUFWENDUNGEN FUER VORSORGE-EINRICHTUNGEN	12 397	36,4	9 426	29,8	12 624	39,0	10 368	33,4
ARBEITGEBERPFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	7 404	22,9	7 094	22,4	7 428	23,0	7 087	22,8
RENTEN-, KRANKEN- UND ARBEITSLILOSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	7 180	22,2	6 847	21,6	7 206	22,3	6 871	22,1
UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	224	0,7	247	0,8	222	0,7	216	0,7
AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORUNG	4 918	15,2	2 262	7,1	5 120	15,8	3 222	10,4
DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 7)	2 087	6,5	968	3,1	2 173	6,7	1 422	4,6
AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	75	0,2	70	0,2	76	0,2	59	0,2
SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	3 386	10,5	3 156	10,0	3 403	10,5	3 314	10,7
ENTLASSUNGS-ENTSCHEADIGUNGEN	101	0,3	119	0,4	100	0,3	85	0,3
SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 8)	95	0,3	98	0,3	94	0,3	113	0,4
FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	341	1,1	106	0,3	359	1,1	270	0,9
WOHNUNGSFUERSORGE	297	0,9	65	0,2	315	1,0	124	0,4
BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	77	0,2	19	0,1	82	0,3	66	0,2
VERPFLEGLINGSZUSCHUESSE, AUSLUESUNGEN U. AE. 9)	253	0,8	107	0,3	264	0,8	211	0,7
NATURALLEISTUNGEN	91	0,3	48	0,2	95	0,3	85	0,3
AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	172	0,5	16	0,0	184	0,6	26	0,1
AUSBILDUNGSVERGUELTUNGEN	1 076	3,3	1 640	5,2	1 033	3,2	1 425	4,6
SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILDUNG	604	1,9	833	2,6	587	1,8	754	2,4
SONSTIGE ZUWENDUNGEN	279	0,9	104	0,3	292	0,9	155	0,5
ARBEITSKOSTEN I N S G E S A M T	63 225	195,8	56 692	179,1	63 724	197,0	57 749	185,8
DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 10)	47 442	146,9	44 109	139,3	47 697	147,5	44 067	141,8
NACHRICHTLICH:								
LOEHNE UND GEHAELTER DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	275	0,9	357	1,1	269	0,8	207	0,7
LOEHNE UND GEHAELTER FUER ARBEITER UND ANGESTELLTE IN BETRIEBLICHEM GESUNDEITSDIENST (EINSCHL. ERHOLUNGSFUERSORGE), UNFALLVERHUELTUNG UND SONSTIGEN BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	302	0,9	10	0,0	324	1,0	15	0,0
ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U. AE.	3	0,0	14	0,0	2	0,0	4	0,0
BANK- UND VERSICHERUNGSGEWERBE								
	UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... ARBEITNEHMERN 3)							
	100 - 199		200 - 499		500 - 999		1 000 UND MEHR	
ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT 4)	29 979	100	30 316	100	32 204	100	33 492	100
PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	27 582	92,0	27 983	92,3	30 309	94,1	33 753	100,8
DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 5)	9 863	32,9	10 021	33,1	10 638	33,0	11 248	33,6
SONDERZAHLUNGEN 6)	6 432	21,5	6 777	22,4	7 043	21,9	6 160	24,4
GRATIFIKATIONEN, 13. MONATSGEHALT, ERFOLGSBETEILIGUNGEN U. AE.	5 465	18,2	5 879	19,4	5 741	17,8	6 633	19,8
URLAUBSGELD	474	1,6	470	1,6	810	2,5	965	2,9
VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	493	1,6	429	1,4	493	1,5	561	1,7
VERGUELTUNG ARBEITSFREIER TAGE	6 869	22,9	6 916	22,8	7 634	23,7	8 423	25,2
URLAUBSVERGUELTUNG	4 147	13,8	4 111	13,6	4 431	13,8	4 837	14,4
GESETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	1 007	3,4	1 137	3,8	1 298	4,0	1 503	4,5
ZUSAETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	10	0,0	32	0,1	63	0,2	43	0,1
VERGUELTUNG GESETZLICHER FEIERTAGE U. SONSTIGER AUSFALLZEITEN	1 705	5,7	1 635	5,4	1 841	5,7	2 041	6,1
AUFWENDUNGEN FUER VORSORGE-EINRICHTUNGEN	10 798	36,0	10 902	36,0	12 542	38,9	13 696	40,9
ARBEITGEBERPFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	7 055	23,5	7 156	23,6	7 415	23,0	7 609	22,7
RENTEN-, KRANKEN- UND ARBEITSLILOSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	6 861	22,9	6 973	23,0	7 209	22,4	7 367	22,0
UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	194	0,6	183	0,6	205	0,6	243	0,7
AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORUNG	3 693	12,3	3 712	12,2	4 992	15,5	6 006	17,9
DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 7)	1 561	5,2	1 369	4,5	2 306	7,2	2 563	7,7
AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	50	0,2	34	0,1	135	0,4	81	0,2
SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	3 482	11,6	3 388	11,2	3 090	9,6	3 474	10,4
ENTLASSUNGS-ENTSCHEADIGUNGEN	85	0,3	133	0,4	110	0,3	92	0,3
SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 8)	96	0,3	93	0,3	84	0,3	94	0,3
FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	613	2,0	654	2,2	407	1,3	231	0,7
WOHNUNGSFUERSORGE	206	0,7	216	0,7	151	0,5	419	1,2
BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	83	0,3	109	0,4	99	0,3	71	0,2
VERPFLEGLINGSZUSCHUESSE, AUSLUESUNGEN U. AE. 9)	221	0,7	226	0,7	280	0,9	285	0,9
NATURALLEISTUNGEN	90	0,3	87	0,3	77	0,2	102	0,3
AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	45	0,2	105	0,3	125	0,4	260	0,8
AUSBILDUNGSVERGUELTUNGEN	1 207	4,0	991	3,3	956	3,0	989	3,0
SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILDUNG	618	2,1	557	1,8	512	1,6	587	1,8
SONSTIGE ZUWENDUNGEN	217	0,7	217	0,7	289	0,9	343	1,0
ARBEITSKOSTEN I N S G E S A M T	57 560	192,0	58 299	192,3	62 513	194,1	67 245	200,8
DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 10)	43 280	144,4	44 009	145,2	46 882	145,6	50 075	149,5
NACHRICHTLICH:								
LOEHNE UND GEHAELTER DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	174	0,6	186	0,6	189	0,6	333	1,0
LOEHNE UND GEHAELTER FUER ARBEITER UND ANGESTELLTE IN BETRIEBLICHEM GESUNDEITSDIENST (EINSCHL. ERHOLUNGSFUERSORGE), UNFALLVERHUELTUNG UND SONSTIGEN BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	43	0,1	173	0,6	322	1,0	449	1,3
ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U. AE.	2	0,0	5	0,0	2	0,0	1	0,0

FUSSNOTEN SIEHE ENDE DER TABELLE.

1 ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAEFTEGTEN ARBEITNEHMER IM GROSS- UND EINZELHANDEL SOWIE IM BANK- UND VERSICHERUNGSGEWERBE 1984

KOSTENART	ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAEFTEGTEN ARBEITNEHMER 1)							
	DM 0/0 2		DM 0/0 2		DM 0/0 2		DM 0/0 2	
BANKGEWERBE								
	UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... ARBEITNEHMERN 3)							
	10 UND MEHR		10 - 49		50 UND MEHR		50 - 99	
ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT 4)	31 413	100	31 394	100	31 415	100	30 815	100
PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	30 301	96,5	24 705	78,7	30 892	98,3	26 440	85,8
DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 5)	10 366	33,0	9 648	30,7	10 442	33,2	9 739	31,6
SONDERZAHLUNGEN 6)	7 273	23,2	5 409	17,2	7 469	23,8	5 955	19,3
GRATIFIKATIONEN, 13. MONATSGEHALT, ERFOLGSBETEILIGUNGEN U. AE.	6 433	20,5	4 542	14,5	6 633	21,1	5 203	16,9
URLAUBSGELD	332	1,1	249	0,8	341	1,1	217	0,7
VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	507	1,6	618	2,0	495	1,6	535	1,7
VERGUETUNG ARBEITSFREIER TAGE	7 489	23,8	6 909	22,0	7 550	24,0	6 899	22,4
URLAUBSVERGUETUNG	4 436	14,1	4 419	14,1	4 438	14,1	4 288	13,9
GESETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	1 234	3,9	840	2,7	1 275	4,1	935	3,0
ZUSAEZTLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	45	0,1	6	0,0	50	0,2	18	0,1
VERGUETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE U. SONSTIGER AUSFALLZEITEN	1 774	5,6	1 644	5,2	1 787	5,7	1 659	5,4
AUFWENDUNGEN FUER VORSORGE-EINRICHTUNGEN	11 861	37,8	9 154	29,2	12 146	38,7	10 208	33,1
ARBEITGEBERPFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	7 259	23,1	7 064	22,5	7 280	23,2	7 029	22,8
RENTEN-, KRANKEN- UND ARBEITLOSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	7 071	22,5	6 819	21,7	7 097	22,6	6 821	22,1
UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	189	0,6	245	0,8	183	0,6	208	0,7
AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	4 550	14,5	2 016	6,4	4 818	15,3	3 118	10,1
DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONSRUECKSTELLUNGEN 7)	1 774	5,6	803	2,6	1 876	6,0	1 387	4,5
AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	51	0,2	73	0,2	49	0,2	60	0,2
SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	3 679	11,7	3 233	10,3	3 726	11,9	3 378	11,0
ENTLASSUNGSENTSCHAEDIGUNGEN	76	0,2	119	0,4	72	0,2	64	0,2
SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 8)	99	0,3	99	0,3	99	0,3	116	0,4
FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	412	1,3	101	0,3	445	1,4	269	0,9
WOHNUNGSFUERSORGE	366	1,2	68	0,2	397	1,3	130	0,4
BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	96	0,3	18	0,1	104	0,3	69	0,2
VERPFLEGUNGSZUSCHUESSE, AUSLUESUNGEN U. AE. 9)	246	0,8	101	0,3	262	0,8	203	0,7
NATURALLEISTUNGEN	91	0,3	46	0,1	96	0,3	82	0,3
AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	122	0,4	14	0,0	134	0,4	17	0,1
AUSBILDUNGSVERGUETUNGEN	1 230	3,9	1 705	5,4	1 179	3,8	1 496	4,9
SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILDUNG	660	2,1	869	2,8	638	2,0	797	2,6
SONSTIGE ZUWENDUNGEN	280	0,9	95	0,3	300	1,0	134	0,4
A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	61 715	196,5	56 099	178,7	62 307	198,3	57 255	185,8
DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 10)	46 175	147,0	43 712	139,2	46 434	147,8	43 670	141,7
NACHRICHTLICH:								
LOEHNE UND GEHAELTER DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	250	0,8	371	1,2	238	0,8	210	0,7
LOEHNE UND GEHAELTER FUER ARBEITER UND ANGESTELLTE IN BETRIEBLICHEM GESUNDHEITSDIENST (EINSCHL. ERHOLUNGSFUERSORGE), UNFALLVERHUETUNG UND SONSTIGEN BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	253	0,8	8	0,0	278	0,9	4	0,0
ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U. AE.	3	0,0	14	0,0	2	0,0	3	0,0

BANKGEWERBE

	UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... ARBEITNEHMERN 3)							
	100 - 199		200 - 499		500 - 999		1 000 UND MEHR	
ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT 4)	29 616	100	29 299	100	29 871	100	33 123	100
PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	27 043	91,3	26 956	92,0	28 909	96,8	34 567	104,4
DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 5)	9 709	32,8	9 757	33,3	10 119	33,9	11 078	33,4
SONDERZAHLUNGEN 6)	6 400	21,6	6 789	23,2	6 931	23,2	8 375	25,3
GRATIFIKATIONEN, 13. MONATSGEHALT, ERFOLGSBETEILIGUNGEN U. AE.	5 564	18,8	6 138	21,0	6 211	20,8	7 424	22,4
URLAUBSGELD	355	1,2	263	0,9	294	1,0	401	1,2
VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	482	1,6	387	1,3	426	1,4	550	1,7
VERGUETUNG ARBEITSFREIER TAGE	6 709	22,7	6 580	22,5	7 133	23,9	8 335	25,2
URLAUBSVERGUETUNG	4 074	13,8	3 903	13,3	4 143	13,9	4 825	14,6
GESETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	972	3,3	1 067	3,6	1 217	4,1	1 501	4,5
ZUSAEZTLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	10	0,0	39	0,1	90	0,3	60	0,2
VERGUETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE U. SONSTIGER AUSFALLZEITEN	1 653	5,6	1 571	5,4	1 683	5,6	1 950	5,9
AUFWENDUNGEN FUER VORSORGE-EINRICHTUNGEN	10 325	34,9	10 060	34,3	11 352	38,0	13 910	42,0
ARBEITGEBERPFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	6 989	23,6	7 021	24,0	7 134	23,9	7 527	22,7
RENTEN-, KRANKEN- UND ARBEITLOSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	6 806	23,0	6 867	23,4	6 985	23,4	7 330	22,1
UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	183	0,6	154	0,5	148	0,5	197	0,6
AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	3 292	11,1	3 006	10,3	4 085	13,7	6 349	19,2
DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONSRUECKSTELLUNGEN 7)	1 305	4,4	821	2,8	1 622	5,4	2 566	7,7
AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	44	0,1	34	0,1	133	0,4	34	0,1
SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	3 609	12,2	3 526	12,0	3 493	11,7	3 947	11,9
ENTLASSUNGSENTSCHAEDIGUNGEN	76	0,3	98	0,3	64	0,2	64	0,2
SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 8)	96	0,3	98	0,3	86	0,3	101	0,3
FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	671	2,3	765	2,6	581	1,9	267	0,8
WOHNUNGSFUERSORGE	216	0,7	235	0,8	163	0,5	604	1,8
BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	86	0,3	122	0,4	151	0,5	96	0,3
VERPFLEGUNGSZUSCHUESSE, AUSLUESUNGEN U. AE. 9)	222	0,7	221	0,8	273	0,9	295	0,9
NATURALLEISTUNGEN	88	0,3	83	0,3	76	0,3	110	0,3
AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	24	0,1	60	0,2	92	0,3	218	0,7
AUSBILDUNGSVERGUETUNGEN	1 258	4,2	1 070	3,7	1 115	3,7	1 163	3,5
SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILDUNG	648	2,2	572	2,0	584	2,0	646	1,9
SONSTIGE ZUWENDUNGEN	223	0,8	202	0,7	309	1,0	383	1,2
A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	56 659	191,3	56 255	192,0	58 780	196,8	67 690	204,4
DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 10)	42 725	144,3	42 668	145,6	43 935	147,1	49 833	150,4
NACHRICHTLICH:								
LOEHNE UND GEHAELTER DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	170	0,6	172	0,6	180	0,6	297	0,9
LOEHNE UND GEHAELTER FUER ARBEITER UND ANGESTELLTE IN BETRIEBLICHEM GESUNDHEITSDIENST (EINSCHL. ERHOLUNGSFUERSORGE), UNFALLVERHUETUNG UND SONSTIGEN BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	23	0,1	101	0,3	292	1,0	453	1,4
ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U. AE.	2	0,0	5	0,0	2	0,0	1	0,0

FUSSNOTEN SIEHE ENDE DER TABELLE.

1 ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAEFFTIGTEN ARBEITNEHMER IM GROSS- UND EINZELHANDEL SOWIE IM BANK- UND VERSICHERUNGSGEWERBE 1984

KOSTENART	ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAEFFTIGTEN ARBEITNEHMER 1)							
	DM 0/0 2)		DM 0/0 2)		DM 0/0 2)		DM 0/0 2)	
KREDITBANKEN								
	UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... ARBEITNEHMERN 3)							
	10 UND MEHR		10 - 49		50 UND MEHR		50 - 99	
ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT 4)	33 661	100	36 685	100	33 531	100	38 030	100
PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	33 149	98,5	26 472	72,2	33 437	99,7	31 012	81,5
DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 5)	10 855	32,2	10 664	29,1	10 863	32,4	10 673	28,1
SONDERZAHLUNGEN 6)	8 135	24,2	5 400	14,7	8 253	24,6	7 221	19,0
GRATIFIKATIONEN, 13. MONATSGEHALT, ERFOLGSBETEILIGUNGEN U. AE.	7 192	21,4	4 649	12,7	7 301	21,8	6 224	16,4
URLAUBSGELD	333	1,0	140	0,4	342	1,0	428	1,1
VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	610	1,8	610	1,7	610	1,8	569	1,5
VERGUETUNG ARBEITSFREIER TAGE	8 173	24,3	8 066	22,0	8 178	24,4	8 188	21,5
URLAUBSVERGUETUNG	4 905	14,6	5 063	13,8	4 898	14,6	5 214	13,7
GESETZLICHE LOHN- UND GHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	1 316	3,9	1 114	3,0	1 324	3,9	1 024	2,7
ZUSAETZLICHE LOHN- UND GHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	50	0,1	0	0,0	52	0,2	7	0,0
VERGUETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE U. SONSTIGER AUSFALLZEITEN	1 903	5,7	1 888	5,1	1 903	5,7	1 943	5,1
AUFWENDUNGEN FUER VORSORGE-EINRICHTUNGEN	13 538	40,2	9 360	25,5	13 718	40,9	12 847	33,8
ARBEITGEBERPFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	7 553	22,4	7 550	20,6	7 553	22,5	7 592	20,0
RENTEN-, KRANKEN- UND ARBEITSLIENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	7 326	21,8	7 288	19,9	7 328	21,9	7 356	19,3
UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	226	0,7	262	0,7	225	0,7	236	0,6
AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	5 962	17,7	1 759	4,8	6 143	18,3	5 114	13,4
DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 7)	2 595	7,7	491	1,3	2 686	8,0	2 824	7,4
AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	23	0,1	52	0,1	22	0,1	141	0,4
SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	3 303	9,8	3 645	9,9	3 288	9,8	2 755	7,2
ENTLASSUNGS-ENTSCHEIDIGUNGEN	123	0,4	561	1,5	104	0,3	74	0,2
SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 8)	84	0,2	112	0,3	83	0,2	114	0,3
FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	148	0,4	119	0,3	149	0,4	91	0,2
WOHNUNGSFUERSORGE	306	0,9	88	0,2	315	0,9	177	0,5
BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	54	0,2	3	0,0	56	0,2	35	0,1
VERPFLLEGUNGSZUSCHUESSE, AUSLUESUNGEN U. AE. 9)	347	1,0	153	0,4	356	1,1	531	1,4
NATURALLEISTUNGEN	84	0,3	147	0,4	82	0,2	66	0,2
AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	169	0,5	26	0,1	176	0,5	64	0,2
AUSBILDUNGSVERGUETUNGEN	1 016	3,0	1 751	4,8	984	2,9	865	2,3
SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILDUNG	597	1,8	598	1,6	597	1,8	557	1,5
SONSTIGE ZUWENDUNGEN	374	1,1	86	0,2	386	1,2	182	0,5
ARBEITSKOSTEN I N S G E S A M T	66 810	198,5	63 157	172,2	66 968	199,7	69 042	181,5
DAR.: LOEHNE UND GEHALTER 10)	49 969	148,4	50 151	136,7	49 962	149,0	53 440	140,5
NACHRICHTLICH:								
LOEHNE UND GEHALTER DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	246	0,7	216	0,6	247	0,7	134	0,4
LOEHNE UND GEHALTER FUER ARBEITER UND ANGESTELLTE IN BETRIEBLICHEM GESUNDEITSDIENST (EINSCHL. ERHOLUNGSFUERSORGE), UNFALLVERHUETUNG UND SONSTIGEN BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	316	0,9	48	0,1	327	1,0	18	0,0
ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U. AE.	1	0,0	16	0,0	0	0,0	6	0,0
KREDITBANKEN								
	UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... ARBEITNEHMERN 3)							
	100 - 199		200 - 499		500 - 999		1 000 UND MEHR	
ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT 4)	32 006	100	36 715	100	33 410	100	32 681	100
PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	30 102	94,1	34 305	93,4	30 419	91,0	34 240	104,8
DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 5)	10 328	32,3	11 053	30,1	10 928	32,7	10 898	33,3
SONDERZAHLUNGEN 6)	7 936	24,8	9 253	25,2	7 500	22,4	8 237	25,2
GRATIFIKATIONEN, 13. MONATSGEHALT, ERFOLGSBETEILIGUNGEN U. AE.	6 870	21,5	8 406	22,9	6 581	19,7	7 276	22,3
URLAUBSGELD	521	1,6	281	0,8	393	1,2	319	1,0
VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	545	1,7	566	1,5	526	1,6	642	2,0
VERGUETUNG ARBEITSFREIER TAGE	7 381	23,1	8 212	22,4	8 519	25,5	8 234	25,2
URLAUBSVERGUETUNG	4 533	14,2	5 021	13,7	5 044	15,1	4 877	14,9
GESETZLICHE LOHN- UND GHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	1 031	3,2	1 269	3,5	1 364	4,1	1 394	4,3
ZUSAETZLICHE LOHN- UND GHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	10	0,0	40	0,1	303	0,9	33	0,1
VERGUETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE U. SONSTIGER AUSFALLZEITEN	1 807	5,6	1 882	5,1	1 809	5,4	1 930	5,9
AUFWENDUNGEN FUER VORSORGE-EINRICHTUNGEN	11 957	37,4	14 203	38,7	10 847	32,5	14 261	43,6
ARBEITGEBERPFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	7 407	23,1	7 818	21,3	7 677	23,0	7 493	22,9
RENTEN-, KRANKEN- UND ARBEITSLIENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	7 199	22,5	7 573	20,6	7 471	22,4	7 269	22,2
UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	208	0,6	245	0,7	206	0,6	224	0,7
AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	4 533	14,2	6 330	17,2	3 165	9,5	6 759	20,7
DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 7)	2 022	6,3	2 557	7,0	817	2,4	3 022	9,2
AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	17	0,1	54	0,1	6	0,0	8	0,0
SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	2 827	8,8	2 638	7,2	3 553	10,6	3 507	10,7
ENTLASSUNGS-ENTSCHEIDIGUNGEN	201	0,6	208	0,6	170	0,5	61	0,2
SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 8)	82	0,3	84	0,2	79	0,2	80	0,2
FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	327	1,0	138	0,4	329	1,0	111	0,3
WOHNUNGSFUERSORGE	65	0,2	80	0,2	137	0,4	435	1,3
BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	41	0,1	26	0,1	123	0,4	58	0,2
VERPFLLEGUNGSZUSCHUESSE, AUSLUESUNGEN U. AE. 9)	355	1,1	321	0,9	315	0,9	355	1,1
NATURALLEISTUNGEN	72	0,2	69	0,2	49	0,1	91	0,3
AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	13	0,0	135	0,4	126	0,4	222	0,7
AUSBILDUNGSVERGUETUNGEN	924	2,9	725	2,0	1 249	3,7	1 028	3,1
SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILDUNG	460	1,4	536	1,5	629	1,9	629	1,9
SONSTIGE ZUWENDUNGEN	288	0,9	317	0,9	348	1,0	436	1,3
ARBEITSKOSTEN I N S G E S A M T	62 108	194,1	71 020	193,4	63 829	191,0	66 921	204,8
DAR.: LOEHNE UND GEHALTER 10)	47 324	147,9	54 179	147,6	49 430	147,9	49 153	150,4
NACHRICHTLICH:								
LOEHNE UND GEHALTER DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	111	0,3	67	0,2	217	0,7	319	1,0
LOEHNE UND GEHALTER FUER ARBEITER UND ANGESTELLTE IN BETRIEBLICHEM GESUNDEITSDIENST (EINSCHL. ERHOLUNGSFUERSORGE), UNFALLVERHUETUNG UND SONSTIGEN BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	24	0,1	212	0,6	378	1,1	412	1,3
ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U. AE.	0	0,0	0	0,0	-	-	-	-

FUSSNOTEN SIEHE ENDE DER TABELLE.

1 ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAEFFTIGTEN ARBEITNEHMER IM GROSS- UND EINZELHANDEL SOWIE IM BANK- UND VERSICHERUNGSGEWERBE 1984

KOSTENART	ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAEFFTIGTEN ARBEITNEHMER 1)							
	DM 0/0 2		DM 0/0 2		DM 0/0 2		DM 0/0 2	
	INSTITUTE DES SPARKASSENWESENS (OHNE POST- UND BAUSPARKASSEN)							
	UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... ARBEITNEHMERN 3)							
	10 UND MEHR		10 - 49		50 UND MEHR		50 - 99	
ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT 4)	29 779	100	33 104	100	29 722	100	28 827	100
PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	29 900	100,4	25 099	75,8	29 981	100,9	25 285	87,7
DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 5)	10 109	33,9	9 582	28,9	10 118	34,0	9 417	32,7
SONDERZAHLUNGEN 6)	7 379	24,8	5 260	15,9	7 415	24,9	5 662	19,6
GRATIFIKATIONEN, 13. MONATSGEHALT, ERFOLGSBETEILIGUNGEN U.AE.	6 604	22,2	4 399	13,3	6 642	22,3	5 157	17,9
URLAUBSGELD	368	1,2	363	1,1	368	1,2	241	0,8
VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	406	1,4	499	1,5	404	1,4	265	0,9
VERGUETUNG ARBEITSFREIER TAGE	7 075	23,8	7 024	21,2	7 076	23,8	6 519	22,6
URLAUBSVERGUETUNG	4 119	13,8	4 465	13,5	4 113	13,8	3 851	13,4
GESETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	1 246	4,2	948	2,9	1 251	4,2	1 001	3,5
ZUSAETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	39	0,1	14	0,0	39	0,1	14	0,0
VERGUETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE U. SONSTIGER AUSFALLZEITEN	1 672	5,6	1 597	4,8	1 673	5,6	1 653	5,7
AUFWENDUNGEN FUER VORSORGE-EINRICHTUNGEN	11 493	38,6	9 238	27,9	11 531	38,8	9 348	32,4
ARBEITGEBERPFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	7 089	23,8	6 949	21,0	7 091	23,9	6 657	23,1
RENTEN-, KRANKEN- UND ARBEITLOSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	6 939	23,3	6 761	20,4	6 942	23,4	6 519	22,6
UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	150	0,5	188	0,6	149	0,5	138	0,5
AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	4 348	14,6	2 280	6,9	4 383	14,7	2 648	9,2
DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 7)	1 396	4,7	471	1,4	1 412	4,8	588	2,0
AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	56	0,2	9	0,0	56	0,2	43	0,1
SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	3 954	13,3	3 577	10,8	3 960	13,3	3 756	13,0
ENTLASSUNGSENTSCHAEDIGUNGEN	41	0,1	36	0,1	41	0,1	49	0,2
SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 8)	103	0,3	88	0,3	103	0,3	106	0,4
FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	665	2,2	292	0,9	671	2,3	804	2,8
WOHNUNGSFUERSORGE	405	1,4	151	0,5	409	1,4	322	1,1
BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	134	0,5	94	0,3	135	0,5	215	0,7
VERPFLEGUNGSZUSCHUESSE, AUSLUESUNGEN U.AE. 9)	223	0,7	70	0,2	225	0,8	112	0,4
NATURALLEISTUNGEN	109	0,4	61	0,2	110	0,4	71	0,2
AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	73	0,2	8	0,0	74	0,3	8	0,0
AUSBILDUNGSVERGUETUNGEN	1 259	4,2	1 736	5,2	1 251	4,2	1 232	4,3
SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILDUNG	641	2,2	932	2,8	636	2,1	670	2,3
SONSTIGE ZUWENDUNGEN	302	1,0	108	0,3	305	1,0	167	0,6
ARBEITSKOSTEN I N S G E S A M T	59 679	200,4	58 203	175,8	59 704	200,9	54 112	187,7
DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 10)	44 232	148,5	45 389	137,1	44 212	148,8	41 008	142,3
NACHRICHTLICH:								
LOEHNE UND GEHAELTER DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	245	0,8	421	1,3	242	0,8	119	0,4
LOEHNE UND GEHAELTER FUER ARBEITER UND ANGESTELLTE IN BETRIEBLICHEM GESUNDEITSDIENST (EINSCHL. ERHOLUNGSFUERSORGE), UNFALLVERHUETUNG UND SONSTIGEN BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	256	0,9	-	-	260	0,9	0	0,0
ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	3	0,0	28	0,1	3	0,0	4	0,0

INSTITUTE DES SPARKASSENWESENS (OHNE POST- UND BAUSPARKASSEN)

KOSTENART	UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... ARBEITNEHMERN 3)							
	100 - 199		200 - 499		500 - 999		1 000 UND MEHR	
	INSTITUTE DES SPARKASSENWESENS (OHNE POST- UND BAUSPARKASSEN)							
ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT 4)	26 717	100	26 413	100	27 522	100	32 401	100
PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	25 236	94,5	24 601	93,1	26 422	96,0	34 584	106,7
DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 5)	9 117	34,1	9 169	34,7	9 536	34,6	10 935	33,7
SONDERZAHLUNGEN 6)	5 904	22,1	6 021	22,8	6 420	23,3	8 721	26,9
GRATIFIKATIONEN, 13. MONATSGEHALT, ERFOLGSBETEILIGUNGEN U.AE.	5 236	19,6	5 455	20,7	5 790	21,0	7 776	24,0
URLAUBSGELD	347	1,3	287	1,1	286	1,0	441	1,4
VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	321	1,2	279	1,1	344	1,2	503	1,6
VERGUETUNG ARBEITSFREIER TAGE	5 919	22,2	5 875	22,2	6 367	23,1	8 055	24,9
URLAUBSVERGUETUNG	3 523	13,2	3 428	13,0	3 668	13,3	4 665	14,4
GESETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	923	3,5	979	3,7	1 101	4,0	1 492	4,6
ZUSAETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	14	0,1	31	0,1	62	0,2	43	0,1
VERGUETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE U. SONSTIGER AUSFALLZEITEN	1 460	5,5	1 437	5,4	1 537	5,6	1 855	5,7
AUFWENDUNGEN FUER VORSORGE-EINRICHTUNGEN	9 008	33,7	8 707	33,0	9 862	35,8	13 675	42,8
ARBEITGEBERPFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	6 631	24,8	6 653	25,2	6 806	24,7	7 482	23,1
RENTEN-, KRANKEN- UND ARBEITLOSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	6 506	24,4	6 547	24,8	6 702	24,4	7 296	22,5
UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	125	0,5	106	0,4	104	0,4	186	0,6
AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	2 334	8,7	2 016	7,6	2 852	10,4	6 364	19,6
DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 7)	330	1,2	69	0,3	831	3,0	2 431	7,5
AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	43	0,2	38	0,1	203	0,7	29	0,1
SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	4 405	16,5	3 997	15,1	3 773	13,7	3 934	12,1
ENTLASSUNGSENTSCHAEDIGUNGEN	49	0,2	53	0,2	44	0,2	33	0,1
SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 8)	103	0,4	100	0,4	93	0,3	106	0,3
FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	1 344	5,0	1 083	4,1	776	2,8	329	1,0
WOHNUNGSFUERSORGE	396	1,5	279	1,1	205	0,7	532	1,6
BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	158	0,6	183	0,7	192	0,7	88	0,3
VERPFLEGUNGSZUSCHUESSE, AUSLUESUNGEN U.AE. 9)	143	0,5	191	0,7	223	0,8	265	0,8
NATURALLEISTUNGEN	90	0,3	84	0,3	86	0,3	135	0,4
AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	15	0,1	27	0,1	84	0,3	109	0,3
AUSBILDUNGSVERGUETUNGEN	1 310	4,9	1 200	4,5	1 166	4,2	1 287	4,0
SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILDUNG	616	2,3	613	2,3	586	2,1	660	2,0
SONSTIGE ZUWENDUNGEN	181	0,7	185	0,7	317	1,2	389	1,2
ARBEITSKOSTEN I N S G E S A M T	51 953	194,5	51 014	193,1	53 943	196,0	66 986	206,7
DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 10)	38 540	144,3	38 309	145,0	40 309	146,5	49 177	151,8
NACHRICHTLICH:								
LOEHNE UND GEHAELTER DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	180	0,7	226	0,9	195	0,7	283	0,9
LOEHNE UND GEHAELTER FUER ARBEITER UND ANGESTELLTE IN BETRIEBLICHEM GESUNDEITSDIENST (EINSCHL. ERHOLUNGSFUERSORGE), UNFALLVERHUETUNG UND SONSTIGEN BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	6	0,0	51	0,2	194	0,7	438	1,4
ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	3	0,0	6	0,0	3	0,0	1	0,0

FUSSNOTEN SIEHE ENDE DER TABELLE.

1 ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAEFFTIGTEN ARBEITNEHMER IM GROSS- UND EINZELHANDEL SOWIE IM BANK- UND VERSICHERUNGSGEWERBE 1984

KOSTENART	ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAEFFTIGTEN ARBEITNEHMER 1)							
	DM 0/0 2		DM 0/0 2		DM 0/0 2		DM 0/0 2	
	GENOSSENSCHAFTLICHE KREDITINSTITUTE							
	UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... ARBEITNEHMERN 3)							
	10 UND MEHR		10 - 49		50 UND MEHR		50 - 99	
ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT 4)	30 438	100	30 394	100	30 467	100	29 877	100
PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	25 887	85,0	24 288	79,9	26 945	88,4	25 636	85,8
DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 5)	9 722	31,9	9 509	31,3	9 862	32,4	9 643	32,3
SONDERZAHLUNGEN 6)	5 779	19,0	5 370	17,7	6 050	19,9	5 651	18,9
GRATIFIKATIONEN, 13. MONATSGEHALT, ERFOLGSBETEILIGUNGEN U.AE.	4 960	16,3	4 492	14,8	5 269	17,3	4 840	16,2
URLAUBSGELD	192	0,6	245	0,8	157	0,5	169	0,6
VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	628	2,1	634	2,1	624	2,0	642	2,1
VERGUETUNG ARBEITSFREIER TAGE	6 881	22,6	6 744	22,2	6 972	22,9	6 749	22,6
URLAUBSVERGUETUNG	4 322	14,2	4 325	14,2	4 320	14,2	4 255	14,2
GESETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	898	3,0	795	2,6	966	3,2	873	2,9
ZUSAETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	10	0,0	5	0,0	14	0,0	23	0,1
VERGUETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE U. SONSTIGER AUSFALLZEITEN	1 650	5,4	1 619	5,3	1 671	5,5	1 598	5,3
AUFWENDUNGEN FUER VORSORGEINRICHTUNGEN	10 038	33,0	9 067	29,8	10 681	35,1	9 876	33,1
ARBEITGEBERPFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	7 068	23,2	6 997	23,0	7 115	23,4	7 050	23,6
RENTEN-, KRANKEN- UND ARBEITSLIENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	6 830	22,4	6 748	22,2	6 885	22,6	6 817	22,8
UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	238	0,8	249	0,8	231	0,8	233	0,8
AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	2 919	9,6	1 993	6,6	3 532	11,6	2 770	9,3
DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 7)	1 420	4,7	863	2,8	1 790	5,9	1 356	4,5
AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGEINRICHTUNGEN	51	0,2	78	0,3	34	0,1	56	0,2
SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	3 188	10,5	3 107	10,2	3 242	10,6	3 360	11,2
ENTLASSUNGSENTSCHAEDIGUNGEN	53	0,2	26	0,1	71	0,2	67	0,2
SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 8)	105	0,3	99	0,3	109	0,4	122	0,4
FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	99	0,3	79	0,3	112	0,4	75	0,3
WOHNUNGSFUERSORGE	54	0,2	43	0,1	61	0,2	41	0,1
BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	14	0,0	12	0,0	16	0,1	8	0,0
VERPFLLEGUNGSZUSCHUESSE, AUSLUESUNGEN U.AE. 9)	166	0,5	98	0,3	211	0,7	150	0,5
NATURALLEISTUNGEN	60	0,2	30	0,1	80	0,3	78	0,3
AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	21	0,1	13	0,0	26	0,1	10	0,0
AUSBILDUNGSVERGUETUNGEN	1 651	5,4	1 723	5,7	1 603	5,3	1 783	6,0
SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILDUNG	853	2,8	891	2,9	828	2,7	921	3,1
SONSTIGE ZUWENDUNGEN	113	0,4	94	0,3	125	0,4	106	0,4
ARBEITSKOSTEN I N S G E S A M T	56 325	185,0	54 663	179,9	57 412	188,4	55 513	185,8
DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 10)	43 098	141,6	42 508	139,9	43 489	142,7	42 277	141,5
NACHRICHTLICH:								
LOEHNE UND GEHAELTER DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	277	0,9	391	1,3	201	0,7	272	0,9
LOEHNE UND GEHAELTER FUER ARBEITER UND ANGESTELLTE IN BETRIEBLICHEM GESUNDEITSDIENST (EINSCHL. ERHOLUNGSFUERSORGE), UNFALLVERHUETUNG UND SONSTIGEN BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	56	0,2	4	0,0	90	0,3	3	0,0
ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	7	0,0	13	0,0	3	0,0	1	0,0
	GENOSSENSCHAFTLICHE KREDITINSTITUTE							
	UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... ARBEITNEHMERN 3)							
	100 - 199		200 - 499		500 - 999		1 000 UND MEHR	
ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT 4)	30 220	100	29 898	100	32 089	100	33 653	100
PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	26 313	87,1	27 668	92,5	28 158	87,7	34 041	101,2
DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 5)	9 728	32,2	10 016	33,5	10 631	33,1	10 143	30,1
SONDERZAHLUNGEN 6)	5 846	19,3	6 768	22,6	6 477	20,2	7 065	21,0
GRATIFIKATIONEN, 13. MONATSGEHALT, ERFOLGSBETEILIGUNGEN U.AE.	4 988	16,5	6 124	20,5	5 729	17,9	6 447	19,2
URLAUBSGELD	255	0,8	23	0,1	126	0,4	-	-
VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	604	2,0	621	2,1	622	1,9	618	1,8
VERGUETUNG ARBEITSFREIER TAGE	6 935	22,9	7 038	23,5	7 682	23,9	7 140	21,2
URLAUBSVERGUETUNG	4 276	14,1	4 297	14,4	4 522	14,1	4 623	13,7
GESETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	929	3,1	1 072	3,6	1 287	4,0	924	2,7
ZUSAETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	3	0,0	1	0,0	34	0,1	7	0,0
VERGUETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE U. SONSTIGER AUSFALLZEITEN	1 728	5,7	1 668	5,6	1 839	5,7	1 586	4,7
AUFWENDUNGEN FUER VORSORGEINRICHTUNGEN	10 113	33,5	10 593	35,4	11 394	35,5	17 068	50,7
ARBEITGEBERPFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	6 968	23,1	7 161	24,0	7 421	23,1	7 543	22,4
RENTEN-, KRANKEN- UND ARBEITSLIENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	6 743	22,3	6 939	23,2	7 186	22,4	7 292	21,7
UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	225	0,7	222	0,7	235	0,7	251	0,7
AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	3 114	10,3	3 431	11,5	3 964	12,4	9 502	28,2
DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 7)	1 747	5,8	1 787	6,0	1 713	5,3	4 759	14,1
AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGEINRICHTUNGEN	31	0,1	2	0,0	10	0,0	23	0,1
SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	3 419	11,3	3 269	10,9	2 605	8,1	2 768	8,2
ENTLASSUNGSENTSCHAEDIGUNGEN	65	0,2	12	0,0	52	0,2	289	0,9
SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 8)	104	0,3	115	0,4	84	0,3	90	0,3
FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	163	0,5	136	0,5	93	0,3	96	0,3
WOHNUNGSFUERSORGE	86	0,3	132	0,4	17	0,1	-	-
BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	36	0,1	1	0,0	6	0,0	30	0,1
VERPFLLEGUNGSZUSCHUESSE, AUSLUESUNGEN U.AE. 9)	208	0,7	273	0,9	355	1,1	212	0,6
NATURALLEISTUNGEN	90	0,3	87	0,3	67	0,2	46	0,1
AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	19	0,1	15	0,1	85	0,3	70	0,2
AUSBILDUNGSVERGUETUNGEN	1 598	5,3	1 662	5,6	1 115	3,5	1 222	3,6
SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILDUNG	865	2,9	746	2,5	589	1,8	687	2,0
SONSTIGE ZUWENDUNGEN	186	0,6	89	0,3	142	0,4	27	0,1
ARBEITSKOSTEN I N S G E S A M T	56 534	187,1	57 566	192,5	60 247	187,7	67 694	201,2
DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 10)	43 001	142,3	43 704	146,2	46 248	144,1	47 858	142,2
NACHRICHTLICH:								
LOEHNE UND GEHAELTER DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	232	0,8	60	0,2	144	0,4	35	0,1
LOEHNE UND GEHAELTER FUER ARBEITER UND ANGESTELLTE IN BETRIEBLICHEM GESUNDEITSDIENST (EINSCHL. ERHOLUNGSFUERSORGE), UNFALLVERHUETUNG UND SONSTIGEN BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	29	0,1	70	0,2	327	1,0	529	1,6
ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	2	0,0	13	0,0	1	0,0	-	-

FUSSNOTEN SIEHE ENDE DER TABELLE.

1 ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAEFFTIGTEN ARBEITNEHMER IM GROSS- UND EINZELHANDEL SOWIE IM BANK- UND VERSICHERUNGSGEWERBE 1984

KOSTENART	ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAEFFTIGTEN ARBEITNEHMER 1)							
	DM	0/0 2)	DM	0/0 2)	DM	0/0 2)	DM	0/0 2)
REALKREDITINSTITUTE								
	UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... ARBEITNEHMERN 3)							
	10 UND MEHR		50 - 199		200 - 499		500 UND MEHR	
ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT 4)	35 248	100	34 840	100	29 444	100	35 890	100
PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	35 795	101,6	32 971	94,6	28 492	96,8	37 082	103,3
DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 5)	11 474	32,6	11 119	31,9	10 035	34,1	11 689	32,6
SONDERZAHLUNGEN 6)	8 052	22,8	8 537	24,5	7 489	25,4	8 089	22,5
GRATIFIKATIONEN, 13. MONATSGEHALT, ERFOLGSBETEILIGUNGEN U.AE.	7 160	20,3	7 388	21,2	6 911	23,5	7 205	20,1
URLAUBSGELD	337	1,0	581	1,7	247	0,8	311	0,9
VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	554	1,6	569	1,6	330	1,1	573	1,6
VERGUETUNG ARBEITSFREIER TAGE	9 075	25,7	8 207	23,6	6 559	22,3	9 492	26,4
URLAUBSVERGUETUNG	5 286	15,0	5 057	14,5	3 815	13,0	5 487	15,3
GESETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	1 514	4,3	1 159	3,3	1 263	4,3	1 596	4,4
ZUSAETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	16	0,0	15	0,0	128	0,4	5	0,0
VERGUETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE U. SONSTIGER AUSFALLZEITEN	2 258	6,4	1 975	5,7	1 352	4,6	2 405	6,7
AUFWENDUNGEN FUER VORSORGE-EINRICHTUNGEN	13 719	38,9	14 052	40,3	10 757	36,5	14 079	39,2
ARBEITGEBERPFICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	7 576	21,5	7 915	22,7	7 362	25,0	7 548	21,0
RENTEN-, KRANKEN- UND ARBEITSLILOSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	7 442	21,1	7 641	21,9	7 230	24,6	7 433	20,7
UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	134	0,4	274	0,8	133	0,5	115	0,3
AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORUNG	6 017	17,1	5 861	16,8	3 394	11,5	6 407	17,9
DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 7)	2 160	6,1	1 665	4,8	1 144	3,9	2 356	6,6
AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	126	0,4	276	0,8	1	0,0	123	0,3
SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	4 950	14,0	2 174	6,2	3 687	12,5	5 422	15,1
ENTLASSUNGSENTSCHEIDUNGEN	77	0,2	40	0,1	45	0,2	78	0,2
SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 8)	126	0,4	70	0,2	57	0,2	140	0,4
FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	356	1,0	119	0,3	1 612	5,5	263	0,7
WOHNUNGSFUERSORGE	1 504	4,3	174	0,5	342	1,2	1 817	5,1
BEIHALFEN IM KRANKHEITSFALL	219	0,6	51	0,1	79	0,3	258	0,7
VERPFLEGUNGSZUSCHUESSE, AUSLUESUNGEN U.AE. 9)	324	0,9	376	1,1	201	0,7	337	0,9
NATURALLEISTUNGEN	95	0,3	86	0,2	129	0,4	94	0,3
AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	411	1,2	15	0,0	92	0,3	500	1,4
AUSBILDUNGSVERGUETUNGEN	893	2,5	453	1,3	597	2,0	950	2,6
SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILDUNG	679	1,9	326	0,9	294	1,0	736	2,1
SONSTIGE ZUWENDUNGEN	268	0,8	465	1,3	240	0,8	246	0,7
ARBEITSKOSTEN I N S G E S A M T	71 043	201,6	67 811	194,6	57 936	196,8	72 973	203,3
DAR.: LOEHNE UND GEAELTER 10)	52 375	148,6	51 584	148,1	43 492	147,7	53 472	149,0
NACHRICHTLICH:								
LOEHNE UND GEAELTER DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	257	0,7	19	0,1	86	0,3	307	0,9
LOEHNE UND GEAELTER FUER ARBEITER UND ANGESTELLTE IN BETRIEBLICHEM GESUNDEITSDIENST (EINSCHL. ERHOLUNGSFUERSORGE), UNFALLVERHUETUNG UND SONSTIGEN BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	267	0,8	-	-	414	1,4	290	0,8
ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	1	0,0	-	-	2	0,0	0	0,0
TEILZAHLUNGS- UND SONSTIGE KREDITINSTITUTE								
	UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... ARBEITNEHMERN 3)							
	10 UND MEHR		100 - 199		200 - 499		1 000 UND MEHR	
ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT 4)	36 548	100	34 880	100	36 763	100	35 019	100
PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	33 029	90,4	30 431	87,2	31 282	85,1	28 725	82,0
DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 5)	11 160	30,5	10 653	30,5	11 169	30,4	10 911	31,2
SONDERZAHLUNGEN 6)	7 878	21,6	7 157	20,5	8 001	21,8	6 878	19,6
GRATIFIKATIONEN, 13. MONATSGEHALT, ERFOLGSBETEILIGUNGEN U.AE.	7 157	19,6	6 074	17,4	7 321	19,9	6 359	18,2
URLAUBSGELD	224	0,6	424	1,2	87	0,2	275	0,8
VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	498	1,4	659	1,9	592	1,6	244	0,7
VERGUETUNG ARBEITSFREIER TAGE	8 378	22,9	7 955	22,8	8 272	22,5	8 051	23,0
URLAUBSVERGUETUNG	4 978	13,6	4 829	13,8	4 955	13,5	4 653	13,3
GESETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	1 339	3,7	1 202	3,4	1 295	3,5	1 336	3,8
ZUSAETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	54	0,1	13	0,0	167	0,5	2	0,0
VERGUETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE U. SONSTIGER AUSFALLZEITEN	2 007	5,5	1 911	5,5	1 854	5,0	2 060	5,9
AUFWENDUNGEN FUER VORSORGE-EINRICHTUNGEN	13 671	37,4	12 495	35,8	12 708	34,6	9 867	28,2
ARBEITGEBERPFICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	7 721	21,1	7 479	21,4	7 918	21,5	7 399	21,1
RENTEN-, KRANKEN- UND ARBEITSLILOSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	7 473	20,4	7 268	20,8	7 661	20,8	7 144	20,4
UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	248	0,7	211	0,6	257	0,7	255	0,7
AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORUNG	5 927	16,2	5 009	14,4	4 780	13,0	2 468	7,0
DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 7)	3 135	8,6	2 679	7,7	2 633	7,2	476	1,4
AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	22	0,1	8	0,0	10	0,0	-	-
SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	3 102	8,5	2 824	8,1	2 301	6,3	3 929	11,2
ENTLASSUNGSENTSCHEIDUNGEN	242	0,7	40	0,1	405	1,1	18	0,1
SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 8)	92	0,3	61	0,2	102	0,3	116	0,3
FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	398	1,1	232	0,7	77	0,2	957	2,7
WOHNUNGSFUERSORGE	200	0,5	154	0,4	441	1,2	-	-
BEIHALFEN IM KRANKHEITSFALL	128	0,3	26	0,1	5	0,0	299	0,9
VERPFLEGUNGSZUSCHUESSE, AUSLUESUNGEN U.AE. 9)	354	1,0	352	1,0	254	0,7	437	1,2
NATURALLEISTUNGEN	87	0,2	127	0,4	98	0,3	28	0,1
AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	200	0,5	119	0,3	224	0,6	303	0,9
AUSBILDUNGSVERGUETUNGEN	689	1,9	750	2,1	172	0,5	1 178	3,4
SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILDUNG	406	1,1	537	1,5	232	0,6	398	1,1
SONSTIGE ZUWENDUNGEN	306	0,8	427	1,2	292	0,8	195	0,6
ARBEITSKOSTEN I N S G E S A M T	69 577	190,4	65 311	187,2	68 045	185,1	63 743	182,0
DAR.: LOEHNE UND GEAELTER 10)	52 804	144,5	49 992	143,3	53 036	144,3	49 948	142,6
NACHRICHTLICH:								
LOEHNE UND GEAELTER DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	118	0,3	35	0,1	9	0,0	284	0,8
LOEHNE UND GEAELTER FUER ARBEITER UND ANGESTELLTE IN BETRIEBLICHEM GESUNDEITSDIENST (EINSCHL. ERHOLUNGSFUERSORGE), UNFALLVERHUETUNG UND SONSTIGEN BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	365	1,0	129	0,4	220	0,6	409	1,2
ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	4	0,0	-	-	2	0,0	12	0,0

FUSSNOTEN SIEHE ENDE DER TABELLE.

1 ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAEFFTIGTEN ARBEITNEHMER IM GROSS- UND EINZELHANDEL SOWIE IM BANK- UND VERSICHERUNGSGEWERBE 1984

KOSTENART	ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAEFFTIGTEN ARBEITNEHMER 1)							
	DM 0/0 2		DM 0/0 2		DM 0/0 2		DM 0/0 2	
	VERSICHERUNGSGEWERBE							
	UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... ARBEITNEHMERN 3)							
	10 UND MEHR	10 - 49	50 UND MEHR	50 - 99	100 UND MEHR	100 - 499	500 - 999	1 000 UND MEHR
ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT 4)	34 410	100	36 640	100	34 383	100	34 303	100
PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	32 437	94,3	31 324	85,5	32 451	94,4	29 584	86,2
DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 5)	11 447	33,3	11 231	30,7	11 450	33,3	10 992	32,0
SONDERZAHLUNGEN 6)	7 569	22,0	6 505	17,8	7 582	22,1	6 717	19,6
GRATIFIKATIONEN, 13. MONATSGEHALT, ERFOLGSBETEILIGUNGEN U. AE.	5 254	15,3	4 678	12,8	5 261	15,3	5 043	14,7
URLAUBSGELD	1 730	5,0	1 274	3,5	1 736	5,0	1 156	3,4
VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	584	1,7	553	1,5	585	1,7	517	1,5
VERGUETUNG ARBEITSFREIER TAGE	8 503	24,7	8 518	23,2	8 503	24,7	7 982	23,3
URLAUBSVERGUETUNG	4 876	14,2	5 029	13,7	4 874	14,2	4 874	14,2
GESETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	1 477	4,3	1 345	3,7	1 478	4,3	1 288	3,8
ZUSAETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	15	0,0	16	0,0	15	0,0	3	0,0
VERGUETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE U. SONSTIGER AUSFALLZEITEN	2 135	6,2	2 124	5,8	2 135	6,2	1 817	5,3
AUFWENDUNGEN FUER VORSORGE-EINRICHTUNGEN	13 683	39,8	14 616	39,9	13 672	39,8	12 359	36,0
ARBEITGEBERPF LICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	7 752	22,5	7 673	20,9	7 753	22,5	7 804	22,8
RENTEN-, KRANKEN- UND ARBEITSLIENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	7 443	21,6	7 378	20,1	7 444	21,7	7 498	21,9
UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	309	0,9	295	0,8	309	0,9	306	0,9
AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	5 796	16,9	6 934	18,9	5 784	16,8	4 510	13,1
DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONSRUECKSTELLUNGEN 7)	2 839	8,2	4 121	11,2	2 823	8,2	1 854	5,4
AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	133	0,4	9	0,0	134	0,4	44	0,1
SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	2 683	7,8	1 684	4,6	2 695	7,8	2 526	7,4
ENTLASSUNGSENTSCHEIDIGUNGEN	161	0,5	132	0,4	161	0,5	344	1,0
SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 8)	83	0,2	85	0,2	83	0,2	82	0,2
FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	169	0,5	218	0,6	168	0,5	275	0,8
WOHNUNGSFUERSORGE	132	0,4	13	0,0	134	0,4	42	0,1
BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	33	0,1	45	0,1	33	0,1	26	0,1
VERPFLEGUNGSZUSCHUESSE, AUSLDESUNGEN U. AE. 9)	269	0,8	221	0,6	270	0,8	307	0,9
NATURALLEISTUNGEN	92	0,3	96	0,3	92	0,3	127	0,4
AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	292	0,8	55	0,1	295	0,9	135	0,4
AUSBILDUNGSVERGUETUNGEN	707	2,1	393	1,1	711	2,1	550	1,6
SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILDUNG	470	1,4	158	0,4	474	1,4	219	0,6
SONSTIGE ZUWENDUNGEN	276	0,8	269	0,7	276	0,8	420	1,2
ARBEITSKOSTEN I N S G E S A M T	66 847	194,3	67 964	185,5	66 833	194,4	63 886	186,2
DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 10)	50 481	146,7	51 664	141,0	50 467	146,8	49 002	142,9
NACHRICHTLICH:								
LOEHNE UND GEHAELTER DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	335	1,0	81	0,2	339	1,0	181	0,5
LOEHNE UND GEHAELTER FUER ARBEITER UND ANGESTELLTE IN BETRIEBLICHEM GESUNDHEITSDIENST (EINSCHL. ERHOLUNGSFUERSORGE), UNFALLVERHUETUNG UND SONSTIGEN BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	419	1,2	37	0,1	423	1,2	143	0,4
ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U. AE.	2	0,0	18	0,1	2	0,0	21	0,1

VERSICHERUNGSGEWERBE

KOSTENART	ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAEFFTIGTEN ARBEITNEHMER 1)							
	DM 0/0 2		DM 0/0 2		DM 0/0 2		DM 0/0 2	
	VERSICHERUNGSGEWERBE							
	UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... ARBEITNEHMERN 3)							
	100 - 199	200 - 499	500 - 999	1 000 UND MEHR	100 UND MEHR	100 - 499	500 - 999	1 000 UND MEHR
ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT 4)	32 950	100	34 447	100	36 304	100	34 055	100
PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	32 003	97,1	32 160	93,4	32 769	90,3	32 511	95,5
DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 5)	11 118	33,7	11 096	32,2	11 549	31,8	11 506	33,8
SONDERZAHLUNGEN 6)	6 695	20,3	6 730	19,5	7 240	19,9	7 832	23,0
GRATIFIKATIONEN, 13. MONATSGEHALT, ERFOLGSBETEILIGUNGEN U. AE.	4 653	14,1	4 822	14,0	4 914	13,5	5 426	15,9
URLAUBSGELD	1 455	4,4	1 311	3,8	1 715	4,7	1 827	5,4
VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	587	1,8	597	1,7	610	1,7	579	1,7
VERGUETUNG ARBEITSFREIER TAGE	8 183	24,8	8 282	24,0	8 514	23,5	8 558	25,1
URLAUBSVERGUETUNG	4 744	14,4	4 958	14,4	4 939	13,6	4 854	14,3
GESETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	1 294	3,9	1 419	4,1	1 441	4,0	1 507	4,4
ZUSAETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	15	0,0	6	0,0	15	0,0	17	0,0
VERGUETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE U. SONSTIGER AUSFALLZEITEN	2 130	6,5	1 899	5,5	2 119	5,8	2 181	6,4
AUFWENDUNGEN FUER VORSORGE-EINRICHTUNGEN	14 677	44,5	14 321	41,6	14 632	40,3	13 369	39,3
ARBEITGEBERPF LICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	7 596	23,1	7 704	22,4	7 908	21,8	7 735	22,7
RENTEN-, KRANKEN- UND ARBEITSLIENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	7 315	22,2	7 404	21,5	7 603	20,9	7 423	21,8
UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	281	0,9	300	0,9	305	0,6	312	0,9
AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	6 978	21,2	6 582	19,1	6 587	18,1	5 483	16,1
DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONSRUECKSTELLUNGEN 7)	3 664	11,1	3 597	10,4	3 509	9,7	2 557	7,5
AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	104	0,3	35	0,1	138	0,4	151	0,4
SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	2 447	7,4	2 827	8,2	2 381	6,6	2 752	8,1
ENTLASSUNGSENTSCHEIDIGUNGEN	156	0,5	273	0,8	190	0,5	135	0,4
SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 8)	99	0,3	75	0,2	80	0,2	84	0,2
FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	135	0,4	200	0,6	100	0,3	176	0,5
WOHNUNGSFUERSORGE	128	0,4	141	0,4	129	0,4	136	0,4
BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	60	0,2	56	0,2	7	0,0	33	0,1
VERPFLEGUNGSZUSCHUESSE, AUSLDESUNGEN U. AE. 9)	215	0,7	245	0,7	292	0,8	270	0,8
NATURALLEISTUNGEN	102	0,3	106	0,3	81	0,2	91	0,3
AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	217	0,7	284	0,8	184	0,5	325	1,0
AUSBILDUNGSVERGUETUNGEN	789	2,4	671	1,9	676	1,9	724	2,1
SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILDUNG	374	1,1	498	1,4	387	1,1	497	1,5
SONSTIGE ZUWENDUNGEN	172	0,5	278	0,8	255	0,7	281	0,8
ARBEITSKOSTEN I N S G E S A M T	64 952	197,1	66 607	193,4	69 073	190,3	66 566	195,5
DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 10)	47 828	145,2	49 459	143,6	52 058	143,4	50 444	148,1
NACHRICHTLICH:								
LOEHNE UND GEHAELTER DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	204	0,6	241	0,7	206	0,6	388	1,1
LOEHNE UND GEHAELTER FUER ARBEITER UND ANGESTELLTE IN BETRIEBLICHEM GESUNDHEITSDIENST (EINSCHL. ERHOLUNGSFUERSORGE), UNFALLVERHUETUNG UND SONSTIGEN BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	207	0,6	469	1,4	374	1,0	442	1,3
ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U. AE.	1	0,0	3	0,0	2	0,0	2	0,0

FUSSNOTEN SIEHE ENDE DER TABELLE.

1 ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAFTIGTEN ARBEITNEHMER IM GROSS- UND EINZELHANDEL SOWIE IM BANK- UND VERSICHERUNGSGEWERBE 1984

KOSTENART	ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAFTIGTEN ARBEITNEHMER 1)							
	DM 0/0 2)		DM 0/0 2)		DM 0/0 2)		DM 0/0 2)	
LEBENSVERSICHERUNG, PENSIONS- UND STERBEKASSEN								
UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... ARBEITNEHMERN 3)								
	10 UND MEHR		50 UND MEHR		500 - 999		1 000 UND MEHR	
ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT 4)	33 235	100	33 209	100	36 496	100	32 230	100
PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	30 854	92,8	30 858	92,9	31 929	87,5	30 282	94,0
DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 5)	11 004	33,1	11 008	33,1	11 220	30,7	10 956	34,0
SONDERZAHLUNGEN 6)	7 210	21,7	7 218	21,7	7 088	19,4	7 347	22,8
GRATIFIKATIONEN, 13. MONATSGEHALT, ERFOLGSBETEILIGUNGEN U. AE.	5 353	16,1	5 360	16,1	5 151	14,1	5 573	17,3
URLAUBSGELD	1 315	4,0	1 319	4,0	1 338	3,7	1 262	3,9
VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	539	1,6	539	1,6	599	1,6	512	1,6
VERGUELTUNG ARBEITSFREIER TAGE	8 035	24,2	8 036	24,2	8 316	22,8	7 978	24,8
URLAUBSVERGUELTUNG	4 636	13,9	4 633	14,0	4 811	13,2	4 555	14,1
GESETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	1 397	4,2	1 395	4,2	1 478	4,0	1 391	4,3
ZUSAEZTLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	13	0,0	13	0,0	24	0,1	10	0,0
VERGUELTUNG GESETZLICHER FEIERTAGE U. SONSTIGER AUSFALLZEITEN	1 990	6,0	1 991	6,0	2 005	5,5	2 022	6,3
AUFWENDUNGEN FUER VORSORGEINRICHTUNGEN	13 175	39,6	13 160	39,6	14 370	39,4	12 568	39,0
ARBEITGEBERPFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	7 538	22,7	7 539	22,7	7 658	21,0	7 465	23,2
RENTEN-, KRANKEN- UND ARBEITSLIENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	7 249	21,8	7 249	21,8	7 346	20,1	7 186	22,3
UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	289	0,9	289	0,9	311	0,9	279	0,9
AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	5 478	16,5	5 462	16,4	6 505	17,8	4 934	15,3
DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 7)	2 316	7,0	2 297	6,9	3 229	8,8	1 844	5,7
AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGEINRICHTUNGEN	158	0,5	160	0,5	208	0,6	168	0,5
SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	2 434	7,3	2 445	7,4	2 154	5,9	2 389	7,4
ENTLASSUNGSENTSCHAEDIGUNGEN	173	0,5	174	0,5	213	0,6	121	0,4
SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 8)	79	0,2	79	0,2	80	0,2	79	0,2
FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	191	0,6	191	0,6	91	0,2	235	0,7
WOHNUNGSFUERSORGE	137	0,4	139	0,4	226	0,6	96	0,3
BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	49	0,1	49	0,1	7	0,0	59	0,2
VERPFLEGUNGSZUSCHUESSE, AUSLUESUNGEN U. AE. 9)	224	0,7	224	0,7	204	0,6	231	0,7
NATURALLEISTUNGEN	64	0,2	65	0,2	62	0,2	57	0,2
AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	201	0,6	202	0,6	192	0,5	176	0,5
AUSBILDUNGSVERGUELTUNGEN	657	2,0	660	2,0	553	1,5	672	2,1
SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILDUNG	471	1,4	475	1,4	346	0,9	497	1,5
SONSTIGE ZUWENDUNGEN	187	0,6	187	0,6	181	0,5	165	0,5
A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	64 089	192,8	64 067	192,9	68 425	187,5	62 512	194,0
DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 10)	48 481	145,9	48 462	145,9	51 901	142,2	47 555	147,5
NACHRICHTLICH:								
LOEHNE UND GEHAELTER DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	265	0,8	267	0,8	230	0,6	278	0,9
LOEHNE UND GEHAELTER FUER ARBEITER UND ANGESTELLTE IN BETRIEBLICHEM GESUNDHEITSDIENST (EINSCHL. ERHOLUNGSFUERSORGE), UNFALLVERHUTUNG UND SONSTIGEN BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	378	1,1	381	1,1	451	1,2	335	1,0
ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U. AE.	1	0,0	1	0,0	1	0,0	0	0,0
KRANKENVERSICHERUNG								
UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... ARBEITNEHMERN 3)								
	10 UND MEHR		50 UND MEHR		500 - 499		500 UND MEHR	
ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT 4)	32 285	100	32 281	100	28 544	100	32 769	100
PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	29 956	92,8	29 962	92,8	28 390	99,5	30 168	92,1
DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 5)	11 503	35,6	11 502	35,6	9 802	34,7	11 711	35,7
SONDERZAHLUNGEN 6)	6 901	21,4	6 907	21,4	6 094	21,3	7 014	21,4
GRATIFIKATIONEN, 13. MONATSGEHALT, ERFOLGSBETEILIGUNGEN U. AE.	4 361	13,5	4 359	13,5	4 103	14,4	4 393	13,4
URLAUBSGELD	1 930	6,0	1 937	6,0	1 378	4,8	2 010	6,1
VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	611	1,9	612	1,9	613	2,1	611	1,9
VERGUELTUNG ARBEITSFREIER TAGE	8 756	27,1	8 759	27,1	6 848	24,0	9 009	27,5
URLAUBSVERGUELTUNG	4 929	15,3	4 932	15,3	3 976	13,9	5 057	15,4
GESETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	1 545	4,8	1 543	4,8	1 249	4,4	1 582	4,8
ZUSAEZTLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	12	0,0	12	0,0	-	-	14	0,0
VERGUELTUNG GESETZLICHER FEIERTAGE U. SONSTIGER AUSFALLZEITEN	2 270	7,0	2 271	7,0	1 624	5,7	2 356	7,2
AUFWENDUNGEN FUER VORSORGEINRICHTUNGEN	11 569	35,8	11 568	35,8	13 170	46,1	11 359	34,7
ARBEITGEBERPFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	7 601	23,5	7 600	23,5	6 940	24,3	7 686	23,5
RENTEN-, KRANKEN- UND ARBEITSLIENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	7 276	22,5	7 274	22,5	6 644	23,3	7 356	22,4
UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	325	1,0	326	1,0	296	1,0	330	1,0
AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	3 756	11,6	3 754	11,6	6 155	21,6	3 441	10,5
DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 7)	1 327	4,1	1 323	4,1	3 869	13,6	991	3,0
AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGEINRICHTUNGEN	213	0,7	214	0,7	74	0,3	232	0,7
SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	2 730	8,5	2 728	8,4	2 278	8,0	2 786	8,5
ENTLASSUNGSENTSCHAEDIGUNGEN	114	0,4	115	0,4	168	0,6	108	0,3
SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 8)	88	0,3	88	0,3	89	0,3	88	0,3
FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	111	0,3	111	0,3	40	0,1	120	0,4
WOHNUNGSFUERSORGE	77	0,2	77	0,2	4	0,0	87	0,3
BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	14	0,0	15	0,0	34	0,1	12	0,0
VERPFLEGUNGSZUSCHUESSE, AUSLUESUNGEN U. AE. 9)	429	1,3	431	1,3	279	1,0	451	1,4
NATURALLEISTUNGEN	157	0,5	157	0,5	27	0,1	174	0,5
AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	234	0,7	235	0,7	128	0,4	249	0,8
AUSBILDUNGSVERGUELTUNGEN	850	2,6	845	2,6	924	3,2	834	2,5
SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILDUNG	466	1,4	466	1,4	546	1,9	455	1,4
SONSTIGE ZUWENDUNGEN	191	0,6	189	0,6	39	0,1	209	0,6
A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	62 242	192,8	62 243	192,8	56 935	199,5	62 936	192,1
DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 10)	47 943	148,5	47 947	148,5	41 487	145,3	48 791	148,9
NACHRICHTLICH:								
LOEHNE UND GEHAELTER DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	326	1,0	328	1,0	177	0,6	347	1,1
LOEHNE UND GEHAELTER FUER ARBEITER UND ANGESTELLTE IN BETRIEBLICHEM GESUNDHEITSDIENST (EINSCHL. ERHOLUNGSFUERSORGE), UNFALLVERHUTUNG UND SONSTIGEN BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	367	1,1	370	1,1	52	0,2	411	1,3
ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U. AE.	7	0,0	6	0,0	-	-	6	0,0

FUSSNOTEN SIEHE ENDE DER TABELLE.

1 ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAEFTEGTE ARBEITNEHMER IM GROSS- UND EINZELHANDEL SOWIE IM BANK- UND VERSICHERUNGSGEWERBE 1984

KOSTENART	ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAEFTEGTE ARBEITNEHMER 1)							
	DM		0/0 2)		DM		0/0 2)	
	10 UND MEHR	50 UND MEHR	10 UND MEHR	50 UND MEHR	10 UND MEHR	50 UND MEHR	10 UND MEHR	50 UND MEHR
	SCHADEN- UND UNFALLVERSICHERUNG				RUECKVERSICHERUNG			
	UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... ARBEITNEHMERN 3)							
ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT 4)	35 740	100	35 763	100	40 900	100	40 566	100
PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	34 152	95,6	34 191	95,6	40 653	99,5	41 022	101,1
DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 5)	11 803	33,0	11 812	33,0	12 506	30,6	12 511	30,8
SONDERZAHLUNGEN 6)	7 820	21,9	7 834	21,9	11 307	27,6	11 583	28,6
GRATIFIKATIONEN, 13. MONATSGEHALT, ERFOLGSBETEILIGUNGEN U. AE.	5 080	14,2	5 084	14,2	9 117	22,3	9 371	23,1
URLAUBSGELD	2 122	5,9	2 131	6,0	1 540	3,8	1 557	3,8
VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	618	1,7	618	1,7	650	1,6	656	1,6
VERGUETUNG ARBEITSFREIER TAGE	8 802	24,6	8 813	24,6	9 784	23,9	9 715	23,9
URLAUBSVERGUETUNG	5 033	14,1	5 039	14,1	5 757	14,1	5 710	14,1
GESETZLICHE LOHN- UND GELTSPORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	1 532	4,3	1 535	4,3	1 563	3,8	1 561	3,8
ZUSAETZLICHE LOHN- UND GELTSPORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	19	0,1	19	0,1	14	0,0	12	0,0
VERGUETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE U. SONSTIGER AUSFALLZEITEN	2 219	6,2	2 220	6,2	2 450	6,0	2 433	6,0
AUFWENDUNGEN FUER VORSORGE-EINRICHTUNGEN	14 676	41,1	14 678	41,0	16 069	39,3	16 067	39,6
ARBEITGEBERPFICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	7 966	22,3	7 969	22,3	8 427	20,6	8 453	20,8
RENTEN-, KRANKEN- UND ARBEITSLIENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	7 640	21,4	7 644	21,4	8 131	19,9	8 156	20,1
UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	325	0,9	326	0,9	296	0,7	297	0,7
AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	6 628	18,5	6 626	18,5	7 529	18,4	7 494	18,5
DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONSRUECKSTELLUNGEN 7)	3 713	10,4	3 711	10,4	4 591	11,2	4 544	11,2
AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	82	0,2	83	0,2	113	0,3	119	0,3
SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	2 855	8,0	2 867	8,0	3 534	8,6	3 657	9,0
ENTLASSUNGSCHADICUNGEN	159	0,4	159	0,4	205	0,5	195	0,5
SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 8)	87	0,2	87	0,2	65	0,2	65	0,2
FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	172	0,5	171	0,5	74	0,2	63	0,2
WOHNUNGSFUERSORGE	154	0,4	156	0,4	24	0,1	25	0,1
BEIHALFEN IM KRANKHEITSFALL	23	0,1	23	0,1	17	0,0	16	0,0
VERPFLEGUNGSZUSCHUESSE, AUSLOESUNGEN U. AE. 9)	283	0,8	283	0,8	91	0,2	90	0,2
NATURALLEISTUNGEN	92	0,3	91	0,3	185	0,5	185	0,5
AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	350	1,0	353	1,0	920	2,2	971	2,4
AUSBILDUNGSVERGUETUNGEN	727	2,0	732	2,0	576	1,4	603	1,5
SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILDUNG	476	1,3	480	1,3	396	1,0	416	1,0
SONSTIGE ZUWENDUNGEN	332	0,9	332	0,9	980	2,4	1 027	2,5
A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	69 852	195,6	69 955	195,6	81 594	199,5	81 588	201,1
DAR.: LOEHNE UND GEAELTER 10)	52 362	146,5	52 410	146,5	61 991	151,6	61 865	152,5
NACHRICHTLICH:								
LOEHNE UND GEAELTER DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	428	1,2	433	1,2	165	0,4	172	0,4
LOEHNE UND GEAELTER FUER ARBEITER UND ANGESTELLTE IN BETRIEBLICHEM GESUNDEITSDIENST (EINSCHL. ERHOLUNGSFUERSORGE), UNFALLVERHUETUNG UND SONSTIGEN BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	470	1,3	475	1,3	514	1,3	542	1,3
ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U. AE.	3	0,0	3	0,0	-	-	-	-

- 1) OHNE AUSZUBILDENDE: TEILZEITBESCHAEFTEGTE WURDEN IM VERHAELTNIS 1 ZU 0,6 IN VOLLBESCHAEFTEGTE UMGERECHNET.
- 2) DES ENTGELTS FUER GELEISTETE ARBEIT.
- 3) VOLL- UND TEILZEITBESCHAEFTEGTE ARBEITER UND ANGESTELLTE OHNE AUSZUBILDENDE.
- 4) LAUFEND GEZAHLTES ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEITSZEIT (JAHRESLOHN- UND GELTSSUMME VERMINDERT UM DIE SONDERZAHLUNGEN, DIE VERGUETUNG ARBEITSFREIER TAGE SOWIE SOZIALE BESTANTEILE, WIE Z.B. VERHEIRATETEN- UND KINDERZUSCHLAEGE).
- 5) VERGUETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE UND SONSTIGER AUSFALLZEITEN, ARBEITGEBERPFICHTBEITRAEGE ZUR RENTEN-, KRANKEN- UND ARBEITSLIENVERSICHERUNG, UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE, GESETZLICHE LOHN- UND GELTSPORTZAHLUNG SOWIE SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN.
- 6) ZAHLUNGEN, DIE IM ALLGEMEINEN NICHT LAUFEND BEI JEDER LOHN- UND GELTSSUMME GELEISTET WERDEN.
- 7) DIFFERENZ DER PENSIONSRUECKSTELLUNGEN NACH PARAGRAPH 6A ESTG AM 31.12. UND 01.01.1984.
- 8) NACH DEM SCHWERBEHINDERTENGESETZ, MUTTERSCHUTZGESETZ, UMLAGE FUER DAS KONKURSAUSFALLGELD U. AE..
- 9) OHNE ERSATZ BETRIEBSBEDINGTER AUFWENDUNGEN.
- 10) ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT, SONDERZAHLUNGEN UND VERGUETUNG ARBEITSFREIER TAGE.

2 Arbeitskosten je geleistete Arbeitsstunde im Groß- und Einzelhandel sowie im

Bank- und Versicherungsgewerbe 1984

DM

Wirtschaftszweig	Arbeitskosten je geleistete Arbeitsstunde							
	Unter- nehmen ins- gesamt	Unternehmen mit ... bis ... Arbeitnehmern 1)						
		10 - 49	50 und mehr	50 - 99	100 - 199	200 - 499	500 - 999	1 000 und mehr
Erfaste Wirtschaftszweige im Groß- und Einzelhandel, Bank- und Versicherungsgewerbe	27,80	24,04	29,01	26,94	27,24	28,44	29,53	30,12
Erfaste Wirtschaftszweige im Groß- und Einzelhandel	24,57	23,32	25,14	25,73	25,42	26,05	25,13	24,47
Großhandel (ohne Rückgewinnung)	27,64	26,02	28,52	27,65	27,50	28,28	29,68	30,94
Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen, lebenden Tieren, textilen Rohstoffen und mit Halbwaren	26,39	25,27	26,98	28,29	26,34	28,29	26,74	26,11
Großhandel mit Brennstoffen, Erzen und technischen Chemikalien	33,03	30,59	33,85	31,46	29,31	35,48	38,21	36,42
Großhandel mit Holz und Baustoffen	26,81	25,94	27,72	27,86	26,57	28,23	.	.
Großhandel mit Maschinen, technischem Bedarf und Fahrzeugen	30,41	27,20	32,59	29,18	29,86	32,46	33,42	42,99
Großhandel mit Möbeln, Einrichtungs- und Haushaltsgegenständen, Eisen- und Metallwaren	27,57	25,92	28,53	27,70	28,18	26,98	31,07	37,76
Großhandel mit Möbeln	27,45	28,16	26,28	28,37	24,57	.	.	-
Großhandel mit Elektroartikeln ...	29,31	26,78	30,15	28,88	29,12	.	.	.
Großhandel mit Textilien, Bekleidung, Schuhen und Lederwaren	23,62	23,32	23,87	24,33	24,01	26,41	18,76	-
Großhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln	24,26	23,75	24,46	23,80	24,67	24,35	27,03	22,98
Großhandel mit pharmazeutischen, medizinischen, kosmetischen und Reinigungsartikeln	29,47	27,97	29,85	30,83	33,25	34,79	25,64	25,40
Einzelhandel (ohne Einzelhandel mit Kraftwagen und Motorrädern sowie mit Kraft- und Schmierstoffen)	22,13	20,63	22,72	21,71	21,53	22,63	21,57	23,21
Einzelhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln	20,30	18,54	20,81	19,68	18,27	22,05	20,71	20,97
Apotheken und Einzelhandel mit medizinischen, kosmetischen und Reinigungsartikeln	21,36	21,04	21,81	.	25,31	20,66	.	21,24
Apotheken	21,87	21,87	-	-	-	-	-	-
Einzelhandel mit Bekleidung	22,98	20,13	24,20	21,30	21,71	22,16	21,97	26,41
Einzelhandel mit Schuhen und Lederwaren	20,59	19,76	21,19	21,59	20,16	21,38	20,48	22,32
Einzelhandel mit Heimtextilien	22,60	21,82	24,68	24,13	20,23	27,30	-	-
Einzelhandel mit Einrichtungsgegenständen und Haushaltsartikeln	24,41	22,80	26,40	23,85	26,38	26,43	26,17	30,64
Einzelhandel mit Möbeln (ohne Büromöbel)	26,07	24,67	27,05	26,52	27,51	26,77	.	.
Einzelhandel mit Eiswaren und Hausrat	22,43	22,05	23,36	22,84	24,13	22,18	23,74	-
Einzelhandel mit Büchern, Zeitungen, Papierwaren, Bürobedarf	23,88	22,51	25,81	24,88	26,95	.	.	.
Sortiments Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nicht-Lebensmittel	23,55	20,77	23,63	20,60	20,87	19,30	20,52	24,08
Bank- und Versicherungsgewerbe	35,80	31,79	36,11	32,53	32,60	33,03	35,57	38,10
Bankgewerbe	34,86	31,44	35,22	32,24	32,08	31,81	33,40	38,23
Kreditbanken	37,82	35,36	37,93	38,94	35,21	40,14	36,25	37,92
Institute des Sparkassenwesens (ohne Post- und Bausparkassen)	33,64	32,08	33,66	30,44	29,31	28,80	30,65	37,67
Genossenschaftliche Kreditinstitute	31,77	30,70	32,49	31,27	32,11	32,74	34,54	37,44
Realkreditinstitute	40,48	32,43	.	42,15
Teilzahlungs- und sonstige Kreditinstitute	39,36	.	.	.	37,38	38,51	48,89	36,08
Versicherungsgewerbe	38,07	38,53	38,06	36,10	36,81	37,99	39,39	37,90
Lebensversicherung, Pensions- und Sterbekassen	36,48	37,65	36,47	35,19	39,08	37,83	38,95	35,55
Krankenversicherung	35,51	36,57	35,50	.	32,34	32,35	35,66	.
Schaden- und Unfallversicherung	39,80	36,60	39,85	36,06	34,76	38,83	42,13	40,01
Rückversicherung	46,31	46,31	46,31	.	46,89	41,27	-	.

1) Voll- und teilzeitbeschäftigte Arbeiter und Angestellte ohne Auszubildende.

3 AUSGEWAHLTE ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAEFFTIGTEN ARBEITNEHMER VON UNTERNEHMEN

LFD. NR.	AUSGEWAHLTE KOSTENARTEN	AUSGEWAHLTE ARBEITSKOSTEN JE								
		UNTERNEHMEN INSGESAMT			10 - 49 2)			50 UND MEHR 2)		
		DM	% 3)	% 4)	DM	% 3)	% 4)	DM	% 3)	% 4)
ERFASSTE WIRTSCHAFTSZWEIGE IM GROSS- UND EIN										
1	AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	2 557	48,5	81,2	1 049	42,3	50,9	2 526	80,9	90,8
2	AUFWENDUNGEN FUER RUHEGELDZUSAGEN, PENSIONS-, UNTERSTUETZUNGSKASSEN, DIREKTVERSICHERUNGEN	2 430	45,3	77,0	1 013	39,5	47,9	2 680	75,8	86,2
3	AUFWENDUNGEN FUER BETRIEBLICHE RUHEGELDZUSAGEN	2 430	45,3	77,0	1 594	61,8	17,9	2 495	51,9	73,2
4	RENTENZAHLUNGEN FUER BETRIEBLICHE RUHEGELDZUSAGEN	1 048	13,6	53,9	802	8,1	12,5	1 063	42,9	67,1
5	NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 5)	1 536	16,3	57,9	1 855	10,2	15,7	1 561	48,7	71,3
6	ZUWENDUNGEN AN PENSIONS KASSEN	1 311	5,8	17,6	704	4,7	6,5	1 370	11,6	21,1
7	ZUWENDUNGEN AN UNTERSTUETZUNGSKASSEN	451	1,9	13,7	305	1,0	1,5	455	6,6	17,6
8	BEITRAEGE FUER DIREKTVERSICHERUNGEN	267	35,1	46,7	398	31,5	37,6	236	53,5	49,6
9	SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE ALTERSSICHERUNG	307	23,8	66,6	205	16,6	23,4	317	61,4	80,4
10	AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE EINRICHTUNGEN	187	4,1	16,2	541	3,2	3,5	167	9,1	20,3
11	ZUSAETZL. LOHN- U. GHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	59	3,7	26,8	324	2,4	2,7	53	10,3	34,4
12	BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	92	2,8	26,0	203	0,6	1,0	91	13,9	34,0
13	FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	215	13,1	51,4	107	6,1	12,4	222	39,3	63,7
14	WOHNUNGSFUERSORGE	375	2,4	23,5	422	1,1	1,7	374	9,3	30,4
15	ENTLASSUNGSSENTSCHAEDIGUNGEN	255	13,8	53,5	617	8,6	12,3	234	41,1	66,5
16	AUSLUESUNGEN / TRENNUNGSSENTSCHAEDIGUNGEN	131	4,4	26,9	757	3,0	4,1	108	11,6	34,1
17	VERPFLUEGUNGZUSCHUESSE	302	20,2	46,8	474	15,3	19,7	283	45,8	55,4
18	SONSTIGE ZUWENDUNGEN	324	16,1	46,0	395	12,6	15,7	318	34,9	55,7
19	NATURALLEISTUNGEN	280	11,9	36,0	332	9,4	10,5	276	24,8	44,1
20	LOEHNE UND GEHALTER FUER ARBEITER UND ANGESTELLTE IN BETRIEBLICHEM GESUNDEITSDIENST, UNFALLVERHUETUNG UND SONSTIGEN BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	369	4,6	40,4	603	1,5	2,4	365	20,8	52,4
21	AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	164	22,4	55,5	59	15,2	20,3	175	39,6	66,7
22	AUSBILDUNGSVERGUETUNGEN	1 016	72,1	89,4	1 592	69,3	72,6	878	86,7	94,8
23	RENTEN-, KRANKEN- UND ARBEITLOSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE FUER AUSZUBILDENDE	183	72,1	89,4	298	69,3	72,6	155	86,7	94,8
24	LOEHNE U. GEHALTER DES FIRMENEIG. AUSBILDUNGSPERSONALS	415	16,5	51,2	1 293	13,5	15,7	311	32,4	62,5
25	SONST. AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILD.	266	33,4	68,8	249	27,7	33,5	270	63,3	80,0
ERFASSTE WIRTSCHAFTSZWEIGE										
1	AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	1 245	44,0	73,8	799	39,2	46,7	1 354	75,3	86,0
2	AUFWENDUNGEN FUER RUHEGELDZUSAGEN, PENSIONS-, UNTERSTUETZUNGSKASSEN, DIREKTVERSICHERUNGEN	1 219	41,4	72,4	770	36,5	43,8	1 323	73,4	85,2
3	AUFWENDUNGEN FUER BETRIEBLICHE RUHEGELDZUSAGEN	1 296	14,1	50,4	1 307	9,4	14,1	1 250	44,6	66,6
4	RENTENZAHLUNGEN FUER BETRIEBLICHE RUHEGELDZUSAGEN	551	10,8	45,9	701	6,6	10,1	540	37,7	62,0
5	NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 5)	838	12,2	47,9	962	7,8	11,8	828	40,9	64,1
6	ZUWENDUNGEN AN PENSIONS KASSEN	690	3,3	7,8	565	2,8	3,5	710	6,3	9,8
7	ZUWENDUNGEN AN UNTERSTUETZUNGSKASSEN	453	1,5	15,5	280	0,8	1,3	457	5,8	21,9
8	BEITRAEGE FUER DIREKTVERSICHERUNGEN	225	32,6	46,3	373	29,5	34,8	180	54,1	51,5
9	SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE ALTERSSICHERUNG	66	15,0	54,7	185	14,1	19,4	53	50,9	70,6
10	AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE EINRICHTUNGEN	127	3,2	5,6	545	2,7	2,6	88	6,1	12,7
11	ZUSAETZL. LOHN- U. GHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	53	2,5	14,2	418	2,2	2,1	35	4,9	19,7
12	BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	21	0,8	9,7	78	0,4	0,4	20	3,4	13,9
13	FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	47	6,0	35,7	58	5,2	7,8	46	26,1	48,3
14	WOHNUNGSFUERSORGE	24	1,1	12,6	189	0,7	0,9	20	3,3	17,6
15	ENTLASSUNGSSENTSCHAEDIGUNGEN	316	12,9	47,6	575	8,6	12,5	293	40,5	63,4
16	AUSLUESUNGEN / TRENNUNGSSENTSCHAEDIGUNGEN	176	4,3	24,5	771	3,2	4,4	142	11,6	33,6
17	VERPFLUEGUNGZUSCHUESSE	274	17,6	37,4	503	14,3	18,1	232	38,9	46,0
18	SONSTIGE ZUWENDUNGEN	268	14,0	36,0	400	11,9	14,5	249	27,9	45,7
19	NATURALLEISTUNGEN	421	10,1	24,8	342	9,1	9,8	432	17,0	31,6
20	LOEHNE UND GEHALTER FUER ARBEITER UND ANGESTELLTE IN BETRIEBLICHEM GESUNDEITSDIENST, UNFALLVERHUETUNG UND SONSTIGEN BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	282	3,8	30,7	665	1,4	2,2	274	19,2	43,5
21	AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	121	21,4	48,4	58	18,9	20,2	130	37,3	61,0
22	AUSBILDUNGSVERGUETUNGEN	977	70,4	86,2	1 568	66,2	70,8	776	84,5	93,2
23	RENTEN-, KRANKEN- UND ARBEITLOSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE FUER AUSZUBILDENDE	179	70,4	86,2	296	66,2	70,8	138	84,5	93,2
24	LOEHNE U. GEHALTER DES FIRMENEIG. AUSBILDUNGSPERSONALS	452	14,8	41,4	1 785	12,9	14,7	287	27,3	53,5
25	SONST. AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILD.	154	28,2	56,5	143	24,3	28,4	155	53,7	72,1
GROSSHANDEL (OHNE										
1	AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	1 593	55,1	76,0	1 008	49,0	55,0	1 791	81,3	87,3
2	AUFWENDUNGEN FUER RUHEGELDZUSAGEN, PENSIONS-, UNTERSTUETZUNGSKASSEN, DIREKTVERSICHERUNGEN	1 567	51,8	73,9	991	45,5	51,5	1 753	79,3	86,0
3	AUFWENDUNGEN FUER BETRIEBLICHE RUHEGELDZUSAGEN	1 777	21,9	50,7	1 592	15,1	19,6	1 806	51,4	67,4
4	RENTENZAHLUNGEN FUER BETRIEBLICHE RUHEGELDZUSAGEN	801	16,4	44,5	524	10,0	13,7	798	44,0	61,1
5	NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 5)	1 146	19,7	47,5	1 134	13,2	17,6	1 148	47,6	63,7
6	ZUWENDUNGEN AN PENSIONS KASSEN	837	4,4	8,3	601	3,7	4,6	893	7,6	10,3
7	ZUWENDUNGEN AN UNTERSTUETZUNGSKASSEN	377	2,2	8,4	336	1,3	1,7	381	6,0	11,9
8	BEITRAEGE FUER DIREKTVERSICHERUNGEN	288	40,4	54,3	406	36,1	40,6	246	58,8	61,6
9	SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE ALTERSSICHERUNG	93	27,8	55,7	167	20,9	26,2	78	57,5	71,6
10	AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE EINRICHTUNGEN	180	3,9	10,9	489	3,0	3,2	145	7,6	15,1
11	ZUSAETZL. LOHN- U. GHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	119	3,0	10,5	503	2,4	2,4	85	5,8	14,8
12	BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	24	1,3	5,0	81	0,6	0,6	22	4,4	7,4
13	FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	37	11,5	31,4	56	7,3	9,9	35	29,6	43,0
14	WOHNUNGSFUERSORGE	68	1,6	7,1	197	1,0	1,2	60	4,2	10,3
15	ENTLASSUNGSSENTSCHAEDIGUNGEN	481	18,4	43,3	654	12,7	16,3	455	42,8	57,8
16	AUSLUESUNGEN / TRENNUNGSSENTSCHAEDIGUNGEN	406	7,0	17,1	824	5,4	6,6	341	13,8	22,7
17	VERPFLUEGUNGZUSCHUESSE	401	26,6	41,2	547	22,5	26,0	360	44,5	49,3
18	SONSTIGE ZUWENDUNGEN	396	18,1	32,1	409	15,3	17,1	392	30,3	40,1
19	NATURALLEISTUNGEN	187	11,3	20,3	206	9,6	10,8	182	18,3	25,4
20	LOEHNE UND GEHALTER FUER ARBEITER UND ANGESTELLTE IN BETRIEBLICHEM GESUNDEITSDIENST, UNFALLVERHUETUNG UND SONSTIGEN BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	266	5,1	23,6	466	1,8	2,7	258	19,0	35,1
21	AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	117	22,9	42,3	69	19,2	21,2	127	39,3	53,6
22	AUSBILDUNGSVERGUETUNGEN	762	60,4	76,7	1 081	55,5	62,4	640	81,5	87,5
23	RENTEN-, KRANKEN- UND ARBEITLOSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE FUER AUSZUBILDENDE	141	60,4	78,7	204	55,5	62,4	117	81,5	87,5
24	LOEHNE U. GEHALTER DES FIRMENEIG. AUSBILDUNGSPERSONALS	504	14,3	29,3	1 649	11,7	13,8	279	25,4	37,7
25	SONST. AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILD.	172	29,7	54,4	159	24,1	29,9	175	53,7	67,6

1) OHNE AUSZUBILDENDE; TEILZEITBESCHAEFFTIGTE WURDEN IM VERHAELTNIS 1 ZU 0,6 IN VOLLBESCHAEFFTIGTE UMGERECHNET. - 2) VOLL- UND UNTERNEHMEN MIT ANGEOERIGEN DER VORGEgebenEN ARBEITNEHMERGRUPPE (ARBEITER, ANGESTELLTE, ARBEITNEHMER). - 4) ANTEIL DER ARBEIT PARAGRAPH 6A ESTG AM 31.12. UND 01.01.1984.

MIT KOSTEN DIESER ART IM GROSS- UND EINZELHANDEL, BANK- UND VERSICHERUNGSGEWERBE 1984

VOLLBESCHAFTIGTEN ARBEITNEHMER 1) VON UNTERNEHMEN, DIE KOSTEN DIESER ART ANGEZEIGT HABEN

50 - 99 2)			100 - 199 2)			200 - 499 2)			500 - 999 2)			1 000 UND MEHR 2)			LFD. NR.
DM	% 3)	% 4)	DM	% 3)	% 4)	DM	% 3)	% 4)	DM	% 3)	% 4)	DM	% 3)	% 4)	
ZELNHANDEL, BANK- UND VERSICHERUNGSGEWERBE															
1 428	75,6	76,7	1 852	81,4	82,1	2 220	91,0	91,3	3 123	92,2	93,3	3 483	95,7	96,1	1
1 317	72,5	73,4	1 729	75,3	75,7	2 023	81,3	82,1	2 958	84,0	85,8	3 312	91,3	94,0	2
1 597	43,4	44,9	1 803	54,7	55,5	2 065	64,1	64,7	3 096	68,1	70,7	2 738	81,4	88,8	3
732	34,3	35,3	772	45,0	46,1	838	56,0	56,8	1 396	56,7	59,7	1 143	75,9	86,3	4
1 116	39,8	41,0	1 232	51,4	52,3	1 388	61,5	62,0	1 962	66,3	69,2	1 643	80,2	88,0	5
880	9,4	9,8	904	11,8	12,5	1 143	14,3	14,5	1 210	15,6	16,6	1 523	24,1	29,6	6
332	4,2	4,6	559	6,9	7,0	383	10,1	10,2	341	9,9	10,1	473	20,2	27,9	7
271	53,9	54,2	292	55,7	53,8	230	50,6	51,8	211	53,2	54,4	216	58,1	45,5	8
242	51,4	53,1	322	64,4	65,5	468	77,9	78,0	464	78,7	80,7	255	88,1	92,3	9
571	6,3	6,4	207	8,9	9,3	153	11,9	12,8	331	16,0	17,7	123	26,9	30,0	10
203	4,9	5,4	60	8,2	8,7	78	17,2	18,9	99	29,4	32,0	40	47,4	54,8	11
189	6,1	6,6	149	13,9	15,0	144	25,8	26,7	116	35,8	36,8	68	45,5	48,2	12
185	28,1	29,0	360	43,6	45,4	402	55,3	57,9	297	58,9	60,7	147	75,5	80,5	13
504	4,4	4,7	500	10,2	10,8	509	14,3	14,8	285	21,3	22,6	358	36,8	49,6	14
397	27,5	28,6	223	45,3	47,2	249	61,6	63,9	258	72,0	71,7	211	79,8	81,5	15
670	7,9	8,3	503	11,1	11,7	243	16,6	17,0	44	18,4	20,2	54	38,3	55,8	16
438	38,9	39,7	309	48,5	49,7	295	56,2	56,6	296	61,0	62,4	242	62,1	59,2	17
355	26,6	27,5	364	37,5	38,9	351	46,5	46,8	384	53,5	54,5	290	62,8	70,9	18
248	18,1	18,9	156	26,2	27,5	156	34,0	34,4	113	40,1	40,5	341	51,0	59,3	19
391	11,2	11,7	273	18,2	19,1	294	34,1	36,2	335	55,7	57,7	387	76,3	76,6	20
84	29,8	30,5	79	38,9	40,4	125	53,7	56,6	123	70,6	72,1	216	83,0	85,6	21
1 042	82,5	82,7	950	88,0	88,4	758	92,6	92,8	768	96,5	96,7	888	100,0	100,0	22
192	82,5	82,7	169	88,0	88,4	135	92,6	92,8	135	96,5	96,7	155	100,0	100,0	23
736	23,2	23,5	447	31,7	32,1	245	45,8	47,4	207	55,7	58,0	295	81,4	87,1	24
259	53,3	54,9	228	69,0	70,0	265	77,0	77,5	256	77,7	79,6	285	90,1	90,4	25
IM GROSS- UND EINZELHANDEL															
880	71,0	72,1	1 020	75,5	76,0	1 313	86,6	86,9	1 555	87,5	88,9	1 556	92,3	93,6	1
642	68,8	69,7	1 010	73,5	74,1	1 276	85,8	86,2	1 515	86,9	88,3	1 515	92,3	93,6	2
1 167	35,8	37,3	1 091	48,4	49,2	1 437	63,3	63,3	1 556	63,1	65,1	1 271	75,4	85,5	3
603	29,5	30,7	498	40,3	41,5	551	56,9	57,2	636	53,0	55,8	521	70,8	83,7	4
747	32,2	33,4	732	44,3	45,1	997	59,8	59,5	1 054	60,1	62,4	773	73,1	84,1	5
460	4,6	5,1	440	6,6	7,2	566	10,0	10,3	1 268	14,9	16,2	693	11,5	10,8	6
301	3,2	3,7	586	6,2	6,8	333	10,9	11,2	418	12,5	12,6	472	23,8	40,0	7
224	52,3	52,7	251	55,1	55,8	163	57,2	58,5	113	58,3	59,4	159	60,0	45,2	8
106	43,3	44,7	49	54,1	54,8	61	67,9	67,6	65	64,9	67,1	40	79,2	87,5	9
686	4,6	4,6	133	6,3	6,5	130	9,0	9,1	28	8,3	9,4	28	19,2	19,8	10
272	3,2	3,6	100	3,5	3,5	54	9,1	10,4	53	14,9	16,4	19	22,3	35,4	11
49	2,2	2,2	47	3,0	3,2	19	6,0	6,2	15	8,9	9,1	19	13,8	25,8	12
37	18,8	19,2	29	30,0	31,2	27	39,5	42,9	33	41,7	42,1	56	57,7	68,4	13
90	2,1	2,0	46	3,7	3,7	38	4,5	4,5	11	6,0	6,6	17	17,7	36,0	14
396	29,1	30,2	244	44,2	46,1	262	63,4	65,8	297	81,5	81,2	298	78,5	76,9	15
704	8,8	9,4	606	11,7	12,5	335	17,0	17,5	62	16,1	17,7	58	36,2	59,4	16
465	35,2	35,9	324	40,9	41,5	305	45,3	45,9	237	47,6	50,0	118	54,6	50,6	17
358	23,1	23,7	365	30,3	31,6	366	38,0	37,4	421	35,1	35,6	168	48,5	64,1	18
265	14,0	14,5	144	18,0	18,6	155	23,1	23,2	92	23,8	24,1	579	32,3	47,1	19
410	12,2	12,8	264	19,8	20,9	215	31,9	33,2	212	44,0	46,3	285	65,4	66,1	20
83	30,1	30,7	67	38,9	40,7	98	51,2	54,5	97	61,3	63,6	161	73,1	81,3	21
915	80,7	80,8	826	86,1	86,5	597	92,3	92,4	618	94,6	94,8	816	100,0	100,0	22
171	80,7	80,8	148	86,1	86,5	107	92,3	92,4	110	94,6	94,8	143	100,0	100,0	23
749	21,7	22,1	484	27,9	27,6	203	37,9	39,3	153	41,7	44,8	249	70,0	81,3	24
139	45,0	46,5	121	61,2	61,9	166	67,6	68,1	146	65,5	67,6	165	84,6	87,6	25
RUECKGEWINNUNG)															
1 035	76,6	77,5	1 208	84,1	84,2	1 717	93,9	92,8	2 670	95,7	95,5	3 051	94,6	94,1	1
992	74,2	74,9	1 197	82,0	82,0	1 652	93,9	92,8	2 619	94,2	94,1	2 990	94,6	94,1	2
1 306	41,2	42,7	1 248	56,5	57,3	1 656	78,9	78,2	2 242	84,1	84,4	2 569	94,6	94,1	3
679	34,1	35,3	522	48,0	49,1	600	72,5	72,1	895	76,8	77,6	1 246	89,2	91,6	4
821	37,3	38,7	863	52,3	53,2	1 153	75,7	74,8	1 419	84,1	84,4	1 443	89,2	88,5	5
491	6,0	6,5	429	7,6	8,3	638	12,5	12,9	1 755	23,2	24,2	1 193	10,8	7,4	6
287	3,8	4,4	607	7,2	7,9	376	11,1	11,6	259	15,9	15,5	360	16,2	27,4	7
249	56,4	56,5	289	63,4	63,1	191	58,5	58,9	176	60,9	61,2	291	75,7	74,8	8
120	48,2	49,9	55	62,6	63,3	74	82,1	80,9	96	87,0	86,9	61	94,6	94,1	9
802	5,8	5,7	148	7,8	8,0	142	12,8	13,1	34	11,6	13,7	29	32,4	42,6	10
258	3,7	4,0	108	4,5	4,5	60	13,3	15,0	22	24,6	27,0	93	27,0	38,0	11
48	3,0	2,9	48	4,5	4,7	20	7,6	7,6	12	14,5	14,8	10	16,2	13,3	12
37	21,6	21,7	33	36,1	37,7	30	46,4	49,2	47	55,1	56,2	35	62,2	66,7	13
89	2,7	2,4	48	5,1	5,1	43	6,1	6,1	14	10,1	11,0	71	27,0	35,3	14
458	33,8	34,7	284	48,8	50,3	340	61,4	63,1	546	88,4	88,3	674	78,4	79,0	15
700	10,8	11,2	669	14,5	15,0	403	21,4	21,9	65	26,1	27,7	129	40,5	49,1	16
521	40,6	41,1	349	48,3	48,6	361	52,6	53,2	304	47,8	50,8	217	64,9	56,5	17
393	24,6	25,3	378	36,3	37,7	431	40,5	39,1	495	40,6	42,8	331	59,5	66,5	18
291	15,2	15,7	138	20,4	21,1	131	25,8	26,2	105	20,3	22,6	214	43,2	46,7	19
453	11,5	11,9	257	22,3	23,5	214	36,9	38,8	260	50,7	53,3	242	70,3	70,7	20
87	31,8	31,9	78	41,8	43,1	113	58,7	61,4	138	79,7	82,6	202	75,7	73,5	21
776	77,6	78,0	706	84,8	85,2	536	89,4	89,9	494	91,3	91,1	610	100,0	100,0	22
149	77,6	78,0	127	84,8	85,2	97	89,4	89,9	88	91,3	91,1	106	100,0	100,0	23
753	19,9	20,1	371	28,1	27,7	204	37,8	38,8	165	47,8	50,6	124	67,6	69,1	24
164	42,9	44,9	136	65,2	65,5	206	74,0	75,5	186	73,9	76,8	178	89,2	88,8	25

TEILZEITBESCHAEFFTIGTE ARBEITER UND ANGESTELLTE OHNE AUSZUBILDENDE.- 3) ANTEIL DER UNTERNEHMEN MIT KOSTEN DIESER ART AN ALLEN NEHMER IN UNTERNEHMEN MIT KOSTEN DIESER ART AN DEN ARBEITNEHMERN INSGESAMT.- 5) DIFFERENZ DER PENSIONS RUECKSTELLUNGEN NACH

3 AUSGEWAHLTE ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAEFFTIGTEN ARBEITNEHMER VON UNTERNEHMEN

LFD. NR.	AUSGEWAHLTE KOSTENARTEN	AUSGEWAHLTE ARBEITSKOSTEN JE								
		UNTERNEHMEN INSGESAMT			10 - 49 2)			50 UND MEHR 2)		
		DM	% 3)	% 4)	DM	% 3)	% 4)	DM	% 3)	% 4)
GROSSHANDEL MIT LANDWIRTSCHAFTLICHEN GRUNDSTOFFEN.										
1	AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	4 488	64,8	86,7	1 205	59,9	65,6	1 587	95,2	97,7
2	AUFWENDUNGEN FUER RUHEGELDZUSAGEN, PENSIONS- UNTERSTUETZUNGSKASSEN, DIREKTVERSICHERUNGEN	1 453	60,6	85,7	1 205	55,0	62,5	1 635	95,2	97,7
3	AUFWENDUNGEN FUER BETRIEBLICHE RUHEGELDZUSAGEN	1 437	32,4	65,7	1 494	25,9	32,1	1 425	72,9	83,1
4	RENTENZAHLUNGEN FUER BETRIEBLICHE RUHEGELDZUSAGEN	830	21,5	58,7	972	15,0	20,5	810	61,4	78,5
5	NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 5)	729	27,5	62,7	1 097	20,7	25,5	669	69,9	82,0
6	ZUWENDUNGEN AN PENSIONSKASSEN	596	11,8	20,5	553	9,8	12,5	607	24,1	24,7
7	ZUWENDUNGEN AN UNTERSTUETZUNGSKASSEN	231	5,8	24,0	318	5,0	7,8	220	10,8	32,3
8	BEITRAEGE FUER DIREKTVERSICHERUNGEN	260	38,3	47,4	489	32,8	36,9	176	72,3	52,9
9	SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE ALTERSSICHERUNG	66	40,6	69,7	90	34,3	40,7	60	79,5	84,8
10	AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGEINRICHTUNGEN	23	5,4	35,4	222	4,4	5,1	12	12,0	51,2
11	ZUSAETZL. LOHN- U. GHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	44	3,5	26,2	211	3,3	3,5	36	4,8	38,0
12	BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	12	0,9	10,8	44	0,4	0,8	11	4,2	16,0
13	FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	34	10,1	50,0	111	6,3	9,7	28	33,7	70,9
14	WOHNUNGSFUERSORGE	31	2,9	27,3	110	1,0	1,3	29	15,1	40,8
15	ENTLASSUNGSENTSCHAEDIGUNGEN	249	10,7	48,5	524	6,4	8,6	231	37,3	69,3
16	AUSLOESUNGEN / TRENNUNGSENTSCHAEDIGUNGEN	266	5,1	28,3	937	4,8	6,6	208	6,6	39,6
17	VERPFLEGUNGSZUSCHUESSE	320	24,5	54,3	420	21,3	26,3	300	44,0	68,9
18	SONSTIGE ZUWENDUNGEN	289	16,4	43,8	305	13,6	15,9	287	33,7	58,2
19	NATURALLEISTUNGEN	85	8,9	36,8	159	7,1	9,0	78	20,5	51,3
20	LOEHNE UND GEAELTER FUER ARBEITER UND ANGESTELLTE IN BETRIEBLICHEM GESUNDEITSDIENST, UNFALLVERHUEUNG UND SONSTIGEN BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	206	3,8	31,7	520	2,7	4,7	190	10,8	45,7
21	AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	107	16,5	45,4	64	13,7	14,6	112	34,3	61,5
22	AUSBILDUNGSVERGUEETUNGEN	851	66,0	87,8	925	61,7	69,8	823	92,8	97,1
23	RENTEN-, KRANKEN- UND ARBEITLOSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE FUER AUSZUBILDENDE	149	66,0	87,8	169	61,7	69,8	142	92,8	97,1
24	LOEHNE U. GEAELTER DES FIRMENEIG. AUSBILDUNGSPERSONALS	510	16,0	37,9	1 567	14,9	19,3	288	22,3	47,6
25	SONST. AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILD.	137	33,6	63,3	138	30,6	40,9	137	52,4	74,9
GROSSHANDEL MIT BRENNSTOFFEN, ERZEN										
1	AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	4 035	70,8	89,4	2 091	64,2	70,0	4 512	90,9	95,9
2	AUFWENDUNGEN FUER RUHEGELDZUSAGEN, PENSIONS- UNTERSTUETZUNGSKASSEN, DIREKTVERSICHERUNGEN	3 959	68,0	88,4	2 125	60,5	66,1	4 384	90,9	95,9
3	AUFWENDUNGEN FUER BETRIEBLICHE RUHEGELDZUSAGEN	4 426	40,1	72,8	2 982	30,3	37,1	4 638	70,2	84,8
4	RENTENZAHLUNGEN FUER BETRIEBLICHE RUHEGELDZUSAGEN	2 279	32,6	67,4	1 463	22,8	28,7	2 377	62,7	80,5
5	NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 5)	2 372	37,9	71,0	1 967	28,0	34,6	2 430	68,0	83,1
6	ZUWENDUNGEN AN PENSIONSKASSEN	1 294	4,4	6,4	1 661	4,1	5,0	1 203	5,3	6,8
7	ZUWENDUNGEN AN UNTERSTUETZUNGSKASSEN	255	3,9	13,4	191	2,2	3,2	260	5,4	16,8
8	BEITRAEGE FUER DIREKTVERSICHERUNGEN	248	48,8	65,7	437	44,4	48,0	205	62,4	71,6
9	SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE ALTERSSICHERUNG	140	45,6	76,3	130	36,3	44,7	141	73,7	87,0
10	AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGEINRICHTUNGEN	82	4,8	24,9	659	1,7	2,5	67	14,1	32,5
11	ZUSAETZL. LOHN- U. GHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	240	4,9	19,8	1 273	2,8	2,8	201	11,6	25,6
12	BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	17	2,6	8,2	82	1,4	1,5	14	6,3	10,4
13	FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	50	17,1	39,2	43	5,4	12,7	50	40,4	48,2
14	WOHNUNGSFUERSORGE	40	2,4	13,4	128	1,5	2,0	37	5,0	17,2
15	ENTLASSUNGSENTSCHAEDIGUNGEN	1 172	24,6	52,1	1 145	16,0	20,0	1 175	50,8	62,8
16	AUSLOESUNGEN / TRENNUNGSENTSCHAEDIGUNGEN	347	8,7	36,2	766	4,1	4,1	335	22,9	47,1
17	VERPFLEGUNGSZUSCHUESSE	435	35,7	50,7	525	29,2	35,3	416	55,8	55,9
18	SONSTIGE ZUWENDUNGEN	342	25,8	51,5	633	20,6	22,9	305	41,7	61,1
19	NATURALLEISTUNGEN	182	13,6	19,3	296	10,7	14,2	156	22,6	20,9
20	LOEHNE UND GEAELTER FUER ARBEITER UND ANGESTELLTE IN BETRIEBLICHEM GESUNDEITSDIENST, UNFALLVERHUEUNG UND SONSTIGEN BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	234	5,9	27,3	426	0,4	0,8	233	22,6	36,2
21	AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	129	28,2	48,6	72	20,8	23,3	136	50,8	57,1
22	AUSBILDUNGSVERGUEETUNGEN	652	54,7	82,7	869	44,1	52,3	611	86,8	92,9
23	RENTEN-, KRANKEN- UND ARBEITLOSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE FUER AUSZUBILDENDE	117	54,7	82,7	163	44,1	52,3	108	86,8	92,9
24	LOEHNE U. GEAELTER DES FIRMENEIG. AUSBILDUNGSPERSONALS	257	12,2	31,8	963	8,2	10,3	194	24,5	39,0
25	SONST. AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILD.	146	32,8	68,3	245	21,3	27,3	135	66,0	82,7
GROSSHANDEL MIT MASCHINEN, TECH										
1	AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	1 576	50,9	74,3	990	44,5	51,7	1 803	82,2	89,5
2	AUFWENDUNGEN FUER RUHEGELDZUSAGEN, PENSIONS- UNTERSTUETZUNGSKASSEN, DIREKTVERSICHERUNGEN	1 538	47,9	71,3	929	41,7	48,3	1 766	78,3	86,7
3	AUFWENDUNGEN FUER BETRIEBLICHE RUHEGELDZUSAGEN	1 671	16,6	46,1	1 781	10,0	14,0	1 656	48,9	67,6
4	RENTENZAHLUNGEN FUER BETRIEBLICHE RUHEGELDZUSAGEN	516	12,7	40,4	1 303	6,4	9,6	433	43,1	61,2
5	NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 5)	1 310	14,9	42,8	954	8,9	13,0	1 359	43,7	62,8
6	ZUWENDUNGEN AN PENSIONSKASSEN	1 083	3,5	4,0	354	3,5	4,5	1 676	3,2	3,7
7	ZUWENDUNGEN AN UNTERSTUETZUNGSKASSEN	411	1,6	7,7	111	1,2	1,7	441	3,9	11,8
8	BEITRAEGE FUER DIREKTVERSICHERUNGEN	456	40,7	55,2	436	36,4	41,7	465	61,6	64,2
9	SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE ALTERSSICHERUNG	143	22,8	52,5	309	15,4	20,5	112	58,6	74,0
10	AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGEINRICHTUNGEN	264	4,9	8,2	769	4,1	4,1	139	9,0	11,0
11	ZUSAETZL. LOHN- U. GHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	71	3,1	5,8	352	2,6	3,4	26	5,5	14,0
12	BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	35	1,2	4,3	16	0,3	0,2	35	5,5	7,0
13	FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	28	10,3	28,9	44	7,7	11,8	25	22,7	40,4
14	WOHNUNGSFUERSORGE	64	1,7	5,2	206	1,4	2,0	38	2,8	7,3
15	ENTLASSUNGSENTSCHAEDIGUNGEN	608	16,2	39,2	725	11,9	15,6	586	37,0	55,0
16	AUSLOESUNGEN / TRENNUNGSENTSCHAEDIGUNGEN	515	8,2	16,2	955	6,7	6,8	426	15,3	22,5
17	VERPFLEGUNGSZUSCHUESSE	457	25,9	35,8	483	23,6	27,3	445	37,0	41,5
18	SONSTIGE ZUWENDUNGEN	550	15,9	31,9	486	16,4	18,0	569	36,4	41,2
19	NATURALLEISTUNGEN	229	11,6	22,0	166	10,0	10,2	244	19,5	30,0
20	LOEHNE UND GEAELTER FUER ARBEITER UND ANGESTELLTE IN BETRIEBLICHEM GESUNDEITSDIENST, UNFALLVERHUEUNG UND SONSTIGEN BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	294	5,6	26,7	273	2,1	3,4	295	22,4	42,4
21	AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	152	24,6	45,3	106	20,2	24,6	165	45,6	59,2
22	AUSBILDUNGSVERGUEETUNGEN	921	65,1	76,8	1 431	61,7	65,0	658	81,7	84,7
23	RENTEN-, KRANKEN- UND ARBEITLOSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE FUER AUSZUBILDENDE	188	65,1	76,8	290	61,7	65,0	135	81,7	84,7
24	LOEHNE U. GEAELTER DES FIRMENEIG. AUSBILDUNGSPERSONALS	761	16,4	27,5	2 195	15,0	16,3	313	23,2	35,0
25	SONST. AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILD.	307	36,3	58,0	246	32,4	37,9	328	55,1	71,4

1) OHNE AUSZUBILDENDE; TEILZEITBESCHAEFFTIGTE WURDEN IM VERHAELTNIS 1 ZU 0,6 IN VOLLBESCHAEFFTIGTE UMGERECHNET. - 2) VOLL- UND UNTERNEHMEN MIT ANGEHÖRIGEN DER VORGEGEBENEN ARBEITNEHMERGRUPPE (ARBEITER, ANGESTELLTE, ARBEITNEHMER). - 4) ANTEIL DER ARBEIT PARAGRAPH 6A ESTG AM 31.12. UND 01.01.1984.

MIT KOSTEN DIESER ART IM GROSS- UND EINZELHANDEL, BANK- UND VERSICHERUNGSGEWERBE 1984

VOLLBESCHAFTIGTEN ARBEITNEHMER 1) VON UNTERNEHMEN, DIE KOSTEN DIESER ART ANGEZEIGT HABEN

50 - 99 2)			100 - 199 2)			200 - 499 2)			500 - 999 2)			1 000 UND MEHR 2)			LFD. NR.
DM	% 3)	% 4)	DM	% 3)	% 4)	DM	% 3)	% 4)	DM	% 3)	% 4)	DM	% 3)	% 4)	
LEBENDEN TIEREN, TEXTILEN ROHSTOFFEN UND MIT HALBWAREN															
1 633	95,7	95,6	1 428	92,9	93,1	2 099	93,3	95,7	2 363	100,0	100,0	1 351	100,0	100,0	1
1 583	95,7	95,6	1 373	92,9	93,1	2 065	93,3	95,7	2 349	100,0	100,0	1 291	100,0	100,0	2
1 650	72,2	74,3	1 203	82,1	81,9	3 912	53,3	44,7	2 364	66,7	77,3	960	100,0	100,0	3
956	57,4	57,0	499	75,0	75,8	1 655	53,3	44,7	909	66,7	77,3	699	100,0	100,0	4
981	67,8	69,3	741	82,1	81,9	2 257	53,3	44,7	1 455	66,7	77,3	261	100,0	100,0	5
516	21,7	23,7	328	32,1	29,5	836	13,3	11,1	411	66,7	77,3	793	40,0	21,5	6
276	13,9	15,9	171	3,6	3,2	-	-	-	-	-	-	214	20,0	60,7	7
170	71,3	71,6	286	67,9	66,6	141	93,3	95,7	318	66,7	64,7	117	60,0	26,3	8
59	81,7	81,4	62	82,1	81,9	74	53,3	44,7	44	66,7	77,3	60	100,0	100,0	9
82	7,0	5,2	-	-	-	10	53,3	62,4	-	-	-	11	80,0	88,6	10
110	1,7	1,6	-	-	-	392	26,7	23,5	-	-	-	2	40,0	73,7	11
116	0,9	0,7	-	-	-	31	20,0	17,2	1	33,3	35,3	7	40,0	24,4	12
36	22,6	23,8	12	42,9	41,2	20	73,3	79,3	64	66,7	58,0	28	100,0	100,0	13
130	13,9	11,0	54	17,9	17,7	74	6,7	5,1	22	33,3	22,7	20	40,0	73,7	14
177	29,6	32,4	230	35,7	33,8	285	73,3	79,3	774	100,0	100,0	149	80,0	88,6	15
386	1,7	1,9	270	7,1	6,6	260	33,3	29,5	-	-	-	198	40,0	73,7	16
651	40,0	36,9	249	53,6	52,1	185	33,3	26,5	787	66,7	77,3	202	100,0	100,0	17
322	32,2	32,6	144	42,9	44,3	921	13,3	10,0	48	33,3	35,3	287	80,0	91,4	18
544	17,4	19,6	80	14,3	15,0	26	46,7	56,5	-	-	-	32	60,0	80,0	19
366	6,1	5,8	409	10,7	13,0	468	26,7	23,2	7	33,3	42,0	164	60,0	80,0	20
116	26,7	29,1	49	32,1	32,1	105	66,7	73,6	61	66,7	64,7	124	60,0	80,0	21
590	92,2	93,2	596	92,9	93,9	440	93,3	95,1	1 033	100,0	100,0	1 060	100,0	100,0	22
105	92,2	93,2	106	92,9	93,9	76	93,3	95,1	178	100,0	100,0	180	100,0	100,0	23
1 479	22,6	22,6	396	10,7	9,7	258	33,3	28,5	-	-	-	120	60,0	80,0	24
88	45,2	46,1	71	71,4	69,2	119	53,3	42,1	205	66,7	77,3	153	100,0	100,0	25
UND TECHNISCHEM CHEMIKALIEN															
2 880	85,8	87,0	1 728	94,0	94,2	4 776	98,1	98,1	7 232	100,0	100,0	6 597	100,0	100,0	1
2 691	85,8	87,0	1 672	94,0	94,2	4 652	96,1	96,1	7 110	100,0	100,0	6 444	100,0	100,0	2
3 355	61,9	64,1	1 919	68,0	67,6	4 460	92,3	93,5	6 434	100,0	100,0	6 342	100,0	100,0	3
1 406	52,3	54,6	1 043	62,0	61,8	1 656	86,5	88,2	2 835	100,0	100,0	3 870	100,0	100,0	4
2 201	60,6	62,7	1 027	64,0	63,6	2 964	90,4	91,4	3 599	100,0	100,0	2 472	100,0	100,0	5
136	3,9	4,5	8	2,0	2,6	1 023	13,5	13,7	2 315	28,6	26,1	-	-	-	6
116	9,0	10,4	685	7,0	6,8	780	15,4	15,4	-	-	-	5	20,0	35,0	7
286	58,1	59,1	323	72,0	71,4	221	55,8	59,2	169	42,9	41,8	100	100,0	100,0	8
246	64,5	66,9	73	73,0	71,9	126	96,2	96,4	122	100,0	100,0	153	100,0	100,0	9
236	12,3	12,6	70	13,0	13,1	61	17,3	17,8	63	14,3	17,0	51	60,0	79,3	10
242	8,4	7,8	222	4,0	4,1	24	28,6	30,7	23	42,9	43,1	355	40,0	45,1	11
11	4,5	5,3	9	3,0	3,4	25	13,5	14,8	9	28,6	30,0	6	20,0	10,1	12
28	28,4	30,3	21	50,0	51,8	24	55,8	57,9	40	57,1	58,2	123	40,0	45,1	13
74	2,6	3,3	37	4,0	3,9	46	9,6	9,6	3	14,3	17,0	37	40,0	44,3	14
747	37,4	37,1	395	51,0	53,4	431	82,7	85,4	793	100,0	100,0	3 214	60,0	56,1	15
1 541	14,2	14,8	676	22,0	22,3	468	40,4	42,8	39	57,1	62,7	127	80,0	88,2	16
472	56,1	58,5	377	53,0	52,2	502	59,6	61,2	435	57,1	52,3	307	60,0	53,1	17
290	29,7	30,6	504	50,0	50,9	516	55,8	55,2	184	42,9	43,8	131	100,0	100,0	18
198	18,7	19,9	210	26,0	26,7	168	26,9	26,2	42	28,6	28,2	46	20,0	10,1	19
380	14,2	14,0	199	23,0	25,3	222	40,4	41,0	371	42,9	43,8	196	60,0	53,1	20
70	46,5	47,9	96	44,0	44,7	150	73,1	73,6	224	71,4	73,9	152	60,0	53,1	21
630	80,0	79,8	655	90,0	90,2	509	100,0	100,0	561	65,7	63,0	676	100,0	100,0	22
109	80,0	79,8	115	90,0	90,2	93	100,0	100,0	96	85,7	83,0	119	100,0	100,0	23
433	13,5	12,9	415	27,0	26,7	237	44,2	46,2	79	57,1	56,9	58	60,0	53,1	24
114	55,5	56,2	88	75,0	75,7	156	65,5	66,1	169	71,4	73,5	144	100,0	100,0	25
MISCHER BEDARF UND FAHRZEUGEN															
974	78,0	78,1	1 244	87,2	87,0	1 100	96,0	96,5	2 385	100,0	100,0	4 319	100,0	100,0	1
937	74,4	74,0	1 310	80,3	80,0	1 019	96,0	96,5	2 062	100,0	100,0	4 273	100,0	100,0	2
1 318	39,6	40,0	1 246	58,1	59,4	978	85,7	87,1	1 936	90,0	89,9	2 834	100,0	100,0	3
697	36,3	36,7	384	46,2	46,7	238	75,5	78,8	789	80,0	78,2	268	100,0	100,0	4
808	33,2	33,6	988	55,6	56,8	781	83,7	85,0	1 252	90,0	89,9	2 825	83,3	90,1	5
174	3,4	3,9	245	3,4	3,7	-	-	-	-	-	-	3 610	16,7	9,9	6
249	1,8	1,9	1 093	2,6	3,0	150	20,4	25,1	163	10,0	13,8	807	16,7	26,0	7
259	61,7	60,0	457	59,0	58,2	174	65,3	66,1	372	80,0	79,7	1 251	50,0	69,7	8
130	50,5	51,2	49	68,4	69,6	90	87,8	89,7	360	90,0	89,9	47	100,0	100,0	9
274	6,5	5,4	167	17,1	17,0	225	6,1	8,4	10	20,0	23,4	29	16,7	11,9	10
161	2,2	2,5	7	11,1	10,9	15	8,2	6,1	9	30,0	35,2	24	33,3	36,0	11
93	5,4	4,6	13	1,7	1,5	14	12,2	12,2	11	10,0	13,8	30	16,7	8,8	12
43	17,4	16,9	13	24,8	25,5	30	44,9	46,8	26	60,0	62,7	20	83,3	88,3	13
33	1,6	1,3	21	4,3	5,1	108	4,1	5,4	5	10,0	13,8	34	33,3	21,8	14
355	31,3	33,0	271	43,6	45,8	750	44,9	45,3	1 004	100,0	100,0	598	100,0	100,0	15
1 058	13,2	12,8	696	15,4	16,4	405	20,4	23,4	64	50,0	53,4	79	50,0	32,4	16
502	32,6	33,9	621	46,2	45,7	389	44,9	46,4	392	40,0	49,2	226	66,7	42,3	17
390	35,0	35,2	275	41,0	42,0	228	32,7	32,0	465	40,0	44,8	1 289	66,7	62,3	18
289	13,7	14,1	135	27,4	26,8	227	38,6	39,3	100	40,0	45,4	385	50,0	47,8	19
621	16,6	17,3	289	23,9	24,2	165	49,0	56,2	143	60,0	65,8	328	83,3	88,3	20
135	43,5	43,9	56	38,5	37,4	166	67,3	72,9	98	80,0	83,7	288	83,3	88,3	21
929	84,2	83,6	1 011	71,8	74,0	521	81,6	83,3	355	90,0	88,3	143	100,0	100,0	22
199	84,2	83,6	194	71,6	74,0	110	81,6	83,3	63	90,0	88,3	29	100,0	100,0	23
733	21,2	21,4	541	25,6	24,7	270	24,5	26,5	66	40,0	46,0	89	66,7	81,4	24
258	44,8	46,8	198	74,4	73,0	461	77,6	80,4	434	90,0	91,1	311	10		

3 AUSGEWAHLTE ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAEFFTIGTEN ARBEITNEHMER VON UNTERNEHMEN

LFD. NR.	AUSGEWAHLTE KOSTENARTEN	AUSGEWAHLTE ARBEITSKOSTEN JE								
		UNTERNEHMEN INSGESAMT			10 - 49 2)			50 UND MEHR 2)		
		DM	% 3)	% 4)	DM	% 3)	% 4)	DM	% 3)	% 4)
GROSSHANDEL MIT MOEBELN, EINRICHTUNGS- UND HAUS										
1	AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	1 055	57,6	75,2	791	52,2	58,7	1 161	77,4	84,7
2	AUFWENDUNGEN FUER RUHEGELDZUSAGEN, PENSIONS-, UNTERSTUETZUNGSKASSEN, DIREKTVERSICHERUNGEN	1 026	52,9	72,7	772	46,4	53,2	1 119	76,9	83,9
3	AUFWENDUNGEN FUER BETRIEBLICHE RUHEGELDZUSAGEN	1 265	21,5	43,6	1 166	15,4	21,4	1 287	43,8	56,4
4	RENTENZAHLUNGEN FUER BETRIEBLICHE RUHEGELDZUSAGEN	376	15,1	34,6	484	10,3	14,5	356	32,7	46,2
5	NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 5)	1 032	20,1	40,9	894	14,6	20,1	1 062	39,9	52,9
6	ZUWENDUNGEN AN PENSIONS KASSEN	496	2,5	4,5	927	2,1	2,8	365	3,9	5,4
7	ZUWENDUNGEN AN UNTERSTUETZUNGSKASSEN	262	1,9	5,5	184	0,6	1,1	268	6,7	8,1
8	BEITRAEGE FUER DIREKTVERSICHERUNGEN	275	42,0	57,2	316	36,8	42,1	261	60,8	65,9
9	SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE ALTERSSICHERUNG	95	28,0	49,7	184	22,4	29,0	70	48,4	61,6
10	AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE EINRICHTUNGEN	175	3,6	6,6	278	2,3	2,2	161	8,5	9,1
11	ZUSAETZL. LOHN- U. GELTSPORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	166	3,1	5,9	550	2,9	2,9	81	4,1	7,6
12	BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	36	2,0	2,7	103	1,6	1,3	21	3,4	3,5
13	FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	34	12,4	26,8	52	8,0	10,0	31	28,6	36,5
14	WOHNUNGSFUERSORGE	40	1,5	3,5	118	1,2	1,5	25	2,7	4,6
15	ENTLASSUNGSSENTSCHAEDIGUNGEN	422	19,9	39,8	590	13,7	16,3	393	42,8	53,3
16	AUSLUESUNGEN / TRENNUNGSSENTSCHAEDIGUNGEN	570	6,2	11,8	1 049	4,5	6,2	455	12,5	15,1
17	VERPFLLEGUNGSZUSCHUESSE	417	26,1	39,8	603	20,8	24,2	364	45,6	48,8
18	SONSTIGE ZUWENDUNGEN	398	16,8	26,3	458	15,1	17,0	380	23,3	31,6
19	NATURALLEISTUNGEN	225	9,9	13,6	145	9,1	9,6	253	12,9	15,9
20	LOEHNE UND GEAELTER FUER ARBEITER UND ANGESTELLTE IN BETRIEBLICHEM GESUNDEITSDIENST, UNFALLVERHUE TUNG UND SONSTIGEN BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	312	5,8	21,8	906	2,6	3,0	281	17,7	32,7
21	AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	83	21,4	37,1	55	17,9	20,6	90	34,5	46,7
22	AUSBILDUNGSVERGUE TUNGEN	865	66,3	79,2	1 174	63,0	70,7	716	78,1	84,0
23	RENTEN-, KRANKEN- UND ARBEITSLSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE FUER AUSZUBILDENDE	157	66,3	79,2	218	63,0	70,7	128	78,1	84,0
24	LOEHNE U. GEAELTER DES FIRMENEIG. AUSBILDUNGSPERSONALS	626	17,9	32,0	1 725	14,5	16,3	375	30,0	41,1
25	SONST. AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILD.	157	31,1	53,1	118	24,4	30,5	168	55,8	66,1
GROSSHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEI										
1	AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	756	50,0	65,1	635	46,1	49,7	821	72,0	77,8
2	AUFWENDUNGEN FUER RUHEGELDZUSAGEN, PENSIONS-, UNTERSTUETZUNGSKASSEN, DIREKTVERSICHERUNGEN	748	45,2	62,3	652	40,7	44,9	794	70,7	76,7
3	AUFWENDUNGEN FUER BETRIEBLICHE RUHEGELDZUSAGEN	963	16,1	33,7	1 082	12,3	14,7	934	37,8	49,5
4	RENTENZAHLUNGEN FUER BETRIEBLICHE RUHEGELDZUSAGEN	412	13,6	31,8	504	9,8	12,6	392	34,8	47,8
5	NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 5)	595	14,3	32,5	793	10,1	12,1	555	37,8	49,5
6	ZUWENDUNGEN AN PENSIONS KASSEN	337	2,8	4,5	455	2,7	4,3	247	3,0	4,7
7	ZUWENDUNGEN AN UNTERSTUETZUNGSKASSEN	206	1,7	6,6	721	1,1	0,5	187	4,9	11,7
8	BEITRAEGE FUER DIREKTVERSICHERUNGEN	225	36,8	50,0	307	33,6	36,1	185	54,9	61,5
9	SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE ALTERSSICHERUNG	68	22,4	38,6	107	18,8	21,1	55	42,7	53,2
10	AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE EINRICHTUNGEN	188	4,0	5,0	288	4,1	4,3	124	3,0	5,6
11	ZUSAETZL. LOHN- U. GELTSPORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	254	2,6	3,8	422	2,2	2,6	178	4,9	4,8
12	BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	27	2,1	3,9	130	1,5	1,0	14	5,5	6,4
13	FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	27	9,2	17,3	48	6,2	8,2	22	26,2	24,9
14	WOHNUNGSFUERSORGE	172	0,4	1,0	-	-	-	172	2,4	1,8
15	ENTLASSUNGSSENTSCHAEDIGUNGEN	365	20,1	37,7	462	15,2	18,5	337	47,6	53,7
16	AUSLUESUNGEN / TRENNUNGSSENTSCHAEDIGUNGEN	628	1,7	3,0	1 125	1,4	1,9	421	3,0	3,8
17	VERPFLLEGUNGSZUSCHUESSE	325	22,5	23,5	411	20,5	20,8	267	33,5	25,6
18	SONSTIGE ZUWENDUNGEN	427	18,4	21,7	285	18,6	19,7	527	17,1	23,4
19	NATURALLEISTUNGEN	188	8,4	10,8	206	7,3	9,2	176	14,6	12,1
20	LOEHNE UND GEAELTER FUER ARBEITER UND ANGESTELLTE IN BETRIEBLICHEM GESUNDEITSDIENST, UNFALLVERHUE TUNG UND SONSTIGEN BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	345	4,3	16,1	209	2,3	3,9	362	15,9	26,2
21	AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	45	24,1	40,4	34	19,9	18,8	47	47,6	58,3
22	AUSBILDUNGSVERGUE TUNGEN	763	53,2	72,9	974	48,2	57,4	645	81,7	85,7
23	RENTEN-, KRANKEN- UND ARBEITSLSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE FUER AUSZUBILDENDE	135	53,2	72,9	175	48,2	57,4	113	81,7	85,7
24	LOEHNE U. GEAELTER DES FIRMENEIG. AUSBILDUNGSPERSONALS	432	11,1	22,7	1 088	8,7	11,4	240	24,4	32,2
25	SONST. AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILD.	100	23,9	39,3	58	19,8	22,2	115	47,0	53,6
GROSSHANDEL MIT NAHRUNGS-										
1	AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	752	46,5	69,9	714	36,7	44,8	760	76,2	79,2
2	AUFWENDUNGEN FUER RUHEGELDZUSAGEN, PENSIONS-, UNTERSTUETZUNGSKASSEN, DIREKTVERSICHERUNGEN	729	43,9	67,9	627	36,1	42,6	750	73,5	77,3
3	AUFWENDUNGEN FUER BETRIEBLICHE RUHEGELDZUSAGEN	650	14,8	47,4	1 027	7,1	11,7	623	44,1	60,7
4	RENTENZAHLUNGEN FUER BETRIEBLICHE RUHEGELDZUSAGEN	308	10,7	39,7	468	4,1	6,5	300	35,5	52,0
5	NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 5)	435	13,3	42,7	837	6,0	10,6	406	41,0	54,6
6	ZUWENDUNGEN AN PENSIONS KASSEN	586	5,4	14,8	633	2,8	3,7	583	15,3	18,9
7	ZUWENDUNGEN AN UNTERSTUETZUNGSKASSEN	475	1,0	5,2	93	0,4	0,2	479	3,4	7,0
8	BEITRAEGE FUER DIREKTVERSICHERUNGEN	166	34,6	45,9	353	30,5	35,1	117	49,8	50,0
9	SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE ALTERSSICHERUNG	59	19,2	51,3	335	11,2	15,6	35	49,7	64,5
10	AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE EINRICHTUNGEN	162	3,4	5,3	764	3,3	3,2	44	3,9	6,0
11	ZUSAETZL. LOHN- U. GELTSPORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	60	2,8	8,7	457	2,4	1,9	35	4,3	11,2
12	BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	19	0,4	2,9	-	-	-	19	1,9	4,0
13	FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	40	8,1	33,1	97	2,7	4,1	38	28,3	43,9
14	WOHNUNGSFUERSORGE	57	0,8	2,3	526	0,6	0,7	18	1,4	3,0
15	ENTLASSUNGSSENTSCHAEDIGUNGEN	301	19,2	47,5	771	12,8	16,5	252	43,2	59,0
16	AUSLUESUNGEN / TRENNUNGSSENTSCHAEDIGUNGEN	401	5,9	11,0	768	5,0	5,3	346	9,6	13,2
17	VERPFLLEGUNGSZUSCHUESSE	352	26,2	40,6	595	21,6	25,3	303	43,4	46,3
18	SONSTIGE ZUWENDUNGEN	342	12,4	24,4	254	9,6	10,2	353	23,3	29,7
19	NATURALLEISTUNGEN	251	12,4	19,9	226	10,5	11,8	255	19,5	22,9
20	LOEHNE UND GEAELTER FUER ARBEITER UND ANGESTELLTE IN BETRIEBLICHEM GESUNDEITSDIENST, UNFALLVERHUE TUNG UND SONSTIGEN BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	277	4,9	19,6	846	1,5	2,0	260	17,8	26,1
21	AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	120	21,7	42,2	50	18,4	19,7	130	34,2	50,5
22	AUSBILDUNGSVERGUE TUNGEN	533	44,7	74,3	686	36,7	45,1	502	74,9	85,1
23	RENTEN-, KRANKEN- UND ARBEITSLSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE FUER AUSZUBILDENDE	96	44,7	74,3	130	36,7	45,1	89	74,9	85,1
24	LOEHNE U. GEAELTER DES FIRMENEIG. AUSBILDUNGSPERSONALS	415	11,0	27,8	1 918	7,5	9,7	258	24,1	34,5
25	SONST. AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILD.	106	19,6	47,0	77	12,8	16,5	111	45,3	58,3

1) OHNE AUSZUBILDENDE: TEILZEITBESCHAEFFTIGTE WURDEN IM VERHAELTNIS 1 ZU 0,6 IN VOLLBESCHAEFFTIGTE UMGERECHNET. 2) VOLL- UND UNTERNEHMEN MIT ANGEHOERIGEN DER VORGEGEBENEN ARBEITNEHMERGRUPPE (ARBEITER, ANGESTELLTE, ARBEITNEHMER). 4) ANTEIL DER ARBEIT PARAGRAPH 6A ESTG AM 31.12. UND 01.01.1984.

MIT KOSTEN DIESER ART IM GROSS- UND EINZELHANDEL, BANK- UND VERSICHERUNGSGEWERBE 1964

VOLLBESCHAEFTE ARBEITNEHMER 1) VON UNTERNEHMEN, DIE KOSTEN DIESER ART ANGEGBEN HABEN

50 - 99 2)			100 - 199 2)			200 - 499 2)			500 - 999 2)			1 000 UND MEHR 2)			LFD. NR.
DM	% 3)	% 4)	DM	% 3)	% 4)	DM	% 3)	% 4)	DM	% 3)	% 4)	DM	% 3)	% 4)	

HALTSGEGENSTAENDEN, EISEN- UND METALLWAREN

768	71,6	72,5	952	83,6	84,0	951	96,0	95,5	2 057	100,0	100,0	3 145	100,0	100,0	1
708	71,6	72,5	928	81,4	81,4	902	96,0	95,5	2 007	100,0	100,0	3 133	100,0	100,0	2
905	35,3	37,0	970	53,6	54,9	1 009	68,0	68,0	2 188	80,0	84,8	2 456	100,0	100,0	3
289	24,8	26,1	355	38,6	41,9	366	62,0	61,7	546	80,0	84,8	51	66,7	71,0	4
772	31,7	33,6	763	48,6	50,3	730	64,0	62,9	1 642	80,0	84,8	2 420	100,0	100,0	5
83	2,5	2,1	517	5,7	6,7	199	8,0	7,3	520	10,0	12,4	-	-	-	6
402	6,1	6,9	293	6,4	7,6	227	12,0	11,0	12	10,0	11,5	-	-	-	7
268	55,1	55,6	232	72,9	71,9	210	64,0	64,8	118	70,0	71,4	677	100,0	100,0	8
105	39,1	41,3	73	58,6	60,2	64	76,0	74,2	55	90,0	92,6	12	100,0	100,0	9
196	9,4	10,6	44	4,3	4,3	243	14,0	12,6	7	10,0	14,2	-	-	-	10
121	3,9	5,3	237	1,4	1,7	150	8,0	8,2	6	30,0	34,4	-	-	-	11
18	3,9	3,3	46	2,9	3,9	-	-	-	2	10,0	12,4	-	-	-	12
40	21,2	19,0	25	41,4	43,4	39	38,0	39,4	17	60,0	57,0	34	66,7	71,0	13
58	0,6	0,7	29	5,0	5,4	20	12,0	13,9	-	-	-	-	-	-	14
534	35,3	36,5	236	53,6	55,6	344	56,0	55,6	582	80,0	79,2	295	100,0	100,0	15
311	11,8	13,4	1 107	12,1	12,4	158	16,0	14,1	152	20,0	23,0	529	33,3	29,0	16
532	42,4	43,7	351	50,7	48,6	241	54,0	52,7	178	30,0	34,5	265	100,0	100,0	17
682	19,3	20,9	316	26,4	28,6	174	36,0	37,6	274	60,0	66,7	732	33,3	29,0	18
334	11,8	13,1	169	12,1	12,1	63	22,0	24,0	198	10,0	12,4	858	33,3	29,0	19
436	9,1	8,9	262	24,3	24,5	183	46,0	48,1	231	70,0	73,2	473	100,0	100,0	20
33	25,9	24,3	73	45,7	46,9	75	52,0	53,8	98	80,0	84,6	244	100,0	100,0	21
931	71,9	72,4	743	86,4	85,9	643	96,0	95,9	423	90,0	88,5	277	100,0	100,0	22
173	71,9	72,4	128	86,4	85,9	113	96,0	95,9	74	90,0	88,5	48	100,0	100,0	23
927	23,4	23,0	378	35,7	33,6	228	50,0	53,1	141	70,0	72,0	121	100,0	100,0	24
195	47,9	49,0	118	65,7	66,0	129	78,0	78,9	87	80,0	84,6	501	100,0	100,0	25

DUNG, SCHUHEN UND LEDERWAREN

523	68,2	69,4	697	70,7	68,9	1 219	92,9	91,4	944	100,0	100,0	-	-	-	1
490	68,2	69,4	686	67,2	65,8	1 183	92,9	91,4	907	100,0	100,0	-	-	-	2
834	29,5	28,5	838	37,9	35,9	1 275	71,4	71,2	705	100,0	100,0	-	-	-	3
512	25,0	25,1	380	36,2	34,1	494	71,4	71,2	219	100,0	100,0	-	-	-	4
383	29,5	28,5	476	37,9	35,9	781	71,4	71,2	486	100,0	100,0	-	-	-	5
181	4,5	4,0	-	-	-	-	-	-	270	25,0	26,6	-	-	-	6
0	2,3	2,7	116	3,4	4,6	191	21,4	28,6	264	25,0	24,7	-	-	-	7
174	53,4	54,4	286	48,3	50,9	143	85,7	82,4	86	75,0	73,4	-	-	-	8
69	34,1	33,0	69	44,8	42,7	47	71,4	71,2	37	100,0	100,0	-	-	-	9
-	-	-	268	5,2	5,8	37	14,3	16,6	-	-	-	-	-	-	10
369	6,8	7,5	11	1,7	2,5	5	7,1	7,7	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	11	13,8	14,4	29	7,1	5,8	-	-	-	-	-	-	12
29	30,7	31,8	24	20,7	21,5	10	28,6	36,6	-	-	-	-	-	-	13
429	2,3	2,0	40	3,4	3,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
461	45,5	45,9	440	46,6	50,3	250	57,1	58,5	75	75,0	73,4	-	-	-	15
282	3,4	4,4	953	1,7	2,5	231	7,1	7,6	-	-	-	-	-	-	16
333	44,3	43,5	220	20,7	21,8	168	28,6	23,4	-	-	-	-	-	-	17
216	13,6	13,8	256	13,8	15,9	194	42,9	36,3	1 441	50,0	45,0	-	-	-	18
260	18,2	19,2	123	12,1	13,2	36	7,1	7,7	-	-	-	-	-	-	19
315	10,2	10,9	324	13,8	15,6	195	50,0	50,7	679	50,0	51,3	-	-	-	20
39	39,8	39,9	43	53,4	58,8	36	64,3	69,2	82	75,0	81,6	-	-	-	21
679	76,1	75,8	674	87,9	87,3	572	85,7	88,3	621	100,0	100,0	-	-	-	22
118	76,1	75,8	120	87,9	87,3	100	85,7	88,3	107	100,0	100,0	-	-	-	23
445	21,6	22,1	308	24,1	24,5	105	35,7	45,8	148	50,0	55,0	-	-	-	24
45	47,7	48,5	171	39,7	38,8	131	64,3	69,1	114	75,0	81,6	-	-	-	25

UND GENUSSMITTELN

147	70,6	71,7	906	75,4	76,2	980	87,6	84,7	1 335	87,0	86,3	423	75,0	70,9	1
198	66,1	65,9	894	73,8	74,5	946	87,6	84,7	1 384	82,6	82,2	414	75,0	70,9	2
962	26,6	27,3	898	43,8	46,4	832	75,2	72,8	1 014	78,3	77,1	248	75,0	70,9	3
616	19,0	20,1	450	34,6	37,3	238	66,9	64,9	378	60,9	61,8	181	62,5	64,7	4
551	24,4	24,9	573	41,5	43,4	673	69,7	67,1	711	78,3	77,1	117	62,5	50,7	5
152	8,5	9,1	484	22,3	26,0	598	22,1	23,4	813	30,4	32,0	-	-	-	6
316	0,3	0,4	486	6,2	6,9	563	3,4	3,1	356	21,7	18,5	575	25,0	15,1	7
225	51,9	51,8	170	53,1	53,0	93	41,4	40,9	64	47,8	47,0	43	75,0	70,9	8
67	34,5	37,1	48	48,5	51,4	38	77,2	74,7	18	82,6	81,2	10	75,0	70,9	9
90	1,6	1,5	65	3,8	4,1	45	7,6	6,6	55	8,7	9,5	12	12,5	8,9	10
-	-	-	203	1,5	2,0	21	13,1	16,9	48	21,7	23,6	32	12,5	8,9	11
35	0,3	0,4	26	3,1	3,8	21	2,8	2,1	25	8,7	9,2	7	12,5	8,9	12
51	16,5	17,8	64	34,6	38,0	40	43,4	47,7	41	47,8	52,8	13	62,5	64,7	13
94	0,6	0,6	19	0,8	0,9	8	2,8	2,6	18	8,7	12,8	-	-	-	14
364	30,4	31,6	309	46,2	47,8	259	60,0	61,8	263	87,0	88,8	118	75,0	70,9	15
565	7,0	7,3	266	6,2	6,3	569	15,9	15,4	58	21,7	20,8	17	25,0	15,1	16
770	36,7	36,3	204	45,4	47,2	225	55,2	58,1	286	56,5	59,4	59	25,0	15,1	17
390	11,4	12,1	458	35,4	36,1	277	37,2	34,2	731	30,4	33,1	44	25,0	29,9	18
287	16,8	16,7	92	24,6	25,5	120	20,0	19,1	82	17,4	22,2	616	37,5	38,8	19
337	8,9	9,5	278	26,2	29,8	224	27,6	29,2	390	26,1	26,5	208	37,5	34,9	20
94	23,4	23,2	91	33,8	37,9	93	49,0	51,7	206	82,6	83,5	158	62,5	64,7	21
421	66,1	67,8	582	80,0	81,3	472	85,5	86,4	438	91,3	92,9	628	100,0	100,0	22
79	66,1	67,8	103	80,0	81,3	84	85,5	86,4	78	91,3	92,9	109	100,0	100,0	23
587	14,9	15,8	364	28,5	30,3	190	35,2	35,9	112	43,5	47,9	319	62,5	46,8	24
97	27,8	30,2	113	57,7	61,0	120	69,0	72,8	134	65,2	67,1	52	50,0	44,9	25

TEILZEITBESCHAEFTE ARBEITER UND ANGESTELLTE OHNE AUSZUBILDENDE. - 3) ANTEIL DER UNTERNEHMEN MIT KOSTEN DIESER ART AN ALLEN NEHMER IN UNTERNEHMEN MIT KOSTEN DIESER ART AN DEN ARBEITNEHMERN INSGESAMT. - 5) DIFFERENZ DER PENSIONS RUECKSTELLUNGEN NACH

3 AUSGEWAHLTE ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAEFFTIGTEN ARBEITNEHMER VON UNTERNEHMEN

LFD. NR.	AUSGEWAHLTE KOSTENARTEN	AUSGEWAHLTE ARBEITSKOSTEN JE								
		UNTERNEHMEN INSGESAMT			10 - 49 2)			50 UND MEHR 2)		
		DM	% 3)	% 4)	DM	% 3)	% 4)	DM	% 3)	% 4)
GROSSHANDEL MIT PHARMAZEUTISCHEN, MEDIZIN										
1	AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVORSORGE	1 948	63,3	88,5	962	53,2	58,6	2 098	87,4	96,0
2	AUFWENDUNGEN FUER RUHEGELDZUSAGEN, PENSIONS-, UNTERSTUETZUNGSKASSEN, DIREKTVERSICHERUNGEN	939	58,6	86,4	974	48,4	54,3	2 078	83,0	94,4
3	AUFWENDUNGEN FUER BETRIEBLICHE RUHEGELDZUSAGEN	1 953	26,3	69,2	1 493	13,4	16,8	1 977	57,2	82,3
4	RENTENZAHLUNGEN FUER BETRIEBLICHE RUHEGELDZUSAGEN	751	20,6	63,5	395	9,2	13,1	766	47,8	76,1
5	NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 5)	1 302	24,9	67,2	1 262	12,9	15,8	1 303	53,5	80,1
6	ZUWENDUNGEN AN PENSIONS KASSEN	492	4,6	6,7	641	4,2	5,3	472	5,7	9,6
7	ZUWENDUNGEN AN UNTERSTUETZUNGSKASSEN	1 335	1,5	3,4	-	-	-	1 335	5,0	4,3
8	BEITRAEGE FUER DIREKTVERSICHERUNGEN	320	47,1	73,4	588	38,9	41,4	286	66,7	81,4
9	SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE ALTERSSICHERUNG	65	33,6	73,4	146	20,5	23,7	60	65,4	85,8
10	AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE EINRICHTUNGEN	227	5,9	14,5	280	5,3	4,2	224	7,5	17,1
11	ZUSAETZL. LOHN- U. GHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	71	3,0	12,3	795	0,8	0,9	60	6,2	15,1
12	BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	14	1,7	10,7	17	0,5	0,6	14	4,4	13,2
13	FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	29	21,3	38,1	43	14,7	19,3	27	37,1	42,8
14	WOHNUNGSFUERSORGE	324	1,7	12,1	-	-	-	324	5,7	15,1
15	ENTLASSUNGSSENTSCHAEDIGUNGEN	303	25,2	58,9	603	17,1	21,3	279	44,7	68,3
16	AUSLUESUNGEN / TRENNUNGSSENTSCHAEDIGUNGEN	206	6,5	23,4	533	4,2	6,2	188	11,9	27,7
17	VERPFLUEGUNGZUSCHUESSE	505	34,3	47,6	1 057	30,0	35,1	410	44,7	50,8
18	SONSTIGE ZUWENDUNGEN	504	27,6	46,2	482	20,6	24,7	506	44,0	54,1
19	NATURALLEISTUNGEN	132	17,4	37,1	456	14,7	18,5	96	23,9	41,8
20	LOEHNE UND GEHAELTER FUER ARBEITER UND ANGESTELLTE IN BETRIEBLICHEM GESUNDEITSDIENST, UNFALLVERHUETUNG UND SONSTIGEN BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	225	6,1	41,6	230	2,4	4,1	225	15,1	50,9
21	AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	162	23,9	45,7	110	20,5	20,3	167	32,1	52,1
22	AUSBILDUNGSVERGUETUNGEN	553	57,1	76,8	876	50,3	55,0	499	73,6	82,3
23	RENTEN-, KRANKEN- UND ARBEITSLSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE FUER AUSZUBILDENDE	98	57,1	76,8	160	50,3	55,0	88	73,6	82,3
24	LOEHNE U. GEHAELTER DES FIRMENEIG. AUSBILDUNGSPERSONALS	219	16,1	40,2	936	14,2	17,7	145	20,8	45,8
25	SONST. AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILD.	271	32,3	64,6	165	22,6	23,5	279	55,3	74,8
EINZELHANDEL (OHNE EINZELHANDEL MIT KRAFTWAGEN UND										
1	AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVORSORGE	954	35,2	72,1	501	32,3	38,3	1 033	65,3	85,1
2	AUFWENDUNGEN FUER RUHEGELDZUSAGEN, PENSIONS-, UNTERSTUETZUNGSKASSEN, DIREKTVERSICHERUNGEN	932	33,1	71,1	455	30,1	36,1	1 010	63,6	84,6
3	AUFWENDUNGEN FUER BETRIEBLICHE RUHEGELDZUSAGEN	909	7,9	50,2	654	5,4	8,6	922	33,1	66,4
4	RENTENZAHLUNGEN FUER BETRIEBLICHE RUHEGELDZUSAGEN	363	6,2	47,0	444	4,2	6,5	359	27,2	62,6
5	NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 5)	596	6,2	48,1	453	4,0	5,9	601	29,6	64,4
6	ZUWENDUNGEN AN PENSIONS KASSEN	559	2,3	7,4	497	2,2	2,5	565	4,2	9,4
7	ZUWENDUNGEN AN UNTERSTUETZUNGSKASSEN	477	1,0	21,2	157	0,5	0,8	480	5,5	29,1
8	BEITRAEGE FUER DIREKTVERSICHERUNGEN	158	26,8	40,0	328	24,9	28,9	115	46,2	44,3
9	SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE ALTERSSICHERUNG	47	12,0	53,9	221	9,2	12,6	35	39,9	69,9
10	AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE EINRICHTUNGEN	72	2,6	8,5	628	2,5	2,1	31	3,6	10,9
11	ZUSAETZL. LOHN- U. GHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	21	2,2	17,2	307	2,0	1,9	12	3,5	23,2
12	BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	20	0,3	13,4	71	0,2	0,2	20	1,9	18,5
13	FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	53	5,3	39,2	62	3,8	5,6	53	20,2	52,1
14	WOHNUNGSFUERSORGE	9	0,7	16,9	175	0,5	0,6	7	2,0	23,2
15	ENTLASSUNGSSENTSCHAEDIGUNGEN	205	8,5	51,0	429	5,8	8,8	194	36,6	67,4
16	AUSLUESUNGEN / TRENNUNGSSENTSCHAEDIGUNGEN	74	2,1	30,5	611	1,6	2,2	63	7,9	41,4
17	VERPFLUEGUNGZUSCHUESSE	152	10,4	34,4	413	8,5	10,2	129	29,5	43,7
18	SONSTIGE ZUWENDUNGEN	185	10,8	39,2	388	9,5	11,9	167	24,0	49,8
19	NATURALLEISTUNGEN	554	9,2	28,4	509	8,6	8,8	559	14,8	36,0
20	LOEHNE UND GEHAELTER FUER ARBEITER UND ANGESTELLTE IN BETRIEBLICHEM GESUNDEITSDIENST, UNFALLVERHUETUNG UND SONSTIGEN BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	291	2,7	36,2	974	1,1	1,7	281	19,5	49,6
21	AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	123	20,1	53,2	45	18,8	19,1	132	33,9	66,4
22	AUSBILDUNGSVERGUETUNGEN	1 124	78,3	92,2	1 950	77,2	79,2	863	89,6	97,2
23	RENTEN-, KRANKEN- UND ARBEITSLSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE FUER AUSZUBILDENDE	204	78,3	92,2	369	77,2	79,2	153	89,6	97,2
24	LOEHNE U. GEHAELTER DES FIRMENEIG. AUSBILDUNGSPERSONALS	428	15,2	51,1	1 904	13,7	15,6	290	30,5	64,8
25	SONST. AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILD.	141	27,0	61,8	126	24,4	26,8	143	53,8	75,3
EINZELHANDEL MIT NAHRUNGS-										
1	AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVORSORGE	446	33,4	68,7	426	31,0	35,2	446	57,6	78,2
2	AUFWENDUNGEN FUER RUHEGELDZUSAGEN, PENSIONS-, UNTERSTUETZUNGSKASSEN, DIREKTVERSICHERUNGEN	427	32,2	68,0	583	30,0	33,9	433	54,8	77,6
3	AUFWENDUNGEN FUER BETRIEBLICHE RUHEGELDZUSAGEN	319	5,5	42,1	715	3,9	6,4	305	22,1	52,3
4	RENTENZAHLUNGEN FUER BETRIEBLICHE RUHEGELDZUSAGEN	153	4,0	37,3	571	3,0	4,8	141	13,8	46,6
5	NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 5)	190	3,7	40,6	635	2,0	2,9	182	20,4	51,4
6	ZUWENDUNGEN AN PENSIONS KASSEN	553	2,8	16,8	266	2,3	2,1	561	7,8	21,0
7	ZUWENDUNGEN AN UNTERSTUETZUNGSKASSEN	136	0,9	25,6	210	0,5	0,7	136	4,8	32,7
8	BEITRAEGE FUER DIREKTVERSICHERUNGEN	90	26,4	31,9	284	25,1	27,0	45	29,2	33,2
9	SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE ALTERSSICHERUNG	33	8,8	46,8	223	6,7	9,3	25	29,6	57,5
10	AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE EINRICHTUNGEN	61	1,7	11,2	1 166	1,6	1,2	34	2,0	14,0
11	ZUSAETZL. LOHN- U. GHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	41	3,0	5,5	334	2,9	2,1	13	3,3	6,4
12	BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	15	0,3	13,1	134	0,3	0,1	15	1,3	16,8
13	FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	27	3,8	43,2	38	2,0	3,9	27	22,4	54,3
14	WOHNUNGSFUERSORGE	10	0,5	9,5	124	0,5	0,5	9	1,0	12,1
15	ENTLASSUNGSSENTSCHAEDIGUNGEN	62	7,0	51,6	222	3,2	4,4	59	45,3	65,0
16	AUSLUESUNGEN / TRENNUNGSSENTSCHAEDIGUNGEN	40	1,2	17,0	2 005	0,8	0,8	20	5,5	21,6
17	VERPFLUEGUNGZUSCHUESSE	112	7,7	42,7	476	5,9	5,8	100	26,1	53,3
18	SONSTIGE ZUWENDUNGEN	168	6,9	38,1	349	7,3	10,1	157	24,1	46,1
19	NATURALLEISTUNGEN	169	13,2	28,4	949	13,0	12,0	88	15,8	33,0
20	LOEHNE UND GEHAELTER FUER ARBEITER UND ANGESTELLTE IN BETRIEBLICHEM GESUNDEITSDIENST, UNFALLVERHUETUNG UND SONSTIGEN BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	157	3,2	32,7	1 285	1,7	2,9	134	16,1	41,2
21	AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	71	20,5	50,9	40	18,8	18,7	74	37,4	60,1
22	AUSBILDUNGSVERGUETUNGEN	1 223	85,5	95,1	2 366	84,6	84,0	944	92,5	98,3
23	RENTEN-, KRANKEN- UND ARBEITSLSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE FUER AUSZUBILDENDE	222	85,5	95,1	452	84,6	84,0	167	92,5	98,3
24	LOEHNE U. GEHAELTER DES FIRMENEIG. AUSBILDUNGSPERSONALS	571	13,6	48,5	2 359	11,6	13,1	456	32,9	58,5
25	SONST. AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILD.	122	26,2	59,6	66	23,1	23,5	125	56,1	65,8

1) OHNE AUSZUBILDENDE; TEILZEITBESCHAEFFTIGTE WURDEN IM VERHAELTNIS 1 ZU 0,6 IN VOLLBESCHAEFFTIGTE UMGERECHNET. - 2) VOLL- UND UNTERNEHMEN MIT ANGEOERIGEN DER VORGEgebenEN ARBEITNEHMERGRUPPE (ARBEITER, ANGESTELLTE, ARBEITNEHMER). - 4) ANTEIL DER ARBEIT PARAGRAPH 6A ESTG AM 31.12. UND 01.01.1984.

MIT KOSTEN DIESER ART IM GROSS- UND EINZELHANDEL, BANK- UND VERSICHERUNGSGEWERBE 1984

VOLLBESCHAFTIGTEN ARBEITNEHMER 1) VON UNTERNEHMEN, DIE KOSTEN DIESER ART ANGEZEIGT HABEN

50 - 99 2)			100 - 199 2)			200 - 499 2)			500 - 999 2)			1 000 UND MEHR 2)			LFD. NR.
DM	% 3)	% 4)	DM	% 3)	% 4)	DM	% 3)	% 4)	DM	% 3)	% 4)	DM	% 3)	% 4)	
SCHEN, KOSMETISCHEN UND REINIGUNGSARTIKELN															
1 105	79,8	82,7	2 739	91,9	93,2	2 891	100,0	100,0	216	100,0	100,0	1 990	100,0	100,0	1
1 071	73,8	77,6	2 824	86,5	88,9	2 815	100,0	100,0	801	100,0	100,0	1 960	100,0	100,0	2
1 369	39,3	43,6	2 305	62,2	67,9	2 494	92,9	95,1	868	75,0	75,8	1 861	100,0	100,0	3
497	31,0	34,0	705	45,9	49,9	1 012	85,7	87,4	454	75,0	75,8	728	100,0	100,0	4
1 042	36,9	41,0	2 173	51,4	55,9	1 563	92,9	95,1	413	75,0	75,8	1 133	100,0	100,0	5
29	1,2	1,5	1 594	5,4	6,0	724	17,9	16,7	-	-	-	30	16,7	12,2	6
1 151	2,4	3,5	1 708	13,5	16,8	664	3,6	4,9	-	-	-	-	-	-	7
325	59,5	59,5	745	73,0	75,6	395	71,4	73,5	174	75,0	82,3	95	100,0	100,0	8
155	50,0	53,9	58	70,3	74,7	78	96,4	97,9	21	75,0	75,8	29	100,0	100,0	9
456	7,1	8,3	-	-	-	1 311	10,7	9,3	4	25,0	28,4	16	33,3	31,4	10
63	4,8	5,4	309	8,1	8,9	68	17,9	17,1	-	-	-	19	16,7	24,4	11
26	2,4	2,2	-	-	-	23	14,3	16,8	-	-	-	9	16,7	24,4	12
47	35,7	37,4	47	29,7	36,7	28	46,4	46,8	23	75,0	82,3	10	33,3	36,6	13
74	6,0	5,2	782	2,7	2,7	139	3,6	3,4	-	-	-	339	33,3	36,6	14
555	29,8	29,9	506	51,4	55,4	397	67,9	72,5	244	100,0	100,0	105	66,7	82,8	15
2 224	3,6	3,3	817	13,5	14,2	234	32,1	35,4	-	-	-	11	33,3	46,2	16
517	41,7	41,3	450	37,8	43,8	752	57,1	55,0	43	50,0	58,1	203	66,7	53,8	17
316	34,5	33,5	703	54,1	58,5	1 258	53,6	57,6	172	50,0	53,9	46	66,7	60,0	18
245	19,0	17,5	141	29,7	32,9	148	25,0	26,2	-	-	-	60	66,7	77,5	19
91	2,4	2,0	336	16,2	19,0	334	28,6	34,2	73	75,0	82,3	219	83,3	93,0	20
83	19,0	18,9	166	40,5	41,8	204	42,9	47,2	33	75,0	82,3	198	83,3	69,4	21
765	71,4	70,8	480	75,7	75,6	510	71,4	70,8	404	75,0	75,8	422	100,0	100,0	22
137	71,4	70,8	82	75,7	75,6	88	71,4	70,8	82	75,0	75,8	73	100,0	100,0	23
958	16,5	14,5	187	16,2	15,6	254	28,6	28,9	55	50,0	58,1	66	66,7	82,8	24
331	46,4	48,8	304	62,2	62,7	685	60,7	61,9	93	75,0	82,3	121	100,0	100,0	25
MOTORRAEDERN SOWIE MIT KRAFT- UND SCHMIERSTOFFEN)															
462	60,3	60,8	531	60,4	60,6	582	76,2	78,0	563	81,8	83,8	1 262	91,4	93,6	1
442	58,4	58,9	522	58,7	59,2	578	74,1	76,2	547	81,8	83,8	1 229	91,4	93,6	2
682	25,4	25,9	592	34,4	33,9	794	40,8	40,6	652	48,5	50,1	986	67,7	83,8	3
334	20,8	21,0	417	26,9	27,2	396	34,4	34,6	232	36,4	38,9	363	63,4	82,1	4
477	22,2	22,3	292	30,3	29,8	510	36,9	36,3	522	43,4	45,3	634	66,7	83,3	5
260	1,9	2,1	475	4,9	5,0	342	6,4	6,4	340	9,1	9,9	630	11,8	11,5	6
361	1,9	2,2	519	4,5	4,6	261	10,6	10,4	603	10,1	10,4	486	26,9	42,5	7
157	44,5	44,7	145	40,6	42,2	119	55,3	57,8	62	56,6	57,9	113	53,8	40,0	8
61	33,8	33,7	32	39,4	38,8	28	47,5	47,4	25	49,5	51,6	35	73,1	86,2	9
108	2,4	2,4	74	3,7	3,7	58	3,5	3,1	18	6,1	6,0	28	14,0	15,4	10
315	2,4	2,7	59	1,7	1,7	16	3,2	3,4	132	8,1	8,2	4	20,4	34,9	11
55	0,7	0,7	12	0,4	0,3	19	3,5	4,0	21	5,1	4,6	20	12,9	28,3	12
33	13,2	14,0	17	19,6	18,9	21	29,4	33,2	12	32,3	31,1	60	55,9	68,7	13
94	1,0	1,3	33	1,3	1,2	17	2,1	2,1	4	3,0	3,2	6	14,0	36,1	14
180	20,1	20,7	145	36,1	38,3	156	66,3	70,0	70	76,8	75,6	222	78,5	76,5	15
717	5,0	5,6	376	6,9	7,7	129	10,6	10,9	57	9,1	10,0	47	34,4	61,4	16
272	24,8	25,0	242	28,0	28,2	175	34,8	34,7	184	47,5	49,4	96	50,5	49,4	17
266	20,2	20,4	323	20,0	20,2	254	34,4	34,8	338	31,3	30,0	135	44,1	63,7	18
194	11,6	12,0	160	13,8	13,9	206	19,1	18,7	84	26,3	25,2	650	28,0	47,2	19
338	13,6	14,7	281	15,5	16,0	218	24,8	24,6	164	39,4	40,8	294	63,4	65,2	20
73	26,9	28,0	43	34,0	36,2	67	40,4	44,1	42	48,5	48,8	154	72,0	82,8	21
1 178	86,5	86,7	1 041	88,4	88,9	685	96,5	96,3	708	97,0	97,7	856	100,0	100,0	22
212	86,5	86,7	186	88,4	88,9	120	96,5	96,3	126	97,0	97,7	151	100,0	100,0	23
743	25,3	26,4	698	27,5	27,3	201	37,9	40,1	140	37,4	40,3	269	71,0	83,7	24
91	48,9	49,7	89	54,2	55,2	84	58,5	56,8	107	59,6	60,4	162	82,8	87,4	25
UND GENUSSMITTELN															
164	46,4	46,6	314	48,3	47,8	298	72,3	76,5	434	74,1	76,7	500	87,5	85,1	1
149	41,7	41,7	310	44,3	45,2	290	72,3	76,5	424	74,1	76,7	479	87,5	85,1	2
131	12,8	12,7	258	18,1	17,5	553	22,3	22,4	475	43,1	42,8	271	54,2	67,5	3
89	7,2	7,3	163	7,4	8,7	303	13,4	14,3	217	29,3	30,4	127	47,9	63,9	4
87	11,5	11,6	193	16,8	16,1	427	19,6	18,9	342	39,7	40,1	151	54,2	67,5	5
25	1,3	2,0	614	8,7	8,5	423	12,5	11,3	261	13,8	15,2	608	18,8	27,2	6
327	1,7	2,6	375	5,4	5,8	177	4,5	4,0	1 875	3,4	3,1	109	20,8	50,1	7
109	33,2	33,4	67	30,2	32,0	73	53,6	58,8	45	50,0	52,1	21	50,0	24,6	8
63	22,6	23,3	40	25,5	24,4	23	27,7	28,0	18	44,6	45,5	24	62,5	72,4	9
43	0,9	0,8	36	0,7	0,4	16	0,9	0,8	3	5,2	4,8	35	10,4	21,2	10
25	2,1	2,5	14	2,7	2,4	4	1,8	2,0	90	6,9	6,0	2	10,4	8,2	11
2	0,4	0,6	-	-	-	2	1,8	2,2	-	-	-	15	10,4	26,3	12
25	9,4	10,0	14	22,8	19,4	5	29,5	36,8	12	37,9	36,5	31	50,0	69,2	13
15	0,4	0,4	-	-	-	50	0,9	0,7	1	1,7	1,3	8	6,3	18,9	14
95	16,6	16,8	77	43,6	46,4	80	76,8	79,9	57	81,0	79,1	52	75,0	65,6	15
512	2,6	3,2	141	4,0	4,1	64	1,8	1,7	32	12,1	13,3	13	25,0	30,8	16
202	19,1	20,8	198	20,8	19,8	134	27,7	25,8	145	44,8	47,3	85	50,0	66,5	17
239	22,1	22,4	356	16,1	16,2	220	27,7	26,3	375	36,2	34,2	116	35,4	57,8	18
341	18,7	17,9	78	11,4	12,2	234	10,7	10,5	56	24,1	22,9	76	16,7	43,2	19
403	9,8	10,9	219	13,4	13,7	222	15,2	14,7	135	39,7	41,5	122	54,2	52,1	20
121	30,2	30,9	22	33,6	36,9	49	42,9	49,8	46	46,6	46,1	82	60,4	70,2	21
1 146	88,1	86,8	1 034	90,6	91,2	583	99,1	99,4	767	96,6	97,9	1 025	100,0	100,0	22
212	88,1	86,6	184	90,6	91,2	103	99,1	99,4	136	96,6	97,9	180	100,0	100,0	23
734	26,0	27,7	837	30,9	29,7	93	38,4	45,0	168	31,0	33,2	502	62,5	72,3	24
64	52,3	52,6	54	58,4	60,3	53	50,0	47,3	92	62,1	62,1	149	75,0	78,2	25

TEILZEITBESCHAFTIGTE ARBEITER UND ANGESTELLTE OHNE AUSZUBILDENDE.- 3) ANTEIL DER UNTERNEHMEN MIT KOSTEN DIESER ART AN ALLEN NEHMERN IN UNTERNEHMEN MIT KOSTEN DIESER ART AN DEN ARBEITNEHMERN INSGESAMT.- 5) DIFFERENZ DER PENSIONS RUECKSTELLUNGEN NACH

3 AUSGEWAELTE ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAEFFTIGTEN ARBEITNEHMER VON UNTERNEHMEN

LFD. NR.	AUSGEWAELTE KOSTENARTEN	AUSGEWAELTE ARBEITSKOSTEN JE								
		UNTERNEHMEN INSGESAMT			10 - 49 2)			50 UND MEHR 2)		
		DM	% 3)	% 4)	DM	% 3)	% 4)	DM	% 3)	% 4)
EINZELHANDEL										
1	AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	1 411	35,6	72,5	476	30,5	35,7	1 570	66,4	68,0
2	AUFWENDUNGEN FUER RUHEGELDZUSAGEN, PENSIONS-, UNTERSTUETZUNGSKASSEN, DIREKTVERSICHERUNGEN	1 405	33,9	71,1	475	28,8	33,3	1 555	66,8	67,0
3	AUFWENDUNGEN FUER BETRIEBLICHE RUHEGELDZUSAGEN	862	12,2	56,5	585	7,5	10,0	878	42,6	76,0
4	RENTENZAHLUNGEN FUER BETRIEBLICHE RUHEGELDZUSAGEN	339	9,7	53,8	440	5,6	7,3	335	36,5	73,4
5	NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 5)	580	10,4	52,5	355	6,0	7,5	590	38,9	71,3
6	ZUWENDUNGEN AN PENSIONS KASSEN	1 176	1,3	2,1	2 414	1,3	1,1	952	1,8	2,5
7	ZUWENDUNGEN AN UNTERSTUETZUNGSKASSEN	990	1,2	35,5	43	0,1	0,1	991	8,8	50,3
8	BEITRAEGE FUER DIREKTVERSICHERUNGEN	310	26,1	44,1	276	23,2	26,5	317	44,8	51,5
9	SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE ALTERSSICHERUNG	40	15,1	59,3	90	10,2	13,2	37	46,4	78,6
10	AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE EINRICHTUNGEN	41	1,7	6,0	190	1,2	1,2	31	5,3	8,0
11	ZUSAETZL. LOHN- U. GELHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	18	1,3	12,8	187	1,0	1,3	12	3,1	17,6
12	BEIHALFEN IM KRANKHEITSFALL	18	0,3	2,9	8	0,1	0,2	18	2,0	4,0
13	FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	119	8,1	42,9	60	6,6	8,9	123	17,7	57,2
14	WOHNUNGSFUERSORGE	16	0,7	17,7	260	0,3	0,4	14	3,3	24,9
15	ENTLASSUNGSSENTSCHAEDIGUNGEN	225	10,8	42,9	422	7,6	12,9	206	31,8	55,5
16	AUSLUESUNGEN / TRENNUNGSSENTSCHAEDIGUNGEN	37	0,4	29,0	-	-	-	37	3,1	41,1
17	VERPFLLEGUNGSZUSCHUESSE	206	8,8	21,1	279	5,9	7,0	198	27,3	27,0
18	SONSTIGE ZUWENDUNGEN	290	15,8	34,1	420	13,3	14,4	271	32,2	42,4
19	NATURALLEISTUNGEN	674	10,6	26,9	206	9,5	10,5	734	17,7	33,8
20	LOEHNE UND GEHALTER FUER ARBEITER UND ANGESTELLTE IN BETRIEBLICHEM GESUNDEITSDIENST, UNFALLVERHUETUNG UND SONSTIGEN BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	405	3,3	42,0	146	0,9	1,4	405	18,3	59,1
21	AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	150	21,4	54,2	42	19,4	20,1	163	34,4	68,5
22	AUSBILDUNGSVERGUEETUNGEN	1 206	74,6	90,9	1 558	72,0	77,1	1 088	91,6	96,7
23	RENTEN-, KRANKEN- UND ARBEITSLIENVERSICHERUNGSBEITRAEGE FUER AUSZUBILDENDE	212	74,6	90,9	278	72,0	77,1	190	91,6	96,7
24	LOEHNE U. GEHALTER DES FIRMENEIG. AUSBILDUNGSPERSONALS	310	16,1	50,5	1 077	13,1	14,9	237	35,2	65,4
25	SONST. AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILD.	138	24,0	63,3	116	19,4	23,2	140	53,4	80,2
EINZELHANDEL MIT SCHU										
1	AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	605	37,9	65,1	434	34,6	42,7	670	67,0	81,4
2	AUFWENDUNGEN FUER RUHEGELDZUSAGEN, PENSIONS-, UNTERSTUETZUNGSKASSEN, DIREKTVERSICHERUNGEN	594	34,8	63,9	417	21,2	39,8	657	67,0	81,4
3	AUFWENDUNGEN FUER BETRIEBLICHE RUHEGELDZUSAGEN	744	10,4	42,3	659	6,2	9,9	753	46,8	65,9
4	RENTENZAHLUNGEN FUER BETRIEBLICHE RUHEGELDZUSAGEN	350	9,2	38,1	371	5,8	9,1	348	39,4	59,2
5	NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 5)	460	7,7	39,5	414	4,1	7,6	464	40,4	62,7
6	ZUWENDUNGEN AN PENSIONS KASSEN	274	1,1	1,5	270	0,7	0,7	274	4,6	2,0
7	ZUWENDUNGEN AN UNTERSTUETZUNGSKASSEN	87	1,3	5,5	113	0,8	1,5	83	5,5	8,4
8	BEITRAEGE FUER DIREKTVERSICHERUNGEN	116	28,2	48,1	296	26,1	32,6	44	46,8	59,4
9	SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE ALTERSSICHERUNG	32	13,6	43,9	149	9,6	13,1	16	47,7	66,4
10	AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE EINRICHTUNGEN	41	0,3	1,1	-	-	-	41	2,8	1,9
11	ZUSAETZL. LOHN- U. GELHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	72	0,6	1,9	204	0,3	0,6	52	2,6	2,8
12	BEIHALFEN IM KRANKHEITSFALL	18	0,9	7,0	71	0,2	0,5	17	7,3	11,8
13	FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	23	6,5	20,9	88	5,2	6,7	12	18,3	31,4
14	WOHNUNGSFUERSORGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15	ENTLASSUNGSSENTSCHAEDIGUNGEN	133	8,9	38,0	182	6,2	7,0	129	32,1	60,7
16	AUSLUESUNGEN / TRENNUNGSSENTSCHAEDIGUNGEN	38	0,3	1,8	-	-	-	38	2,8	3,0
17	VERPFLLEGUNGSZUSCHUESSE	154	8,8	22,9	431	7,1	8,6	102	23,9	33,3
18	SONSTIGE ZUWENDUNGEN	291	15,2	30,1	416	14,1	20,7	239	24,8	37,0
19	NATURALLEISTUNGEN	77	6,9	14,7	172	6,2	6,1	57	12,8	20,9
20	LOEHNE UND GEHALTER FUER ARBEITER UND ANGESTELLTE IN BETRIEBLICHEM GESUNDEITSDIENST, UNFALLVERHUETUNG UND SONSTIGEN BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	101	2,0	17,5	114	0,8	1,4	101	11,9	29,2
21	AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	39	20,5	30,3	55	20,8	21,7	32	18,3	36,5
22	AUSBILDUNGSVERGUEETUNGEN	1 274	72,3	82,2	1 607	70,7	70,0	1 087	86,2	91,1
23	RENTEN-, KRANKEN- UND ARBEITSLIENVERSICHERUNGSBEITRAEGE FUER AUSZUBILDENDE	227	72,3	82,2	292	70,7	70,0	190	86,2	91,1
24	LOEHNE U. GEHALTER DES FIRMENEIG. AUSBILDUNGSPERSONALS	582	11,3	36,7	1 566	9,3	11,3	436	29,4	55,3
25	SONST. AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILD.	117	28,2	45,4	238	26,0	27,4	76	47,7	58,4
EINZELHANDEL MIT										
1	AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	873	39,5	56,0	501	38,0	49,8	1 554	71,4	72,3
2	AUFWENDUNGEN FUER RUHEGELDZUSAGEN, PENSIONS-, UNTERSTUETZUNGSKASSEN, DIREKTVERSICHERUNGEN	820	37,1	54,6	417	35,5	47,9	1 528	71,4	72,3
3	AUFWENDUNGEN FUER BETRIEBLICHE RUHEGELDZUSAGEN	1 421	6,7	21,0	431	4,8	8,0	1 797	47,6	55,7
4	RENTENZAHLUNGEN FUER BETRIEBLICHE RUHEGELDZUSAGEN	586	6,3	19,7	502	4,5	7,1	616	42,9	52,9
5	NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 5)	1 013	5,0	18,1	-28	3,2	5,3	1 295	42,9	52,1
6	ZUWENDUNGEN AN PENSIONS KASSEN	268	1,5	0,9	268	1,6	1,3	-	-	-
7	ZUWENDUNGEN AN UNTERSTUETZUNGSKASSEN	71	0,9	4,9	70	0,2	0,8	72	14,3	15,7
8	BEITRAEGE FUER DIREKTVERSICHERUNGEN	332	31,9	43,0	391	30,9	41,3	196	52,4	47,4
9	SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE ALTERSSICHERUNG	152	12,1	27,0	337	10,2	14,7	32	52,4	59,7
10	AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE EINRICHTUNGEN	469	4,1	4,4	624	4,1	4,5	7	4,8	4,0
11	ZUSAETZL. LOHN- U. GELHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	137	2,0	1,9	137	2,0	2,6	-	-	-
12	BEIHALFEN IM KRANKHEITSFALL	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13	FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	40	3,3	12,3	78	2,0	2,9	33	28,6	37,3
14	WOHNUNGSFUERSORGE	49	0,2	1,1	-	-	-	49	4,8	4,0
15	ENTLASSUNGSSENTSCHAEDIGUNGEN	1 598	6,3	8,7	2 928	6,1	6,4	71	9,5	14,8
16	AUSLUESUNGEN / TRENNUNGSSENTSCHAEDIGUNGEN	91	2,4	7,1	425	2,0	1,8	16	9,5	21,2
17	VERPFLLEGUNGSZUSCHUESSE	218	7,2	20,6	272	5,0	7,7	198	22,4	55,0
18	SONSTIGE ZUWENDUNGEN	357	8,9	18,5	441	7,7	9,4	309	23,3	42,8
19	NATURALLEISTUNGEN	257	4,8	15,2	207	3,4	4,8	272	33,3	43,0
20	LOEHNE UND GEHALTER FUER ARBEITER UND ANGESTELLTE IN BETRIEBLICHEM GESUNDEITSDIENST, UNFALLVERHUETUNG UND SONSTIGEN BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	583	2,8	6,8	826	2,5	4,7	331	9,5	12,1
21	AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	30	19,1	23,1	39	18,6	17,9	18	28,6	37,0
22	AUSBILDUNGSVERGUEETUNGEN	1 287	79,2	84,1	1 369	78,4	82,4	1 086	95,2	88,6
23	RENTEN-, KRANKEN- UND ARBEITSLIENVERSICHERUNGSBEITRAEGE FUER AUSZUBILDENDE	237	79,2	84,1	251	78,4	82,4	201	95,2	68,6
24	LOEHNE U. GEHALTER DES FIRMENEIG. AUSBILDUNGSPERSONALS	1 424	16,1	19,6	2 120	15,2	16,0	405	33,3	29,0
25	SONST. AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILD.	107	21,0	32,0	74	19,5	22,3	142	52,4	57,6

1) OHNE AUSZUBILDENDE; TEILZEITBESCHAEFFTIGTE WURDEN IM VERHAELTNIS 1 ZU 0,6 IN VOLLBESCHAEFFTIGTE UMGERECHNET, - 2) VOLL- UND UNTERNEHMEN MIT ANGEHOERIGEN DER VORGEGEBENEN ARBEITNEHMERGRUPPE (ARBEITER, ANGESTELLTE, ARBEITNEHMER), - 4) ANTEIL DER ARBEIT PARAGRAPH 6A ESTG AM 31.12. UND 01.01.1984.

MIT KOSTEN DIESER ART IM GROSS- UND EINZELHANDEL, BANK- UND VERSICHERUNGSGEWERBE 1984

VOLLBESCHAFTIGTEN ARBEITNEHMER 1) VON UNTERNEHMEN, DIE KOSTEN DIESER ART ANGEGBEN HABEN

50 - 99 2)			100 - 199 2)			200 - 499 2)			500 - 999 2)			1 000 UND MEHR 2)			LFD. NR.
DM	% 3)	% 4)	DM	% 3)	% 4)	DM	% 3)	% 4)	DM	% 3)	% 4)	DM	% 3)	% 4)	
MIT BEKLEIDUNG															
557	61,1	61,3	499	72,6	73,3	1 025	80,0	80,7	534	100,0	100,0	2 139	100,0	100,0	1
558	59,6	60,0	479	72,6	73,3	1 062	74,3	75,7	516	100,0	100,0	2 097	100,0	100,0	2
827	31,8	32,7	552	49,6	49,1	1 131	58,6	59,4	486	62,5	66,4	896	100,0	100,0	3
380	24,3	23,8	489	45,3	45,1	446	52,9	54,3	186	62,5	66,4	307	100,0	100,0	4
623	28,9	28,9	108	47,0	46,5	816	51,4	52,6	375	50,0	53,1	614	93,8	96,0	5
-	-	-	273	4,3	4,1	136	4,3	6,3	-	-	-	2 024	6,3	2,0	6
267	3,2	3,4	311	5,1	5,7	273	25,7	27,8	159	25,0	26,4	1 103	50,0	82,3	7
148	37,9	37,5	102	48,7	50,5	81	57,1	55,5	189	75,0	79,7	496	68,8	51,1	8
18	35,0	36,0	29	51,3	50,8	31	70,0	72,0	28	62,5	66,4	41	100,0	100,0	9
23	2,5	2,7	50	7,7	7,8	86	8,6	8,1	33	12,5	11,5	14	18,8	9,2	10
41	3,6	4,2	-	-	-	35	2,9	3,6	196	12,5	16,0	2	12,5	29,5	11
86	1,4	1,4	-	-	-	35	5,7	6,9	-	-	-	6	12,5	5,2	12
16	11,1	11,6	11	14,5	14,9	18	34,3	37,5	12	37,5	31,5	148	75,0	87,5	13
39	2,5	3,2	23	2,6	2,7	12	4,3	4,5	-	-	-	14	18,8	44,1	14
170	19,6	20,4	137	35,0	35,7	79	61,4	65,3	98	62,5	57,7	261	75,0	66,9	15
-	-	-	33	1,7	2,6	39	11,4	13,9	-	-	-	37	31,3	72,9	16
254	21,1	21,7	232	31,6	32,3	110	35,7	38,2	324	50,0	52,3	190	56,3	21,9	17
228	27,9	27,5	314	29,9	29,5	207	45,7	47,3	286	37,5	32,8	290	62,5	48,9	18
114	10,4	11,9	273	23,1	23,2	181	30,0	31,5	264	25,0	22,1	972	50,0	44,1	19
358	12,1	13,4	285	17,1	17,2	261	25,7	27,4	356	62,5	55,6	430	81,3	91,1	20
63	26,4	25,5	63	37,6	38,5	132	44,3	47,6	27	75,0	73,2	194	87,5	93,3	21
1 216	50,0	91,0	1 247	91,5	92,7	894	97,1	96,9	1 037	87,5	86,7	1 081	100,0	100,0	22
215	90,0	91,0	224	91,5	92,7	153	97,1	96,9	167	87,5	86,7	187	100,0	100,0	23
502	32,1	34,6	554	32,5	33,5	251	41,4	40,0	205	50,0	48,8	181	75,0	90,1	24
102	44,6	45,4	73	56,4	56,8	67	72,9	73,0	71	50,0	49,5	172	100,0	100,0	25
MEN UND LEDERWAREN															
302	59,3	57,3	407	64,7	67,3	813	83,3	78,4	1 271	100,0	100,0	331	100,0	100,0	1
292	59,3	57,3	398	64,7	67,3	793	83,3	78,4	1 257	100,0	100,0	323	100,0	100,0	2
351	33,3	33,8	377	47,1	51,3	825	75,0	70,8	1 235	100,0	100,0	451	66,7	68,8	3
246	31,5	32,1	238	29,4	32,2	530	75,0	70,8	437	83,3	86,7	133	66,7	68,8	4
169	24,1	23,3	267	41,2	43,7	295	75,0	70,8	856	100,0	100,0	318	66,7	68,8	5
118	7,4	7,5	546	2,9	3,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	246	11,8	10,5	-	-	-	29	33,3	32,0	-	-	-	7
95	44,4	42,6	81	35,3	34,8	54	75,0	69,1	29	50,0	44,0	12	100,0	100,0	8
17	33,3	33,8	12	50,0	53,7	22	75,0	70,8	14	100,0	100,0	12	66,7	68,8	9
34	1,9	1,6	42	5,9	6,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	61	5,9	5,2	46	8,3	8,1	-	-	-	-	-	-	11
26	3,7	3,1	12	5,9	4,6	25	8,3	9,2	15	50,0	42,5	-	-	-	12
81	9,3	11,3	11	17,6	21,3	11	50,0	43,7	1	33,3	29,2	7	33,3	45,9	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
111	20,4	24,4	228	23,5	26,4	213	75,0	75,0	79	66,7	68,0	72	100,0	100,0	15
59	3,7	5,6	-	-	-	28	8,3	9,2	-	-	-	-	-	-	16
304	18,5	17,5	105	23,5	25,4	91	33,3	28,9	53	33,3	37,3	86	66,7	54,1	17
229	24,1	25,9	480	17,6	20,9	286	41,7	40,7	20	16,7	24,0	215	66,7	68,8	18
79	11,1	12,9	73	11,8	14,6	102	16,7	14,1	25	16,7	14,8	42	33,3	45,9	19
227	7,4	9,3	186	5,9	6,1	129	33,3	28,6	38	16,7	18,7	85	66,7	77,0	20
33	14,8	16,7	28	11,8	14,3	90	25,0	23,6	24	50,0	46,8	19	66,7	77,0	21
1 441	85,2	82,3	788	82,4	83,6	1 370	91,7	88,2	676	100,0	100,0	1 207	100,0	100,0	22
253	85,2	82,3	140	82,4	83,6	237	91,7	88,2	119	100,0	100,0	211	100,0	100,0	23
2 801	16,7	15,2	757	26,5	27,6	822	58,3	53,3	88	66,7	71,9	80	100,0	100,0	24
92	44,4	43,5	161	47,1	50,0	64	50,0	48,0	58	50,0	46,8	45	100,0	100,0	25
HEIMTEXTILIEN															
1 342	71,4	75,8	2 091	66,7	66,9	1 562	75,0	71,0	-	-	-	-	-	-	1
1 321	71,4	75,8	2 052	66,7	66,9	1 536	75,0	71,0	-	-	-	-	-	-	2
2 407	35,7	36,5	1 894	66,7	66,9	1 419	75,0	71,0	-	-	-	-	-	-	3
711	28,6	30,0	1 013	66,7	66,9	399	75,0	71,0	-	-	-	-	-	-	4
2 381	28,6	27,9	881	66,7	66,9	1 020	75,0	71,0	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
5	7,1	6,5	227	33,3	22,8	19	25,0	22,2	-	-	-	-	-	-	7
175	64,3	70,3	123	33,3	44,1	320	25,0	24,6	-	-	-	-	-	-	8
35	42,9	46,0	39	66,7	66,9	26	75,0	71,0	-	-	-	-	-	-	9
7	7,1	9,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
64	21,4	21,3	52	33,3	44,1	11	50,0	51,1	-	-	-	-	-	-	13
49	7,1	9,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
118	7,1	8,0	-	-	-	58	25,0	29,0	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	16	50,0	53,5	-	-	-	-	-	-	16
128	50,0	49,6	103	33,3	22,8	259	75,0	75,7	-	-	-	-	-	-	17
314	28,6	30,5	-	-	-	306	75,0	75,7	-	-	-	-	-	-	18
52	28,6	31,1	-	-	-	369	75,0	75,7	-	-	-	-	-	-	19
680	7,1	8,0	-	-	-	197	25,0	22,2	-	-	-	-	-	-	20
43	21,4	25,0	2	33,3	44,1	11	50,0	46,5	-	-	-	-	-	-	21
1 184	100,0	100,0	1 520	100,0	100,0	655	75,0	71,0	-	-	-	-	-	-	22
214	100,0	100,0	263	100,0	100,0	143	75,0	71,0	-	-	-	-	-	-	23
560	35,7	38,2	84	33,3	22,8	273	25,0	22,2	-	-	-	-	-	-	24
124	42,9	45,4	255	100,0	100,0	56	50,0	51,1	-	-	-	-	-	-	25

TEILZEITBESCHAFTIGTE ARBEITER UND ANGESTELLTE OHNE AUSZUBILDENDE.- 3) ANTEIL DER UNTERNEHMEN MIT KOSTEN DIESER ART AN ALLEN NEHMER IN UNTERNEHMEN MIT KOSTEN DIESER ART AN DEN ARBEITNEHMERN INSGESAMT.- 5) DIFFERENZ DER PENSIONS RUECKSTELLUNGEN NACH

3 AUSGEWAHLTE ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAEFFTIGTEN ARBEITNEHMER VON UNTERNEHMEN

LFD. NR.	AUSGEWAHLTE KOSTENARTEN	AUSGEWAHLTE ARBEITSKOSTEN JE								
		UNTERNEHMEN INSGESAMT			10 - 49 2)			50 UND MEHR 2)		
		DM	% 3)	% 4)	DM	% 3)	% 4)	DM	% 3)	% 4)
		EINZELHANDEL MIT EINRICHTUNGSGEGEN								
1	AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	671	34,0	56,3	601	31,2	38,5	714	72,0	78,1
2	AUFWENDUNGEN FUER RUHEGELDZUSAGEN, PENSIONS-, UNTERSTUETZUNGSKASSEN, DIREKTVERSICHERUNGEN	616	31,4	54,7	491	28,5	35,7	686	72,0	78,1
3	AUFWENDUNGEN FUER BETRIEBLICHE RUHEGELDZUSAGEN	606	6,7	20,0	514	5,2	7,7	631	28,7	35,0
4	RENTENZAHLUNGEN FUER BETRIEBLICHE RUHEGELDZUSAGEN	332	5,5	17,5	347	4,1	6,3	328	24,4	31,3
5	NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 5)	390	5,1	16,2	334	3,7	5,3	402	24,4	29,4
6	ZUWENDUNGEN AN PENSIONSKASSEN	471	2,3	2,9	377	2,2	3,0	594	2,5	2,8
7	ZUWENDUNGEN AN UNTERSTUETZUNGSKASSEN	1 852	0,3	5,5	-	-	-	1 852	3,9	12,3
8	BEITRAEGE FUER DIREKTVERSICHERUNGEN	234	26,0	42,7	410	23,8	30,3	121	57,0	57,9
9	SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE ALTERSSICHERUNG	159	10,6	25,8	511	8,3	11,0	51	42,3	43,8
10	AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE EINRICHTUNGEN	448	4,3	4,0	790	4,4	4,0	31	2,9	4,0
11	ZUSAEETZL. LOHN- U. GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	167	2,5	5,3	217	2,4	2,2	152	2,9	9,0
12	BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	34	0,3	1,9	91	0,3	0,4	25	1,1	3,6
13	FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	55	3,7	12,8	103	2,7	4,2	45	17,2	23,3
14	WOHNUNGSFUERSORGE	56	0,7	3,1	643	0,6	0,4	12	1,8	6,5
15	ENTLASSUNGSSENTSCHAEDIGUNGEN	312	10,2	29,4	453	8,7	12,5	269	30,5	50,1
16	AUSLÖSUNGEN / TRENNUNGSSENTSCHAEDIGUNGEN	320	4,5	11,2	266	3,6	4,9	337	16,8	19,0
17	VERPFLLEGUNGSZUSCHUESSE	387	13,6	30,6	393	11,8	14,4	385	38,0	50,4
18	SONSTIGE ZUWENDUNGEN	289	6,7	15,5	334	5,8	8,0	271	18,3	24,6
19	NATURALLEISTUNGEN	144	2,4	8,2	172	1,7	1,6	141	11,1	16,2
20	LOEHNE UND GEAELTER FUER ARBEITER UND ANGESTELLTE IN BETRIEBLICHEM GESUNDEITSDIENST, UNFALLVERHUETUNG UND SONSTIGEN BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	200	1,9	16,6	342	0,4	1,2	194	21,9	35,4
21	AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	38	17,1	28,8	35	16,2	15,2	39	29,7	45,5
22	AUSBILDUNGSVERGUETUNGEN	1 315	73,3	83,9	1 936	72,7	78,0	665	81,4	91,2
23	RENTEN-, KRANKEN- UND ARBEITSLSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE FUER AUSZUBILDENDE	254	73,3	83,9	382	72,7	78,0	121	81,4	91,2
24	LOEHNE U. GEAELTER DES FIRMENEIG. AUSBILDUNGSPERSONALS	1 106	21,1	29,6	2 202	21,0	23,1	282	22,9	37,5
25	SONST. AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILD.	210	30,5	41,0	107	29,7	33,7	294	41,6	49,9
		SORTIMENTSEINZELHANDEL MIT WAREN VERSCHIEDEN								
1	AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	1 538	45,9	95,0	203	38,1	42,6	1 555	60,6	96,5
2	AUFWENDUNGEN FUER RUHEGELDZUSAGEN, PENSIONS-, UNTERSTUETZUNGSKASSEN, DIREKTVERSICHERUNGEN	1 505	42,2	94,7	178	33,7	36,8	1 520	58,3	96,3
3	AUFWENDUNGEN FUER BETRIEBLICHE RUHEGELDZUSAGEN	1 500	14,6	88,3	-266	6,7	11,2	1 506	29,4	90,5
4	RENTENZAHLUNGEN FUER BETRIEBLICHE RUHEGELDZUSAGEN	545	11,3	87,6	403	3,8	7,4	545	25,6	89,9
5	NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 5)	966	12,9	87,7	-728	5,6	8,2	970	26,7	89,9
6	ZUWENDUNGEN AN PENSIONSKASSEN	317	2,5	0,1	276	2,9	1,8	339	1,7	0,1
7	ZUWENDUNGEN AN UNTERSTUETZUNGSKASSEN	362	2,1	22,1	49	0,6	1,2	362	5,0	22,7
8	BEITRAEGE FUER DIREKTVERSICHERUNGEN	39	29,8	49,6	389	24,0	23,1	35	40,6	50,3
9	SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE ALTERSSICHERUNG	42	19,8	89,1	114	11,7	18,2	41	35,0	91,0
10	AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE EINRICHTUNGEN	22	2,5	11,8	201	1,2	0,9	22	5,0	12,1
11	ZUSAEETZL. LOHN- U. GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	5	4,4	56,7	369	2,6	5,7	4	7,8	58,2
12	BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	23	1,3	36,6	-	-	-	23	3,9	37,6
13	FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	51	11,9	57,0	50	6,7	8,5	51	21,7	58,3
14	WOHNUNGSFUERSORGE	4	1,0	45,7	-	-	-	4	2,8	46,9
15	ENTLASSUNGSSENTSCHAEDIGUNGEN	337	17,7	81,6	269	9,1	15,6	337	33,9	83,4
16	AUSLÖSUNGEN / TRENNUNGSSENTSCHAEDIGUNGEN	60	5,4	81,0	304	1,8	3,5	59	12,2	83,2
17	VERPFLLEGUNGSZUSCHUESSE	44	18,6	38,7	327	14,1	18,5	40	27,2	39,3
18	SONSTIGE ZUWENDUNGEN	116	12,1	68,2	206	9,7	11,6	115	16,7	69,8
19	NATURALLEISTUNGEN	1 029	8,6	48,4	119	7,0	9,9	1 034	11,7	49,5
20	LOEHNE UND GEAELTER FUER ARBEITER UND ANGESTELLTE IN BETRIEBLICHEM GESUNDEITSDIENST, UNFALLVERHUETUNG UND SONSTIGEN BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	371	7,3	62,5	319	0,3	0,7	371	20,6	64,2
21	AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	196	19,8	84,4	159	12,0	15,0	197	34,4	86,4
22	AUSBILDUNGSVERGUETUNGEN	697	80,6	98,6	1 748	75,1	77,9	674	91,1	99,2
23	RENTEN-, KRANKEN- UND ARBEITSLSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE FUER AUSZUBILDENDE	124	80,6	98,6	325	75,1	77,9	120	91,1	99,2
24	LOEHNE U. GEAELTER DES FIRMENEIG. AUSBILDUNGSPERSONALS	147	16,1	83,5	1 535	9,1	9,9	143	29,4	85,5
25	SONST. AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILD.	143	39,7	87,8	137	28,4	30,3	143	61,1	89,4
		BANK- UND VERSI								
1	AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	4 955	97,1	99,2	2 346	95,6	96,4	5 148	98,9	99,5
2	AUFWENDUNGEN FUER RUHEGELDZUSAGEN, PENSIONS-, UNTERSTUETZUNGSKASSEN, DIREKTVERSICHERUNGEN	4 863	88,0	88,4	2 249	91,8	92,5	5 072	83,4	86,1
3	AUFWENDUNGEN FUER BETRIEBLICHE RUHEGELDZUSAGEN	4 124	63,5	82,9	2 326	53,3	59,3	4 220	75,7	84,7
4	RENTENZAHLUNGEN FUER BETRIEBLICHE RUHEGELDZUSAGEN	1 808	45,2	73,7	1 092	33,3	37,7	1 835	59,5	76,5
5	NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 5)	2 532	61,9	82,4	1 671	51,7	57,9	2 578	74,2	84,3
6	ZUWENDUNGEN AN PENSIONSKASSEN	1 599	33,6	41,5	841	37,8	38,7	1 652	28,5	41,7
7	ZUWENDUNGEN AN UNTERSTUETZUNGSKASSEN	446	6,2	9,2	391	3,6	4,1	447	9,3	9,6
8	BEITRAEGE FUER DIREKTVERSICHERUNGEN	367	59,8	47,7	531	66,6	67,8	349	51,6	46,2
9	SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE ALTERSSICHERUNG	643	76,5	96,0	271	61,0	66,5	662	95,1	98,2
10	AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE EINRICHTUNGEN	230	15,0	32,6	534	11,9	13,2	221	18,8	34,1
11	ZUSAEETZL. LOHN- U. GEHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	63	16,4	57,6	71	7,2	8,5	63	27,4	61,3
12	BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	117	24,5	66,1	285	5,3	6,7	116	47,6	70,6
13	FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	380	68,8	89,7	172	57,8	61,8	390	82,0	91,9
14	WOHNUNGSFUERSORGE	589	17,5	50,4	650	8,2	10,0	588	28,7	53,5
15	ENTLASSUNGSSENTSCHAEDIGUNGEN	149	24,1	67,9	1 165	8,2	10,2	138	43,3	72,3
16	AUSLÖSUNGEN / TRENNUNGSSENTSCHAEDIGUNGEN	48	5,8	32,6	21	0,8	0,9	48	11,8	35,0
17	VERPFLLEGUNGSZUSCHUESSE	339	48,5	70,0	289	32,3	36,9	341	68,2	72,5
18	SONSTIGE ZUWENDUNGEN	395	39,5	70,5	366	24,6	28,4	396	57,5	73,7
19	NATURALLEISTUNGEN	144	31,4	63,5	271	16,0	17,8	141	49,9	66,9
20	LOEHNE UND GEAELTER FUER ARBEITER UND ANGESTELLTE IN BETRIEBLICHEM GESUNDEITSDIENST, UNFALLVERHUETUNG UND SONSTIGEN BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	471	13,8	64,1	241	3,5	4,0	472	26,2	68,7
21	AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	236	33,9	73,1	73	23,1	21,4	239	46,9	77,0
22	AUSBILDUNGSVERGUETUNGEN	1 105	91,6	97,3	1 790	89,7	91,6	1 057	93,8	97,7
23	RENTEN-, KRANKEN- UND ARBEITSLSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE FUER AUSZUBILDENDE	193	91,6	97,3	315	89,7	91,6	184	93,8	97,7
24	LOEHNE U. GEAELTER DES FIRMENEIG. AUSBILDUNGSPERSONALS	366	35,3	75,2	1 356	24,1	26,3	341	48,9	78,9
25	SONST. AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILD.	442	90,3	94,1	613	86,9	88,8	430	94,3	94,5

1) OHNE AUSZUBILDENDE; TEILZEITBESCHAEFFTIGTE WURDEN IM VERHAELTNIS 1 ZU 0,6 IN VOLLBESCHAEFFTIGTE UMGERECHNET. - 2) VOLL- UND UNTERNEHMEN MIT ANGEOERIGEN DER VORGEGBENEN ARBEITNEHMERGRUPPE (ARBEITER, ANGESTELLTE, ARBEITNEHMER). - 4) ANTEIL DER ARBEIT PARAGRAPH 6A ESTG AM 31.12. UND 01.01.1984.

MIT KOSTEN DIESER ART IM GROSS- UND EINZELHANDEL, BANK- UND VERSICHERUNGSGEWERBE 1984

VOLLBESCHAFFTIGTEN ARBEITNEHMER 1) VON UNTERNEHMEN, DIE KOSTEN DIESER ART ANGEZEIGT HABEN

50 - 99 2)			100 - 199 2)			200 - 499 2)			500 - 999 2)			1 000 UND MEHR 2)			LFD. NR.
DM	% 3)	% 4)	DM	% 3)	% 4)	DM	% 3)	% 4)	DM	% 3)	% 4)	DM	% 3)	% 4)	
STAENDEN UND HAUSHALTSARTIKELN															
457	75,8	75,3	557	57,7	58,2	532	78,8	76,6	818	90,9	92,6	1 275	100,0	100,0	1
398	75,8	75,3	548	57,7	58,2	505	78,8	76,6	779	90,9	92,6	1 273	100,0	100,0	2
833	21,6	22,8	572	34,6	34,6	606	39,4	40,4	658	54,5	59,4	400	25,0	17,4	3
469	17,6	19,3	418	28,2	28,6	377	39,4	40,4	218	45,5	50,1	33	25,0	17,4	4
472	20,3	21,0	298	25,6	26,0	280	33,3	33,1	556	45,5	50,7	366	25,0	17,4	5
141	2,6	2,5	117	2,6	2,6	-	-	-	943	9,1	9,3	-	-	-	6
721	2,0	1,6	3 196	1,3	1,5	658	6,1	7,3	555	36,4	36,1	4 406	25,0	26,7	7
151	64,1	62,8	162	41,0	42,6	174	57,6	54,2	65	63,6	64,7	37	75,0	73,3	8
112	43,8	39,6	14	35,9	36,3	47	45,5	44,1	60	54,5	59,4	5	50,0	44,1	9
6	2,0	1,7	139	2,6	2,4	26	6,1	5,3	7	9,1	10,9	-	-	-	10
2 141	1,3	1,2	122	2,6	3,2	5	3,0	3,2	199	18,2	20,5	10	25,0	26,7	11
-	-	-	-	-	-	11	3,0	3,4	29	18,2	17,1	-	-	-	12
55	13,1	13,4	10	16,7	16,9	90	30,3	35,2	14	36,4	34,0	13	25,0	17,4	13
-	-	-	50	2,6	2,4	17	3,0	3,4	11	9,1	7,7	6	25,0	26,7	14
335	16,3	17,6	223	33,3	33,9	477	66,7	69,3	110	90,9	92,6	164	50,0	46,8	15
309	13,1	15,4	484	23,1	24,4	270	21,2	22,9	266	9,1	9,7	243	25,0	20,1	16
213	36,6	33,3	272	33,3	35,7	340	39,4	41,2	287	63,6	63,4	643	100,0	100,0	17
305	11,8	13,0	211	20,5	21,6	327	42,4	48,2	295	18,2	15,7	105	25,0	20,1	18
121	7,2	7,1	91	10,3	10,4	206	27,3	28,6	154	18,2	18,5	15	25,0	17,4	19
283	16,3	17,4	273	23,1	24,5	132	33,3	35,4	138	36,4	36,6	200	75,0	79,9	20
24	21,6	25,3	45	37,2	39,5	29	33,3	35,0	43	63,6	65,8	45	75,0	79,9	21
1 170	73,2	77,0	783	88,5	88,9	505	93,9	95,4	512	100,0	100,0	312	100,0	100,0	22
217	73,2	77,0	141	88,5	88,9	91	93,9	95,4	92	100,0	100,0	57	100,0	100,0	23
1 020	18,3	18,4	742	20,5	21,2	158	36,4	36,5	104	45,5	51,1	42	75,0	79,9	24
123	39,2	39,0	118	34,6	35,3	86	60,6	62,5	220	54,5	55,2	1 012	75,0	64,2	25
NER ART. HAUPTRICHTUNG NICHT-LEBENSMITTEL															
327	48,2	49,5	276	61,2	62,4	456	65,2	69,0	420	100,0	100,0	1 668	100,0	100,0	1
316	45,9	47,5	279	59,2	60,5	468	60,9	64,8	423	100,0	100,0	1 626	100,0	100,0	2
531	17,6	16,3	346	24,5	24,2	603	39,1	45,8	763	50,0	52,8	1 550	92,3	98,0	3
312	14,1	14,4	238	20,4	21,0	467	34,8	40,7	126	40,0	44,3	557	92,3	98,0	4
347	15,3	15,0	171	20,4	19,9	167	39,1	45,8	825	40,0	42,1	994	92,3	98,0	5
339	3,5	3,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	746	2,0	2,4	92	8,7	10,1	-	-	-	365	46,2	25,3	7
135	30,6	31,4	132	49,0	50,6	45	39,1	39,9	29	70,0	68,0	29	53,8	50,6	8
51	22,4	22,3	11	34,7	33,7	23	43,5	50,0	12	50,0	52,8	43	92,3	98,0	9
25	3,5	3,3	0	2,0	2,3	-	-	-	63	10,0	9,4	21	30,8	13,2	10
310	4,7	5,2	-	-	-	0	4,3	5,8	-	-	-	3	69,2	65,7	11
-	-	-	-	-	-	7	8,7	8,9	-	-	-	23	38,5	42,4	12
33	16,5	16,6	26	24,5	25,0	7	13,0	12,4	17	10,0	14,4	52	69,2	63,9	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	10,0	14,4	4	30,8	52,8	14
165	23,5	24,2	201	34,7	36,8	185	30,4	31,3	46	60,0	56,9	349	84,6	89,5	15
43	2,4	2,1	69	10,2	10,7	32	13,0	12,2	11	10,0	10,9	60	84,6	93,2	16
185	25,9	25,1	195	22,4	22,8	120	26,1	27,9	256	50,0	47,7	24	38,5	40,4	17
160	10,6	10,2	157	16,3	14,8	24	13,0	12,6	389	30,0	29,3	112	53,8	77,0	18
110	5,9	5,5	97	6,1	5,1	46	13,0	12,6	67	50,0	48,3	1 079	38,5	53,7	19
267	8,2	8,9	447	18,4	18,5	166	26,1	26,4	171	50,0	53,8	379	76,9	69,2	20
69	22,4	25,3	54	40,8	40,0	35	30,4	36,2	53	40,0	43,0	204	92,3	93,1	21
1 303	88,2	86,8	1 228	89,8	89,2	888	95,7	96,0	493	100,0	100,0	639	100,0	100,0	22
231	88,2	86,8	216	89,8	89,2	156	95,7	96,0	83	100,0	100,0	114	100,0	100,0	23
614	27,1	25,8	355	18,4	18,4	166	17,4	17,5	79	50,0	55,7	138	92,3	93,1	24
107	52,9	53,2	84	69,4	69,2	82	52,2	53,2	97	70,0	72,1	147	92,3	93,1	25
CHERUNGSGEWERBE															
3 298	97,6	97,7	3 693	100,0	100,0	3 727	99,4	99,6	5 030	99,1	99,2	6 031	99,2	99,6	1
3 015	90,6	90,1	3 658	81,1	80,5	3 675	72,5	74,3	5 056	79,8	82,5	5 815	90,2	94,4	2
2 521	80,2	80,2	3 180	74,4	74,0	3 186	65,7	67,5	4 833	75,4	78,3	4 626	87,8	93,4	3
1 054	57,3	56,9	1 325	59,7	59,7	1 396	54,4	56,0	2 284	62,3	64,8	1 955	81,3	90,0	4
1 865	77,0	76,2	2 130	73,7	73,3	2 052	64,9	66,7	2 944	75,4	78,3	2 743	87,8	93,4	5
1 189	32,8	31,8	1 251	28,0	27,9	1 646	22,7	22,5	1 135	16,7	17,0	1 749	37,4	56,1	6
387	9,2	9,9	491	9,1	7,8	507	8,5	8,5	145	6,1	6,8	476	16,3	10,9	7
458	61,4	61,0	432	49,4	47,7	420	38,2	39,1	376	45,6	47,7	295	56,1	46,0	8
550	91,3	91,9	772	96,8	96,8	1 004	97,5	97,8	829	99,1	99,2	522	97,6	99,0	9
402	14,8	14,7	285	17,2	17,6	173	17,6	19,8	465	27,2	29,1	182	39,0	44,3	10
121	12,8	14,0	42	23,1	24,0	92	32,9	35,2	118	50,9	53,1	52	74,0	82,2	11
241	24,9	27,3	168	48,2	49,5	166	64,6	65,7	132	75,4	74,5	90	78,9	79,5	12
363	73,7	74,3	704	86,0	87,0	755	86,1	86,6	473	84,2	85,9	237	94,3	97,5	13
735	15,5	16,8	658	30,7	31,4	627	33,4	34,5	340	43,9	44,4	608	56,9	68,8	14
399	19,6	21,3	169	48,9	50,2	221	58,1	60,1	187	57,9	58,9	105	81,3	88,1	15
218	3,2	3,2	107	9,1	9,5	50	15,9	16,0	26	21,9	23,6	47	40,7	50,8	16
358	56,8	57,1	286	72,2	73,8	283	77,6	77,0	346	80,7	79,1	366	69,5	71,3	17
348	43,9	44,7	361	59,7	60,1	335	63,2	64,7	361	80,7	80,1	426	78,0	80,5	18
217	38,2	39,2	168	51,8	53,5	157	55,2	55,6	123	64,0	62,8	134	70,7	76,5	19
216	6,1	6,7	314	13,0	13,8	413	38,2	42,0	440	72,8	73,1	491	87,8	91,4	20
87	28,5	29,9	114	38,8	39,6	173	58,6	60,7	149	84,2	83,7	284	93,5	91,7	21
1 561	91,6	91,3	1 283	94,1	94,1	1 060	93,2	93,5	963	99,1	99,2	989	100,0	100,0	22
277	91,6	91,3	226	94,1	94,1	188	93,2	93,5	168	99,1	99,2	170	100,0	100,0	23
691	30,4	30,0	382	43,7	45,5	296	61,2	62,8	250	76,3	75,8	350	93,5	95,3	24
533	93,7	94,0	433	93,6	93,6	400	95,2	95,3	360	95,6	95,9	442	95,9	94,2	25

TEILZEITBESCHAEFTEGTE ARBEITER UND ANGESTELLTE OHNE AUSZUBILDENDE.- 3) ANTEIL DER UNTERNEHMEN MIT KOSTEN DIESER ART AN ALLEN NEHMERN IN UNTERNEHMEN MIT KOSTEN DIESER ART AN DEN ARBEITNEHMERN INSGESAMT.- 5) DIFFERENZ DER PENSIONS RUECKSTELLUNGEN NACH

3 AUSGEWAHLTE ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAEFFTIGTEN ARBEITNEHMER VON UNTERNEHMEN

LFD. NR.	AUSGEWAHLTE KOSTENARTEN	AUSGEWAHLTE ARBEITSKOSTEN JE								
		UNTERNEHMEN INSGESAMT			10 - 49 2)			50 UND MEHR 2)		
		DM	% 3)	% 4)	DM	% 3)	% 4)	DM	% 3)	% 4)
										BANKGE
1	AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	4 599	96,8	98,9	2 095	95,4	96,3	4 655	98,7	99,2
2	AUFWENDUNGEN FUER RUHEGELDZUSAGEN, PENSIONS-, UNTERSTUETZUNGSKASSEN, DIREKTVERSICHERUNGEN	4 541	86,9	84,9	1 991	91,4	92,2	4 835	80,7	84,1
3	AUFWENDUNGEN FUER BETRIEBLICHE RUHEGELDZUSAGEN	3 804	60,5	77,6	1 954	51,8	58,0	3 946	72,4	75,7
4	RENTENZAHLUNGEN FUER BETRIEBLICHE RUHEGELDZUSAGEN	1 796	41,2	65,6	921	31,7	35,8	1 844	54,2	68,8
5	NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 5)	2 304	56,8	77,0	1 420	50,2	56,5	2 370	70,7	79,2
6	ZUWENDUNGEN AN PENSIONS KASSEN	1 716	35,4	43,9	824	39,0	40,0	1 801	30,4	44,3
7	ZUWENDUNGEN AN UNTERSTUETZUNGSKASSEN	524	5,9	9,2	389	3,6	4,3	530	9,1	9,7
8	BEITRAEGE FUER DIREKTVERSICHERUNGEN	286	58,9	35,0	523	66,8	68,2	233	48,1	31,5
9	SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE ALTERSSICHERUNG	736	74,6	94,7	276	59,8	65,5	768	94,7	97,8
10	AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE EINRICHTUNGEN	202	13,5	25,3	555	12,0	13,2	184	15,5	26,6
11	ZUSAETZL. LOHN- U. GHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	91	14,0	49,8	67	7,1	6,2	92	23,5	54,2
12	BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	144	22,6	66,5	289	4,8	6,2	143	46,9	72,9
13	FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	472	67,4	87,4	163	57,7	61,8	494	80,7	90,1
14	WOHNUNGSFUERSORGE	742	16,3	49,3	674	8,3	10,1	744	27,2	53,4
15	ENTLASSUNGSSENTSCHAEDIGUNGEN	128	21,0	59,4	1 259	7,5	9,4	111	39,5	64,7
16	AUSLUESUNGEN / TRENNUNGSSENTSCHAEDIGUNGEN	38	4,6	29,8	21	0,7	0,7	38	9,9	32,8
17	VERPFLGUNGZUSCHUESSE	337	47,2	69,7	280	31,3	35,9	340	69,0	73,3
18	SONSTIGE ZUWENDUNGEN	422	36,7	66,4	346	23,9	27,6	425	54,2	70,5
19	NATURALLEISTUNGEN	147	28,8	61,9	274	14,9	16,7	144	47,9	66,7
20	LOEHNE UND GEAELTER FUER ARBEITER UND ANGESTELLTE IN BETRIEBLICHEM GESUNDEITSDIENST, UNFALLVERHUETUNG UND SONSTIGEN BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	448	10,3	56,4	215	3,2	3,8	450	19,9	62,0
21	AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	178	31,2	68,7	64	23,1	21,4	181	42,2	73,7
22	AUSBILDUNGSVERGUETUNGEN	1 264	93,4	97,3	1 808	92,4	94,3	1 209	94,9	97,6
23	RENTEN-, KRANKEN- UND ARBEITSLIENVERSICHERUNGSBEITRAEGE FUER AUSZUBILDENDE	221	93,4	97,3	318	92,4	94,3	211	94,9	97,6
24	LOEHNE U. GEAELTER DES FIRMENEIG. AUSBILDUNGSPERSONALS	353	33,8	70,9	1 393	24,5	26,6	314	46,6	75,6
25	SONST. AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILD.	469	92,1	95,1	623	89,4	91,4	453	95,8	95,5
										KREDIT
1	AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	6 087	95,3	98,0	1 886	92,2	93,3	6 259	97,9	98,2
2	AUFWENDUNGEN FUER RUHEGELDZUSAGEN, PENSIONS-, UNTERSTUETZUNGSKASSEN, DIREKTVERSICHERUNGEN	5 839	90,4	94,8	1 628	89,0	92,4	6 016	91,5	94,9
3	AUFWENDUNGEN FUER BETRIEBLICHE RUHEGELDZUSAGEN	4 432	77,6	93,0	1 278	64,9	70,1	4 534	87,8	94,0
4	RENTENZAHLUNGEN FUER BETRIEBLICHE RUHEGELDZUSAGEN	1 711	63,3	89,1	858	40,9	47,2	1 731	81,5	91,0
5	NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 5)	2 807	76,4	92,4	701	64,9	70,1	2 876	85,7	93,4
6	ZUWENDUNGEN AN PENSIONS KASSEN	1 983	37,6	64,1	1 200	31,2	35,8	2 002	42,9	65,4
7	ZUWENDUNGEN AN UNTERSTUETZUNGSKASSEN	617	6,1	11,4	85	3,2	1,7	620	8,5	11,8
8	BEITRAEGE FUER DIREKTVERSICHERUNGEN	279	48,1	26,0	435	41,6	40,9	268	53,4	25,3
9	SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE ALTERSSICHERUNG	441	87,2	96,7	322	77,3	79,2	445	95,2	97,5
10	AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE EINRICHTUNGEN	117	13,4	19,9	783	6,5	6,6	108	19,0	20,4
11	ZUSAETZL. LOHN- U. GHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	73	22,7	68,2	17	1,9	2,5	73	39,7	71,0
12	BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	121	18,7	44,4	51	7,1	6,6	122	28,0	46,0
13	FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	161	73,5	92,3	172	64,9	69,3	160	80,4	93,3
14	WOHNUNGSFUERSORGE	574	19,2	53,3	505	13,6	17,5	575	23,8	54,9
15	ENTLASSUNGSSENTSCHAEDIGUNGEN	170	33,8	72,3	3 702	11,0	15,2	139	52,4	74,7
16	AUSLUESUNGEN / TRENNUNGSSENTSCHAEDIGUNGEN	50	9,6	58,1	-	-	-	50	17,5	60,6
17	VERPFLGUNGZUSCHUESSE	414	58,3	76,9	292	43,5	52,4	418	70,4	77,9
18	SONSTIGE ZUWENDUNGEN	525	38,5	71,3	327	22,7	26,3	528	51,3	73,2
19	NATURALLEISTUNGEN	131	31,2	64,5	553	23,4	26,5	123	37,6	66,2
20	LOEHNE UND GEAELTER FUER ARBEITER UND ANGESTELLTE IN BETRIEBLICHEM GESUNDEITSDIENST, UNFALLVERHUETUNG UND SONSTIGEN BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	471	15,2	67,1	813	4,5	5,9	469	23,8	69,7
21	AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	216	31,2	78,3	148	19,5	17,8	217	40,7	80,9
22	AUSBILDUNGSVERGUETUNGEN	1 060	79,6	95,9	2 287	71,4	76,5	1 018	86,2	96,7
23	RENTEN-, KRANKEN- UND ARBEITSLIENVERSICHERUNGSBEITRAEGE FUER AUSZUBILDENDE	184	79,6	95,9	398	71,4	76,5	177	86,2	96,7
24	LOEHNE U. GEAELTER DES FIRMENEIG. AUSBILDUNGSPERSONALS	326	30,0	75,5	859	19,5	25,2	318	38,6	77,7
25	SONST. AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILD.	441	84,5	95,5	353	79,2	83,2	444	88,9	96,0
										INSTITUTE DES SPARKASSENWESENS
1	AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	4 381	96,8	99,2	2 489	90,3	91,6	4 411	98,5	99,4
2	AUFWENDUNGEN FUER RUHEGELDZUSAGEN, PENSIONS-, UNTERSTUETZUNGSKASSEN, DIREKTVERSICHERUNGEN	4 406	61,0	75,0	2 383	69,7	68,7	4 437	58,7	75,1
3	AUFWENDUNGEN FUER BETRIEBLICHE RUHEGELDZUSAGEN	3 591	50,9	69,3	1 502	53,8	55,2	3 620	50,1	69,5
4	RENTENZAHLUNGEN FUER BETRIEBLICHE RUHEGELDZUSAGEN	2 037	24,3	53,6	1 272	28,3	28,1	2 043	23,3	54,0
5	NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 5)	2 028	49,6	66,8	853	53,8	55,2	2 044	48,4	69,1
6	ZUWENDUNGEN AN PENSIONS KASSEN	2 010	18,4	39,1	1 855	26,2	30,4	2 012	16,3	39,2
7	ZUWENDUNGEN AN UNTERSTUETZUNGSKASSEN	545	1,6	3,2	-	-	-	545	2,0	3,2
8	BEITRAEGE FUER DIREKTVERSICHERUNGEN	72	32,0	22,3	406	60,7	60,6	56	24,4	21,6
9	SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE ALTERSSICHERUNG	1 063	92,6	98,1	822	74,5	78,0	1 066	97,4	98,4
10	AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE EINRICHTUNGEN	230	12,6	24,2	268	5,5	3,4	230	14,5	24,5
11	ZUSAETZL. LOHN- U. GHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	80	19,4	48,3	105	14,5	13,6	80	20,7	48,9
12	BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	140	74,5	95,8	351	18,6	26,9	139	89,4	98,9
13	FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	751	79,1	88,6	409	66,9	71,5	755	82,4	88,9
14	WOHNUNGSFUERSORGE	722	31,9	56,1	888	15,2	17,0	721	36,3	56,8
15	ENTLASSUNGSSENTSCHAEDIGUNGEN	63	43,2	64,4	242	11,0	15,1	63	51,7	65,2
16	AUSLUESUNGEN / TRENNUNGSSENTSCHAEDIGUNGEN	26	7,7	25,7	-	-	-	26	9,7	26,1
17	VERPFLGUNGZUSCHUESSE	303	67,7	71,3	166	35,9	42,0	305	76,1	71,8
18	SONSTIGE ZUWENDUNGEN	393	60,0	76,7	270	35,2	40,1	394	66,6	77,3
19	NATURALLEISTUNGEN	154	51,2	71,2	217	24,1	27,9	153	58,3	71,9
20	LOEHNE UND GEAELTER FUER ARBEITER UND ANGESTELLTE IN BETRIEBLICHEM GESUNDEITSDIENST, UNFALLVERHUETUNG UND SONSTIGEN BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	408	19,7	62,7	-	-	-	408	25,0	63,8
21	AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	99	40,3	74,2	98	6,9	7,7	99	49,2	75,3
22	AUSBILDUNGSVERGUETUNGEN	1 266	96,2	99,4	1 850	90,3	93,9	1 257	97,8	99,5
23	RENTEN-, KRANKEN- UND ARBEITSLIENVERSICHERUNGSBEITRAEGE FUER AUSZUBILDENDE	220	96,2	99,4	324	90,3	93,9	218	97,8	99,5
24	LOEHNE U. GEAELTER DES FIRMENEIG. AUSBILDUNGSPERSONALS	301	52,3	81,4	3 199	15,2	13,2	293	62,2	82,5
25	SONST. AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILD.	442	93,9	95,5	719	82,8	87,3	438	96,9	95,7

1) OHNE AUSZUBILDENDE; TEILZEITBESCHAEFFTIGTE WURDEN IM VERHAELTNIS 1 ZU 0,6 IN VOLLBESCHAEFFTIGTE UMGERECHNET. - 2) VOLL- UND UNTERNEHMEN MIT ANGEHÖRIGEN DER VORGEgebenEN ARBEITNEHMERGRUPPE (ARBEITER, ANGESTELLTE, ARBEITNEHMER). - 4) ANTEIL DER ARBEIT PARAGRAPH 6A ESTG AM 31.12. UND 01.01.1984.

MIT KOSTEN DIESER ART IM GROSS- UND EINZELHANDEL, BANK- UND VERSICHERUNGSGEWERBE 1984

VOLLBESCHAFTIGTEN ARBEITNEHMER 1) VON UNTERNEHMEN, DIE KOSTEN DIESER ART ANGEZEIGT HABEN

50 - 99 2)		100 - 199 2)		200 - 499 2)		500 - 999 2)		1 000 UND MEHR 2)		LFD. NR.					
DM	% 3)	DM	% 3)	DM	% 3)	DM	% 3)	DM	% 3)						
WERBE															
3 198	97,6	97,5	3 292	100,0	100,0	3 021	99,3	99,5	4 134	98,7	98,8	6 392	98,4	99,3	1
2 922	90,4	89,7	3 165	79,4	78,7	2 727	66,4	67,9	4 043	70,1	72,5	6 229	83,9	93,4	2
2 442	79,5	79,6	2 652	73,1	72,5	2 194	58,8	60,2	3 945	63,6	66,0	4 859	80,6	92,2	3
997	56,3	55,8	1 080	57,1	57,1	1 064	46,0	46,9	2 194	44,2	44,8	2 177	69,4	87,9	4
1 836	76,2	75,5	1 820	72,3	71,7	1 378	58,1	59,6	2 456	63,6	66,0	2 784	80,6	92,2	5
1 160	34,5	33,4	1 255	30,8	30,7	1 673	24,6	24,5	1 218	16,9	17,9	1 980	37,1	63,1	6
378	9,6	10,4	517	9,3	7,9	584	6,9	7,0	240	5,2	6,1	577	17,7	11,9	7
412	61,6	60,9	316	47,3	45,3	267	30,8	30,9	256	35,1	36,9	77	30,6	22,0	8
542	91,0	91,6	826	97,0	97,0	1 182	97,2	97,5	1 168	98,7	98,8	541	96,8	98,9	9
431	14,4	14,0	289	14,8	15,2	230	14,2	14,8	583	22,1	22,9	93	27,4	36,9	10
126	13,1	14,4	42	22,0	22,8	117	31,8	33,2	199	44,2	45,3	75	58,1	78,8	11
257	24,4	26,8	176	47,5	48,9	175	69,2	69,9	172	87,0	87,5	114	85,5	84,4	12
366	72,9	73,5	776	85,4	86,5	880	86,9	87,0	695	81,8	83,6	277	90,3	96,5	13
770	15,7	16,9	694	30,2	31,1	674	34,3	34,8	351	43,5	46,5	817	54,8	73,9	14
311	19,0	20,6	151	49,2	50,3	167	57,1	58,8	131	50,6	49,3	76	66,1	81,7	15
165	3,0	2,9	67	9,1	9,5	39	15,2	15,4	34	22,1	25,5	36	35,5	52,1	16
350	56,5	56,8	281	74,7	76,6	269	81,0	79,9	320	84,4	82,5	390	71,0	70,7	17
316	41,5	42,4	378	58,5	58,9	322	61,6	62,6	385	80,5	80,1	484	72,6	79,1	18
214	37,3	36,3	170	50,3	51,9	152	55,0	54,3	115	66,2	65,6	137	71,0	80,3	19
87	4,4	4,8	214	10,4	10,9	286	32,2	35,3	389	74,0	75,0	496	87,1	91,4	20
62	26,2	27,7	66	36,3	36,9	104	57,1	58,2	105	87,0	86,9	233	91,9	93,4	21
1 593	94,3	93,9	1 324	95,1	95,0	1 141	93,8	93,8	1 129	98,7	98,8	1 163	100,0	100,0	22
283	94,3	93,9	234	95,1	95,0	203	93,8	93,8	197	98,7	98,8	200	100,0	100,0	23
689	30,8	30,4	369	44,2	46,1	282	60,2	61,1	218	81,8	82,5	314	91,9	94,5	24
554	95,8	96,0	448	95,3	95,1	398	95,8	95,9	395	98,7	98,4	472	95,2	94,6	25
BANKEN															
5 387	95,5	94,9	4 533	100,0	100,0	6 330	100,0	100,0	3 165	100,0	100,0	6 932	93,8	97,5	1
5 114	94,0	93,7	4 324	87,3	86,6	6 078	92,9	92,3	2 523	88,9	88,4	6 656	93,8	97,5	2
4 376	89,6	88,1	3 711	80,0	78,8	4 460	92,9	92,3	1 699	88,9	88,4	4 964	93,8	97,5	3
1 377	77,6	74,7	1 183	76,4	76,3	1 688	92,9	92,3	1 121	66,7	61,1	1 865	93,8	97,5	4
3 411	85,1	82,8	2 566	80,0	78,8	2 834	90,5	90,2	924	88,9	88,4	3 100	93,8	97,5	5
2 027	35,8	37,5	1 730	38,2	39,1	2 159	57,1	58,6	2 282	33,3	29,5	1 979	56,3	76,9	6
121	7,5	7,8	1 123	3,6	2,9	194	7,1	5,6	113	11,1	12,5	717	31,3	14,7	7
273	67,2	62,7	226	49,1	48,1	412	54,8	52,7	199	22,2	21,0	172	25,0	13,7	8
359	91,0	89,3	828	96,4	95,5	722	100,0	100,0	934	100,0	100,0	275	93,8	97,5	9
733	17,9	19,3	118	12,7	14,5	224	23,8	24,2	63	11,1	8,7	37	37,5	21,9	10
22	29,9	32,4	35	27,3	28,4	69	57,1	57,9	500	55,6	60,6	39	68,8	83,9	11
250	11,9	13,9	120	32,7	33,9	95	26,2	27,3	155	77,8	79,1	116	56,3	50,3	12
134	67,2	67,9	359	89,1	91,1	170	81,0	81,2	329	100,0	100,0	113	93,8	97,5	13
788	19,4	22,5	269	21,8	24,0	278	26,2	28,6	377	33,3	36,3	624	37,5	65,7	14
196	37,3	37,6	352	56,4	57,0	300	66,7	69,4	422	44,4	40,2	72	68,8	85,3	15
638	3,0	4,0	47	7,3	5,6	66	31,0	33,0	45	55,6	60,6	47	56,3	78,6	16
766	62,7	66,0	483	70,9	73,0	389	81,0	77,0	395	77,8	72,7	397	68,8	80,3	17
467	38,8	39,0	458	60,0	62,8	624	47,6	50,8	529	66,7	65,7	524	75,0	83,2	18
279	19,4	23,7	145	43,6	49,3	132	47,6	52,1	102	44,4	47,6	118	62,5	77,2	19
297	4,5	6,0	150	14,5	15,9	520	35,7	40,8	569	66,7	66,5	464	81,3	88,8	20
244	23,9	26,1	41	29,1	30,7	227	54,8	59,3	168	77,8	75,2	227	93,8	97,5	21
1 213	74,6	71,2	993	90,9	93,0	794	90,5	91,2	1 249	100,0	100,0	1 028	100,0	100,0	22
212	74,6	71,2	174	90,9	93,0	140	90,5	91,2	214	100,0	100,0	179	100,0	100,0	23
516	29,9	26,0	284	36,4	38,9	220	28,6	30,6	301	66,7	72,3	325	93,8	98,3	24
486	83,6	83,4	338	87,3	88,1	424	95,2	96,3	414	100,0	100,0	462	93,8	97,5	25
(OHNE POST- UND BAUSPARKASSEN)															
2 774	96,2	95,5	2 334	100,0	100,0	2 032	98,9	99,2	2 906	98,0	98,2	6 364	100,0	100,0	1
1 831	67,4	66,6	1 555	55,5	55,2	839	51,4	53,9	2 276	58,8	61,4	6 223	78,8	92,6	2
1 430	56,1	55,2	1 155	50,7	50,1	483	41,5	43,9	2 476	49,0	51,2	4 831	72,7	90,5	3
981	19,7	20,4	1 139	21,2	21,9	605	21,9	23,7	1 817	23,5	24,1	2 306	54,5	84,1	4
1 199	50,8	49,1	668	50,0	49,4	159	41,0	43,5	1 622	49,0	51,2	2 687	72,7	90,5	5
2 171	15,2	16,4	1 411	18,5	18,6	1 260	15,3	14,9	1 279	7,8	9,0	2 146	30,3	63,7	6
-	-	-	8	2,1	1,6	1 626	2,7	2,9	2	2,0	3,0	342	6,1	4,0	7
221	36,4	33,9	84	21,9	20,7	30	16,9	17,9	46	25,5	29,5	42	27,3	20,3	8
1 496	96,2	95,5	1 487	99,3	99,2	1 608	96,7	97,3	1 483	98,0	98,2	607	97,0	99,2	9
272	16,7	15,7	267	16,4	16,3	379	10,4	10,1	1 073	17,6	19,0	83	15,2	34,7	10
150	8,3	9,4	77	17,8	17,9	120	25,1	26,1	214	29,4	29,1	59	45,5	73,2	11
266	78,0	80,7	183	85,6	86,2	191	95,6	95,5	192	100,0	100,0	88	100,0	100,0	12
1 071	73,5	75,1	1 487	89,7	90,3	1 272	84,7	85,2	1 018	74,5	76,2	347	84,8	94,8	13
1 200	25,8	26,6	1 046	37,7	37,8	777	36,1	35,9	466	43,1	44,1	705	63,6	75,4	14
136	34,1	36,3	85	55,5	57,2	83	62,8	63,8	99	45,1	44,0	43	54,5	75,5	15
168	2,3	2,3	42	10,3	11,5	30	10,9	10,3	9	11,8	12,7	25	27,3	41,3	16
193	56,8	56,3	173	77,4	79,8	219	86,3	86,0	253	88,2	87,6	417	72,7	61,1	17
281	57,6	59,5	267	67,8	67,7	272	66,7	67,8	394	80,4	80,5	464	75,8	83,9	18
136	50,8	52,1	150	59,6	60,0	154	56,3	54,3	126	68,6	68,4	160	78,8	84,6	19
9	3,8	3,5	75	8,9	8,5	170	28,4	30,2	259	72,5	74,9	483	87,9	90,7	20
23	36,4	36,5	47	31,5	33,0	48	54,6	55,7	96	86,3	86,9	119	90,9	91,7	21
1 322	93,2	93,2	1 343	97,9	97,5	1 200	100,0	100,0	1 166	100,0	100,0	1 287	100,0	100,0	22
236	93,2	93,2	236	97,9	97,5	213	100,0	100,0	206	100,0	100,0	219	100,0	100,0	23
377	31,1	31,5	315	55,5	57,3	288	78,1	78,7	222	86,3</					

3 AUSGEWAHLTE ARBEITSKOSTEN JE VOLLBESCHAEFFTIGTEN ARBEITNEHMER VON UNTERNEHMEN

LFD. NR.	AUSGEWAHLTE KOSTENARTEN	AUSGEWAHLTE ARBEITSKOSTEN JE											
		UNTERNEHMEN INSGESAM			10 - 49 2)			50 UND MEHR 2)					
		DM	% 3)	% 4)	DM	% 3)	% 4)	DM	% 3)	% 4)			
GENOSSENSCHAFTLICHE													
1	AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	2 957	97,5	98,7	2 044	97,0	97,5	3 549	99,0	99,5			
2	AUFWENDUNGEN FUER RUHEGELDZUSAGEN, PENSIONS-, UNTERSTUETZUNGSKASSEN, DIREKTVERSICHERUNGEN	2 656	95,5	97,4	1 978	94,4	94,9	3 413	98,6	99,0			
3	AUFWENDUNGEN FUER BETRIEBLICHE RUHEGELDZUSAGEN	2 661	59,8	77,8	2 065	50,3	56,9	2 906	68,6	91,7			
4	RENTENZAHLUNGEN FUER BETRIEBLICHE RUHEGELDZUSAGEN	1 034	41,5	62,9	884	31,0	35,3	1 077	73,7	81,2			
5	NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 5)	1 866	57,8	76,1	1 566	48,3	55,1	1 987	86,5	90,1			
6	ZUWENDUNGEN AN PENSIONS KASSEN	815	41,0	40,9	704	41,0	41,1	889	41,0	40,6			
7	ZUWENDUNGEN AN UNTERSTUETZUNGSKASSEN	358	7,1	15,9	400	4,1	5,1	352	16,1	23,0			
8	BEITRAEGE FUER DIREKTVERSICHERUNGEN	423	7,8	75,6	543	70,9	72,7	348	74,3	77,6			
9	SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE ALTERSSICHERUNG	166	65,5	82,2	162	56,8	62,6	161	91,8	95,1			
10	AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE EINRICHTUNGEN	314	12,9	16,3	531	12,6	14,6	194	13,3	17,4			
11	ZUSAETZL. LOHN- U. GEGHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	52	9,1	20,1	60	6,7	7,9	50	16,5	28,2			
12	BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	144	4,2	10,0	299	3,2	3,9	115	7,6	14,1			
13	FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	136	60,9	72,6	133	55,7	59,5	138	76,5	81,3			
14	WOHNUNGSFUERSORGE	322	9,1	16,8	519	6,8	8,3	273	16,1	22,4			
15	ENTLASSUNGSSENTSCHAEDIGUNGEN	230	9,4	23,1	353	6,2	7,3	212	19,2	33,6			
16	AUSLUESUNGEN / TRENNUNGSSENTSCHAEDIGUNGEN	101	1,6	3,1	21	0,8	0,9	111	3,9	4,6			
17	VERPFLEGUNGSZUSCHUESSE	303	37,0	53,6	295	29,3	33,2	306	60,2	67,2			
18	SONSTIGE ZUWENDUNGEN	293	27,3	38,4	359	22,8	26,2	269	41,0	46,6			
19	NATURALLEISTUNGEN	183	19,3	32,7	212	12,6	14,0	177	39,6	45,0			
20	LOEHNE UND GEAELTER FUER ARBEITER UND ANGESTELLTE IN BETRIEBLICHEM GESUNDEITSDIENST, UNFALLVERHUETUNG UND SONSTIGEN BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	347	4,7	16,0	100	3,1	3,8	374	9,6	24,1			
21	AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	59	26,0	35,1	57	24,6	22,6	59	30,2	43,4			
22	AUSBILDUNGSVERGUETUNGEN	1 676	97,1	98,5	1 762	96,2	97,8	1 620	99,8	98,9			
23	RENTEN-, KRANKEN- UND ARBEITSLIENVERSICHERUNGSBEITRAEGE FUER AUSZUBILDENDE	297	97,1	96,5	311	96,2	97,8	288	95,8	96,9			
24	LOEHNE U. GEAELTER DES FIRMENEIG. AUSBILDUNGSPERSONALS	770	28,2	35,9	1 377	26,1	28,4	491	34,7	40,9			
25	SONST. AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILD.	579	93,5	96,8	633	91,5	92,6	546	99,8	99,5			
VERSICHERUNGS													
1	AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	5 799	95,7	100,0	6 994	98,9	99,1	5 784	100,0	100,0			
2	AUFWENDUNGEN FUER RUHEGELDZUSAGEN, PENSIONS-, UNTERSTUETZUNGSKASSEN, DIREKTVERSICHERUNGEN	5 538	97,9	97,0	6 818	98,9	99,1	5 522	97,6	97,0			
3	AUFWENDUNGEN FUER BETRIEBLICHE RUHEGELDZUSAGEN	4 748	91,1	95,6	7 146	83,9	85,1	4 722	93,6	95,8			
4	RENTENZAHLUNGEN FUER BETRIEBLICHE RUHEGELDZUSAGEN	1 828	82,7	93,1	2 695	67,8	72,9	1 820	88,0	93,4			
5	NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 5)	2 975	90,5	95,4	4 840	83,9	85,1	2 954	92,8	95,6			
6	ZUWENDUNGEN AN PENSIONS KASSEN	1 255	16,7	35,9	1 825	12,6	13,1	1 253	18,1	36,1			
7	ZUWENDUNGEN AN UNTERSTUETZUNGSKASSEN	261	8,6	9,4	602	2,3	0,8	261	10,8	9,5			
8	BEITRAEGE FUER DIREKTVERSICHERUNGEN	454	68,5	78,2	705	62,1	61,3	452	70,7	79,4			
9	SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE ALTERSSICHERUNG	431	94,3	99,0	203	85,1	85,8	434	97,6	99,1			
10	AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE EINRICHTUNGEN	264	29,8	50,2	78	10,3	11,5	265	36,5	50,7			
11	ZUSAETZL. LOHN- U. GEGHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	20	38,7	76,2	114	10,3	13,8	20	48,6	76,9			
12	BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	50	42,3	65,0	255	16,1	17,5	50	51,4	65,6			
13	FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	177	81,5	95,4	354	59,8	61,7	176	89,2	95,8			
14	WOHNUNGSFUERSORGE	249	26,9	53,1	147	6,9	9,1	249	36,5	53,7			
15	ENTLASSUNGSSENTSCHAEDIGUNGEN	183	53,0	88,0	511	23,0	25,7	182	63,5	88,8			
16	AUSLUESUNGEN / TRENNUNGSSENTSCHAEDIGUNGEN	66	17,3	39,4	22	3,4	3,9	67	22,1	39,8			
17	VERPFLEGUNGSZUSCHUESSE	344	60,7	70,6	390	52,9	56,4	343	63,5	70,8			
18	SONSTIGE ZUWENDUNGEN	343	66,1	80,4	609	39,1	44,1	341	75,5	80,8			
19	NATURALLEISTUNGEN	137	55,1	67,1	246	39,1	39,2	136	60,6	67,5			
20	LOEHNE UND GEAELTER FUER ARBEITER UND ANGESTELLTE IN BETRIEBLICHEM GESUNDEITSDIENST, UNFALLVERHUETUNG UND SONSTIGEN BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	508	46,7	82,5	485	9,2	7,7	508	59,8	83,4			
21	AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	349	59,5	83,5	261	23,0	21,0	349	72,3	84,3			
22	AUSBILDUNGSVERGUETUNGEN	725	73,6	97,5	969	33,3	40,5	724	86,0	98,2			
23	RENTEN-, KRANKEN- UND ARBEITSLIENVERSICHERUNGSBEITRAEGE FUER AUSZUBILDENDE	126	73,8	97,5	180	33,3	40,5	126	88,0	98,2			
24	LOEHNE U. GEAELTER DES FIRMENEIG. AUSBILDUNGSPERSONALS	392	49,4	85,5	413	16,1	15,7	392	61,0	86,3			
25	SONST. AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILD.	377	73,2	91,9	213	35,6	39,9	378	86,3	92,5			
LEBENSVERSICHERUNG, PEN													
1	AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	5 478	100,0	100,0	7 207	100,0	100,0	5 462	100,0	100,0			
2	AUFWENDUNGEN FUER RUHEGELDZUSAGEN, PENSIONS-, UNTERSTUETZUNGSKASSEN, DIREKTVERSICHERUNGEN	5 371	97,7	93,4	6 956	100,0	100,0	5 355	97,1	93,3			
3	AUFWENDUNGEN FUER BETRIEBLICHE RUHEGELDZUSAGEN	4 602	90,9	91,9	8 651	73,3	73,8	4 571	96,1	92,1			
4	RENTENZAHLUNGEN FUER BETRIEBLICHE RUHEGELDZUSAGEN	2 088	87,1	91,7	3 058	63,3	66,4	2 081	94,1	91,9			
5	NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 5)	2 519	90,9	91,9	5 818	73,3	73,8	2 494	96,1	92,1			
6	ZUWENDUNGEN AN PENSIONS KASSEN	1 217	13,6	28,3	1 523	10,0	8,8	1 216	14,7	28,4			
7	ZUWENDUNGEN AN UNTERSTUETZUNGSKASSEN	265	9,8	11,5	-	-	-	265	12,7	11,6			
8	BEITRAEGE FUER DIREKTVERSICHERUNGEN	529	74,2	77,8	692	66,7	63,1	528	76,5	78,0			
9	SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE ALTERSSICHERUNG	468	93,2	98,5	340	73,3	73,8	469	99,0	98,8			
10	AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE EINRICHTUNGEN	358	34,1	44,2	110	20,0	20,1	359	38,2	44,5			
11	ZUSAETZL. LOHN- U. GEGHALTSFORTZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	19	43,2	65,5	30	10,0	13,7	19	52,9	66,0			
12	BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	76	44,7	64,8	340	20,0	20,0	75	52,0	65,3			
13	FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	202	86,4	94,8	233	66,7	71,9	201	92,2	95,0			
14	WOHNUNGSFUERSORGE	265	34,8	51,9	75	6,7	7,8	265	43,1	52,3			
15	ENTLASSUNGSSENTSCHAEDIGUNGEN	200	57,6	86,5	367	23,3	23,8	200	67,6	87,1			
16	AUSLUESUNGEN / TRENNUNGSSENTSCHAEDIGUNGEN	73	17,4	36,5	-	-	-	73	22,5	36,8			
17	VERPFLEGUNGSZUSCHUESSE	326	61,4	60,5	365	56,7	62,1	325	62,7	60,5			
18	SONSTIGE ZUWENDUNGEN	240	67,4	78,1	538	33,3	37,0	239	77,5	78,5			
19	NATURALLEISTUNGEN	110	54,5	58,4	109	33,3	30,5	110	60,8	58,6			
20	LOEHNE UND GEAELTER FUER ARBEITER UND ANGESTELLTE IN BETRIEBLICHEM GESUNDEITSDIENST, UNFALLVERHUETUNG UND SONSTIGEN BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	461	54,5	82,0	389	10,0	8,6	461	67,6	82,7			
21	AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	262	64,4	76,6	23	23,3	22,8	262	76,5	77,1			
22	AUSBILDUNGSVERGUETUNGEN	667	76,5	98,4	810	30,0	34,9	667	90,2	99,0			
23	RENTEN-, KRANKEN- UND ARBEITSLIENVERSICHERUNGSBEITRAEGE FUER AUSZUBILDENDE	118	76,5	98,4	140	30,0	34,9	118	90,2	99,0			
24	LOEHNE U. GEAELTER DES FIRMENEIG. AUSBILDUNGSPERSONALS	322	48,5	82,4	895	10,0	11,3	321	59,8	83,1			
25	SONST. AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFL. AUS- U. WEITERBILD.	397	76,5	89,4	196	26,7	27,2	397	91,2	90,0			

1) OHNE AUSZUBILDENDE; TEILZEITBESCHAEFFTIGTE WURDEN IM VERHAELTNIS 1 ZU 0,6 IN VOLLBESCHAEFFTIGTE UMGERECHNET. - 2) VOLL- UND UNTERNEHMEN MIT ANGEOERIGEN DER VORGEgebenEN ARBEITNEHMERGRUPPE (ARBEITER, ANGESTELLTE, ARBEITNEHMER). - 4) ANTEIL DER ARBEIT PARAGRAPH 6A ESTG AM 31.12. UND 01.01.1984.

MIT KOSTEN DIESER ART IM GROSS- UND EINZELHANDEL, BANK- UND VERSICHERUNGSGEWERBE 1984

VOLLBESCHAFTIGTEN ARBEITNEHMER 1) VON UNTERNEHMEN, DIE KOSTEN DIESER ART ANGEZEIGT HABEN

50 - 99 2)			100 - 199 2)			200 - 499 2)			500 - 999 2)			1 000 UND MEHR 2)			LFD. NR.
DM	% 3)	% 4)	DM	% 3)	% 4)	DM	% 3)	% 4)	DM	% 3)	% 4)	DM	% 3)	% 4)	
KREDITINSTITUTE															
2 803	98,5	98,8	3 114	100,0	100,0	3 431	100,0	100,0	3 964	100,0	100,0	9 502	100,0	100,0	1
2 690	98,5	98,8	3 004	98,4	98,1	3 337	100,0	100,0	3 875	100,0	100,0	8 917	100,0	100,0	2
2 199	87,0	88,8	2 673	90,2	90,4	2 836	93,5	92,2	3 506	100,0	100,0	6 787	100,0	100,0	3
868	67,6	68,7	821	82,0	81,6	897	93,5	92,2	1 793	100,0	100,0	2 025	100,0	100,0	4
1 562	84,6	85,7	1 965	88,5	88,9	1 939	93,5	92,2	1 713	100,0	100,0	4 759	100,0	100,0	5
762	42,0	40,1	621	38,5	37,7	1 283	35,5	34,1	153	50,0	50,5	2 802	66,7	56,8	6
339	13,9	15,4	191	14,8	12,8	221	38,7	44,4	519	20,0	19,5	596	66,7	72,4	7
460	73,5	75,6	364	75,4	74,5	275	71,0	68,3	208	90,0	91,5	109	100,0	100,0	8
123	89,5	90,8	177	95,1	95,6	94	100,0	100,0	88	100,0	100,0	586	100,0	100,0	9
429	13,6	13,0	281	9,8	11,1	11	12,9	16,1	23	40,0	44,4	78	33,3	29,2	10
169	12,0	13,5	16	18,9	18,8	3	25,8	27,2	38	90,0	90,1	12	66,7	56,8	11
160	4,9	5,0	247	12,3	14,7	18	3,2	2,6	17	30,0	34,5	54	66,7	56,8	12
101	74,4	74,3	210	76,2	77,5	146	93,5	93,2	103	90,0	90,1	96	100,0	100,0	13
359	10,8	11,3	301	27,0	28,4	649	16,1	20,3	27	60,0	63,1	-	-	-	14
723	8,0	9,2	158	41,0	41,4	59	22,6	19,9	65	80,0	79,5	289	100,0	100,0	15
45	3,4	3,1	173	5,7	5,8	-	-	-	100	10,0	15,3	-	-	-	16
279	52,8	53,1	272	71,3	72,8	331	83,9	82,6	381	90,0	89,2	373	66,7	56,8	17
300	35,5	35,4	370	50,8	50,2	195	45,2	45,5	159	90,0	89,0	93	33,3	29,2	18
225	35,5	34,8	201	43,4	44,8	163	54,8	53,2	83	80,0	80,9	157	33,3	29,2	19
63	4,9	5,5	234	11,5	12,3	266	19,4	26,2	363	90,0	90,1	730	66,7	72,4	20
45	21,6	23,1	43	42,6	43,3	40	45,2	37,9	94	90,0	90,1	70	100,0	100,0	21
1 783	100,0	100,0	1 586	100,0	100,0	1 662	100,0	100,0	1 238	90,0	90,1	1 222	100,0	100,0	22
316	100,0	100,0	283	100,0	100,0	302	100,0	100,0	209	90,0	90,1	233	100,0	100,0	23
897	30,6	30,3	520	43,4	44,7	206	29,0	29,2	220	70,0	65,3	48	66,7	72,4	24
605	100,0	100,0	582	100,0	100,0	461	96,8	96,4	400	100,0	100,0	454	100,0	100,0	25
GEWERBE															
4 510	100,0	100,0	6 978	100,0	100,0	6 562	100,0	100,0	6 587	100,0	100,0	5 483	100,0	100,0	1
4 115	95,5	94,6	6 995	95,3	95,5	6 290	100,0	100,0	6 346	100,0	100,0	5 201	96,7	96,0	2
3 416	88,6	87,5	6 808	86,0	86,5	5 672	96,9	97,5	5 864	100,0	100,0	4 284	95,1	95,3	3
1 614	70,5	70,3	2 739	81,4	81,2	2 073	92,2	93,2	2 355	100,0	100,0	1 636	93,4	93,1	4
2 197	66,4	84,4	4 236	86,0	86,5	3 756	95,3	95,8	3 509	100,0	100,0	2 684	95,1	95,3	5
2 229	11,4	11,7	1 030	4,7	4,7	1 462	14,1	14,5	969	16,2	15,6	1 258	37,7	45,3	6
640	4,5	4,3	247	7,0	6,8	357	15,6	14,7	15	8,1	7,8	277	14,8	9,3	7
1 016	59,1	61,5	1 066	67,4	68,0	686	71,9	72,2	493	67,6	66,7	384	82,0	82,5	8
635	95,5	95,7	315	95,3	94,8	295	96,4	99,0	241	100,0	100,0	493	98,4	99,2	9
189	20,5	23,5	274	37,2	37,8	88	32,8	40,1	346	37,8	39,9	272	50,8	55,5	10
29	9,1	9,0	45	32,6	33,5	14	37,5	43,2	22	64,9	66,9	19	90,2	87,2	11
78	31,8	32,9	111	53,5	53,7	115	43,8	48,4	13	51,4	51,5	46	72,1	72,1	12
324	84,1	84,0	148	90,7	91,0	235	82,8	85,0	111	89,2	90,0	178	98,4	98,9	13
268	13,6	15,7	384	34,9	33,5	426	29,7	33,1	319	40,5	40,5	222	59,0	61,0	14
1 156	27,3	29,7	315	46,5	49,6	416	62,5	65,6	251	73,0	75,8	139	96,7	97,7	15
509	6,8	6,5	429	9,3	9,5	91	18,8	18,1	7	21,6	20,5	66	45,9	48,9	16
454	61,4	60,2	345	51,2	50,4	351	62,5	65,3	397	73,0	73,2	329	66,9	72,3	17
575	72,7	73,0	245	69,8	70,4	380	70,3	73,1	319	81,1	80,1	340	83,6	82,7	18
253	50,0	50,2	153	65,1	66,5	174	56,3	60,8	139	59,5	57,9	128	70,5	70,8	19
475	27,3	30,0	551	34,9	37,5	674	65,6	69,5	537	70,3	69,8	484	88,5	91,3	20
239	56,8	56,3	350	60,5	61,9	402	65,6	70,7	235	76,4	78,1	365	95,1	89,1	21
929	59,1	59,3	914	86,0	86,4	726	90,6	92,4	676	100,0	100,0	724	100,0	100,0	22
165	59,1	59,3	159	86,0	86,4	126	90,6	92,4	118	100,0	100,0	126	100,0	100,0	23
721	25,0	25,1	508	39,5	40,2	344	65,6	69,9	323	64,9	63,9	402	95,1	96,5	24
176	68,2	69,0	289	79,1	81,9	411	92,2	92,5	294	89,2	91,4	396	96,7	93,7	25
PENSIONS- UND STERBEKASSEN															
4 189	100,0	100,0	9 107	100,0	100,0	6 425	100,0	100,0	6 505	100,0	100,0	4 934	100,0	100,0	1
3 969	93,3	91,2	8 730	100,0	100,0	6 124	100,0	100,0	6 180	100,0	100,0	4 877	92,0	90,4	2
3 191	93,3	91,2	7 501	100,0	100,0	5 226	100,0	100,0	5 698	100,0	100,0	4 032	88,0	88,6	3
1 474	80,0	76,6	3 450	100,0	100,0	1 906	100,0	100,0	2 468	100,0	100,0	1 950	88,0	88,6	4
1 953	93,3	91,2	4 051	100,0	100,0	3 320	100,0	100,0	3 229	100,0	100,0	2 082	88,0	88,6	5
-	-	-	1 484	7,1	8,5	702	11,1	13,9	523	14,3	13,9	1 315	32,0	35,7	6
-	-	-	-	-	-	435	25,9	24,2	21	9,5	10,4	269	16,0	10,6	7
939	73,3	75,5	1 537	71,4	71,7	813	81,5	85,6	545	76,2	74,7	435	76,0	77,9	8
571	100,0	100,0	378	100,0	100,0	301	100,0	100,0	325	100,0	100,0	536	96,0	98,2	9
48	20,0	23,8	383	42,9	43,0	63	44,4	56,0	516	38,1	40,3	380	40,0	44,2	10
3	20,0	18,5	47	50,0	50,4	18	40,7	47,7	33	66,7	70,3	15	76,0	69,1	11
77	26,7	26,0	51	57,1	57,0	143	37,0	42,3	11	61,9	63,4	84	72,0	70,3	12
304	86,7	85,4	63	100,0	100,0	105	92,6	93,6	105	85,7	86,3	241	96,0	97,4	13
409	13,3	14,3	447	50,0	47,6	685	33,3	38,2	426	52,4	53,0	174	60,0	55,2	14
2 039	46,7	45,3	159	57,1	59,9	612	59,3	63,1	312	66,7	68,4	124	96,0	97,4	15
17	13,3	9,9	21	7,1	6,3	162	11,1	14,4	7	14,3	13,5	74	56,0	47,9	16
246	86,7	83,8	282	35,7	35,5	308	66,7	69,4	298	66,7	68,0	340	56,0	57,7	17
1 015	73,3	71,2	266	64,3	65,4	346	77,8	81,5	210	85,7	86,3	216	80,0	76,5	18
121	46,7	43,8	106	85,7	83,5	162	66,7	71,1	122	52,4	50,6	98	56,0	58,2	19
507	26,7	30,7	553	42,9	47,0	776	77,8	79,7	549	81,0	82,2	352	84,0	85,5	20
160	53,3	52,7	269	64,3	62,6	522	74,1	79,4	206	90,5	92,3	238	88,0	73,7	21
962	46,7	48,8	1 175	85,7	86,8	704	100,0	100,0	553	100,0	100,0	672	100,0	100,0	22
171	46,7	48,8	207	85,7	86,8	122	100,0	100,0	97	100,0	100,0	120	100,0	100,0	23
884	20,0	23,5	2 253	7,1	8										

4 UNTERNEHMEN ARBEITNEHMER, GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN UND ARBEITSKOSTEN

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	UNTERNEHMEN	
			INSGESAMT	10 - 49

ERFASSTE WIRTSCHAFTSZWEIGE IM GROSS- UND EIN

1	UNTERNEHMEN	ANZAHL	41 890	35 195
2	VOLLBESCHAEFTIGTE	ANZAHL	1 963 752	474 917
3	TEILZEITBESCHAEFTIGTE	ANZAHL	536 140	126 132
4	VOLLZEIT-EINHEITEN 2)	ANZAHL	2 285 502	550 645
5	DARUNTER: WEIBLICH	ANZAHL	1 117 013	247 631
6	AUSZUBILDENDE	ANZAHL	232 855	81 044
7	GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN	1 000 STD	4 062 631	988 357
8	ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT	10 000 DM	6 426 445	1 473 539
9	PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	10 000 DM	4 867 847	902 133
10	DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 3)	10 000 DM	2 027 035	431 398
11	SONDERZAHLUNGEN	10 000 DM	986 808	150 702
12	GRATIFIKATIONEN, 13. MONATSGEHALT U.AE.	10 000 DM	715 509	92 574
13	URLAUBSGELD	10 000 DM	178 182	36 754
14	VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	10 000 DM	93 117	21 375
15	VERGUELTUNG ARBEITSFREIER TAGE	10 000 DM	1 456 682	301 926
16	URLAUBSVERGUELTUNG	10 000 DM	880 935	190 739
17	GESETZLICHE ZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	10 000 DM	242 119	40 795
18	ZUSAETZLICHE ZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	10 000 DM	3 626	479
19	VERGUELTUNG GESETZLICHER FEIERTAGE UND SONSTIGER AUSFALLZEITEN	10 000 DM	330 001	69 913
20	AUFWENDUNGEN FUER VORSORGE-EINRICHTUNGEN	10 000 DM	1 921 127	347 896
21	ARBEITGEBERPFICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	10 000 DM	1 439 676	317 454
22	RENTEN-, KRANKEN- UND ARBEITSLIQUIDATIONSBEITRAEGE	10 000 DM	1 372 667	299 285
23	UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	10 000 DM	67 009	18 169
24	AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORUNG	10 000 DM	474 516	28 393
25	DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 4)	10 000 DM	203 155	10 231
26	AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	10 000 DM	6 934	1 048
27	SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	10 000 DM	503 231	101 609
28	ENTLASSUNGS-ENTSCHEIDIGUNGEN	10 000 DM	31 169	4 152
29	SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 5)	10 000 DM	15 239	3 236
30	FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	10 000 DM	25 264	727
31	WOHNUNGSFUERSORGE	10 000 DM	20 131	394
32	BEIHELLEN IM KRANKHEITSFALL	10 000 DM	5 440	106
33	VERPFLICHTUNG ZUSCHUESSE, AUSLIESUNGEN U.AE. 6)	10 000 DM	40 385	6 846
34	NATURALLEISTUNGEN	10 000 DM	23 013	1 923
35	AUFWENDUNGEN FUER BELEGCHAFTSEINRICHTUNGEN	10 000 DM	20 860	662
36	AUSBILDUNGSVERGUELTUNGEN	10 000 DM	208 038	63 601
37	SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFLICHE AUS- UND WEITERBILDUNG	10 000 DM	79 566	16 517
38	SONSTIGE ZUWENDUNGEN	10 000 DM	34 127	3 404
39	A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	10 000 DM	11 294 293	2 375 673
40	DAR.: LOEHNE UND GEHALTER 7)	10 000 DM	8 869 935	1 926 168
41	NACHRICHTLICH: LOEHNE UND GEHALTER ...			
42	DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	10 000 DM	48 612	14 882
42	DES PERSONALS IN BETRIEBLICHEM GESUNDHEITSDIENST UND SONSTIGEN BELEGCHAFTSEINRICHTUNGEN	10 000 DM	34 031	788
43	ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	10 000 DM	2 490	1 169

ERFASSTE WIRTSCHAFTSZWEIGE

1	UNTERNEHMEN	ANZAHL	38 398	32 286
2	VOLLBESCHAEFTIGTE	ANZAHL	1 352 834	432 244
3	TEILZEITBESCHAEFTIGTE	ANZAHL	452 178	119 149
4	VOLLZEIT-EINHEITEN 2)	ANZAHL	1 624 202	503 780
5	DARUNTER: WEIBLICH	ANZAHL	799 208	225 352
6	AUSZUBILDENDE	ANZAHL	172 021	74 495
7	GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN	1 000 STD	2 894 665	904 775
8	ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT	10 000 DM	4 290 744	1 325 183
9	PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	10 000 DM	2 822 452	784 806
10	DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 3)	10 000 DM	1 320 484	385 815
11	SONDERZAHLUNGEN	10 000 DM	500 104	125 096
12	GRATIFIKATIONEN, 13. MONATSGEHALT U.AE.	10 000 DM	313 021	71 254
13	URLAUBSGELD	10 000 DM	128 998	35 347
14	VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	10 000 DM	58 085	18 495
15	VERGUELTUNG ARBEITSFREIER TAGE	10 000 DM	941 724	269 172
16	URLAUBSVERGUELTUNG	10 000 DM	579 038	169 668
17	GESETZLICHE ZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	10 000 DM	155 804	36 736
18	ZUSAETZLICHE ZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	10 000 DM	1 215	451
19	VERGUELTUNG GESETZLICHER FEIERTAGE UND SONSTIGER AUSFALLZEITEN	10 000 DM	205 667	62 094
20	AUFWENDUNGEN FUER VORSORGE-EINRICHTUNGEN	10 000 DM	1 101 301	303 720
21	ARBEITGEBERPFICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	10 000 DM	950 025	284 206
22	RENTEN-, KRANKEN- UND ARBEITSLIQUIDATIONSBEITRAEGE	10 000 DM	897 825	267 196
23	UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	10 000 DM	52 199	17 010
24	AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORUNG	10 000 DM	149 311	18 794
25	DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 4)	10 000 DM	65 128	5 694
26	AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	10 000 DM	1 965	719
27	SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	10 000 DM	279 323	86 819
28	ENTLASSUNGS-ENTSCHEIDIGUNGEN	10 000 DM	24 475	3 633
29	SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 5)	10 000 DM	8 989	2 776
30	FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	10 000 DM	2 736	229
31	WOHNUNGSFUERSORGE	10 000 DM	483	86
32	BEIHELLEN IM KRANKHEITSFALL	10 000 DM	332	16
33	VERPFLICHTUNG ZUSCHUESSE, AUSLIESUNGEN U.AE. 6)	10 000 DM	23 655	6 345
34	NATURALLEISTUNGEN	10 000 DM	16 975	1 697
35	AUFWENDUNGEN FUER BELEGCHAFTSEINRICHTUNGEN	10 000 DM	9 477	588
36	AUSBILDUNGSVERGUELTUNGEN	10 000 DM	136 896	55 917
37	SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFLICHE AUS- UND WEITERBILDUNG	10 000 DM	39 620	12 612
38	SONSTIGE ZUWENDUNGEN	10 000 DM	15 684	2 917
39	A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	10 000 DM	7 113 196	2 109 990
40	DAR.: LOEHNE UND GEHALTER 7)	10 000 DM	5 732 572	1 719 451
41	NACHRICHTLICH: LOEHNE UND GEHALTER ...			
42	DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	10 000 DM	30 400	13 211
42	DES PERSONALS IN BETRIEBLICHEM GESUNDHEITSDIENST UND SONSTIGEN BELEGCHAFTSEINRICHTUNGEN	10 000 DM	14 080	743
43	ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	10 000 DM	2 290	1 102

1) VOLL- UND TEILZEITBESCHAEFTIGTE ARBEITER UND ANGESTELLTE OHNE AUSZUBILDENDE. - 2) VOLL- UND MIT 0,6 UMGERECHNETE TEILZEITBE
KRANKEN- UND ARBEITSLIQUIDATIONSVERSICHERUNG, UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE, GESETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG SOWIE SONSTIGE
DEM SCHWERBEHINDERTEGEGESZT, MUTTERSCHUTZGESETZ, UMLAGE FUER DAS KONKURSAUSFALLGELD U.AE. - 6) OHNE ERSATZ BETRIEBSBEDINGTER

IM GROSS- UND EINZELHANDEL SOWIE IM BANK- UND VERSICHERUNGSGEWERBE 1984

UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... ARBEITNEHMERN 1)

50 UND MEHR	50 - 99	100 - 199	200 - 499	500 - 999	1 000 UND MEHR	LFD. NR.
6 695	3 439	1 679	1 042	282	253	1
1 486 835	198 008	187 132	256 680	149 642	697 373	2
410 008	40 731	44 187	61 781	44 856	218 453	3
1 734 858	222 458	213 647	293 751	176 557	828 446	4
869 382	91 008	97 619	138 102	89 865	452 788	5
151 811	21 750	20 008	22 512	13 491	74 050	6
3 074 274	397 221	379 299	520 585	312 197	1 464 972	7
4 952 906	645 053	606 005	845 891	511 146	2 344 811	8
3 965 714	424 863	427 244	634 596	410 749	2 068 262	9
1 595 637	194 602	188 040	269 173	165 349	778 474	10
836 106	80 478	84 409	131 554	86 501	453 164	11
622 936	55 459	60 169	97 787	63 427	346 093	12
141 428	15 768	15 270	21 681	15 637	73 071	13
71 742	9 250	8 570	12 085	7 437	34 000	14
1 154 756	137 010	131 872	189 817	117 505	578 552	15
690 196	85 113	80 690	113 520	69 014	341 858	16
201 324	20 028	20 278	32 298	20 969	107 751	17
3 148	245	111	434	560	1 798	18
260 088	31 624	30 793	43 564	26 962	127 146	19
1 573 231	166 529	168 420	251 400	168 671	818 211	20
1 122 222	141 361	135 520	191 306	116 187	537 849	21
1 073 382	134 001	129 103	182 814	111 288	516 176	22
48 840	7 360	6 417	8 492	4 899	21 673	23
445 123	24 353	32 488	59 519	51 447	277 317	24
192 924	10 189	13 771	25 284	23 962	119 718	25
5 886	816	412	575	1 038	3 045	26
401 622	40 846	42 543	61 825	38 072	218 335	27
26 976	2 524	2 252	4 670	3 274	14 256	28
12 004	1 590	1 449	2 005	1 231	5 726	29
24 537	1 195	3 492	6 835	3 184	9 831	30
19 737	523	1 154	2 221	1 138	14 701	31
5 333	279	478	1 127	753	2 697	32
33 539	5 099	4 549	6 111	3 415	14 365	33
21 089	1 042	915	1 575	806	16 750	34
20 198	567	683	2 087	1 564	15 297	35
144 436	19 164	17 946	20 659	13 112	73 554	36
63 045	6 695	6 602	9 712	5 904	34 137	37
30 723	2 168	3 022	4 823	3 692	17 019	38
6 918 620	1 069 916	1 033 249	1 480 486	921 895	4 413 073	39
6 943 767	862 541	822 286	1 167 261	715 152	3 376 527	40
33 730	3 854	3 070	3 414	2 115	21 278	41
33 243	1 020	1 112	3 128	3 408	24 576	42
1 321	215	223	239	169	475	43

IM GROSS- UND EINZELHANDEL

5 112	2 853	1 272	689	168	130	1
920 591	161 385	137 456	164 793	81 358	375 599	2
333 029	35 818	35 987	46 389	33 630	181 006	3
1 120 422	182 885	159 050	192 629	101 656	484 203	4
573 856	71 203	69 436	86 421	53 192	293 604	5
97 526	16 778	14 094	12 951	7 409	46 254	6
1 989 890	326 968	282 888	342 080	180 551	857 403	7
2 965 561	522 079	442 331	539 332	269 932	1 191 886	8
2 037 646	319 305	276 657	351 621	183 732	906 330	9
934 670	155 693	134 193	167 835	85 669	391 279	10
375 008	56 687	49 291	63 019	33 746	172 265	11
241 767	34 917	30 331	38 343	20 428	117 748	12
93 651	14 633	12 682	16 927	9 572	39 838	13
39 589	7 137	6 276	7 750	3 745	14 679	14
672 552	109 388	94 371	119 880	60 328	288 585	15
409 149	67 973	58 047	71 945	35 823	175 362	16
119 066	16 225	14 781	20 801	11 246	56 013	17
764	178	56	108	88	334	18
143 572	25 013	21 487	27 027	13 170	56 876	19
797 581	125 500	109 464	141 156	74 729	346 732	20
665 818	113 315	97 001	118 946	60 650	275 906	21
630 629	106 808	91 643	112 304	57 288	262 585	22
35 189	6 507	5 358	6 642	3 362	13 321	23
130 517	11 603	12 325	21 981	14 052	70 555	24
59 434	4 564	5 247	11 439	6 688	31 497	25
1 246	582	138	229	27	271	26
192 504	27 731	23 530	27 566	14 929	98 749	27
20 842	2 188	1 789	3 328	2 450	11 088	28
6 212	1 141	924	1 062	602	2 484	29
2 507	128	145	226	139	1 870	30
396	33	27	33	8	294	31
316	19	24	23	13	236	32
17 310	4 264	3 341	3 827	1 320	4 558	33
15 278	705	426	694	226	13 227	34
8 889	464	436	1 028	628	6 333	35
80 979	13 524	11 356	10 637	5 954	39 507	36
27 009	3 711	3 226	4 075	2 065	13 931	37
12 767	1 552	1 837	2 632	1 524	5 221	38
5 003 206	841 385	718 987	890 953	453 665	2 098 217	39
4 013 121	688 154	585 993	722 231	364 006	1 652 736	40
17 189	3 033	2 120	1 534	696	9 806	41
13 338	962	875	1 375	998	9 127	42
1 188	199	213	193	152	432	43

SCHAEFTIGTE.- 3) VERGÜETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE UND SONSTIGER AUSFALLZEITEN, ARBEITGEBERPFLICHTBEITRÄGE ZUR RENTEN-
 GESETZLICHE AUFWENDUNGEN.- 4) DIFFERENZ DER PENSIONS RUECKSTELLUNGEN NACH PARAGRAPH 6A ESTG AM 31.12. UND 01.01.1984.- 5) NACH
 AUFWENDUNGEN.- 7) ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT, SONDERZAHLUNGEN UND VERGÜETUNG ARBEITSFREIER TAGE.

4 UNTERNEHMEN, ARBEITNEHMER, GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN UND ARBEITSKOSTEN

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	UNTERNEHMEN	
			INSGESAMT	10 - 49
GROSSHANDEL (OHNE				
1	UNTERNEHMEN	ANZAHL	16 982	13 785
2	VOLLBESCHAEFTE	ANZAHL	657 861	228 900
3	TEILZEITBESCHAEFTE	ANZAHL	102 654	37 739
4	VOLLZEIT-EINHEITEN 2)	ANZAHL	719 473	251 556
5	DARUNTER: WEIBLICH	ANZAHL	231 225	75 140
6	AUSZUBILDENDE	ANZAHL	53 330	21 560
7	GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN	1 000 STD	1 283 025	451 362
8	ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT	10 000 DM	2 165 043	744 364
9	PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	10 000 DM	1 381 532	430 278
10	DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 3)	10 000 DM	651 464	216 129
11	SONDERZAHLUNGEN	10 000 DM	252 982	73 160
12	GRATIFIKATIONEN, 13. MONATSGEHALT U.AE.	10 000 DM	162 780	44 780
13	URLAUBSGELD	10 000 DM	57 920	17 964
14	VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	10 000 DM	32 281	10 416
15	VERGUELTUNG ARBEITSFREIER TAGE	10 000 DM	460 092	151 175
16	URLAUBSVERGUELTUNG	10 000 DM	281 268	94 467
17	GESETZLICHE ZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	10 000 DM	70 965	20 963
18	ZUSAETZLICHE ZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	10 000 DM	894	306
19	VERGUELTUNG GESETZLICHER FEIERTAGE UND SONSTIGER AUSFALLZEITEN	10 000 DM	106 965	35 439
20	AUFWENDUNGEN FUER VORSORGE-EINRICHTUNGEN	10 000 DM	557 911	172 629
21	ARBEITGEBERPFICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	10 000 DM	469 411	158 291
22	RENTEN-, KRANKEN- UND ARBEITSLILOSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	10 000 DM	441 700	148 613
23	UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	10 000 DM	27 711	9 678
24	AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	10 000 DM	87 088	13 949
25	DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 4)	10 000 DM	39 202	5 015
26	AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	10 000 DM	1 412	389
27	SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	10 000 DM	110 547	33 314
28	ENTLASSUNGS-ENTSCHEIDIGUNGEN	10 000 DM	14 997	2 684
29	SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 5)	10 000 DM	4 123	1 436
30	FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	10 000 DM	845	140
31	WOHNUNGSFUERSORGE	10 000 DM	349	61
32	BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	10 000 DM	88	12
33	VERPFLEGEUNGSZUSCHUESSE, AUSLUESUNGEN U.AE. 6)	10 000 DM	16 875	4 945
34	NATURALLEISTUNGEN	10 000 DM	2 733	563
35	AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	10 000 DM	3 553	370
36	AUSBILDUNGSVERGUELTUNGEN	10 000 DM	43 159	16 956
37	SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFLICHE AUS- UND WEITERBILDUNG	10 000 DM	14 711	4 391
38	SONSTIGE ZUWENDUNGEN	10 000 DM	9 115	1 756
39	ARBEITSKOSTEN I N S G E S A M T	10 000 DM	3 546 574	1 174 642
40	DAR.: LOEHNE UND GEAELTER 7)	10 000 DM	2 872 117	968 698
41	NACHRICHTLICH: LOEHNE UND GEAELTER ...			
42	DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	10 000 DM	10 627	5 710
43	DES PERSONALS IN BETRIEBLICHEM GESUNDEITSDIENST UND SONSTIGEN BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	10 000 DM	4 553	317
43	ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	10 000 DM	992	541
GROSSHANDEL MIT LANDWIRTSCHAFTLICHEN GRUNDSTOFFEN				
1	UNTERNEHMEN	ANZAHL	1 197	1 031
2	VOLLBESCHAEFTE	ANZAHL	46 465	15 858
3	TEILZEITBESCHAEFTE	ANZAHL	6 292	2 209
4	VOLLZEIT-EINHEITEN 2)	ANZAHL	50 242	17 183
5	DARUNTER: WEIBLICH	ANZAHL	12 465	4 318
6	AUSZUBILDENDE	ANZAHL	4 535	1 303
7	GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN	1 000 STD	89 975	31 089
8	ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT	10 000 DM	142 079	49 384
9	PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	10 000 DM	95 379	29 181
10	DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 3)	10 000 DM	45 237	14 778
11	SONDERZAHLUNGEN	10 000 DM	17 433	4 874
12	GRATIFIKATIONEN, 13. MONATSGEHALT U.AE.	10 000 DM	11 932	3 282
13	URLAUBSGELD	10 000 DM	3 251	880
14	VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	10 000 DM	2 250	712
15	VERGUELTUNG ARBEITSFREIER TAGE	10 000 DM	30 437	9 831
16	URLAUBSVERGUELTUNG	10 000 DM	18 250	6 208
17	GESETZLICHE ZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	10 000 DM	4 912	1 413
18	ZUSAETZLICHE ZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	10 000 DM	58	13
19	VERGUELTUNG GESETZLICHER FEIERTAGE UND SONSTIGER AUSFALLZEITEN	10 000 DM	7 217	2 197
20	AUFWENDUNGEN FUER VORSORGE-EINRICHTUNGEN	10 000 DM	39 178	12 376
21	ARBEITGEBERPFICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	10 000 DM	32 654	10 999
22	RENTEN-, KRANKEN- UND ARBEITSLILOSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	10 000 DM	30 347	10 182
23	UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	10 000 DM	2 306	817
24	AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	10 000 DM	6 484	1 358
25	DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 4)	10 000 DM	2 295	480
26	AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	10 000 DM	41	20
27	SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	10 000 DM	8 331	2 100
28	ENTLASSUNGS-ENTSCHEIDIGUNGEN	10 000 DM	607	78
29	SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 5)	10 000 DM	455	169
30	FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	10 000 DM	85	19
31	WOHNUNGSFUERSORGE	10 000 DM	42	2
32	BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	10 000 DM	6	1
33	VERPFLEGEUNGSZUSCHUESSE, AUSLUESUNGEN U.AE. 6)	10 000 DM	1 251	296
34	NATURALLEISTUNGEN	10 000 DM	157	25
35	AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	10 000 DM	243	16
36	AUSBILDUNGSVERGUELTUNGEN	10 000 DM	3 754	1 111
37	SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFLICHE AUS- UND WEITERBILDUNG	10 000 DM	1 093	300
38	SONSTIGE ZUWENDUNGEN	10 000 DM	636	84
39	ARBEITSKOSTEN I N S G E S A M T	10 000 DM	237 458	78 565
40	DAR.: LOEHNE UND GEAELTER 7)	10 000 DM	189 949	64 089
41	NACHRICHTLICH: LOEHNE UND GEAELTER ...			
42	DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	10 000 DM	972	520
43	DES PERSONALS IN BETRIEBLICHEM GESUNDEITSDIENST UND SONSTIGEN BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	10 000 DM	329	42
43	ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	10 000 DM	72	57

1) VOLL- UND TEILZEITBESCHAEFTE ARBEITER UND ANGESTELLTE OHNE AUSZUBILDENDE.- 2) VOLL- UND MIT 0,6 UMGERECHNETE TEILZEITBE KRANKEN- UND ARBEITSLILOSENVERSICHERUNG, UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE, GESETZLICHE LOHN- UND GEGELTSFORTZAHLUNG SOWIE SONSTIGE DEM SCHWERBEHINDERTEGESETZ, MUTTERSCHUTZGESETZ, UMLAGE FUER DAS KONKURSAUSFALLGELD U.AE.- 6) OHNE ERSATZ BETRIEBSBEDINGTER

IM GROSS- UND EINZELHANDEL SOWIE IM BANK- UND VERSICHERUNGSGEWERBE 1984

UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... ARBEITNEHMERN 1)							LFD. NR.
50 UND MEHR	50 - 99	100 - 199	200 - 499	500 - 999	1 000 UND MEHR		
RUECKGEWINNUNG)							
3 197	1 877	807	407	69	37	1	
428 961	115 059	95 371	106 698	40 738	71 094	2	
64 915	14 875	14 008	15 958	6 384	13 690	3	
467 917	123 989	103 776	116 275	44 569	79 308	4	
156 085	36 209	34 965	40 962	14 480	29 468	5	
31 771	9 268	7 680	6 727	2 361	5 734	6	
831 662	221 485	184 309	206 687	79 161	140 021	7	
1 420 679	378 635	309 494	348 605	136 179	247 766	8	
951 254	233 721	197 294	236 003	98 782	185 454	9	
435 335	113 157	94 378	108 540	42 940	76 320	10	
179 822	43 588	36 955	44 806	18 809	35 664	11	
118 000	28 057	23 921	28 726	12 545	24 750	12	
39 957	10 075	8 319	10 401	4 189	6 973	13	
21 865	5 455	4 715	5 679	2 075	3 541	14	
308 918	79 162	66 414	77 298	30 905	55 138	15	
186 801	48 578	40 364	46 252	18 012	33 595	16	
50 002	11 901	10 529	13 238	5 993	8 341	17	
588	128	50	104	27	279	18	
71 527	18 556	15 471	17 704	6 872	12 924	19	
385 282	92 450	78 440	95 715	41 231	77 446	20	
311 120	81 937	67 770	76 979	29 851	54 582	21	
293 088	77 076	63 890	62 653	28 098	51 371	22	
18 032	4 861	3 860	4 326	1 753	3 212	23	
73 128	9 947	10 547	18 520	11 359	22 766	24	
34 187	3 936	4 765	10 024	5 339	10 122	25	
1 023	567	123	215	21	98	26	
77 233	18 521	15 486	18 184	7 837	17 206	27	
12 313	1 969	1 482	2 496	2 148	4 219	28	
2 687	764	608	618	224	473	29	
705	101	127	173	118	186	30	
288	26	25	31	7	199	31	
76	17	24	17	8	10	32	
11 930	3 627	2 805	3 255	769	1 474	33	
2 170	568	303	400	105	793	34	
3 183	343	350	804	510	1 176	35	
26 203	7 510	6 244	5 603	2 007	4 838	36	
10 320	2 363	2 042	2 828	996	2 091	37	
7 355	1 232	1 477	1 958	945	1 745	38	
2 371 933	612 356	506 788	584 608	234 961	433 220	39	
1 909 418	501 385	412 862	470 709	185 893	338 569	40	
4 918	1 879	1 068	919	373	680	41	
4 235	670	627	965	617	1 356	42	
451	144	117	127	47	15	43	
LEBENDEN TIEREN, TEXTILEN ROHSTOFFEN UND MIT HALBWAREN							
166	115	28	15	3	5	1	
30 607	7 043	3 077	4 248	1 751	14 488	2	
4 084	1 090	522	562	339	1 571	3	
33 058	7 699	3 390	4 585	1 955	15 431	4	
8 148	2 103	838	1 371	337	3 500	5	
3 231	499	224	219	240	2 050	6	
58 885	13 748	6 091	8 165	3 460	27 421	7	
92 695	23 672	9 999	13 545	5 333	40 146	8	
66 198	15 224	6 044	9 551	3 921	31 459	9	
30 459	7 011	2 983	4 490	1 698	14 277	10	
12 559	3 132	1 094	1 894	530	5 911	11	
8 650	2 255	770	1 538	302	3 786	12	
2 371	597	177	171	123	1 303	13	
1 538	280	147	185	104	822	14	
20 606	4 655	1 948	3 091	1 080	9 832	15	
12 042	2 901	1 164	1 696	670	5 612	16	
3 498	708	310	693	160	1 628	17	
46	1	-	42	-	2	18	
5 020	1 045	474	660	250	2 590	19	
26 802	6 415	2 633	4 027	1 748	11 979	20	
21 655	5 209	2 183	3 102	1 282	9 879	21	
20 165	4 838	2 021	2 873	1 190	9 244	22	
1 490	370	162	230	92	635	23	
5 126	1 203	451	922	466	2 085	24	
1 814	524	206	463	220	402	25	
21	3	-	3	-	15	26	
6 231	1 023	369	540	563	3 736	27	
529	44	26	103	151	204	28	
286	50	17	34	6	180	29	
66	7	2	7	7	43	30	
40	11	3	2	1	23	31	
6	1	-	2	0	3	32	
955	191	50	58	119	538	33	
133	83	4	7	-	39	34	
227	26	5	35	8	153	35	
2 643	423	190	192	202	1 636	36	
793	107	51	56	66	514	37	
553	81	22	42	3	405	38	
158 893	38 896	16 043	23 096	9 253	71 604	39	
125 860	31 459	13 041	18 529	6 942	55 889	40	
452	258	13	34	-	148	41	
286	16	18	50	1	202	42	
16	8	6	1	0	0	43	

SCHAEFTIGTE.- 3) VERGÜETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE UND SONSTIGER AUSFALLZEITEN, ARBEITGEBERPFLICHTBEITRÄGE ZUR RENTEN-, GESETZLICHE AUFWENDUNGEN.- 4) DIFFERENZ DER PENSIONS-RÜCKSTELLUNGEN NACH PARAGRAPH 6A ESTG AM 31.12. UND 01.01.1984.- 5) NACH AUFWENDUNGEN.- 7) ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT, SONDERZAHLUNGEN UND VERGÜETUNG ARBEITSFREIER TAGE.

4 UNTERNEHMEN, ARBEITNEHMER, GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN UND ARBEITSKOSTEN

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	UNTERNEHMEN	
			INSGESAMT	10 - 49
GROSSHANDEL MIT BRENNSTOFFEN, ERZEN				
1	UNTERNEHMEN	ANZAHL	1 293	974
2	VOLLBESCHAEFTIGTE	ANZAHL	73 936	18 199
3	TEILZEITBESCHAEFTIGTE	ANZAHL	7 268	2 532
4	VOLLZEITEINHEITEN 2)	ANZAHL	78 310	19 718
5	DARUNTER: WEIBLICH	ANZAHL	21 521	5 535
6	AUSZUBILDENDE	ANZAHL	4 833	1 102
7	GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN	1 000 STD	139 563	35 278
8	ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT	10 000 DM	262 335	65 888
9	PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	10 000 DM	198 620	42 019
10	DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 3)	10 000 DM	78 629	19 212
11	SONDERZAHLUNGEN	10 000 DM	41 224	8 751
12	GRATIFIKATIONEN, 13. MONATSGEHALT U.AE.	10 000 DM	31 154	6 194
13	URLAUBSGELD	10 000 DM	6 425	1 693
14	VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	10 000 DM	3 645	865
15	VERGUELTUNG ARBEITSFREIER TAGE	10 000 DM	55 756	13 700
16	URLAUBSVERGUELTUNG	10 000 DM	34 402	8 573
17	GESETZLICHE ZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	10 000 DM	8 175	1 911
18	ZUSAETZLICHE ZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	10 000 DM	372	71
19	VERGUELTUNG GESETZLICHER FEIERTAGE UND SONSTIGER AUSFALLZEITEN	10 000 DM	12 807	3 145
20	AUFWENDUNGEN FUER VORSORGEINRICHTUNGEN	10 000 DM	85 620	16 958
21	ARBEITGEBERPFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	10 000 DM	57 224	14 041
22	RENTEN-, KRANKEN- UND ARBEITSLIENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	10 000 DM	53 334	13 069
23	UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	10 000 DM	3 890	972
24	AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORUNG	10 000 DM	28 235	2 684
25	DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONSRUECKSTELLUNGEN 4)	10 000 DM	13 182	1 352
26	AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGEINRICHTUNGEN	10 000 DM	161	33
27	SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	10 000 DM	16 020	2 610
28	ENTLASSUNGSENTSCHAEDIGUNGEN	10 000 DM	4 776	452
29	SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 5)	10 000 DM	423	115
30	FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	10 000 DM	153	11
31	WOHNUNGSFUERSORGE	10 000 DM	42	5
32	BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	10 000 DM	11	2
33	VERPFLEGUNGSZUSCHUESSE, AUSLUESUNGEN U.AE. 6)	10 000 DM	2 712	427
34	NATURALLEISTUNGEN	10 000 DM	275	83
35	AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	10 000 DM	489	33
36	AUSBILDUNGSVERGUELTUNGEN	10 000 DM	4 224	897
37	SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFLICHE AUS- UND WEITERBILDUNG	10 000 DM	1 538	299
38	SONSTIGE ZUWENDUNGEN	10 000 DM	1 377	285
39	A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	10 000 DM	460 955	107 907
40	DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 7)	10 000 DM	359 315	88 339
	NACHRICHTLICH: LOEHNE UND GEHAELTER ...			
41	DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	10 000 DM	639	195
42	DES PERSONALS IN BETRIEBLICHEM GESUNDEITSDIENST UND SONSTIGEN BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	10 000 DM	500	7
43	ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	10 000 DM	62	22
GROSSHANDEL MIT MASCHINEN, TECH				
1	UNTERNEHMEN	ANZAHL	3 319	2 751
2	VOLLBESCHAEFTIGTE	ANZAHL	118 247	46 712
3	TEILZEITBESCHAEFTIGTE	ANZAHL	10 700	5 571
4	VOLLZEITEINHEITEN 2)	ANZAHL	124 675	50 061
5	DARUNTER: WEIBLICH	ANZAHL	31 851	12 539
6	AUSZUBILDENDE	ANZAHL	12 614	6 716
7	GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN	1 000 STD	221 784	89 770
8	ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT	10 000 DM	413 647	152 735
9	PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	10 000 DM	260 844	91 471
10	DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 3)	10 000 DM	121 135	44 490
11	SONDERZAHLUNGEN	10 000 DM	47 534	16 475
12	GRATIFIKATIONEN, 13. MONATSGEHALT U.AE.	10 000 DM	27 712	9 562
13	URLAUBSGELD	10 000 DM	13 975	4 797
14	VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	10 000 DM	5 848	2 116
15	VERGUELTUNG ARBEITSFREIER TAGE	10 000 DM	87 851	31 119
16	URLAUBSVERGUELTUNG	10 000 DM	54 489	19 405
17	GESETZLICHE ZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	10 000 DM	12 899	4 320
18	ZUSAETZLICHE ZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	10 000 DM	87	60
19	VERGUELTUNG GESETZLICHER FEIERTAGE UND SONSTIGER AUSFALLZEITEN	10 000 DM	20 376	7 334
20	AUFWENDUNGEN FUER VORSORGEINRICHTUNGEN	10 000 DM	102 060	35 271
21	ARBEITGEBERPFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	10 000 DM	87 181	32 552
22	RENTEN-, KRANKEN- UND ARBEITSLIENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	10 000 DM	82 474	30 733
23	UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	10 000 DM	4 707	1 819
24	AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORUNG	10 000 DM	14 608	2 562
25	DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONSRUECKSTELLUNGEN 4)	10 000 DM	6 996	623
26	AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGEINRICHTUNGEN	10 000 DM	271	157
27	SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	10 000 DM	23 399	8 607
28	ENTLASSUNGSENTSCHAEDIGUNGEN	10 000 DM	2 969	567
29	SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 5)	10 000 DM	679	285
30	FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	10 000 DM	103	26
31	WOHNUNGSFUERSORGE	10 000 DM	41	20
32	BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	10 000 DM	18	0
33	VERPFLEGUNGSZUSCHUESSE, AUSLUESUNGEN U.AE. 6)	10 000 DM	3 076	984
34	NATURALLEISTUNGEN	10 000 DM	631	85
35	AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	10 000 DM	859	130
36	AUSBILDUNGSVERGUELTUNGEN	10 000 DM	8 819	4 660
37	SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFLICHE AUS- UND WEITERBILDUNG	10 000 DM	4 016	1 412
38	SONSTIGE ZUWENDUNGEN	10 000 DM	2 187	439
39	A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	10 000 DM	674 491	244 207
40	DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 7)	10 000 DM	549 032	200 329
	NACHRICHTLICH: LOEHNE UND GEHAELTER ...			
41	DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	10 000 DM	2 610	1 791
42	DES PERSONALS IN BETRIEBLICHEM GESUNDEITSDIENST UND SONSTIGEN BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	10 000 DM	980	46
43	ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	10 000 DM	180	101

1) VOLL- UND TEILZEITBESCHAEFTIGTE ARBEITER UND ANGESTELLTE OHNE AUSZUBILDENDE. 2) VOLL- UND MIT 0,6 UMGERECHNETE TEILZEITBE
KRANKEN- UND ARBEITSLIENVERSICHERUNG, UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE, GESETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG SOWIE SONSTIGE
DEM SCHWERBEHINDERTENGESETZ, MUTTERSCHUTZGESETZ, UMLAGE FUER DAS KONKURSAUSFALLGELD U.AE. 6) OHNE ERSATZ BETRIEBSBEDINGTER

IM GROSS- UND EINZELHANDEL SOWIE IM BANK- UND VERSICHERUNGSGEWERBE 1984

UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... ARBEITNEHMERN 1)							LFD. NR.
50 UND MEHR	50 - 99	100 - 199	200 - 499	500 - 999	1 000 UND MEHR		
UND TECHNISCHEN CHEMIKALIEN							
319	155	100	52	7	5	1	
55 737	9 885	12 244	14 122	4 202	15 284	2	
4 756	1 027	1 170	1 271	288	1 001	3	
58 592	10 501	12 947	14 885	4 374	15 884	4	
15 986	2 504	3 365	4 075	1 237	4 804	5	
3 731	601	886	857	235	1 152	6	
104 285	16 682	23 088	26 378	7 762	28 375	7	
196 447	34 405	39 872	52 211	15 528	54 431	8	
156 601	24 362	27 809	41 376	14 133	48 921	9	
59 417	10 339	12 439	15 905	4 933	15 801	10	
32 473	5 183	5 815	8 410	3 100	9 964	11	
24 960	3 922	4 129	6 170	2 411	8 328	12	
4 732	790	1 111	1 474	489	868	13	
2 781	471	575	766	199	769	14	
42 056	7 343	8 634	11 465	3 542	11 072	15	
25 829	4 466	5 238	6 972	2 047	7 106	16	
6 264	1 144	1 439	1 771	749	1 161	17	
301	20	12	11	4	254	18	
9 662	1 713	1 944	2 712	742	2 551	19	
68 662	10 080	11 097	18 320	6 598	22 568	20	
43 183	7 418	8 977	11 332	3 430	12 026	21	
40 265	6 916	8 392	10 575	3 199	11 183	22	
2 918	502	586	757	230	843	23	
25 351	2 630	2 107	6 972	3 164	10 478	24	
11 830	1 450	845	4 034	1 574	3 926	25	
128	31	12	16	5	64	26	
13 410	1 756	2 264	3 181	894	5 316	27	
4 324	291	273	548	347	2 865	28	
306	64	78	91	13	63	29	
142	9	14	21	10	88	30	
37	3	2	7	0	26	31	
9	1	0	6	1	1	32	
2 284	530	450	756	110	438	33	
192	41	73	65	5	7	34	
456	35	55	164	72	129	35	
3 327	527	765	757	204	1 074	36	
1 239	161	221	343	96	417	37	
1 092	93	332	423	35	208	38	
353 048	58 767	67 681	93 587	29 661	103 352	39	
270 976	46 931	54 321	72 086	22 169	75 468	40	
444	59	154	163	20	49	41	
493	56	65	136	71	165	42	
41	18	12	6	0	3	43	
NISCHEN BEDARF UND FAHRZEUGEN							
568	386	117	49	10	6	1	
71 535	24 446	14 226	14 439	6 578	11 846	2	
5 129	2 299	1 193	849	398	390	3	
74 614	25 827	14 942	14 949	6 817	12 080	4	
19 312	6 223	4 444	3 819	2 203	2 623	5	
5 899	2 900	1 545	966	256	232	6	
132 014	45 879	26 359	26 350	12 024	21 402	7	
260 912	82 879	48 169	51 744	23 167	54 952	8	
169 373	50 982	30 529	33 783	17 015	37 063	9	
76 645	24 145	14 508	16 027	7 073	14 892	10	
31 059	9 371	5 493	6 279	3 515	6 401	11	
18 150	5 079	3 208	3 352	2 255	4 256	12	
9 177	3 031	1 583	2 150	936	1 477	13	
3 732	1 261	702	777	325	668	14	
56 732	17 585	10 274	11 836	5 271	11 766	15	
35 084	10 974	6 275	7 088	3 195	7 551	16	
8 578	2 426	1 699	2 159	855	1 440	17	
27	11	1	2	2	11	18	
13 043	4 174	2 300	2 587	1 218	2 764	19	
66 789	19 405	12 092	12 852	6 587	15 853	20	
54 630	17 403	10 432	11 203	4 959	10 632	21	
51 741	16 439	9 854	10 595	4 701	10 151	22	
2 888	964	578	608	258	480	23	
12 045	1 964	1 617	1 621	1 626	5 218	24	
6 373	700	838	952	767	3 075	25	
115	38	42	28	2	4	26	
14 792	4 621	2 671	2 816	1 642	3 043	27	
2 402	302	186	507	684	723	28	
394	141	77	78	41	58	29	
77	19	5	21	11	21	30	
21	1	2	9	0	9	31	
18	11	0	3	1	3	32	
2 094	788	594	411	155	146	33	
546	105	54	133	31	223	34	
728	153	31	181	56	307	35	
4 159	2 006	1 118	649	214	173	36	
2 604	740	431	715	307	410	37	
1 748	355	173	109	142	970	38	
430 284	133 862	78 699	85 528	40 182	92 014	39	
348 703	109 836	63 937	69 860	31 953	73 118	40	
819	405	200	107	21	87	41	
934	278	104	138	64	349	42	
78	24	42	10	3	0	43	

SCHAEFTIGTE.- 3) VERGÜETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE UND SONSTIGER AUSFALLZEITEN, ARBEITGEBERPFLICHTBEITRÄGE ZUR RENTEN-
GESETZLICHE AUFWENDUNGEN.- 4) DIFFERENZ DER PENSIONS RUECKSTELLUNGEN NACH PARAGRAPH 6A ESTG AM 31.12. UND 01.01.1984.- 5) NACH
AUFWENDUNGEN.- 7) ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT, SONDERZAHLUNGEN UND VERGÜETUNG ARBEITSFREIER TAGE.

4 UNTERNEHMEN, ARBEITNEHMER, GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN UND ARBEITSKOSTEN

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	UNTERNEHMEN	
			INSGESAMT	10 - 49
GROSSHANDEL MIT MOEBELN, EINRICHTUNGS- UND HAUS				
1	UNTERNEHMEN	ANZAHL	2 638	2 072
2	VOLLBESCHAEFFTIGTE	ANZAHL	95 553	33 955
3	TEILZEITBESCHAEFFTIGTE	ANZAHL	13 682	6 629
4	VOLLZEITEINHEITEN 2)	ANZAHL	103 757	37 928
5	DARUNTER: WEIBLICH	ANZAHL	31 901	12 198
6	AUSZUBILDENDE	ANZAHL	8 703	3 929
7	GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN	1 000 STD	185 143	67 924
8	ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT	10 000 DM	316 463	111 642
9	PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	10 000 DM	194 026	64 425
10	DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 3)	10 000 DM	93 435	32 115
11	SONDERZAHLUNGEN	10 000 DM	35 317	10 462
12	GRATIFIKATIONEN, 13. MONATSGEHALT U.AE.	10 000 DM	21 645	5 944
13	URLAUBSGELD	10 000 DM	8 868	2 862
14	VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	10 000 DM	4 804	1 655
15	VERGUEETUNG ARBEITSFREIER TAGE	10 000 DM	67 583	23 195
16	URLAUBSVERGUEETUNG	10 000 DM	41 555	14 545
17	GESETZLICHE ZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	10 000 DM	10 068	3 118
18	ZUSAETZLICHE ZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	10 000 DM	101	61
19	VERGUEETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE UND SONSTIGER AUSFALLZEITEN	10 000 DM	15 859	5 471
20	AUFWENDUNGEN FUER VORSORGE-EINRICHTUNGEN	10 000 DM	75 282	25 098
21	ARBEITGEBERPF LICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	10 000 DM	66 933	23 314
22	RENTEN-, KRANKEN- UND ARBEITSLIENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	10 000 DM	63 632	22 109
23	UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	10 000 DM	3 301	1 205
24	AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	10 000 DM	8 229	1 760
25	DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 4)	10 000 DM	4 380	681
26	AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	10 000 DM	120	24
27	SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	10 000 DM	15 843	5 671
28	ENTLASSUNGSENTSCHAEDIGUNGEN	10 000 DM	1 743	365
29	SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 5)	10 000 DM	575	212
30	FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	10 000 DM	93	20
31	WOHNUNGSFUERSORGE	10 000 DM	14	7
32	BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	10 000 DM	10	5
33	VERPFLIEGUNGZUSCHUESSE, AUSLIESUNGEN U.AE. 6)	10 000 DM	2 423	801
34	NATURALLEISTUNGEN	10 000 DM	316	53
35	AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	10 000 DM	318	43
36	AUSBILDUNGSVERGUEETUNGEN	10 000 DM	7 107	3 148
37	SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFLICHE AUS- UND WEITERBILDUNG	10 000 DM	2 158	721
38	SONSTIGE ZUWENDUNGEN	10 000 DM	1 086	296
39	A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	10 000 DM	510 488	176 067
40	DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 7)	10 000 DM	419 363	145 299
	NACHRICHTLICH: LOEHNE UND GEHAELTER ...			
41	DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	10 000 DM	2 080	1 065
42	DES PERSONALS IN BETRIEBLICHEM GESUNDEITSDIENST UND SONSTIGEN BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	10 000 DM	707	101
43	ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	10 000 DM	117	53
GROSSHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEI				
1	UNTERNEHMEN	ANZAHL	1 084	920
2	VOLLBESCHAEFFTIGTE	ANZAHL	32 983	14 530
3	TEILZEITBESCHAEFFTIGTE	ANZAHL	7 737	4 285
4	VOLLZEITEINHEITEN 2)	ANZAHL	37 627	17 102
5	DARUNTER: WEIBLICH	ANZAHL	20 801	8 886
6	AUSZUBILDENDE	ANZAHL	2 502	1 162
7	GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN	1 000 STD	67 117	30 448
8	ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT	10 000 DM	100 274	45 761
9	PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	10 000 DM	58 234	25 234
10	DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 3)	10 000 DM	29 693	13 132
11	SONDERZAHLUNGEN	10 000 DM	9 769	4 168
12	GRATIFIKATIONEN, 13. MONATSGEHALT U.AE.	10 000 DM	5 721	2 394
13	URLAUBSGELD	10 000 DM	2 471	1 075
14	VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	10 000 DM	1 577	699
15	VERGUEETUNG ARBEITSFREIER TAGE	10 000 DM	21 040	9 186
16	URLAUBSVERGUEETUNG	10 000 DM	12 846	5 728
17	GESETZLICHE ZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	10 000 DM	3 146	1 245
18	ZUSAETZLICHE ZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	10 000 DM	36	19
19	VERGUEETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE UND SONSTIGER AUSFALLZEITEN	10 000 DM	5 012	2 194
20	AUFWENDUNGEN FUER VORSORGE-EINRICHTUNGEN	10 000 DM	23 181	10 154
21	ARBEITGEBERPF LICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	10 000 DM	21 295	9 593
22	RENTEN-, KRANKEN- UND ARBEITSLIENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	10 000 DM	20 338	9 154
23	UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	10 000 DM	957	438
24	AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	10 000 DM	1 851	540
25	DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 4)	10 000 DM	727	164
26	AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	10 000 DM	35	21
27	SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	10 000 DM	4 244	1 727
28	ENTLASSUNGSENTSCHAEDIGUNGEN	10 000 DM	517	146
29	SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 5)	10 000 DM	239	101
30	FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	10 000 DM	18	7
31	WOHNUNGSFUERSORGE	10 000 DM	6	-
32	BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	10 000 DM	4	2
33	VERPFLIEGUNGZUSCHUESSE, AUSLIESUNGEN U.AE. 6)	10 000 DM	357	183
34	NATURALLEISTUNGEN	10 000 DM	76	32
35	AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	10 000 DM	68	11
36	AUSBILDUNGSVERGUEETUNGEN	10 000 DM	2 091	956
37	SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFLICHE AUS- UND WEITERBILDUNG	10 000 DM	520	194
38	SONSTIGE ZUWENDUNGEN	10 000 DM	349	96
39	A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	10 000 DM	158 509	70 995
40	DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 7)	10 000 DM	131 084	59 115
	NACHRICHTLICH: LOEHNE UND GEHAELTER ...			
41	DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	10 000 DM	370	211
42	DES PERSONALS IN BETRIEBLICHEM GESUNDEITSDIENST UND SONSTIGEN BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	10 000 DM	208	14
43	ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	10 000 DM	53	43

1) VOLL- UND TEILZEITBESCHAEFFTIGTE ARBEITER UND ANGESTELLTE OHNE AUSZUBILDENDE. - 2) VOLL- UND MIT 0,6 UMGERECHNETE TEILZEITBE
KRANKEN- UND ARBEITSLIENVERSICHERUNG, UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE, GESETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG SOWIE SONSTIGE
DEM SCHWERBEHINDERTENGESETZ, MUTTERSCHUTZGESETZ, UMLAGE FUER DAS KONKURSAUSFALLGELD U.AE. - 6) OHNE ERSATZ BETRIEBSBEDINGTER

IM GROSS- UND EINZELHANDEL SOWIE IM BANK- UND VERSICHERUNGSGEWERBE 1984

UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... ARBEITNEHMERN 1)							LFD. NR.
50 UND MEHR	50 - 99	100 - 199	200 - 499	500 - 999	1 000 UND MEHR		
HALTSGEGENSTÄNDEN, EISEN- UND METALLWAREN							
566	363	140	50	10	3	1	
61 598	22 515	16 312	13 019	6 455	3 297	2	
7 054	2 627	2 611	1 194	466	155	3	
65 829	24 092	17 877	13 735	6 735	3 390	4	
19 703	7 376	4 902	4 984	1 374	1 069	5	
4 774	1 941	1 404	1 008	312	109	6	
117 219	43 164	31 792	24 547	11 782	5 935	7	
204 821	73 933	55 509	40 684	21 619	13 075	8	
129 601	45 649	34 075	25 549	14 989	9 338	9	
61 320	21 845	16 528	12 481	6 634	3 532	10	
24 856	9 072	6 217	4 533	2 806	2 228	11	
15 701	6 073	3 775	2 648	1 728	1 477	12	
6 005	1 934	1 555	1 233	727	558	13	
3 149	1 066	887	652	351	193	14	
44 387	15 381	12 071	9 042	5 095	2 799	15	
27 009	9 549	7 344	5 435	2 938	1 743	16	
6 949	2 222	1 759	1 546	1 029	393	17	
41	15	7	17	1	-	18	
10 388	3 595	2 960	2 044	1 126	663	19	
50 185	17 268	13 152	10 100	6 131	3 533	20	
43 619	15 877	11 720	8 811	4 745	2 467	21	
41 523	15 127	11 143	8 415	4 481	2 358	22	
2 096	750	577	396	264	109	23	
6 469	1 341	1 429	1 247	1 386	1 066	24	
3 700	624	686	631	938	820	25	
97	51	3	42	1	-	26	
10 173	3 928	2 635	1 874	957	779	27	
1 377	470	235	263	310	100	28	
363	152	88	80	34	9	29	
74	19	19	21	7	8	30	
8	1	3	4	-	-	31	
5	1	3	-	0	-	32	
1 622	661	550	205	65	142	33	
264	105	37	21	17	84	34	
275	19	61	56	56	83	35	
3 959	1 624	1 142	847	252	94	36	
1 437	533	335	289	94	186	37	
790	344	162	90	123	72	38	
334 421	119 563	89 585	66 233	36 608	22 414	39	
274 064	98 387	73 798	54 258	29 520	18 102	40	
1 014	513	227	166	68	41	41	
606	94	116	121	114	160	42	
64	47	3	10	2	3	43	
DÜNGE, SCHUHEN UND LEDERWAREN							
164	88	58	14	4	-	1	
18 453	5 598	6 767	3 854	2 233	-	2	
3 452	865	1 102	732	753	-	3	
20 524	6 118	7 428	4 294	2 685	-	4	
11 915	3 201	4 836	2 302	1 575	-	5	
1 340	380	545	238	177	-	6	
36 669	10 959	12 979	7 595	5 136	-	7	
54 513	16 728	19 523	12 388	5 875	-	8	
33 000	9 930	11 638	7 672	3 760	-	9	
16 560	5 020	5 924	3 828	1 788	-	10	
5 602	1 846	1 936	1 294	525	-	11	
3 327	1 137	1 170	779	241	-	12	
1 397	437	495	299	166	-	13	
878	271	272	216	119	-	14	
11 854	3 548	4 253	2 761	1 292	-	15	
7 117	2 148	2 560	1 643	766	-	16	
1 901	520	671	472	237	-	17	
17	17	0	0	-	-	18	
2 819	863	1 021	645	290	-	19	
13 027	3 817	4 543	3 169	1 499	-	20	
11 703	3 595	4 174	2 688	1 245	-	21	
11 183	3 428	3 987	2 579	1 190	-	22	
519	167	188	109	55	-	23	
1 311	222	357	478	253	-	24	
563	67	127	239	131	-	25	
14	-	11	3	-	-	26	
2 517	720	906	448	443	-	27	
371	129	164	63	15	-	28	
139	43	58	23	16	-	29	
11	6	4	2	-	-	30	
6	5	1	-	-	-	31	
2	-	1	1	-	-	32	
174	96	63	24	-	-	33	
44	31	12	1	-	-	34	
57	10	19	11	18	-	35	
1 135	315	437	217	167	-	36	
326	68	127	77	54	-	37	
253	18	30	30	174	-	38	
87 514	26 658	31 161	20 060	9 634	-	39	
71 969	22 121	25 712	16 443	7 692	-	40	
159	60	56	21	22	-	41	
194	21	37	43	94	-	42	
10	2	6	2	0	-	43	

SCHAEFTIGTE.- 3) VERGÜETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE UND SONSTIGER AUSFALLZEITEN, ARBEITGEBERPFLICHTBEITRÄGE ZUR RENTEN-, GESETZLICHE AUFWENDUNGEN.- 4) DIFFERENZ DER PENSIONS RUECKSTELLUNGEN NACH PARAGRAPH 6A ESTG AM 31.12. UND 01.01.1984.- 5) NACH AUFWENDUNGEN.- 7) ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT, SONDERZAHLUNGEN UND VERGÜETUNG ARBEITSFREIER TAGE.

4 UNTERNEHMEN, ARBEITNEHMER, GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN UND ARBEITSKOSTEN

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	UNTERNEHMEN	
			INSGESAMT	10 - 49

GROSSHANDEL MIT NAHRUNGS-

1	UNTERNEHMEN	ANZAHL	2 976	2 354
2	VOLLBESCHAEFTE	ANZAHL	135 576	37 319
3	TEILZEITBESCHAEFTE	ANZAHL	26 573	6 093
4	VOLLZEIT-EINHEITEN 2)	ANZAHL	151 526	40 979
5	DARUNTER: WEIBLICH	ANZAHL	50 712	10 792
6	AUSZUBILDENDE	ANZAHL	7 249	1 591
7	GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN	1 000 STD	270 236	73 843
8	ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT	10 000 DM	408 938	114 681
9	PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	10 000 DM	246 754	60 667
10	DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 3)	10 000 DM	127 130	32 867
11	SONDERZAHLUNGEN	10 000 DM	42 814	8 859
12	GRATIFIKATIONEN, 13. MONATSGEHALT U.AE.	10 000 DM	26 395	5 451
13	URLAUBSGELD	10 000 DM	10 250	2 027
14	VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	10 000 DM	6 169	1 382
15	VERGUELTUNG ARBEITSFREIER TAGE	10 000 DM	87 874	23 050
16	URLAUBSVERGUELTUNG	10 000 DM	52 771	14 343
17	GESETZLICHE ZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	10 000 DM	15 007	3 372
18	ZUSAETZLICHE ZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	10 000 DM	80	36
19	VERGUELTUNG GESETZLICHER FEIERTAGE UND SONSTIGER AUSFALLZEITEN	10 000 DM	20 017	5 300
20	AUFWENDUNGEN FUER VORSORGE-EINRICHTUNGEN	10 000 DM	99 496	25 447
21	ARBEITGEBERPFICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	10 000 DM	91 401	24 038
22	RENTEN-, KRANKEN- UND ARBEITSLSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	10 000 DM	85 704	22 486
23	UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	10 000 DM	5 697	1 552
24	AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	10 000 DM	7 966	1 309
25	DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 4)	10 000 DM	2 817	365
26	AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	10 000 DM	129	100
27	SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	10 000 DM	16 570	3 311
28	ENTLASSUNGS-ENTSCHEIDIGUNGEN	10 000 DM	2 165	523
29	SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 5)	10 000 DM	705	157
30	FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	10 000 DM	203	16
31	WOHNUNGSFUERSORGE	10 000 DM	20	14
32	BEIHALFEN IM KRANKHEITSFALL	10 000 DM	8	-
33	VERPFLEGUNGSZUSCHUESSE, AUSLUESUNGEN U.AE. 6)	10 000 DM	2 836	782
34	NATURALLEISTUNGEN	10 000 DM	756	109
35	AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	10 000 DM	767	40
36	AUSBILDUNGSVERGUELTUNGEN	10 000 DM	5 995	1 269
37	SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFLICHE AUS- UND WEITERBILDUNG	10 000 DM	1 851	293
38	SONSTIGE ZUWENDUNGEN	10 000 DM	1 264	106
39	A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	10 000 DM	655 692	175 348
40	DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 7)	10 000 DM	539 626	146 591
41	NACHRICHTLICH: LOEHNE UND GEHAELTER ...			
42	DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	10 000 DM	1 750	766
43	DES PERSONALS IN BETRIEBLICHEM GESUNDEHITSDIENST UND SONSTIGEN BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	10 000 DM	822	70
43	ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	10 000 DM	227	110

GROSSHANDEL MIT PHARMAZEUTISCHEN, MEDIZINI

1	UNTERNEHMEN	ANZAHL	539	380
2	VOLLBESCHAEFTE	ANZAHL	32 511	6 979
3	TEILZEITBESCHAEFTE	ANZAHL	10 482	1 301
4	VOLLZEIT-EINHEITEN 2)	ANZAHL	38 801	7 760
5	DARUNTER: WEIBLICH	ANZAHL	19 455	3 306
6	AUSZUBILDENDE	ANZAHL	1 897	444
7	GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN	1 000 STD	68 764	13 876
8	ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT	10 000 DM	123 039	24 569
9	PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	10 000 DM	79 607	14 248
10	DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 3)	10 000 DM	36 106	7 021
11	SONDERZAHLUNGEN	10 000 DM	14 529	2 587
12	GRATIFIKATIONEN, 13. MONATSGEHALT U.AE.	10 000 DM	9 786	1 655
13	URLAUBSGELD	10 000 DM	2 943	596
14	VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	10 000 DM	1 799	336
15	VERGUELTUNG ARBEITSFREIER TAGE	10 000 DM	26 615	5 033
16	URLAUBSVERGUELTUNG	10 000 DM	16 071	3 121
17	GESETZLICHE ZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	10 000 DM	4 185	644
18	ZUSAETZLICHE ZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	10 000 DM	34	6
19	VERGUELTUNG GESETZLICHER FEIERTAGE UND SONSTIGER AUSFALLZEITEN	10 000 DM	6 325	1 261
20	AUFWENDUNGEN FUER VORSORGE-EINRICHTUNGEN	10 000 DM	32 172	5 509
21	ARBEITGEBERPFICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	10 000 DM	25 357	5 063
22	RENTEN-, KRANKEN- UND ARBEITSLSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	10 000 DM	24 111	4 831
23	UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	10 000 DM	1 246	232
24	AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	10 000 DM	6 688	437
25	DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 4)	10 000 DM	3 394	155
26	AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	10 000 DM	128	9
27	SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	10 000 DM	6 291	1 119
28	ENTLASSUNGS-ENTSCHEIDIGUNGEN	10 000 DM	692	100
29	SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 5)	10 000 DM	239	52
30	FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	10 000 DM	43	6
31	WOHNUNGSFUERSORGE	10 000 DM	152	-
32	BEIHALFEN IM KRANKHEITSFALL	10 000 DM	6	0
33	VERPFLEGUNGSZUSCHUESSE, AUSLUESUNGEN U.AE. 6)	10 000 DM	1 121	313
34	NATURALLEISTUNGEN	10 000 DM	191	66
35	AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	10 000 DM	288	17
36	AUSBILDUNGSVERGUELTUNGEN	10 000 DM	1 647	374
37	SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFLICHE AUS- UND WEITERBILDUNG	10 000 DM	971	98
38	SONSTIGE ZUWENDUNGEN	10 000 DM	942	92
39	A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	10 000 DM	202 646	38 817
40	DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 7)	10 000 DM	164 182	32 189
41	NACHRICHTLICH: LOEHNE UND GEHAELTER ...			
42	DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	10 000 DM	341	129
43	DES PERSONALS IN BETRIEBLICHEM GESUNDEHITSDIENST UND SONSTIGEN BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	10 000 DM	363	7
43	ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	10 000 DM	30	21

1) VOLL- UND TEILZEITBESCHAEFTE ARBEITER UND ANGESTELLTE OHNE AUSZUBILDENDE.- 2) VOLL- UND MIT 0,6 UMGERECHNETE TEILZEITBE KRANKEN- UND ARBEITSLSENVERSICHERUNG, UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE, GESETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG SOWIE SONSTIGE DEM SCHWERBEHINDERTENGESETZ, MUTTERSCHUTZGESETZ, UMLAGE FUER DAS KONKURSAUSFALLGELD U.AE.- 6) OHNE ERSATZ BETRIEBSBEDINGTER

IM GROSS- UND EINZELHANDEL SOWIE IM BANK- UND VERSICHERUNGSGEWERBE 1984

UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... ARBEITNEHMERN 1)						LFD.
50 UND MEHR	50 - 99	100 - 199	200 - 499	500 - 999	1 000 UND MEHR	NR.

UND GENUSSMITTELN

622	316	130	145	23	8	1
98 257	18 475	15 431	37 873	13 562	12 917	2
20 480	3 067	2 687	7 366	1 978	5 382	3
110 547	20 316	17 043	42 293	14 749	16 146	4
39 920	5 118	5 614	15 959	4 374	8 855	5
5 658	738	963	2 023	678	1 256	6
196 393	36 405	30 359	75 227	26 181	28 221	7
294 256	56 050	46 233	110 882	42 061	39 031	8
186 087	30 608	28 652	72 291	28 703	25 833	9
94 263	17 181	14 485	35 351	14 191	13 056	10
33 955	4 861	5 024	13 894	5 044	5 132	11
20 944	2 973	3 249	8 415	3 190	3 116	12
8 223	1 150	1 050	3 455	1 162	1 406	13
4 787	738	725	2 024	692	609	14
64 824	11 491	9 916	24 527	9 973	8 918	15
38 428	6 888	6 019	14 721	5 613	5 187	16
11 635	1 864	1 628	4 208	2 184	1 751	17
44	-	7	15	17	5	18
14 717	2 738	2 261	5 583	2 159	1 975	19
74 049	12 246	11 690	28 902	11 484	9 726	20
67 363	12 458	10 508	25 379	9 777	9 240	21
63 218	11 629	9 889	23 897	9 123	8 680	22
4 144	830	619	1 482	654	559	23
6 657	-215	1 177	3 510	1 699	485	24
2 452	-784	424	1 909	808	96	25
29	3	5	13	8	2	26
13 259	2 010	2 022	4 968	2 202	2 058	27
1 642	234	251	677	345	135	28
548	120	87	180	71	90	29
187	19	41	81	32	13	30
6	1	0	1	3	-	31
8	0	2	2	3	1	32
2 054	651	193	922	270	19	33
647	97	40	97	27	386	34
727	44	59	204	254	165	35
4 725	580	806	1 726	600	1 013	36
1 558	168	260	677	239	213	37
1 158	96	282	401	357	21	38
480 343	86 657	74 884	183 173	70 765	64 864	39
393 035	72 401	61 173	149 302	57 078	53 080	40
984	188	188	288	79	241	41
752	65	141	277	152	117	42
117	14	26	60	17	1	43

SCHEN, KOSMETISCHEN UND REINIGUNGSARTIKELN

159	84	37	28	4	6	1
25 532	4 893	4 178	6 666	1 686	8 109	2
9 182	888	672	1 554	1 251	4 817	3
31 041	5 425	4 581	7 598	2 436	11 000	4
16 149	2 393	2 174	3 426	1 462	6 695	5
1 454	320	189	321	89	535	6
54 888	9 676	8 118	13 517	4 291	19 285	7
98 469	18 704	15 860	27 471	7 408	29 027	8
65 360	11 125	11 130	19 554	3 596	19 956	9
29 085	5 284	4 685	7 973	1 862	9 281	10
11 942	2 165	2 281	3 697	511	3 288	11
8 131	1 525	1 653	2 721	312	1 920	12
2 347	406	415	595	136	795	13
1 463	234	213	381	63	572	14
21 582	3 894	3 487	6 085	1 343	6 774	15
12 950	2 376	2 169	3 676	816	3 914	16
3 540	596	461	939	225	1 319	17
28	2	13	9	-	5	18
5 064	920	845	1 461	302	1 536	19
26 663	4 251	4 513	7 807	1 517	8 575	20
20 294	3 734	3 343	5 517	1 318	6 381	21
19 280	3 556	3 180	5 243	1 252	6 049	22
1 014	178	163	275	66	332	23
6 250	496	1 170	2 197	199	2 189	24
3 239	232	556	1 129	76	1 246	25
119	21	-	92	0	6	26
5 173	814	849	1 965	226	1 319	27
592	90	128	219	59	96	28
187	33	36	55	18	46	29
36	10	8	10	5	4	30
152	2	10	4	-	137	31
6	0	-	3	-	3	32
808	156	143	377	6	126	33
125	23	21	30	-	51	34
271	8	32	73	7	151	35
1 273	294	166	275	75	464	36
872	140	116	370	34	213	37
850	58	188	551	23	30	38
163 829	29 828	26 989	47 025	11 003	48 983	39
131 993	24 763	21 627	37 253	9 261	39 088	40
212	75	13	56	8	60	41
356	1	29	87	15	224	42
8	2	1	3	1	2	43

SCHAEFTIGTE.- 3) VERGÜETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE UND SONSTIGER AUSFALLZEITEN, ARBEITGEBERPFLICHTBEITRÄGE ZUR RENTEN-; GESETZLICHE AUFWENDUNGEN.- 4) DIFFERENZ DER PENSIONS RUECKSTELLUNGEN NACH PARAGRAPH 6A ESTG AM 31.12. UND 01.01.1984.- 5) NACH AUFWENDUNGEN.- 7) ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT, SONDERZAHLUNGEN UND VERGÜETUNG ARBEITSFREIER TAGE.

4 UNTERNEHMEN, ARBEITNEHMER, GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN UND ARBEITSKOSTEN

LF.D. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	UNTERNEHMEN INSGESAMT	10 - 49
EINZELHANDEL (OHNE EINZELHANDEL MIT KRAFTWAGEN UND				
1	UNTERNEHMEN	ANZAHL	21 416	19 501
2	VOLLBESCHAEFTIGTE	ANZAHL	694 974	203 344
3	TEILZEITBESCHAEFTIGTE	ANZAHL	349 524	81 410
4	VOLLZEIT-EINHEITEN 2)	ANZAHL	904 729	252 224
5	DARUNTER: WEIBLICH	ANZAHL	567 983	150 211
6	AUSZUBILDENDE	ANZAHL	118 691	52 936
7	GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN	1 000 STD	1 611 640	453 413
8	ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT	10 000 DM	2 125 701	580 620
9	PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	10 000 DM	1 440 920	354 528
10	DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 3)	10 000 DM	669 021	169 686
11	SONDERZAHLUNGEN	10 000 DM	247 122	51 936
12	GRATIFIKATIONEN, 13. MONATSGEHALT U.AE.	10 000 DM	150 241	26 474
13	URLAUBSGELD	10 000 DM	71 078	17 383
14	VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	10 000 DM	25 804	8 080
15	VERGUETUNG ARBEITSFREIER TAGE	10 000 DM	481 631	117 997
16	URLAUBSVERGUETUNG	10 000 DM	297 770	75 421
17	GESETZLICHE ZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	10 000 DM	84 839	15 775
18	ZUSAETZLICHE ZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	10 000 DM	321	145
19	VERGUETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE UND SONSTIGER AUSFALLZEITEN	10 000 DM	98 702	26 656
20	AUFWENDUNGEN FUER VORSORGE-EINRICHTUNGEN	10 000 DM	543 390	131 091
21	ARBEITGEBERPFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	10 000 DM	480 614	125 915
22	RENTEN-, KRANKEN- UND ARBEITSLILOSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	10 000 DM	456 125	118 584
23	UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	10 000 DM	24 489	7 332
24	AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	10 000 DM	62 223	4 845
25	DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 4)	10 000 DM	25 926	679
26	AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	10 000 DM	553	330
27	SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	10 000 DM	168 776	53 505
28	ENTLASSUNGS-ENTSCHEIDIGUNGEN	10 000 DM	9 478	949
29	SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 5)	10 000 DM	4 866	1 340
30	FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	10 000 DM	1 891	88
31	WOHNUNGSFUERSORGE	10 000 DM	134	27
32	BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	10 000 DM	244	4
33	VERPFLEGGUNGSZUSCHUESSE, AUSLUESUNGEN U.AE. 6)	10 000 DM	6 780	1 400
34	NATURALLEISTUNGEN	10 000 DM	14 242	1 134
35	AUFWENDUNGEN FUER BELEG-SCHAFTSEINRICHTUNGEN	10 000 DM	5 925	218
36	AUSBILDUNGSVERGUETUNGEN	10 000 DM	93 737	38 961
37	SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFLICHE AUS- UND WEITERBILDUNG	10 000 DM	24 910	8 221
38	SONSTIGE ZUWENDUNGEN	10 000 DM	6 569	1 161
39	A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	10 000 DM	3 566 621	935 348
40	DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 7)	10 000 DM	2 854 455	750 753
	NACHRICHTLICH: LOEHNE UND GEHAELTER ...			
41	DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	10 000 DM	19 773	7 501
42	DES PERSONALS IN BETRIEBLICHEM GESUNDEITSDIENST UND SONSTIGEN BELEG-SCHAFTSEINRICHTUNGEN	10 000 DM	9 528	426
43	ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	10 000 DM	1 298	561
EINZELHANDEL MIT NAHRUNGS-				
1	UNTERNEHMEN	ANZAHL	6 578	5 976
2	VOLLBESCHAEFTIGTE	ANZAHL	243 148	58 784
3	TEILZEITBESCHAEFTIGTE	ANZAHL	152 612	25 667
4	VOLLZEIT-EINHEITEN 2)	ANZAHL	334 740	74 206
5	DARUNTER: WEIBLICH	ANZAHL	210 334	45 009
6	AUSZUBILDENDE	ANZAHL	50 763	20 484
7	GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN	1 000 STD	598 745	134 605
8	ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT	10 000 DM	740 925	152 885
9	PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	10 000 DM	474 338	96 685
10	DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 3)	10 000 DM	235 401	45 929
11	SONDERZAHLUNGEN	10 000 DM	71 190	11 009
12	GRATIFIKATIONEN, 13. MONATSGEHALT U.AE.	10 000 DM	37 638	5 478
13	URLAUBSGELD	10 000 DM	23 753	3 271
14	VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	10 000 DM	9 799	2 261
15	VERGUETUNG ARBEITSFREIER TAGE	10 000 DM	165 198	30 711
16	URLAUBSVERGUETUNG	10 000 DM	100 403	19 185
17	GESETZLICHE ZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	10 000 DM	30 793	4 438
18	ZUSAETZLICHE ZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	10 000 DM	75	53
19	VERGUETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE UND SONSTIGER AUSFALLZEITEN	10 000 DM	33 928	7 036
20	AUFWENDUNGEN FUER VORSORGE-EINRICHTUNGEN	10 000 DM	179 271	35 297
21	ARBEITGEBERPFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	10 000 DM	168 787	34 076
22	RENTEN-, KRANKEN- UND ARBEITSLILOSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	10 000 DM	157 694	31 135
23	UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	10 000 DM	11 093	2 941
24	AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	10 000 DM	10 256	1 117
25	DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 4)	10 000 DM	2 578	139
26	AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	10 000 DM	227	105
27	SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	10 000 DM	58 678	19 667
28	ENTLASSUNGS-ENTSCHEIDIGUNGEN	10 000 DM	1 065	72
29	SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 5)	10 000 DM	1 893	380
30	FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	10 000 DM	392	11
31	WOHNUNGSFUERSORGE	10 000 DM	32	5
32	BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	10 000 DM	67	1
33	VERPFLEGGUNGSZUSCHUESSE, AUSLUESUNGEN U.AE. 6)	10 000 DM	1 828	319
34	NATURALLEISTUNGEN	10 000 DM	1 602	845
35	AUFWENDUNGEN FUER BELEG-SCHAFTSEINRICHTUNGEN	10 000 DM	1 209	55
36	AUSBILDUNGSVERGUETUNGEN	10 000 DM	38 937	14 755
37	SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFLICHE AUS- UND WEITERBILDUNG	10 000 DM	9 507	2 963
38	SONSTIGE ZUWENDUNGEN	10 000 DM	2 145	261
39	A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	10 000 DM	1 215 263	249 570
40	DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 7)	10 000 DM	977 313	194 606
	NACHRICHTLICH: LOEHNE UND GEHAELTER ...			
41	DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	10 000 DM	9 271	2 293
42	DES PERSONALS IN BETRIEBLICHEM GESUNDEITSDIENST UND SONSTIGEN BELEG-SCHAFTSEINRICHTUNGEN	10 000 DM	1 719	278
43	ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	10 000 DM	411	101

1) VOLL- UND TEILZEITBESCHAEFTIGTE ARBEITER UND ANGESTELLTE OHNE AUSZUBILDENDE. - 2) VOLL- UND MIT 0,6 UMGERECHNETE TEILZEITBE KRANKEN- UND ARBEITSLILOSENVERSICHERUNG, UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE, GESETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG SOWIE SONSTIGE DEM SCHWERBEHINDERTENGESETZ, MUTTERSCHUTZGESETZ, UMLAGE FUER DAS KONKURSAUSFALLGELD U.AE. - 6) OHNE ERSATZ BETRIEBSBEDINGTER

IM GROSS- UND EINZELHANDEL SOWIE IM BANK- UND VERSICHERUNGSGEWERBE 1984

UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... ARBEITNEHMERN 1)

50 UND MEHR	50 - 99	100 - 199	200 - 499	500 - 999	1 000 UND MEHR	LFD. NR.
-------------	---------	-----------	-----------	-----------	----------------	----------

MOTORRAEDERN SOWIE MIT KRAFT- UND SCHMIERSTOFFEN)

1 915	976	465	282	99	93	1
491 630	46 326	42 085	58 095	40 620	304 505	2
268 114	20 943	21 979	30 431	27 446	167 316	3
652 505	58 896	55 274	76 354	57 087	404 895	4
417 771	34 993	34 471	45 459	38 711	264 136	5
65 755	7 510	6 414	6 223	5 048	40 560	6
1 158 227	105 483	98 579	135 393	101 390	717 382	7
1 544 882	143 445	132 837	190 727	133 753	944 120	8
1 086 392	85 584	79 363	115 618	84 950	720 876	9
499 334	42 536	39 815	59 295	42 728	314 960	10
195 186	13 099	12 336	18 214	14 936	136 601	11
123 767	6 859	6 410	9 617	7 883	92 998	12
53 695	4 558	4 363	6 526	5 383	32 865	13
17 724	1 682	1 563	2 071	1 670	10 739	14
363 635	30 226	27 957	42 581	29 423	233 447	15
222 348	19 395	17 664	25 692	17 810	141 767	16
69 065	4 324	4 253	7 563	5 253	47 672	17
176	50	6	4	62	55	18
72 046	6 457	6 016	9 322	6 298	43 952	19
412 300	33 049	31 025	45 442	33 498	269 286	20
354 699	31 378	29 231	41 966	30 799	221 324	21
337 542	29 732	27 754	39 650	29 191	211 215	22
17 157	1 646	1 478	2 316	1 608	10 109	23
57 378	1 656	1 779	3 462	2 694	47 789	24
25 247	627	482	1 414	1 349	21 375	25
223	15	15	14	6	173	26
115 271	9 210	8 044	9 382	7 093	81 543	27
8 529	219	307	832	302	6 869	28
3 526	377	315	444	378	2 011	29
1 802	28	17	53	22	1 683	30
107	7	2	3	1	95	31
240	2	0	6	6	226	32
5 380	636	537	572	551	3 084	33
13 108	137	123	294	121	12 433	34
5 706	121	86	225	118	5 157	35
54 776	6 014	5 112	5 034	3 947	34 669	36
16 689	1 349	1 184	1 247	1 069	11 840	37
5 408	320	359	674	579	3 476	38
2 631 273	229 029	212 199	306 345	218 704	1 664 996	39
2 103 702	186 770	173 130	251 522	178 113	1 314 168	40
12 271	1 154	1 052	615	323	9 126	41
9 102	293	248	410	381	7 771	42
737	54	96	66	104	417	43

UND GENUSSMITTELN

602	235	149	112	58	48	1
184 364	11 381	13 725	24 338	21 939	112 981	2
126 945	5 034	7 928	12 468	18 306	83 210	3
260 534	14 403	18 482	31 819	32 922	162 907	4
165 325	8 311	11 729	17 628	22 989	104 668	5
30 279	1 937	2 182	2 377	3 239	20 544	6
464 140	26 202	32 969	56 437	58 597	289 935	7
588 039	32 941	37 678	78 641	74 458	364 322	8
377 653	18 636	22 550	45 784	46 884	243 799	9
189 472	10 058	11 569	24 859	23 776	119 210	10
60 181	2 086	3 400	6 969	8 139	39 586	11
32 160	1 050	1 633	3 548	4 027	21 902	12
20 482	657	1 240	2 473	3 050	13 063	13
7 539	379	528	949	1 062	4 622	14
134 487	6 962	7 796	17 703	16 216	85 810	15
81 217	4 305	4 897	10 318	9 809	51 888	16
26 355	1 140	1 252	3 413	2 864	17 687	17
22	1	1	0	18	3	18
26 892	1 816	1 646	3 971	3 825	16 232	19
143 974	7 421	8 843	18 011	18 253	91 445	20
134 711	7 310	8 566	17 285	17 187	84 394	21
126 559	6 760	8 010	16 045	16 217	79 526	22
8 152	550	556	1 240	940	4 867	23
9 140	110	277	726	1 096	6 930	24
2 439	15	57	256	451	1 660	25
123	0	0	0	1	121	26
39 012	2 167	2 511	3 101	4 275	26 958	27
993	23	66	204	149	551	28
1 514	92	105	189	230	898	29
381	4	5	5	15	352	30
27	0	-	1	0	26	31
66	0	-	0	-	66	32
1 510	84	83	114	240	989	33
787	88	18	78	42	531	34
1 153	54	15	78	70	936	35
24 183	1 432	1 743	1 843	2 473	16 691	36
6 544	313	370	405	632	4 824	37
1 884	77	106	184	423	1 093	38
965 692	51 576	60 228	124 425	121 342	608 121	39
782 707	41 989	48 874	103 312	98 814	489 718	40
6 979	293	459	134	183	5 910	41
1 441	63	85	104	184	1 034	42
311	12	61	44	54	140	43

SCHAEFTIGTE.- 3) VERQUETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE UND SONSTIGER AUSFALLZEITEN, ARBEITGEBERPFLICHTBEITRAEGE ZUR RENTEN-, GESETZLICHE AUFWENDUNGEN.- 4) DIFFERENZ DER PENSIONS RUECKSTELLUNGEN NACH PARAGRAPH 6A ESTG AM 31.12. UND 01.01.1984.- 5) NACH AUFWENDUNGEN.- 7) ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT, SONDERZAHLUNGEN UND VERQUETUNG ARBEITSFREIER TAGE.

4 UNTERNEHMEN, ARBEITNEHMER, GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN UND ARBEITSKOSTEN

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	UNTERNEHMEN	
			INSGESAMT	EINZELHANDEL
				10 - 49
1	UNTERNEHMEN	ANZAHL	3 656	3 165
2	VOLLBESCHAEFTIGTE	ANZAHL	112 585	33 635
3	TEILZEITBESCHAEFTIGTE	ANZAHL	71 152	20 425
4	VOLLZEIT-EINHEITEN 2)	ANZAHL	155 279	45 890
5	DARUNTER: WEIBLICH	ANZAHL	117 737	35 735
6	AUSZUBILDENDE	ANZAHL	19 261	7 069
7	GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN	1 000 STD	274 423	82 130
8	ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT	10 000 DM	371 891	104 448
9	PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	10 000 DM	258 786	60 888
10	DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 3)	10 000 DM	115 631	29 563
11	SONDERZAHLUNGEN	10 000 DM	42 868	9 343
12	GRATIFIKATIONEN, 13. MONATSGEHALT U.A.E.	10 000 DM	27 350	4 401
13	URLAUBSGELD	10 000 DM	10 876	3 574
14	VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	10 000 DM	4 640	1 368
15	VERGUELTUNG ARBEITSFREIER TAGE	10 000 DM	86 087	21 032
16	URLAUBSVERGUELTUNG	10 000 DM	54 147	13 772
17	GESETZLICHE ZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	10 000 DM	14 086	2 532
18	ZUSAETZLICHE ZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	10 000 DM	35	11
19	VERGUELTUNG GESETZLICHER FEIERTAGE UND SONSTIGER AUSFALLZEITEN	10 000 DM	17 818	4 718
20	AUFWENDUNGEN FUER VORSORGE-EINRICHTUNGEN	10 000 DM	98 831	22 837
21	ARBEITGEBERPFICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	10 000 DM	82 901	22 047
22	RENTEN-, KRANKEN- UND ARBEITSLIQUIDATIONSBEITRAEGE	10 000 DM	79 551	21 151
23	UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	10 000 DM	3 350	896
24	AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSICHERUNG	10 000 DM	15 892	779
25	DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS-RUECKSTELLUNGEN 4)	10 000 DM	4 729	123
26	AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	10 000 DM	38	11
27	SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	10 000 DM	30 999	7 676
28	ENTLASSUNGS-ENTSCHEIDUNGEN	10 000 DM	1 498	250
29	SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 5)	10 000 DM	826	266
30	FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	10 000 DM	792	24
31	WOHNUNGSFUERSORGE	10 000 DM	44	5
32	BEIHELFFEN IM KRANKHEITSFALL	10 000 DM	8	0
33	VERPFLEGEZUSCHUESSE, AUSLUESUNGEN U.A.E. 6)	10 000 DM	839	90
34	NATURALLEISTUNGEN	10 000 DM	2 816	99
35	AUFWENDUNGEN FUER BELEG-SCHAFTSEINRICHTUNGEN	10 000 DM	1 264	39
36	AUSBILDUNGSVERGUELTUNGEN	10 000 DM	17 029	5 515
37	SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFLICHE AUS- UND WEITERBILDUNG	10 000 DM	4 348	1 110
38	SONSTIGE ZUWENDUNGEN	10 000 DM	1 536	278
39	A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	10 000 DM	630 677	165 337
40	DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 7)	10 000 DM	500 847	134 824
	NACHRICHTLICH: LOEHNE UND GEHAELTER ...			
41	DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	10 000 DM	2 430	738
42	DES PERSONALS IN BETRIEBLICHEM GESUNDHEITSDIENST UND SONSTIGEN BELEG-SCHAFTSEINRICHTUNGEN	10 000 DM	2 643	9
43	ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.A.E.	10 000 DM	132	77
				EINZELHANDEL MIT SCHU
1	UNTERNEHMEN	ANZAHL	1 071	962
2	VOLLBESCHAEFTIGTE	ANZAHL	21 259	9 527
3	TEILZEITBESCHAEFTIGTE	ANZAHL	14 904	5 349
4	VOLLZEIT-EINHEITEN 2)	ANZAHL	30 203	12 738
5	DARUNTER: WEIBLICH	ANZAHL	24 202	10 329
6	AUSZUBILDENDE	ANZAHL	3 877	1 854
7	GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN	1 000 STD	53 900	22 775
8	ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT	10 000 DM	66 820	28 347
9	PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	10 000 DM	42 138	16 650
10	DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 3)	10 000 DM	20 321	8 064
11	SONDERZAHLUNGEN	10 000 DM	6 796	2 669
12	GRATIFIKATIONEN, 13. MONATSGEHALT U.A.E.	10 000 DM	3 406	1 265
13	URLAUBSGELD	10 000 DM	2 642	1 026
14	VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	10 000 DM	748	379
15	VERGUELTUNG ARBEITSFREIER TAGE	10 000 DM	14 607	5 760
16	URLAUBSVERGUELTUNG	10 000 DM	9 328	3 694
17	GESETZLICHE ZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	10 000 DM	2 121	750
18	ZUSAETZLICHE ZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	10 000 DM	4	2
19	VERGUELTUNG GESETZLICHER FEIERTAGE UND SONSTIGER AUSFALLZEITEN	10 000 DM	3 154	1 314
20	AUFWENDUNGEN FUER VORSORGE-EINRICHTUNGEN	10 000 DM	16 033	6 172
21	ARBEITGEBERPFICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	10 000 DM	14 843	5 936
22	RENTEN-, KRANKEN- UND ARBEITSLIQUIDATIONSBEITRAEGE	10 000 DM	14 272	5 705
23	UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	10 000 DM	571	232
24	AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSICHERUNG	10 000 DM	1 189	236
25	DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS-RUECKSTELLUNGEN 4)	10 000 DM	548	40
26	AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	10 000 DM	1	-
27	SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	10 000 DM	4 702	2 050
28	ENTLASSUNGS-ENTSCHEIDUNGEN	10 000 DM	153	16
29	SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 5)	10 000 DM	203	64
30	FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	10 000 DM	14	7
31	WOHNUNGSFUERSORGE	10 000 DM	-	-
32	BEIHELFFEN IM KRANKHEITSFALL	10 000 DM	4	0
33	VERPFLEGEZUSCHUESSE, AUSLUESUNGEN U.A.E. 6)	10 000 DM	108	47
34	NATURALLEISTUNGEN	10 000 DM	34	13
35	AUFWENDUNGEN FUER BELEG-SCHAFTSEINRICHTUNGEN	10 000 DM	36	15
36	AUSBILDUNGSVERGUELTUNGEN	10 000 DM	3 162	1 432
37	SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFLICHE AUS- UND WEITERBILDUNG	10 000 DM	724	344
38	SONSTIGE ZUWENDUNGEN	10 000 DM	264	110
39	A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	10 000 DM	110 958	44 997
40	DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 7)	10 000 DM	90 222	36 776
	NACHRICHTLICH: LOEHNE UND GEHAELTER ...			
41	DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	10 000 DM	646	225
42	DES PERSONALS IN BETRIEBLICHEM GESUNDHEITSDIENST UND SONSTIGEN BELEG-SCHAFTSEINRICHTUNGEN	10 000 DM	54	2
43	ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.A.E.	10 000 DM	36	18

1) VOLL- UND TEILZEITBESCHAEFTIGTE ARBEITER UND ANGESTELLTE OHNE AUSZUBILDENDE. - 2) VOLL- UND MIT 0,6 UMGERECHNETE TEILZEITBE
KRANKEN- UND ARBEITSLIQUIDATIONSVERSICHERUNG, UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE, GESETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG SOWIE SONSTIGE
DEM SCHWERBEHINDERTENGESETZ, MUTTERSCHUTZGESETZ, UMLAGE FUER DAS KONKURSAUSFALLGELD U.A.E. - 6) OHNE ERSATZ BETRIEBSBEDINGTER

IM GROSS- UND EINZELHANDEL SOWIE IM BANK- UND VERSICHERUNGSGEWERBE 1984

UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... ARBEITNEHMERN 1)

50 UND MEHR	50 - 99	100 - 199	200 - 499	500 - 999	1 000 UND MEHR	LFD. NR.
MIT BEKLEIDUNG						
491	280	117	70	8	16	1
78 951	11 534	8 785	11 546	3 499	43 587	2
50 727	8 343	7 158	8 975	2 146	24 106	3
109 389	16 541	13 080	16 931	4 786	58 051	4
82 003	11 976	9 932	12 223	3 816	44 056	5
12 193	2 182	1 909	1 819	493	5 790	6
192 293	29 378	23 322	30 018	8 449	101 126	7
267 443	38 579	31 303	40 674	10 983	145 904	8
197 897	24 009	19 325	25 847	7 583	121 134	9
86 068	11 272	9 340	12 466	3 568	49 423	10
33 526	4 184	2 969	4 224	1 466	20 683	11
22 949	2 257	1 502	2 269	871	16 050	12
7 304	1 478	1 094	1 553	462	2 716	13
3 273	449	373	401	133	1 916	14
65 055	8 223	6 649	8 805	2 495	38 883	15
40 376	5 446	4 293	5 392	1 559	23 687	16
11 554	1 071	978	1 408	371	7 727	17
24	3	-	2	15	4	18
13 101	1 703	1 378	2 003	551	7 465	19
75 994	8 949	7 399	10 368	2 867	46 410	20
60 854	8 383	6 915	8 957	2 610	33 989	21
58 401	8 051	6 635	8 607	2 505	32 602	22
2 453	332	280	349	105	1 387	23
15 113	565	478	1 399	256	12 414	24
4 607	298	66	727	95	3 420	25
27	1	5	12	2	7	26
23 323	2 653	2 308	2 451	754	15 158	27
1 249	57	64	87	27	1 013	28
560	114	68	98	37	242	29
768	3	2	11	2	750	30
39	2	1	1	-	35	31
8	2	-	4	-	2	32
749	91	99	81	81	397	33
2 717	22	83	97	28	2 487	34
1 225	27	32	106	9	1 051	35
11 514	1 830	1 511	1 466	430	6 275	36
3 239	400	326	333	95	2 084	37
1 257	104	121	166	45	822	38
465 340	62 588	50 628	66 521	18 566	267 038	39
366 023	50 966	40 920	53 702	14 945	205 469	40
1 692	287	243	170	48	944	41
2 634	79	64	121	95	2 275	42
55	16	10	5	1	24	43
HEN UND LEDERWAREN						
109	54	34	12	6	3	1
11 732	1 922	2 344	2 663	2 178	2 625	2
9 554	1 726	1 899	2 049	2 073	1 807	3
17 465	2 958	3 484	3 893	3 422	3 709	4
13 873	2 339	2 784	2 862	2 974	2 914	5
2 023	434	297	451	295	546	6
31 125	5 310	6 287	6 893	6 065	6 570	7
40 473	7 189	7 981	9 046	7 504	8 752	8
25 488	4 276	4 692	5 694	4 917	5 909	9
12 257	2 039	2 404	2 737	2 339	2 738	10
4 127	713	728	818	829	1 038	11
2 141	329	387	393	432	600	12
1 616	315	265	347	326	363	13
369	69	75	78	72	75	14
8 847	1 521	1 716	1 917	1 620	2 074	15
5 634	998	1 093	1 189	998	1 355	16
1 370	213	273	316	260	308	17
3	-	1	1	-	-	18
1 841	310	349	410	362	410	19
9 861	1 544	1 857	2 236	2 127	2 097	20
8 907	1 493	1 760	1 988	1 692	1 974	21
8 567	1 435	1 692	1 910	1 622	1 908	22
340	57	68	78	70	66	23
953	51	95	248	435	123	24
508	12	41	81	293	81	25
1	0	1	-	-	-	26
2 653	498	392	722	340	701	27
137	8	21	62	18	27	28
139	24	22	23	25	45	29
7	3	1	2	0	1	30
-	-	-	-	-	-	31
3	0	0	1	2	-	32
61	17	9	11	7	17	33
21	3	4	6	1	7	34
21	2	1	8	4	6	35
1 729	351	229	471	231	447	36
381	73	69	94	50	95	37
155	18	35	45	2	55	38
65 961	11 466	12 673	14 740	12 421	14 662	39
53 447	9 424	10 425	11 781	9 953	11 864	40
421	126	73	171	22	30	41
51	6	4	14	2	24	42
17	3	2	1	4	8	43

SCHAEFTIGTE: - 3) VERGÜETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE UND SONSTIGER AUSFALLZEITEN, ARBEITGEBERPFLICHTBEITRÄGE ZUR RENTEN-, GESETZLICHE AUFWENDUNGEN, - 4) DIFFERENZ DER PENSIONS RUECKSTELLUNGEN NACH PARAGRAPH 6A ESTG AM 31.12. UND 01.01.1984, - 5) NACH AUFWENDUNGEN, - 7) ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT, SONDERZAHUNGEN UND VERGÜETUNG ARBFITTSFREIER TAGE.

4 UNTERNEHMEN, ARBEITNEHMER, GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN UND ARBEITSKOSTEN

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	UNTERNEHMEN	
			INSGESAMT	10 - 49
EINZELHANDEL MIT				
1	UNTERNEHMEN	ANZAHL	461	440
2	VOLLBESCHAEFTE	ANZAHL	6 003	4 317
3	TEILZEITBESCHAEFTE	ANZAHL	2 561	1 934
4	VOLLZEIT-EINHEITEN 2)	ANZAHL	7 539	5 476
5	DARUNTER: WEIBLICH	ANZAHL	4 432	3 312
6	AUSZUBILDENDE	ANZAHL	1 076	833
7	GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN	1 000 STD	13 418	9 758
8	ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT	10 000 DM	18 689	13 259
9	PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	10 000 DM	11 637	8 032
10	DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 3)	10 000 DM	5 567	3 881
11	SONDERZAHLUNGEN	10 000 DM	1 916	1 312
12	GRATIFIKATIONEN, 13. MONATSGEHALT U.AE.	10 000 DM	967	654
13	URLAUBSGELD	10 000 DM	715	492
14	VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	10 000 DM	234	166
15	VERGUELTUNG ARBEITSFREIER TAGE	10 000 DM	3 979	2 772
16	URLAUBSVERGUELTUNG	10 000 DM	2 544	1 794
17	GESETZLICHE ZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	10 000 DM	549	357
18	ZUSAETZLICHE ZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	10 000 DM	2	2
19	VERGUELTUNG GESETZLICHER FEIERTAGE UND SONSTIGER AUSFALLZEITEN	10 000 DM	885	619
20	AUFWENDUNGEN FUER VORSORGE-EINRICHTUNGEN	10 000 DM	4 481	3 033
21	ARBEITGEBERPF LICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	10 000 DM	4 097	2 881
22	RENTEN-, KRANKEN- UND ARBEITSLILOSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	10 000 DM	3 911	2 746
23	UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	10 000 DM	186	135
24	AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORUNG	10 000 DM	368	137
25	DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONSRUECKSTELLUNGEN 4)	10 000 DM	138	-1
26	AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	10 000 DM	15	15
27	SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	10 000 DM	1 262	915
28	ENTLASSUNGS-ENTSCHEIDUNGEN	10 000 DM	105	103
29	SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 5)	10 000 DM	37	24
30	FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	10 000 DM	4	1
31	WOHNUNGSFUERSORGE	10 000 DM	0	-
32	BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	10 000 DM	-	-
33	VERPFLEGEZUSCHUESSE, AUSLOESUNGEN U.AE. 6)	10 000 DM	39	16
34	NATURALLEISTUNGEN	10 000 DM	30	5
35	AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTS-EINRICHTUNGEN	10 000 DM	5	4
36	AUSBILDUNGSVERGUELTUNGEN	10 000 DM	816	618
37	SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFLICHE AUS- UND WEITERBILDUNG	10 000 DM	176	122
38	SONSTIGE ZUWENDUNGEN	10 000 DM	50	23
39	A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	10 000 DM	30 326	21 292
40	DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 7)	10 000 DM	24 584	17 344
	NACHRICHTLICH: LOEHNE UND GEHAELTER ...			
41	DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	10 000 DM	210	186
42	DES PERSONALS IN BETRIEBLICHEM GESUNDEITSDIENST UND SONSTIGEN BELEGSCHAFTS-EINRICHTUNGEN	10 000 DM	30	21
43	ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	10 000 DM	15	14
EINZELHANDEL MIT EINRICHTUNGS- GEGEN				
1	UNTERNEHMEN	ANZAHL	4 150	3 871
2	VOLLBESCHAEFTE	ANZAHL	82 310	45 067
3	TEILZEITBESCHAEFTE	ANZAHL	17 623	10 070
4	VOLLZEIT-EINHEITEN 2)	ANZAHL	92 888	51 114
5	DARUNTER: WEIBLICH	ANZAHL	34 607	18 942
6	AUSZUBILDENDE	ANZAHL	14 273	11 205
7	GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN	1 000 STD	165 759	91 334
8	ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT	10 000 DM	252 448	129 274
9	PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	10 000 DM	152 252	78 980
10	DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 3)	10 000 DM	75 158	38 179
11	SONDERZAHLUNGEN	10 000 DM	23 692	12 210
12	GRATIFIKATIONEN, 13. MONATSGEHALT U.AE.	10 000 DM	12 482	5 926
13	URLAUBSGELD	10 000 DM	8 110	4 406
14	VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	10 000 DM	3 100	1 879
15	VERGUELTUNG ARBEITSFREIER TAGE	10 000 DM	53 141	26 695
16	URLAUBSVERGUELTUNG	10 000 DM	33 611	16 938
17	GESETZLICHE ZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	10 000 DM	7 836	3 755
18	ZUSAETZLICHE ZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	10 000 DM	82	25
19	VERGUELTUNG GESETZLICHER FEIERTAGE UND SONSTIGER AUSFALLZEITEN	10 000 DM	11 612	5 977
20	AUFWENDUNGEN FUER VORSORGE-EINRICHTUNGEN	10 000 DM	58 939	29 554
21	ARBEITGEBERPF LICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	10 000 DM	55 262	28 211
22	RENTEN-, KRANKEN- UND ARBEITSLILOSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	10 000 DM	52 324	26 601
23	UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	10 000 DM	2 938	1 610
24	AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORUNG	10 000 DM	3 512	1 183
25	DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONSRUECKSTELLUNGEN 4)	10 000 DM	585	90
26	AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	10 000 DM	165	160
27	SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	10 000 DM	16 480	10 520
28	ENTLASSUNGS-ENTSCHEIDUNGEN	10 000 DM	853	289
29	SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 5)	10 000 DM	448	236
30	FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	10 000 DM	66	22
31	WOHNUNGSFUERSORGE	10 000 DM	16	13
32	BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	10 000 DM	6	2
33	VERPFLEGEZUSCHUESSE, AUSLOESUNGEN U.AE. 6)	10 000 DM	1 433	356
34	NATURALLEISTUNGEN	10 000 DM	110	14
35	AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTS-EINRICHTUNGEN	10 000 DM	102	27
36	AUSBILDUNGSVERGUELTUNGEN	10 000 DM	10 251	7 718
37	SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFLICHE AUS- UND WEITERBILDUNG	10 000 DM	2 781	1 707
38	SONSTIGE ZUWENDUNGEN	10 000 DM	415	136
39	A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	10 000 DM	404 701	208 254
40	DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 7)	10 000 DM	329 281	168 180
	NACHRICHTLICH: LOEHNE UND GEHAELTER ...			
41	DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	10 000 DM	3 039	2 597
42	DES PERSONALS IN BETRIEBLICHEM GESUNDEITSDIENST UND SONSTIGEN BELEGSCHAFTS-EINRICHTUNGEN	10 000 DM	309	21
43	ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	10 000 DM	225	171

1) VOLL- UND TEILZEITBESCHAEFTE ARBEITER UND ANGESTELLTE OHNE AUSZUBILDENDE.- 2) VOLL- UND MIT 0,6 UMGERECHNETE TEILZEITBE KRAKEN- UND ARBEITSLILOSENVERSICHERUNG, UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE, GESETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG SOWIE SONSTIGE DEM SCHWERBEHINDERTEGESETZ, MUTTERSCHUTZGESETZ, UMLAGE FUER DAS KONKURSAUSFALLGELD U.AE.- 6) OHNE ERSATZ BETRIEBSBEDINGTER

IM GROSS- UND EINZELHANDEL SOWIE IM BANK- UND VERSICHERUNGSGEWERBE 1984

UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... ARBEITNEHMERN 1)							LFD. NR.
50 UND MEHR	50 - 99	100 - 199	200 - 499	500 - 999	1 000 UND MEHR		
HEIMTEXTILIEN							
21	14	3	4	-	-	-	1
1 686	721	274	691	-	-	-	2
627	249	171	207	-	-	-	3
2 062	870	377	815	-	-	-	4
1 120	398	294	428	-	-	-	5
243	129	67	45	-	-	-	6
3 660	1 543	663	1 454	-	-	-	7
5 430	2 280	766	2 364	-	-	-	8
3 605	1 442	575	1 587	-	-	-	9
1 686	667	257	762	-	-	-	10
604	221	89	294	-	-	-	11
313	122	52	138	-	-	-	12
223	73	23	128	-	-	-	13
66	26	14	28	-	-	-	14
1 206	493	167	547	-	-	-	15
750	320	98	332	-	-	-	16
191	73	29	90	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	18
265	99	41	125	-	-	-	19
1 448	579	237	633	-	-	-	20
1 216	480	184	542	-	-	-	21
1 165	470	175	519	-	-	-	22
51	20	8	23	-	-	-	23
232	89	53	50	-	-	-	24
139	58	22	59	-	-	-	25
0	0	-	-	-	-	-	26
347	150	83	114	-	-	-	27
2	1	-	1	-	-	-	28
14	5	4	5	-	-	-	29
3	1	1	0	-	-	-	30
0	0	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	32
23	6	1	17	-	-	-	33
24	1	-	23	-	-	-	34
1	1	0	0	-	-	-	35
198	103	57	38	-	-	-	36
54	24	20	11	-	-	-	37
27	8	-	19	-	-	-	38
9 035	3 723	1 341	3 971	-	-	-	39
7 240	2 994	1 022	3 224	-	-	-	40
24	19	1	5	-	-	-	41
8	5	-	4	-	-	-	42
2	2	-	-	-	-	-	43
STAENDEN UND HAUSHALTSARTIKELN							
279	153	78	33	11	4	1	
37 243	8 366	8 856	8 351	6 366	5 304	2	
7 553	1 621	1 577	2 071	1 118	1 166	3	
41 774	9 338	9 802	9 594	7 037	6 003	4	
15 665	3 327	3 378	3 865	3 335	1 761	5	
3 068	1 009	833	569	441	215	6	
74 426	16 784	17 444	17 065	12 457	10 675	7	
123 174	25 426	29 540	28 240	19 860	20 108	8	
73 273	14 608	16 474	16 859	12 735	12 597	9	
36 980	7 415	8 756	8 556	6 444	5 809	10	
11 482	2 324	2 325	2 542	2 176	2 116	11	
6 557	1 236	1 255	1 418	1 264	1 383	12	
3 704	824	770	877	726	508	13	
1 221	264	300	247	186	225	14	
26 446	5 101	6 249	6 396	4 507	4 192	15	
16 672	3 260	3 861	4 011	2 746	2 794	16	
4 081	706	939	1 107	790	539	17	
57	23	4	0	29	2	18	
5 635	1 112	1 445	1 278	943	858	19	
29 385	5 862	6 643	6 521	5 212	5 147	20	
27 051	5 541	6 321	6 128	4 679	4 382	21	
25 724	5 270	6 007	5 826	4 449	4 172	22	
1 327	271	314	302	230	210	23	
2 329	321	318	391	533	765	24	
494	92	76	89	198	38	25	
5	0	3	1	0	-	26	
5 960	1 322	1 257	1 400	840	1 141	27	
564	55	74	317	72	46	28	
213	57	50	43	32	30	29	
44	7	2	30	3	1	30	
3	-	1	1	1	1	31	
4	-	-	0	4	-	32	
1 077	111	211	194	146	415	33	
95	8	9	57	20	2	34	
75	6	17	10	20	22	35	
2 533	841	682	462	360	187	36	
1 074	201	164	134	150	424	37	
279	37	45	152	33	13	38	
196 446	40 034	46 013	45 099	32 595	32 705	39	
161 101	32 850	38 113	37 178	26 543	26 416	40	
442	175	154	55	37	20	41	
287	46	66	45	35	96	42	
54	3	8	7	30	7	43	

SCHAEFTIGTE.- 3) VERGÜETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE UND SONSTIGER AUSFALLZEITEN, ARBEITGEBERPFLICHTBEITRÄGE ZUR RENTEN-GESETZLICHE AUFWENDUNGEN.- 4) DIFFERENZ DER PENSIONS-RÜCKSTELLUNGEN NACH PARAGRAPH 6A ESTG AM 31.12. UND 01.01.1984.- 5) NACH AUFWENDUNGEN.- 7) ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT, SONDERZAHUNGEN UND VERGÜETUNG ARBEITSFREIER TAGE.

4 UNTERNEHMEN, ARBEITNEHMER, GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN UND ARBEITSKOSTEN

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	UNTERNEHMEN INSGESAMT	10 - 49
SORTIMENTSEINZELHANDEL MIT WAREN VERSCHIEDEN				
1	UNTERNEHMEN	ANZAHL	521	341
2	VOLLBESCHAEFTE	ANZAHL	151 449	4 077
3	TEILZEITBESCHAEFTE	ANZAHL	62 753	1 773
4	VOLLZEIT-EINHEITEN 2)	ANZAHL	189 102	5 140
5	DARUNTER: WEIBLICH	ANZAHL	119 467	2 732
6	AUSZUBILDENDE	ANZAHL	15 899	913
7	GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN	1 000 STD	335 636	9 254
8	ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT	10 000 DM	434 875	11 967
9	PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	10 000 DM	355 552	7 256
10	DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 3)	10 000 DM	146 718	3 517
11	SONDERZAHLUNGEN	10 000 DM	75 805	1 076
12	GRATIFIKATIONEN, 13. MONATSGEHALT U.AE.	10 000 DM	53 936	483
13	URLAUBSGELD	10 000 DM	17 599	421
14	VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	10 000 DM	4 270	171
15	VERGUETUNG ARBEITSFREIER TAGE	10 000 DM	108 801	2 526
16	URLAUBSVERGUETUNG	10 000 DM	66 384	1 665
17	GESETZLICHE ZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	10 000 DM	22 364	318
18	ZUSAETZLICHE ZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	10 000 DM	49	11
19	VERGUETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE UND SONSTIGER AUSFALLZEITEN	10 000 DM	20 004	533
20	AUFWENDUNGEN FUER VORSORGE-EINRICHTUNGEN	10 000 DM	131 202	2 692
21	ARBEITGEBERPFICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	10 000 DM	103 502	2 647
22	RENTEN-, KRANKEN- UND ARBEITSLSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	10 000 DM	99 584	2 515
23	UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	10 000 DM	3 918	131
24	AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	10 000 DM	27 651	44
25	DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 4)	10 000 DM	16 025	-31
26	AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	10 000 DM	49	1
27	SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	10 000 DM	39 743	962
28	ENTLASSUNGS-ENTSCHEIDIGUNGEN	10 000 DM	5 195	22
29	SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 5)	10 000 DM	848	20
30	FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	10 000 DM	545	2
31	WOHNUNGSFUERSORGE	10 000 DM	31	-
32	BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	10 000 DM	159	-
33	VERPFLEGUNGSZUSCHUESSE, AUSLOESUNGEN U.AE. 6)	10 000 DM	1 238	37
34	NATURALLEISTUNGEN	10 000 DM	9 416	6
35	AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	10 000 DM	3 136	12
36	AUSBILDUNGSVERGUETUNGEN	10 000 DM	12 999	700
37	SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFLICHE AUS- UND WEITERBILDUNG	10 000 DM	4 684	152
38	SONSTIGE ZUWENDUNGEN	10 000 DM	1 493	12
39	A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	10 000 DM	790 427	19 223
40	DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 7)	10 000 DM	619 481	15 569
	NACHRICHTLICH: LOEHNE UND GEHAELTER ...			
41	DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	10 000 DM	2 321	78
42	DES PERSONALS IN BETRIEBLICHEM GESUNDHEITSDIENST UND SONSTIGEN BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	10 000 DM	4 387	1
43	ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	10 000 DM	269	14
BANK- UND VERSI				
1	UNTERNEHMEN	ANZAHL	3 492	1 909
2	VOLLBESCHAEFTE	ANZAHL	610 918	42 673
3	TEILZEITBESCHAEFTE	ANZAHL	83 962	6 983
4	VOLLZEIT-EINHEITEN 2)	ANZAHL	661 301	46 865
5	DARUNTER: WEIBLICH	ANZAHL	317 805	22 280
6	AUSZUBILDENDE	ANZAHL	60 834	6 549
7	GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN	1 000 STD	1 167 966	83 582
8	ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT	10 000 DM	2 135 701	148 356
9	PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	10 000 DM	2 045 396	117 327
10	DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 3)	10 000 DM	706 551	45 583
11	SONDERZAHLUNGEN	10 000 DM	486 704	25 606
12	GRATIFIKATIONEN, 13. MONATSGEHALT U.AE.	10 000 DM	402 488	21 319
13	URLAUBSGELD	10 000 DM	49 184	1 407
14	VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	10 000 DM	35 032	2 880
15	VERGUETUNG ARBEITSFREIER TAGE	10 000 DM	514 959	32 755
16	URLAUBSVERGUETUNG	10 000 DM	301 857	20 851
17	GESETZLICHE ZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	10 000 DM	86 314	4 057
18	ZUSAETZLICHE ZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	10 000 DM	2 413	28
19	VERGUETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE UND SONSTIGER AUSFALLZEITEN	10 000 DM	124 334	7 819
20	AUFWENDUNGEN FUER VORSORGE-EINRICHTUNGEN	10 000 DM	819 825	44 176
21	ARBEITGEBERPFICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	10 000 DM	489 651	33 248
22	RENTEN-, KRANKEN- UND ARBEITSLSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	10 000 DM	474 842	32 089
23	UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	10 000 DM	14 810	1 159
24	AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	10 000 DM	325 205	10 599
25	DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 4)	10 000 DM	138 028	4 538
26	AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	10 000 DM	4 969	329
27	SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	10 000 DM	223 907	14 790
28	ENTLASSUNGS-ENTSCHEIDIGUNGEN	10 000 DM	6 693	559
29	SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 5)	10 000 DM	6 251	459
30	FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	10 000 DM	22 526	499
31	WOHNUNGSFUERSORGE	10 000 DM	19 647	306
32	BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	10 000 DM	5 108	90
33	VERPFLEGUNGSZUSCHUESSE, AUSLOESUNGEN U.AE. 6)	10 000 DM	16 730	500
34	NATURALLEISTUNGEN	10 000 DM	6 038	226
35	AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	10 000 DM	11 383	74
36	AUSBILDUNGSVERGUETUNGEN	10 000 DM	71 142	7 684
37	SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFLICHE AUS- UND WEITERBILDUNG	10 000 DM	39 946	3 906
38	SONSTIGE ZUWENDUNGEN	10 000 DM	18 442	467
39	A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	10 000 DM	4 181 097	265 683
40	DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 7)	10 000 DM	3 137 364	206 717
	NACHRICHTLICH: LOEHNE UND GEHAELTER ...			
41	DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	10 000 DM	18 212	1 671
42	DES PERSONALS IN BETRIEBLICHEM GESUNDHEITSDIENST UND SONSTIGEN BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	10 000 DM	19 951	46
43	ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	10 000 DM	200	67

1) VOLL- UND TEILZEITBESCHAEFTE ARBEITER UND ANGESTELLTE OHNE AUSZUBILDENDE, - 2) VOLL- UND MIT 0,6 UMGERECHNETE TEILZEITBE KRANKEN- UND ARBEITSLSENVERSICHERUNG, UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE, GESETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG SOWIE SONSTIGE DEM SCHWERBEHINDERTENGESETZ, MUTTERSCHUTZGESETZ, UMLAGE FUER DAS KONKURSAUSFALLGELD U.AE. - 6) OHNE ERSATZ BETRIEBSBEDINGTER

IM GROSS- UND EINZELHANDEL SOWIE IM BANK- UND VERSICHERUNGSGEWERBE 1984

UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... ARBEITNEHMERN 1)							LFD. NR.
50 UND MEHR	50 - 99	100 - 199	200 - 499	500 - 999	1 000 UND MEHR		
NER ART. HAUPTRICHTUNG NICHT-LEBENSMITTEL							
180	85	49	23	10	13	1	
147 372	3 906	4 481	3 982	4 252	130 751	2	
60 980	1 919	2 034	2 608	2 417	52 002	3	
183 961	5 058	5 701	5 547	5 703	161 953	4	
116 736	3 348	3 903	4 188	3 499	101 797	5	
14 986	710	791	580	366	12 539	6	
326 382	8 961	10 168	9 799	10 144	287 309	7	
422 907	11 484	13 173	11 496	12 859	373 895	8	
348 296	6 972	8 048	7 413	7 952	317 911	9	
143 201	3 401	3 954	3 706	4 130	128 009	10	
74 730	1 165	1 301	1 256	1 354	69 652	11	
53 453	595	666	636	693	50 863	12	
17 177	435	498	482	535	15 228	13	
4 100	135	136	140	126	3 562	14	
106 275	2 361	2 814	2 584	2 870	95 646	15	
64 719	1 546	1 823	1 629	1 667	58 054	16	
22 046	309	387	434	629	20 287	17	
38	8	-	0	-	30	18	
19 471	498	604	521	573	17 275	19	
128 510	2 649	3 024	2 895	3 139	116 803	20	
100 856	2 567	2 926	2 720	2 890	89 752	21	
97 068	2 438	2 783	2 601	2 756	86 491	22	
3 787	129	143	119	135	3 261	23	
27 606	82	98	175	245	27 007	24	
16 056	26	19	48	198	15 765	25	
48	0	0	-	3	44	26	
38 782	798	909	676	589	35 810	27	
5 173	20	42	32	15	5 064	28	
829	28	38	30	37	695	29	
543	3	4	0	1	534	30	
31	-	-	-	0	31	31	
159	-	-	0	-	158	32	
1 201	24	30	21	70	1 057	33	
9 411	3	3	3	18	9 384	34	
3 123	9	12	7	13	3 082	35	
12 299	572	625	473	281	10 349	36	
4 532	130	143	107	88	4 064	37	
1 481	8	13	2	65	1 392	38	
771 204	18 456	21 221	18 909	20 811	691 806	39	
603 912	15 010	17 288	15 339	17 083	539 193	40	
2 243	80	37	16	25	2 084	41	
4 386	12	47	24	52	4 250	42	
255	14	7	1	7	226	43	
CHERUNGSGEWERBE							
1 583	586	407	353	114	123	1	
568 245	36 623	45 676	91 886	68 285	321 775	2	
76 979	4 913	8 200	15 392	11 027	37 448	3	
614 436	39 573	54 597	101 122	74 901	344 244	4	
295 525	19 806	28 182	51 680	36 673	159 184	5	
54 285	4 972	5 914	5 561	6 062	27 756	6	
1 084 384	70 253	96 410	178 505	131 647	607 569	7	
1 967 345	122 974	163 674	306 559	241 213	1 152 925	8	
1 928 069	105 558	150 587	282 975	227 017	1 161 931	9	
660 967	36 909	53 846	101 338	79 680	387 195	10	
461 098	23 791	35 118	68 535	52 755	280 899	11	
381 169	20 542	29 838	59 445	42 999	228 345	12	
47 777	1 136	2 588	4 755	6 065	33 233	13	
32 153	2 113	2 692	4 335	3 692	19 321	14	
482 204	27 621	37 501	69 937	57 177	289 967	15	
281 047	17 140	22 643	41 576	33 192	166 496	16	
82 257	3 803	5 496	11 497	9 723	51 738	17	
2 385	67	56	327	472	1 463	18	
116 516	6 611	9 306	16 537	13 791	70 270	19	
775 650	41 030	58 956	110 243	93 942	471 479	20	
456 403	26 046	38 519	72 360	55 537	261 942	21	
442 753	27 193	37 460	70 511	54 000	253 590	22	
13 650	853	1 059	1 849	1 537	8 352	23	
314 607	12 750	20 162	37 538	37 394	206 763	24	
133 490	5 625	8 524	13 846	17 274	88 221	25	
4 640	234	274	346	1 011	2 774	26	
209 117	13 116	19 013	34 260	23 143	119 586	27	
6 134	336	463	1 342	824	3 169	28	
5 791	449	525	944	629	3 244	29	
22 030	1 067	3 347	6 610	3 045	7 961	30	
19 341	489	1 127	2 188	1 131	14 407	31	
5 018	260	454	1 104	739	2 461	32	
16 229	836	1 208	2 284	2 095	9 806	33	
5 812	337	489	882	580	3 523	34	
11 309	103	248	1 059	936	8 964	35	
63 458	5 641	6 590	10 022	7 158	34 047	36	
36 040	2 983	3 376	5 636	3 838	20 206	37	
17 955	615	1 185	2 190	2 167	11 798	38	
3 915 414	228 532	314 262	589 533	468 230	2 314 856	39	
2 930 647	174 386	236 294	445 030	351 146	1 723 791	40	
16 541	821	949	1 880	1 418	11 472	41	
19 905	57	236	1 753	2 410	15 449	42	
133	16	10	46	18	44	43	

SCHAEFTIGTE.- 3) VERGÜETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE UND SONSTIGER AUSFALLZEITEN, ARBEITGEBERPFLICHTBEITRÄGE ZUR RENTEN-
GESETZLICHE AUFWENDUNGEN.- 4) DIFFERENZ DER PENSIONS RUECKSTELLUNGEN NACH PARAGRAPH 6A ESTG AM 31.12. UND 01.01.1984.- 5) NACH
AUFWENDUNGEN.- 7) ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT, SONDERZAHLUNGEN UND VERGÜETUNG ARBEITSFREIER TAGE.

4 UNTERNEHMEN, ARBEITNEHMER, GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN UND ARBEITSKOSTEN

LFZ. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	UNTERNEHMEN INSGESAMT	10 - 49
BANKGE				
1	UNTERNEHMEN	ANZAHL	3 156	1 822
2	VOLLBESCHAEFTIGTE	ANZAHL	427 514	40 550
3	TEILZEITBESCHAEFTIGTE	ANZAHL	65 227	6 624
4	VOLLZEIT-EINHEITEN 2)	ANZAHL	466 655	44 526
5	DARUNTER: WEIBLICH	ANZAHL	238 760	21 174
6	AUSZUBILDENDE	ANZAHL	50 368	6 475
7	GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN	1 000 STD	826 154	79 455
8	ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT	10 000 DM	1 465 926	139 785
9	PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	10 000 DM	1 414 022	110 000
10	DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 3)	10 000 DM	483 737	42 956
11	SONDERZAHLUNGEN	10 000 DM	339 385	24 084
12	GRATIFIKATIONEN, 13. MONATSGEHALT U.AE.	10 000 DM	300 214	20 225
13	URLAUBSGELD	10 000 DM	15 510	1 109
14	VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	10 000 DM	23 661	2 750
15	VERGUELTUNG ARBEITSFREIER TAGE	10 000 DM	349 455	30 762
16	URLAUBSVERGUELTUNG	10 000 DM	206 994	19 674
17	GESETZLICHE ZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	10 000 DM	57 569	3 742
18	ZUSAETZLICHE ZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	10 000 DM	2 121	25
19	VERGUELTUNG GESETZLICHER FEIERTAGE UND SONSTIGER AUSFALLZEITEN	10 000 DM	62 771	7 322
20	AUFWENDUNGEN FUER VORSORGE-EINRICHTUNGEN	10 000 DM	553 493	40 757
21	ARBEITGEBERPFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	10 000 DM	338 760	31 453
22	RENTEN-, KRANKEN- UND ARBEITSLILOSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	10 000 DM	329 961	30 363
23	UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	10 000 DM	8 799	1 090
24	AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORUNG	10 000 DM	212 346	8 977
25	DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 4)	10 000 DM	82 776	3 574
26	AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	10 000 DM	2 387	327
27	SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	10 000 DM	171 690	14 396
28	ENTLASSUNGS-ENTSCHEIDIGUNGEN	10 000 DM	3 561	529
29	SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 5)	10 000 DM	4 637	439
30	FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	10 000 DM	19 242	448
31	WOHNUNGSFUERSORGE	10 000 DM	17 074	303
32	BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	10 000 DM	4 469	80
33	VERPFLEGEZUSCHUESSE, AUSLIESUNGEN U.AE. 6)	10 000 DM	11 495	449
34	NATURALLEISTUNGEN	10 000 DM	4 253	204
35	AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	10 000 DM	5 704	61
36	AUSBILDUNGSVERGUELTUNGEN	10 000 DM	57 379	7 592
37	SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFLICHE AUS- UND WEITERBILDUNG	10 000 DM	30 800	3 869
38	SONSTIGE ZUWENDUNGEN	10 000 DM	13 076	424
39	A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	10 000 DM	2 879 948	249 785
40	DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 7)	10 000 DM	2 154 765	194 632
	NACHRICHTLICH: LOEHNE UND GEHAELTER ...			
41	DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	10 000 DM	11 683	1 652
42	DES PERSONALS IN BETRIEBLICHEM GESUNDHEITSDIENST UND SONSTIGEN BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	10 000 DM	11 801	37
43	ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	10 000 DM	153	63
KREDIT				
1	UNTERNEHMEN	ANZAHL	343	154
2	VOLLBESCHAEFTIGTE	ANZAHL	84 767	3 552
3	TEILZEITBESCHAEFTIGTE	ANZAHL	11 291	394
4	VOLLZEIT-EINHEITEN 2)	ANZAHL	91 543	3 788
5	DARUNTER: WEIBLICH	ANZAHL	46 860	2 000
6	AUSZUBILDENDE	ANZAHL	7 947	560
7	GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN	1 000 STD	161 704	6 766
8	ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT	10 000 DM	308 145	13 897
9	PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	10 000 DM	303 454	10 028
10	DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 3)	10 000 DM	99 368	4 040
11	SONDERZAHLUNGEN	10 000 DM	74 472	2 046
12	GRATIFIKATIONEN, 13. MONATSGEHALT U.AE.	10 000 DM	65 833	1 761
13	URLAUBSGELD	10 000 DM	3 052	53
14	VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	10 000 DM	5 586	231
15	VERGUELTUNG ARBEITSFREIER TAGE	10 000 DM	74 817	3 056
16	URLAUBSVERGUELTUNG	10 000 DM	44 900	1 918
17	GESETZLICHE ZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	10 000 DM	12 044	422
18	ZUSAETZLICHE ZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	10 000 DM	456	0
19	VERGUELTUNG GESETZLICHER FEIERTAGE UND SONSTIGER AUSFALLZEITEN	10 000 DM	17 417	715
20	AUFWENDUNGEN FUER VORSORGE-EINRICHTUNGEN	10 000 DM	123 930	3 546
21	ARBEITGEBERPFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	10 000 DM	69 139	2 860
22	RENTEN-, KRANKEN- UND ARBEITSLILOSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	10 000 DM	67 066	2 761
23	UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	10 000 DM	2 073	99
24	AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORUNG	10 000 DM	54 578	666
25	DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 4)	10 000 DM	23 756	186
26	AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	10 000 DM	2 213	20
27	SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	10 000 DM	30 235	1 381
28	ENTLASSUNGS-ENTSCHEIDIGUNGEN	10 000 DM	1 123	213
29	SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 5)	10 000 DM	767	42
30	FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	10 000 DM	1 357	45
31	WOHNUNGSFUERSORGE	10 000 DM	2 800	34
32	BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	10 000 DM	493	1
33	VERPFLEGEZUSCHUESSE, AUSLIESUNGEN U.AE. 6)	10 000 DM	3 180	58
34	NATURALLEISTUNGEN	10 000 DM	771	56
35	AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	10 000 DM	1 552	10
36	AUSBILDUNGSVERGUELTUNGEN	10 000 DM	9 299	663
37	SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFLICHE AUS- UND WEITERBILDUNG	10 000 DM	5 469	227
38	SONSTIGE ZUWENDUNGEN	10 000 DM	3 424	33
39	A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	10 000 DM	611 600	23 924
40	DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 7)	10 000 DM	457 434	18 998
	NACHRICHTLICH: LOEHNE UND GEHAELTER ...			
41	DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	10 000 DM	2 253	82
42	DES PERSONALS IN BETRIEBLICHEM GESUNDHEITSDIENST UND SONSTIGEN BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	10 000 DM	2 891	18
43	ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	10 000 DM	9	6

1) VOLL- UND TEILZEITBESCHAEFTIGTE ARBEITER UND ANGESTELLTE OHNE AUSZUBILDENDE. - 2) VOLL- UND MIT 0,6 UMGERECHNETE TEILZEITBE
KRANKEN- UND ARBEITSLILOSENVERSICHERUNG, UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE, GESETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG SOWIE SONSTIGE
DEM SCHWERBEHINDERTENGESETZ, MUTTERSCHUTZGESETZ, UMLAGE FUER DAS KONKURSAUSFALLGELD U.AE. - 6) OHNE ERSATZ BETRIEBSBEDINGTER

IM GROSS- UND EINZELHANDEL SOWIE IM BANK- UND VERSICHERUNGSGEWERBE 1984

UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... ARBEITNEHMERN 1)

50 UND MEHR	50 - 99	100 - 199	200 - 499	500 - 999	1 000 UND MEHR	LFD. NR.
WERBE						
1 334	542	364	289	77	62	1
386 964	33 839	44 204	73 824	43 119	191 978	2
56 603	4 640	7 432	12 207	7 690	26 634	3
422 125	36 625	48 664	81 149	47 734	207 959	4
217 587	18 466	25 306	42 300	25 687	105 828	5
43 893	4 842	5 587	8 498	4 851	20 115	6
746 699	65 035	85 942	143 489	84 004	368 229	7
1 326 141	112 861	144 124	237 756	142 585	688 814	8
1 304 022	96 836	131 599	218 741	137 993	718 853	9
440 781	35 666	47 249	79 174	48 304	230 385	10
315 300	21 811	31 145	55 093	33 086	174 164	11
279 989	19 056	27 077	49 813	29 648	154 395	12
14 400	795	1 725	2 137	1 405	8 339	13
20 911	1 961	2 343	3 143	2 033	11 430	14
318 693	25 268	32 646	53 395	34 047	173 337	15
187 320	15 703	19 828	31 673	19 775	100 341	16
53 827	3 423	4 729	8 662	5 808	31 205	17
2 096	66	47	314	431	1 238	18
75 449	6 075	8 043	12 745	8 033	40 553	19
512 736	37 386	50 247	81 639	54 187	289 278	20
307 307	25 745	34 012	56 972	34 052	156 526	21
299 598	24 982	33 120	55 723	33 344	152 430	22
7 709	763	892	1 250	708	4 096	23
203 369	11 420	16 022	24 391	19 499	132 037	24
79 203	5 079	6 350	6 661	7 741	53 372	25
2 060	221	213	275	636	715	26
157 293	12 371	17 561	28 614	16 673	82 074	27
3 033	235	370	798	307	1 323	28
4 198	425	466	795	411	2 101	29
18 795	986	3 267	6 210	2 774	5 558	30
16 771	477	1 051	1 906	780	12 558	31
4 389	252	419	992	721	2 006	32
11 046	745	1 081	1 794	1 301	6 125	33
4 049	300	429	670	361	2 289	34
5 644	63	119	491	437	4 533	35
49 786	5 476	6 122	8 683	5 321	24 182	36
26 931	2 919	3 154	4 641	2 786	13 430	37
12 652	491	1 083	1 635	1 473	7 969	38
2 630 163	209 697	275 723	456 497	280 579	1 407 667	39
1 960 133	159 940	207 916	346 244	209 718	1 036 315	40
10 031	768	828	1 399	858	6 178	41
11 764	15	114	817	1 393	9 425	42
90	10	9	40	11	20	43
BANKEN						
189	67	55	42	9	16	1
81 215	3 944	6 945	11 953	6 527	51 846	2
10 898	536	1 020	1 509	569	7 270	3
87 755	4 262	7 556	12 858	6 869	56 208	4
44 860	2 197	3 824	6 527	3 436	28 876	5
7 387	324	605	829	712	4 917	6
154 937	7 557	13 330	22 751	12 095	99 205	7
294 249	16 209	24 189	47 209	22 948	183 694	8
293 427	13 217	22 750	44 110	20 893	192 455	9
95 328	4 549	7 805	14 212	7 506	61 256	10
72 426	3 078	5 998	11 897	5 151	46 301	11
64 072	2 652	5 192	10 808	4 520	40 899	12
2 999	182	394	361	270	1 792	13
5 355	243	412	728	362	3 611	14
71 762	3 490	5 575	10 559	5 852	46 282	15
42 982	2 222	3 426	6 456	3 464	27 413	16
11 622	436	779	1 632	937	7 838	17
456	3	7	52	208	186	18
16 702	828	1 366	2 419	1 243	10 846	19
120 385	5 475	9 037	18 262	7 450	80 160	20
66 279	3 236	5 598	10 053	5 273	42 119	21
64 305	3 135	5 441	9 738	5 131	40 860	22
1 973	100	157	316	141	1 259	23
53 912	2 180	3 426	8 139	2 174	37 993	24
23 570	1 204	1 528	3 288	561	16 999	25
194	60	13	70	4	47	26
26 854	1 174	2 136	3 392	2 440	19 712	27
911	31	152	268	117	343	28
725	49	62	108	54	452	29
1 312	39	247	178	226	622	30
2 767	76	49	102	94	2 446	31
492	15	31	33	84	328	32
3 122	226	269	413	216	1 998	33
716	28	54	89	33	511	34
1 542	27	10	173	87	1 245	35
8 636	368	696	932	658	5 780	36
5 243	237	346	689	432	3 537	37
3 391	78	218	407	239	2 450	38
587 675	29 426	46 940	91 315	43 841	376 150	39
436 436	22 776	35 766	69 665	33 951	276 278	40
2 171	57	84	86	149	1 795	41
2 873	8	18	273	260	2 314	42
2	2	0	0	-	-	43

SCHAEFTIGTE.- 3) VERGÜETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE UND SONSTIGER AUSFALLZEITEN, ARBEITGEBERPFLICHTBEITRÄGE ZUR RENTEN-, GESETZLICHE AUFWENDUNGEN.- 4) DIFFERENZ DER PENSIONS RUECKSTELLUNGEN NACH PARAGRAPH 6A ESTG AM 31.12. UND 01.01.1984.- 5) NACH AUFWENDUNGEN.- 7) ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT, SONDERZAHLUNGEN UND VERGÜETUNG ARBEITSFREIER TAGE.

4 UNTERNEHMEN, ARBEITNEHMER, GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN UND ARBEITSKOSTEN

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	UNTERNEHMEN	
			INSGESAMT	10 - 49
INSTITUTE DES SPARKASSENWESENS				
1	UNTERNEHMEN	ANZAHL	690	145
2	VOLLBESCHAEFTE	ANZAHL	208 596	3 552
3	TEILZEITBESCHAEFTE	ANZAHL	34 142	456
4	VOLLZEITINHEITEN 2)	ANZAHL	229 082	3 826
5	DARUNTER: WEIBLICH	ANZAHL	119 124	1 850
6	AUSZUBILDENDE	ANZAHL	26 529	602
7	GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN	1 000 STD	406 445	6 940
8	ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT	10 000 DM	682 174	12 665
9	PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	10 000 DM	684 952	9 602
10	DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 3)	10 000 DM	231 574	3 666
11	SONDERZAHLUNGEN	10 000 DM	169 030	2 012
12	GRATIFIKATIONEN, 13. MONATSGEHALT U.AE.	10 000 DM	151 294	1 683
13	URLAUBSGELD	10 000 DM	8 436	139
14	VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	10 000 DM	9 300	191
15	VERGUETUNG ARBEITSFREIER TAGE	10 000 DM	162 069	2 687
16	URLAUBSVERGUETUNG	10 000 DM	94 348	1 708
17	GESETZLICHE ZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	10 000 DM	28 537	363
18	ZUSAETZLICHE ZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	10 000 DM	887	5
19	VERGUETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE UND SONSTIGER AUSFALLZEITEN	10 000 DM	38 257	611
20	AUFWENDUNGEN FUER VORSORGE-EINRICHTUNGEN	10 000 DM	263 275	3 534
21	ARBEITGEBERPFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	10 000 DM	162 391	2 659
22	RENTEN-, KRANKEN- UND ARBEITSLILOSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	10 000 DM	158 960	2 587
23	UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	10 000 DM	3 432	72
24	AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORUNG	10 000 DM	99 607	872
25	DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 4)	10 000 DM	31 984	180
26	AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	10 000 DM	1 276	3
27	SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	10 000 DM	90 579	1 368
28	ENTLASSUNGS-ENTSCHEIDIGUNGEN	10 000 DM	937	14
29	SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 5)	10 000 DM	2 349	34
30	FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	10 000 DM	15 235	112
31	WOHNUNGSFUERSORGE	10 000 DM	9 273	58
32	BEIHELLEN IM KRANKHEITSFALL	10 000 DM	3 076	36
33	VERPFLEGUNGSZUSCHUESSE, AUSLOESUNGEN U.AE. 6)	10 000 DM	5 103	27
34	NATURALLEISTUNGEN	10 000 DM	2 505	23
35	AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	10 000 DM	1 679	3
36	AUSBILDUNGSVERGUETUNGEN	10 000 DM	28 833	664
37	SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFLICHE AUS- UND WEITERBILDUNG	10 000 DM	14 678	356
38	SONSTIGE ZUWENDUNGEN	10 000 DM	6 911	42
39	A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	10 000 DM	1 367 127	22 267
40	DAR.: LOEHNE UND GEAELTER 7)	10 000 DM	1 013 273	17 365
41	NACHRICHTLICH: LOEHNE UND GEAELTER ...			
41	DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	10 000 DM	5 608	161
42	DES PERSONALS IN BETRIEBLICHEM GESUNDEHEITSDIENST UND SONSTIGEN BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	10 000 DM	5 859	-
43	ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	10 000 DM	72	11
GENOSSENSCHAFTLICHE				
1	UNTERNEHMEN	ANZAHL	1 979	1 489
2	VOLLBESCHAEFTE	ANZAHL	81 874	32 449
3	TEILZEITBESCHAEFTE	ANZAHL	13 640	5 713
4	VOLLZEITINHEITEN 2)	ANZAHL	90 059	35 877
5	DARUNTER: WEIBLICH	ANZAHL	45 366	16 826
6	AUSZUBILDENDE	ANZAHL	12 491	5 246
7	GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN	1 000 STD	159 672	63 913
8	ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT	10 000 DM	274 122	109 045
9	PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	10 000 DM	232 135	87 139
10	DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 3)	10 000 DM	87 551	34 115
11	SONDERZAHLUNGEN	10 000 DM	52 048	19 266
12	GRATIFIKATIONEN, 13. MONATSGEHALT U.AE.	10 000 DM	44 666	16 115
13	URLAUBSGELD	10 000 DM	1 725	877
14	VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	10 000 DM	5 657	2 274
15	VERGUETUNG ARBEITSFREIER TAGE	10 000 DM	61 971	24 195
16	URLAUBSVERGUETUNG	10 000 DM	38 927	15 516
17	GESETZLICHE ZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	10 000 DM	8 089	2 853
18	ZUSAETZLICHE ZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	10 000 DM	94	17
19	VERGUETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE UND SONSTIGER AUSFALLZEITEN	10 000 DM	14 861	5 807
20	AUFWENDUNGEN FUER VORSORGE-EINRICHTUNGEN	10 000 DM	90 401	32 528
21	ARBEITGEBERPFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	10 000 DM	63 654	25 101
22	RENTEN-, KRANKEN- UND ARBEITSLILOSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	10 000 DM	61 513	24 210
23	UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	10 000 DM	2 141	892
24	AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORUNG	10 000 DM	26 285	7 148
25	DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 4)	10 000 DM	12 793	3 095
26	AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGE-EINRICHTUNGEN	10 000 DM	462	279
27	SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	10 000 DM	28 715	11 149
28	ENTLASSUNGS-ENTSCHEIDIGUNGEN	10 000 DM	478	93
29	SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 5)	10 000 DM	947	354
30	FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	10 000 DM	893	284
31	WOHNUNGSFUERSORGE	10 000 DM	487	155
32	BEIHELLEN IM KRANKHEITSFALL	10 000 DM	129	41
33	VERPFLEGUNGSZUSCHUESSE, AUSLOESUNGEN U.AE. 6)	10 000 DM	1 494	352
34	NATURALLEISTUNGEN	10 000 DM	538	107
35	AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	10 000 DM	185	47
36	AUSBILDUNGSVERGUETUNGEN	10 000 DM	14 864	6 181
37	SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFLICHE AUS- UND WEITERBILDUNG	10 000 DM	7 683	3 197
38	SONSTIGE ZUWENDUNGEN	10 000 DM	1 016	337
39	A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	10 000 DM	507 257	196 184
40	DAR.: LOEHNE UND GEAELTER 7)	10 000 DM	388 141	152 507
41	NACHRICHTLICH: LOEHNE UND GEAELTER ...			
41	DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	10 000 DM	2 491	1 404
42	DES PERSONALS IN BETRIEBLICHEM GESUNDEHEITSDIENST UND SONSTIGEN BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	10 000 DM	501	14
43	ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	10 000 DM	62	46

1) VOLL- UND TEILZEITBESCHAEFTE ARBEITER UND ANGESTELLTE OHNE AUSZUBILDENDE. 2) VOLL- UND MIT 0,6 UMGERECHNETE TEILZEITBE KRANKEN- UND ARBEITSLILOSENVERSICHERUNG, UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE, GESETZLICHE LOHN- UND GEAELTSFORTZAHLUNG SOWIE SONSTIGE DEM SCHWERBEHINDERTENGESETZ, MUTTERSCHUTZGESETZ, UMLAGE FUER DAS KONKURSAUSFALLGELD U.AE. 6) OHNE ERSATZ BETRIEBSBEDINGTER

IM GROSS- UND EINZELHANDEL SOWIE IM BANK- UND VERSICHERUNGSGEWERBE 1984

UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... ARBEITNEHMERN 1)							LFD. NR.
50 UND MEHR	50 - 99	100 - 199	200 - 499	500 - 999	1 000 UND MEHR		
(OHNE POST- UND BAUSPARKASSEN)							
545	132	146	183	51	33	1	
205 045	9 086	17 953	46 032	26 923	105 052	2	
33 635	1 052	3 168	8 863	5 816	14 787	3	
225 256	9 717	19 854	51 350	30 412	113 924	4	
117 274	5 105	10 267	27 100	16 982	57 819	5	
25 927	1 231	2 604	6 313	3 394	12 385	6	
399 505	17 273	35 191	90 941	53 525	202 574	7	
669 509	28 011	53 042	135 628	83 700	369 128	8	
675 350	24 569	50 102	126 326	80 354	393 999	9	
227 908	9 151	18 100	47 085	29 001	124 572	10	
167 017	5 502	11 721	30 920	19 525	99 349	11	
149 611	5 011	10 395	28 013	17 609	88 584	12	
8 298	234	689	1 475	870	5 030	13	
9 109	257	637	1 432	1 046	5 736	14	
159 381	6 334	11 752	30 168	19 364	91 763	15	
92 640	3 742	6 993	17 600	11 154	53 151	16	
26 174	973	1 833	5 027	3 347	16 994	17	
681	14	28	161	189	490	18	
37 686	1 606	2 898	7 379	4 673	21 128	19	
259 741	9 083	17 884	44 713	29 991	158 070	20	
159 733	6 469	13 164	34 163	20 699	85 236	21	
156 373	6 334	12 916	33 619	20 381	83 122	22	
3 360	134	248	544	317	2 116	23	
98 735	2 573	4 634	10 352	8 674	72 503	24	
31 804	572	655	355	2 526	27 696	25	
1 273	41	86	197	619	329	26	
89 211	3 650	8 745	20 525	11 474	44 816	27	
923	48	97	272	133	372	28	
2 315	103	205	515	282	1 211	29	
15 124	781	2 668	5 562	2 359	3 753	30	
9 215	312	786	1 433	625	6 059	31	
3 040	209	313	938	584	997	32	
5 077	109	284	982	678	3 023	33	
2 482	69	179	429	262	1 543	34	
1 676	8	31	138	255	1 244	35	
28 169	1 197	2 600	6 160	3 548	14 664	36	
14 321	651	1 223	3 148	1 783	7 516	37	
6 869	162	359	948	965	4 434	38	
1 344 859	52 580	103 145	261 954	164 053	763 127	39	
995 908	39 847	76 516	196 716	122 588	560 241	40	
5 447	115	358	1 163	592	3 219	41	
5 859	0	13	264	590	4 992	42	
61	4	6	28	10	12	43	
KREDITINSTITUTE							
490	324	122	31	10	3	1	
49 425	19 684	13 893	7 125	5 522	3 203	2	
7 927	2 925	2 563	1 143	756	521	3	
54 182	21 439	15 442	7 811	5 975	3 515	4	
28 536	10 548	8 339	4 146	3 136	2 370	5	
7 246	3 206	2 072	1 088	523	356	6	
98 759	38 055	27 190	13 734	10 423	6 356	7	
165 077	64 055	46 667	23 352	19 173	11 830	8	
145 996	54 961	40 634	21 610	16 824	11 967	9	
53 436	20 673	15 022	7 823	6 352	3 566	10	
32 782	12 115	9 028	5 266	3 870	2 484	11	
28 551	10 376	7 702	4 783	3 423	2 266	12	
646	362	393	18	75	-	13	
3 393	1 377	932	485	372	217	14	
37 776	14 469	10 709	5 497	4 590	2 510	15	
23 408	9 123	6 603	3 356	2 702	1 625	16	
5 236	1 871	1 434	837	769	325	17	
77	49	5	1	20	2	18	
9 054	3 427	2 668	1 303	1 099	558	19	
57 872	21 173	15 617	8 274	6 808	6 000	20	
38 553	15 115	10 760	5 593	4 434	2 652	21	
37 304	14 614	10 413	5 420	4 294	2 563	22	
1 249	500	347	173	140	88	23	
19 136	5 939	4 809	2 880	2 368	3 340	24	
9 698	2 908	2 698	1 396	1 024	1 673	25	
183	119	48	1	6	8	26	
17 567	7 204	5 280	2 553	1 556	973	27	
385	143	101	9	31	102	28	
593	261	161	90	50	32	29	
608	161	251	106	55	34	30	
332	87	132	103	10	-	31	
88	17	56	0	4	11	32	
1 142	321	321	214	212	74	33	
432	168	139	68	40	16	34	
139	22	29	12	51	25	35	
8 684	3 822	2 467	1 298	666	430	36	
4 485	1 974	1 335	583	352	242	37	
676	228	287	70	85	10	38	
311 074	119 016	87 301	44 962	35 998	23 797	39	
235 635	90 639	66 404	34 135	27 633	16 824	40	
1 088	583	359	47	86	12	41	
488	7	44	54	196	186	42	
16	3	3	10	1	-	43	

SCHAEFTIGTE, - 3) VERGÜETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE UND SONSTIGER AUSFALLZEITEN, ARBEITGEBERPFLICHTBEITRÄGE ZUR RENTEN-, GESETZLICHE AUFWENDUNGEN, - 4) DIFFERENZ DER PENSIONS-RÜCKSTELLUNGEN NACH PARAGRAPH 6A ESTG AM 31.12. UND 01.01.1984, - 5) NACH AUFWENDUNGEN, - 7) ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT, SONDERZAHLUNGEN UND VERGÜETUNG ARBEITSFREIER TAGE.

4 UNTERNEHMEN, ARBEITNEHMER, GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN UND ARBEITSKOSTEN

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	UNTERNEHMEN	
			INSGESAMT	10 49
VERSICHERUNGS				
1	UNTERNEHMEN			
2	VOLLBESCHAEFTIGTE	ANZAHL	336	87
3	TEILZEITBESCHAEFTIGTE	ANZAHL	183 404	2 124
4	VOLLZEITINHEITEN 2)	ANZAHL	18 735	359
5	DARUNTER: WEIBLICH	ANZAHL	194 646	2 339
6	AUSZUBILDENDE	ANZAHL	79 045	1 106
7	GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN	1 000 STD	10 466	75
			341 811	4 127
8	ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT	10 000 DM	669 775	8 571
9	PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	10 000 DM	631 374	7 327
10	DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 3)	10 000 DM	222 813	2 627
11	SONDERZAHLUNGEN	10 000 DM	147 319	1 522
12	GRATIFIKATIONEN, 13. MONATSGEHALT U.AE.	10 000 DM	102 274	1 094
13	URLAUBSGELD	10 000 DM	33 674	298
14	VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	10 000 DM	11 371	129
15	VERGUETUNG ARBEITSFREIER TAGE	10 000 DM	165 504	1 993
16	URLAUBSVERGUETUNG	10 000 DM	94 903	1 176
17	GESETZLICHE ZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	10 000 DM	28 745	316
18	ZUSAETZLICHE ZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	10 000 DM	292	4
19	VERGUETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE UND SONSTIGER AUSFALLZEITEN	10 000 DM	41 563	497
20	AUFWENDUNGEN FUER VORSORGEINRICHTUNGEN	10 000 DM	266 333	3 419
21	ARBEITGEBERPFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	10 000 DM	150 891	1 795
22	RENTEN-, KRANKEN- UND ARBEITSLSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	10 000 DM	144 881	1 726
23	UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	10 000 DM	6 010	65
24	AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	10 000 DM	112 860	1 622
25	DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 4)	10 000 DM	55 251	964
26	AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGEINRICHTUNGEN	10 000 DM	2 582	2
27	SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	10 000 DM	52 218	394
28	ENTLASSUNGSENTSCHAEDIGUNGEN	10 000 DM	3 132	31
29	SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 5)	10 000 DM	1 613	20
30	FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	10 000 DM	3 286	51
31	WOHNUNGSFUERSORGE	10 000 DM	2 573	3
32	BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	10 000 DM	639	10
33	VERPFLLEGUNGSZUSCHUESSE, AUSLOESUNGEN U.AE. 6)	10 000 DM	5 235	52
34	NATURALLEISTUNGEN	10 000 DM	1 785	22
35	AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	10 000 DM	5 678	13
36	AUSBILDUNGSVERGUETUNGEN	10 000 DM	13 763	92
37	SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFLICHE AUS- UND WEITERBILDUNG	10 000 DM	9 146	37
38	SONSTIGE ZUWENDUNGEN	10 000 DM	5 367	63
39	A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	10 000 DM	1 301 149	15 898
40	DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 7)	10 000 DM	982 599	12 085
	NACHRICHTLICH: LOEHNE UND GEHAELTER ...			
41	DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	10 000 DM	6 529	19
42	DES PERSONALS IN BETRIEBLICHEM GESUNDHEITSDIENST UND SONSTIGEN BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	10 000 DM	8 150	9
43	ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	10 000 DM	47	4
LEBENSVERSICHERUNG, PEN				
1	UNTERNEHMEN			
2	VOLLBESCHAEFTIGTE	ANZAHL	132	30
3	TEILZEITBESCHAEFTIGTE	ANZAHL	76 799	698
4	VOLLZEITINHEITEN 2)	ANZAHL	6 205	139
5	DARUNTER: WEIBLICH	ANZAHL	83 726	782
6	AUSZUBILDENDE	ANZAHL	32 581	381
7	GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN	1 000 STD	4 342	16
			147 061	1 380
8	ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT	10 000 DM	278 264	2 816
9	PERSONALNEBENKOSTEN I N S G E S A M T	10 000 DM	258 328	2 378
10	DAR.: GESETZLICHE PERSONALNEBENKOSTEN 3)	10 000 DM	92 136	834
11	SONDERZAHLUNGEN	10 000 DM	60 366	501
12	GRATIFIKATIONEN, 13. MONATSGEHALT U.AE.	10 000 DM	44 817	363
13	URLAUBSGELD	10 000 DM	11 037	95
14	VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN	10 000 DM	4 514	44
15	VERGUETUNG ARBEITSFREIER TAGE	10 000 DM	67 276	626
16	URLAUBSVERGUETUNG	10 000 DM	38 814	385
17	GESETZLICHE ZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	10 000 DM	11 699	94
18	ZUSAETZLICHE ZAHLUNG IM KRANKHEITSFALL	10 000 DM	105	0
19	VERGUETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE UND SONSTIGER AUSFALLZEITEN	10 000 DM	16 659	147
20	AUFWENDUNGEN FUER VORSORGEINRICHTUNGEN	10 000 DM	110 305	1 151
21	ARBEITGEBERPFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	10 000 DM	63 113	586
22	RENTEN-, KRANKEN- UND ARBEITSLSENVERSICHERUNGSBEITRAEGE	10 000 DM	60 691	562
23	UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE	10 000 DM	2 422	24
24	AUFWENDUNGEN FUER DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG	10 000 DM	45 867	563
25	DAR.: NETTOZUFUEHRUNG ZU DEN PENSIONS RUECKSTELLUNGEN 4)	10 000 DM	19 392	336
26	AUFWENDUNGEN FUER SONSTIGE VORSORGEINRICHTUNGEN	10 000 DM	1 325	2
27	SONSTIGE PERSONALNEBENKOSTEN	10 000 DM	20 378	100
28	ENTLASSUNGSENTSCHAEDIGUNGEN	10 000 DM	1 452	7
29	SONSTIGE GESETZLICHE AUFWENDUNGEN 5)	10 000 DM	665	8
30	FAMILIENUNTERSTUETZUNGEN	10 000 DM	1 599	13
31	WOHNUNGSFUERSORGE	10 000 DM	1 150	0
32	BEIHILFEN IM KRANKHEITSFALL	10 000 DM	410	5
33	VERPFLLEGUNGSZUSCHUESSE, AUSLOESUNGEN U.AE. 6)	10 000 DM	1 872	18
34	NATURALLEISTUNGEN	10 000 DM	538	3
35	AUFWENDUNGEN FUER BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	10 000 DM	1 679	0
36	AUSBILDUNGSVERGUETUNGEN	10 000 DM	5 499	22
37	SONSTIGE AUFWENDUNGEN FUER DIE BERUFLICHE AUS- UND WEITERBILDUNG	10 000 DM	3 945	8
38	SONSTIGE ZUWENDUNGEN	10 000 DM	1 566	16
39	A R B E I T S K O S T E N I N S G E S A M T	10 000 DM	536 592	5 194
40	DAR.: LOEHNE UND GEHAELTER 7)	10 000 DM	405 908	3 944
	NACHRICHTLICH: LOEHNE UND GEHAELTER ...			
41	DES FIRMENEIGENEN AUSBILDUNGSPERSONALS	10 000 DM	2 222	8
42	DES PERSONALS IN BETRIEBLICHEM GESUNDHEITSDIENST UND SONSTIGEN BELEGSCHAFTSEINRICHTUNGEN	10 000 DM	3 165	3
43	ERSTATTETE ARBEITSKOSTEN NACH PARAGRAPH 54 AFG U.AE.	10 000 DM	5	.

1) VOLL- UND TEILZEITBESCHAEFTIGTE ARBEITER UND ANGESTELLTE OHNE AUSZUBILDENDE, - 2) VOLL- UND MIT 0,6 UMGERECHNETE TEILZEITBE KRANKEN- UND ARBEITSLSENVERSICHERUNG, UNFALLVERSICHERUNGSBEITRAEGE, GESETZLICHE LOHN- UND GEHALTSFORTZAHLUNG SOWIE SONSTIGE DEM SCHWERBEHINDERTEGESETZ, MUTTERSCHUTZGESETZ, UMLAGE FUER DAS KONKURSAUSFALLGELD U.AE., - 6) OHNE ERSATZ BETRIEBSBEDINGTER

IM GROSS- UND EINZELHANDEL SOWIE IM BANK- UND VERSICHERUNGSGEWERBE 1984

UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... ARBEITNEHMERN 1)

50 UND MEHR	50 - 99	100 - 199	200 - 499	500 - 999	1 000 UND MEHR	LFD. NR.
249	44	43	64	37	61	1
181 280	2 784	5 472	18 062	25 165	129 797	2
18 376	273	768	3 185	3 336	10 813	3
192 307	2 948	5 933	19 974	27 167	136 285	4
77 939	1 339	2 876	9 380	10 987	53 356	5
10 392	130	327	1 063	1 231	7 641	6
337 685	5 218	10 468	35 016	47 642	239 340	7
661 204	10 113	19 550	68 802	98 628	464 111	8
624 046	8 722	18 988	64 234	89 024	443 078	9
220 186	3 240	6 597	22 164	31 376	156 809	10
145 798	1 980	3 973	13 442	19 669	106 734	11
101 180	1 487	2 761	9 632	13 350	73 950	12
33 376	341	863	2 618	4 660	24 894	13
11 242	153	349	1 192	1 658	7 891	14
163 511	2 353	4 855	16 542	23 131	116 630	15
93 727	1 437	2 815	9 902	13 417	66 155	16
28 430	380	768	2 835	3 915	20 533	17
288	1	9	12	41	226	18
41 067	536	1 264	3 792	5 758	29 717	19
262 913	3 643	8 709	28 605	39 755	182 202	20
149 096	2 301	4 507	15 387	21 485	105 417	21
143 155	2 210	4 340	14 788	20 656	101 161	22
5 941	90	167	600	829	4 256	23
111 237	1 330	4 141	13 147	17 895	74 726	24
54 287	547	2 174	7 184	9 533	34 849	25
2 580	13	61	71	375	2 059	26
51 824	745	1 452	5 646	6 470	37 512	27
3 101	101	93	545	517	1 846	28
1 594	24	59	149	219	1 143	29
3 235	81	80	400	271	2 403	30
2 570	12	76	281	351	1 849	31
628	8	35	112	19	455	32
5 183	90	128	490	794	3 681	33
1 763	37	60	212	219	1 234	34
5 666	40	129	568	499	4 431	35
13 671	162	468	1 340	1 836	9 865	36
9 109	65	222	995	1 052	6 776	37
5 304	124	102	555	694	3 829	38
1 285 251	18 834	38 539	133 037	187 652	907 189	39
970 513	14 446	28 378	98 786	141 427	687 476	40
6 510	53	121	481	560	5 294	41
8 141	42	123	936	1 017	6 023	42
43	6	1	6	6	24	43

SIONS- UND STERBEKASSEN

102	15	14	27	21	25	1
78 102	963	1 854	8 016	13 454	53 815	2
8 070	102	272	965	2 299	4 432	3
82 944	1 024	2 017	8 595	14 833	56 475	4
32 200	381	941	4 223	6 214	20 441	5
4 325	37	152	472	571	3 094	6
145 701	1 838	3 525	14 969	26 057	99 313	7
275 448	3 497	6 838	28 960	54 135	182 018	8
255 950	2 971	6 939	27 666	47 361	171 014	9
91 302	1 179	2 218	9 386	16 642	61 876	10
59 866	544	1 374	5 940	10 514	41 494	11
44 454	424	953	3 961	7 641	31 475	12
10 942	77	296	1 459	1 984	7 125	13
4 470	43	125	520	889	2 894	14
66 650	835	1 628	6 798	12 336	45 054	15
38 429	507	981	4 083	7 136	25 723	16
11 605	141	227	1 188	2 192	7 857	17
105	0	5	7	35	57	18
16 512	187	416	1 519	2 973	11 417	19
109 155	1 274	3 420	12 170	21 316	70 975	20
62 528	843	1 550	6 617	11 359	42 158	21
60 129	814	1 487	6 347	10 897	40 584	22
2 398	29	63	270	462	1 574	23
45 304	429	1 837	5 522	9 648	27 867	24
19 056	182	817	2 853	4 790	10 414	25
1 323	1	33	30	309	950	26
20 278	318	517	2 758	3 195	13 490	27
1 445	95	19	332	316	684	28
657	8	25	62	118	444	29
1 586	27	13	84	135	1 327	30
1 150	6	43	325	335	541	31
405	2	6	52	10	335	32
1 854	21	20	204	302	1 307	33
536	5	18	99	91	322	34
1 679	9	37	356	284	993	35
5 477	48	206	605	821	3 797	36
3 937	24	95	497	513	2 808	37
1 552	74	35	243	266	932	38
531 397	6 467	13 776	56 626	101 496	353 032	39
401 964	4 876	9 839	41 698	76 985	268 567	40
2 214	21	39	242	341	1 571	41
3 162	16	52	532	670	1 892	42
5	-	-	0	2	3	43

SCHAEFTIGTE.- 3) VERGÜETUNG GESETZLICHER FEIERTAGE UND SONSTIGER AUSFALLZEITEN, ARBEITGEBERPFLICHTBEITRÄGE ZUR RENTEN-, GESETZLICHE AUFWENDUNGEN.- 4) DIFFERENZ DER PENSIONS RUECKSTELLUNGEN NACH PARAGRAPH 6A ESTG AM 31.12. UND 01.01.1984.- 5) NACH AUFWENDUNGEN.- 7) ENTGELT FUER GELEISTETE ARBEIT, SONDERZAHLUNGEN UND VERGÜETUNG ARBEITSFREIER TAGE.

A n h a n g

Relativer Standardfehler der Aufwendungen je Arbeitnehmer für ausgewählte Arbeitskosten sowie je geleistete Arbeitsstunde im Groß- und Einzelhandel sowie im Bank- und Versicherungsgewerbe 1984

8

Wirtschaftszweig Unternehmen mit ... Arbeitnehmern	Aufwendungen je Arbeitnehmer								Arbeitskosten je geleistete Arbeitsstunde
	Entgelt für geleistete Arbeit	Personalnebenkosten insgesamt	Sonderzahlungen	Vergütung arbeitsfreier Tage	Arbeitsgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung	Betriebliche Altersversorgung	Sonstige Personalnebenkosten	Arbeitskosten insgesamt	
Erfasste Wirtschaftszweige im Groß- und Einzelhandel, Bank- und Versicherungsgewerbe									
10 und mehr	0,2	0,2	0,4	0,2	0,1	0,8	0,6	0,2	0,2
10 - 49	0,5	0,5	1,0	0,5	0,4	3,7	1,5	0,4	0,4
50 - 99	0,8	1,0	2,2	0,8	0,6	5,6	2,1	0,8	0,8
100 - 199	0,8	1,0	1,8	0,9	0,6	3,6	2,2	0,8	0,8
200 - 499	0,6	1,1	2,0	0,6	0,4	3,7	2,9	0,7	0,7
500 - 999	0,4	0,7	0,9	0,7	0,4	1,5	1,1	0,5	0,6
1 000 und mehr	0,1	0,2	0,3	0,2	0,1	0,7	0,4	0,2	0,2
Erfasste Wirtschaftszweige im Groß- und Einzelhandel									
10 und mehr	0,2	0,3	0,6	0,2	0,2	1,3	0,8	0,2	0,2
10 - 49	0,5	0,5	1,1	0,5	0,4	4,8	1,7	0,5	0,5
50 - 99	0,9	1,2	2,9	0,9	0,8	9,4	2,5	1,0	1,0
100 - 199	1,0	1,1	2,2	1,1	0,8	5,7	2,2	1,0	1,0
200 - 499	0,7	1,0	2,2	0,8	0,5	5,0	3,9	0,7	0,7
500 - 999	0,6	1,0	1,4	1,0	0,6	2,4	1,9	0,8	0,8
1 000 und mehr	0,1	0,2	0,2	0,1	0,0	0,7	0,5	0,1	0,1
Großhandel (ohne Rückgewinnung)									
10 und mehr	0,4	0,4	0,9	0,4	0,3	2,1	1,2	0,4	0,4
10 - 49	0,6	0,7	1,6	0,7	0,5	5,8	2,2	0,6	0,6
50 - 99	1,1	1,5	3,4	1,1	0,9	10,5	3,3	1,2	1,2
100 - 199	1,0	1,2	2,8	0,9	0,7	6,2	2,8	1,0	1,0
200 - 499	1,1	1,2	1,8	1,0	0,6	4,9	3,7	1,1	1,1
500 - 999	1,2	1,8	2,5	1,6	1,2	4,0	3,5	1,5	1,6
1 000 und mehr	1,3	1,7	2,0	0,9	0,9	4,2	2,9	1,5	1,5
Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen, lebenden Tieren, textilen Rohstoffen und mit Halbwaren									
10 und mehr	0,7	1,3	3,9	0,7	0,8	5,2	3,4	0,9	0,9
Großhandel mit Brennstoffen, Erzen und technischen Chemikalien									
10 und mehr	0,6	0,8	1,6	0,6	0,4	2,4	2,0	0,7	0,7
Großhandel mit Holz und Baustoffen									
10 und mehr	0,8	1,1	2,1	0,8	0,7	11,1	2,9	0,8	0,8
Großhandel mit Maschinen, technischem Bedarf und Fahrzeugen									
10 und mehr	0,8	0,9	1,8	0,8	0,6	4,8	2,7	0,8	0,8
Großhandel mit Möbeln, Einrichtungs- und Haushaltsgegenständen, Eisen- und Metallwaren									
10 und mehr	1,2	1,2	3,4	1,1	0,8	4,7	3,2	1,1	1,1
Großhandel mit Möbeln									
10 und mehr	2,2	1,6	5,0	2,2	1,5	14,2	8,0	1,8	1,8
Großhandel mit Elektroartikeln									
10 und mehr	2,1	2,4	7,2	2,1	1,5	6,3	5,0	2,0	2,0
Großhandel mit Textilien, Bekleidung, Schuhen und Lederwaren									
10 und mehr	1,9	1,8	3,4	1,8	1,7	6,3	3,7	1,8	2,0

Relativer Standardfehler der Aufwendungen je Arbeitnehmer für ausgewählte Arbeitskosten sowie je geleistete Arbeitsstunde im Groß- und Einzelhandel sowie im Bank- und Versicherungsgewerbe 1984

Wirtschaftszweig Unternehmen mit ... Arbeitnehmern	Aufwendungen je Arbeitnehmer								Arbeitskosten je geleistete Arbeitsstunde
	Entgelt für geleistete Arbeit	Personalnebenkosten insgesamt	Sonderzahlungen	Vergütung arbeitsfreier Tage	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung	Betriebliche Altersversorgung	Sonstige Personalnebenkosten	Arbeitskosten insgesamt	
Großhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln 10 und mehr	1,1	1,3	2,4	1,1	0,8	11,6	4,0	1,1	1,1
Großhandel mit pharmazeutischen, medizinischen, kosmetischen und Reinigungsartikeln 10 und mehr	1,3	1,1	2,1	1,3	0,7	3,6	4,1	1,2	1,2
Einzelhandel (ohne Einzelhandel mit Kraftwagen und Motorrädern sowie mit Kraft- und Schmierstoffen)									
10 und mehr	0,3	0,2	0,5	0,3	0,2	1,2	1,1	0,2	0,2
10 - 49	0,7	0,7	1,4	0,8	0,6	7,8	2,4	0,6	0,6
50 - 99	1,2	1,4	3,8	1,3	1,2	8,6	3,8	1,1	1,2
100 - 199	1,7	1,4	2,1	2,1	1,4	7,1	3,2	1,5	1,5
200 - 499	2,0	0,7	2,6	2,2	1,3	10,2	7,8	1,3	1,3
500 - 999	0,3	0,4	0,5	0,5	0,2	2,0	1,7	0,3	0,3
1 000 und mehr	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln 10 und mehr	0,9	0,4	0,8	1,0	0,6	2,5	2,5	0,6	0,6
Apotheken und Einzelhandel mit medizinischen, kosmetischen und Reinigungsartikeln 10 und mehr	1,0	1,0	2,2	1,1	0,9	7,2	3,8	0,9	0,9
Apotheken 10 und mehr	1,8	1,8	4,9	2,1	1,9	16,0	6,3	1,6	1,7
Einzelhandel mit Bekleidung 10 und mehr	0,5	0,6	1,1	0,6	0,5	2,5	1,6	0,5	0,5
Einzelhandel mit Schuhen und Lederwaren 10 und mehr	0,8	0,9	1,9	0,9	0,7	5,4	3,1	0,8	0,8
Einzelhandel mit Heimtextilien 10 und mehr	1,5	1,7	2,9	1,8	1,2	5,9	7,9	1,5	1,5
Einzelhandel mit Einrichtungsgegenständen und Haushaltsartikeln 10 und mehr	0,9	0,7	1,8	1,0	0,7	6,2	4,0	0,7	0,7
Einzelhandel mit Möbeln (ohne Büromöbel) 10 und mehr	1,2	0,8	2,4	1,0	0,9	10,2	5,6	0,9	1,0
Einzelhandel mit Eisenwaren und Hausrat 10 und mehr	1,3	1,5	3,5	1,9	1,2	13,0	6,2	1,2	1,3
Einzelhandel mit Büchern, Zeitungen, Papierwaren, Bürobedarf 10 und mehr	1,7	1,6	2,3	2,0	1,4	8,6	4,9	1,6	1,7
Sortimentseinzelhandel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nicht-Lebensmittel 10 und mehr	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,4	0,4	0,1	0,1

Relativer Standardfehler der Aufwendungen je Arbeitnehmer für ausgewählte Arbeitskosten sowie je geleistete Arbeitsstunde im Groß- und Einzelhandel sowie im Bank- und Versicherungsgewerbe 1984

3

Wirtschaftszweig Unternehmen mit ... Arbeitnehmern	Aufwendungen je Arbeitnehmer								Arbeitskosten je geleistete Arbeitsstunde
	Entgelt für geleistete Arbeit	Personalnebenkosten insgesamt	Sonderzahlungen	Vergütung arbeitsfreier Tage	Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung	Betriebliche Altersversorgung	Sonstige Personalnebenkosten	Arbeitskosten insgesamt	
Bank- und Versicherungsgewerbe									
10 und mehr	0,2	0,2	0,4	0,3	0,1	0,6	0,5	0,2	0,2
10 - 49	1,1	1,0	1,8	1,2	0,7	4,9	2,8	0,9	0,9
50 - 99	1,0	1,1	2,1	1,1	0,5	4,6	2,3	0,9	0,9
100 - 199	1,1	1,1	1,9	1,4	0,6	3,5	3,1	1,0	1,0
200 - 499	0,9	0,9	1,8	1,0	0,5	2,8	2,0	0,8	0,9
500 - 999	0,4	0,5	0,4	0,8	0,3	1,4	1,3	0,4	0,4
1 000 und mehr	0,1	0,1	0,3	0,3	0,1	0,5	3,5	0,1	0,1
Bankgewerbe									
10 und mehr	0,3	0,2	0,4	0,3	0,2	0,7	0,6	0,2	0,2
10 - 49	1,2	1,0	1,9	1,2	0,8	5,6	2,9	0,9	1,0
50 - 99	1,0	1,2	2,2	1,1	0,6	5,1	2,4	0,9	1,0
100 - 199	1,3	1,2	2,1	1,6	0,7	4,2	3,3	1,1	1,1
200 - 499	1,1	1,2	2,1	1,2	0,6	3,9	2,3	1,0	1,1
500 - 999	0,7	0,6	0,6	1,2	0,5	2,1	1,4	0,6	0,6
1 000 und mehr	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Kreditbanken									
10 und mehr	0,6	0,7	1,6	0,6	0,4	1,6	1,2	0,6	0,6
Institute des Sparkassenwesens (ohne Post- und Bausparkassen)									
10 und mehr	0,3	0,3	0,4	0,4	0,2	0,9	0,8	0,2	0,2
Genossenschaftliche Kreditinstitute									
10 und mehr	0,4	0,6	1,2	0,6	0,4	2,8	1,6	0,4	0,5
Realkreditinstitute									
10 und mehr	0,4	0,5	0,6	0,6	0,3	1,7	1,5	0,4	0,4
Teilzahlungs- und sonstige Kreditinstitute									
10 und mehr	1,6	1,6	2,2	1,6	1,0	4,3	6,3	1,5	1,6
Versicherungsgewerbe									
10 und mehr	0,2	0,4	0,6	0,6	0,1	1,2	1,1	0,3	0,3
10 - 49	2,8	2,4	2,7	3,6	1,1	7,4	7,4	2,3	2,4
50 - 99	1,9	1,7	4,5	1,5	0,9	4,2	6,2	1,7	1,8
100 - 199	0,1	0,3	0,5	0,3	0,0	1,2	2,8	0,1	0,1
200 - 499	0,3	0,2	0,8	0,3	0,2	1,5	0,8	0,2	0,3
500 - 999	0,8	0,7	0,2	0,5	0,2	2,2	1,9	0,8	0,7
1 000 und mehr	0,3	0,4	0,8	0,8	0,1	1,5	1,3	0,3	0,4
Lebensversicherung, Pensions- und Sterbekassen									
10 und mehr	0,3	0,7	0,4	0,5	0,2	2,8	2,5	0,5	0,4
Krankenversicherung									
10 und mehr	0,1	0,3	0,5	0,8	0,1	0,6	2,5	0,2	0,1
Schaden- und Unfallversicherung									
10 und mehr	0,4	0,5	1,4	0,8	0,1	0,4	1,0	0,4	0,5
Rückversicherung									
10 und mehr	0,8	0,4	0,8	1,0	0,3	1,3	1,5	0,6	0,6

Erhebung über die Arbeitskosten 1984

Name und Anschrift des Unternehmens:	Für Rückfragen steht:

	unter Telefonnummer:

	zur Verfügung.

Dieser Teil wird entsprechend § 11 Absatz 7 BStatG abgetrennt.

Rechtsgrundlagen: EG-Verordnung Nr. 3149/83 des Rates vom 4. November 1983 zur Durchführung einer Arbeitskostenerhebung im produzierenden Gewerbe, im Groß- und im Einzelhandel sowie im Bank- und im Versicherungsgewerbe (Amtsbl. der Europäischen Gemeinschaften Nr. L 309/2) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 289). Erhoben werden die Tatbestände nach Artikel 4 der EG-Verordnung.

Die **Auskunftspflicht** ergibt sich aus Artikel 3 der EG-Verordnung in Verbindung mit § 10 BStatG. Danach sind die Arbeitgeber der in die Stichprobe einbezogenen Unternehmen zur Auskunft über das gesamte Unternehmen (einschl. der Zweigniederlassungen) verpflichtet.

Haben sich Anschrift, Rechtsform, Inhaberverhältnisse oder Firmierung geändert, so erlischt die Auskunftspflicht nicht. (Bitte tragen Sie diese Veränderungen am Ende des Fragebogens ein.)

Wurde im Anschriftenfeld oben links eine Zweigniederlassung Ihres Unternehmens angeschrieben, so senden Sie bitte den nicht ausgefüllten Fragebogen mit einem entsprechenden Hinweis zurück.

Dem **Datenschutz** wird durch die statistische Geheimhaltung Rechnung getragen. Die im Rahmen der Erhebung erteilten Einzelauskünfte dürfen gem. Artikel 7 der EG-Verordnung in Verbindung mit § 11 BStatG nur für statistische Zwecke verwendet werden. Ihre Weitergabe an Dritte ist untersagt.

Zweck der Erhebung und Fragebogaufbau: Diese Erhebung soll Umfang und Zusammensetzung der durchschnittlichen Personalkosten (Arbeitskosten) eines Arbeitnehmers sowie einer Arbeitsstunde für die wichtigsten Wirtschaftszweige im Jahr 1984 feststellen. Erfragt werden daher Angaben

- zur Kennzeichnung der Wirtschaftszweigzugehörigkeit des Unternehmens und zum Geschäftsjahr, auf das sich die weiteren Angaben beziehen (Abschnitt I),
- über die Anzahl der Arbeitnehmer (Abschnitt II),
- über die Personalkosten (Abschnitt III), und zwar
 - über die gezahlten Löhne und Gehälter sowie einzelne Bestandteile hiervon, wie Sonderzahlungen, Vergütung arbeitsfreier Tage (Abschnitt III. A),
 - über die Personalkosten, die nicht oder nicht allgemein in der Lohn- und Gehaltssumme enthalten sind (Abschnitt III. B),
- über Erstattungen (Abschnitt IV),
- über die Arbeitszeit (Abschnitt V).

Hinweise zum Ausfüllen: Die Angaben sollen sich auf das Jahr 1984 beziehen. Stimmen Geschäftsjahr und Kalenderjahr nicht überein, so tragen Sie bitte die Angaben für das Geschäftsjahr ein, das in der Zeit vom 1. April 1984 bis 31. März 1985 endet.

Fragebogenpositionen, die durch eine Nummer in einem Kreis – z. B. ① – gekennzeichnet sind, werden in der Anlage näher erläutert. Bitte beachten Sie diese Erläuterungen.

I. Allgemeine Angaben

1. Genaue Beschreibung der Tätigkeit des Unternehmens

Bei verschiedenartiger Tätigkeit bitte diejenige Tätigkeit unterstreichen, mit der der **überwiegende Teil der Arbeitnehmer beschäftigt ist.**

2. Geschäftsjahr

Die Angaben in diesem Fragebogen beziehen sich auf das **Geschäftsjahr vom** _____ 19____ **bis** _____ 19____

Signierteiste (bitte nicht ausfüllen!)															
2															
							006					011		012	
1	2	3	4	5	6	7									
Stelle															
Form	Land	Kenn-Nummer													Auswahlland

Dieser Teil wird entsprechend § 11 Absatz 7 BStatG nach Errechnung der Durchschnittswerte abgetrennt.

II. Arbeitnehmer im Geschäftsjahr 1984 ^①

Anzahl der Arbeitnehmer am Monatsende (ohne gesetzliche Vertreter juristischer Personen ^②, ausschließlich auf Provisionsbasis tätige Personen, Heimarbeiter und ohne in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis stehende Beamte)

Zeile	Letzter Tag des Monats	Vollbeschäftigte ^③	Teilzeitbeschäftigte ^④	Auszubildende ^⑤
1	Januar			
2	Februar			
3	März			
4	April			
5	Mai			
6	Juni			
7	Juli			
8	August			
9	September			
10	Oktober			
11	November			
12	Dezember			
13	Juni	Von den für Juni angegebenen Arbeitnehmern waren weiblich		
		013	014	
14		Von den für Juni angegebenen Teilzeitbeschäftigten waren von der Rentenversicherungspflicht befreit (sorgfältige Schätzung genügt)		
			015	
Signierteiste für Durchschnittswerte. Bitte nicht ausfüllen!		016	017	018

III. Arbeitskosten im Geschäftsjahr 1984 (ohne Aufwendungen für die unter II ausgeschlossenen Arbeitnehmergruppen) ^⑥

A. Löhne und Gehälter

Beachten Sie bitte: Unter „Löhne und Gehälter“ werden die gesamte Lohn- und Gehaltssumme (Zeile 1) sowie einzelne ihrer Bestandteile (Zeilen 2 bis 10) erfragt. Die Angaben in den Zeilen 2 bis 10 müssen daher in Zeile 1 enthalten sein.

Zeile	Art der Aufwendungen	Aufwendungen (in vollen DM)
1	Löhne und Gehälter insgesamt (Lohn- und Gehaltssumme) ^⑦	025
	<i>Darin sind enthalten:</i>	
	Löhne und Gehälter ausgewählter Arbeitnehmergruppen	
2	1. Ausbildungsvergütungen (einschl. Sonderzahlungen an Auszubildende)	026
3	2. Löhne und Gehälter des firmeneigenen Ausbildungspersonals (Lehrmeister, sonstige Lehrkräfte) ^⑧	027
4	3. Löhne und Gehälter der im betrieblichen Gesundheitsdienst, in der Unfallverhütung und in sonstigen Belegschaftseinrichtungen beschäftigten Arbeitnehmer ^⑨	028
	Ausgewählte Bestandteile der Lohn- und Gehaltssumme	
	1. Sonderzahlungen (ohne Zahlungen an Auszubildende)	
5	a) Vermögenswirksame Leistungen des Arbeitgebers nach dem 4. Vermögensbildungsgesetz (936-DM-Gesetz)	029
6	b) Zusätzliches Urlaubsgeld (nicht die in Zeile 8 anzugebende Vergütung für Urlaubstage)	030
7	c) Gratifikationen, 13. Monatsgehalt, Jahresabschlusszahlungen und sonstige Sonderzahlungen ^⑩	031
	2. Vergütung arbeitsfreier Tage (ohne Zahlungen an Auszubildende) <small>Wird die Vergütung der Urlaubs-, Krankheits- und Feiertage usw. im Rechnungswesen nicht dargestellt, so kann statt dessen unter V. 2 die Anzahl der Tage angegeben werden.</small>	
8	a) Vergütung der Urlaubstage einschließlich der Urlaubsschädigungen (nicht jedoch das in Zeile 6 angegebene zusätzliche Urlaubsgeld)	032
9	b) Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall bis zur 6. Krankheitswoche (zusätzliche Aufwendungen bitte in III. B, Zeile 27 angeben) ^⑪	033
10	c) Vergütung der gesetzlichen Feiertage und sonstigen Ausfallzeiten ^⑫	034

B. Personalaufwendungen, die nicht oder nicht allgemein in den Löhnen und Gehältern enthalten sind

Beachten Sie bitte: Einzelne in diesem Abschnitt erfragte Aufwendungen (z. B. Zusätzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall) können ganz oder teilweise in den Löhnen und Gehältern (Zeile 1) enthalten sein. Bei diesen Aufwendungsarten muß zusätzlich nach dem bereits in Zeile 1 enthaltenen Betrag gefragt werden, um den Personalaufwand ohne Doppelzahlungen nachweisen zu können.

Zeile	Art der Aufwendungen	Aufwendungen (in vollen DM)
1. Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung		
11	a) Renten-, Kranken- und Arbeitslosenversicherungsbeiträge (nur Arbeitgeberanteil) ⁽¹³⁾	035
12	– Davon für Auszubildende	036
13	b) Beiträge zur Berufsgenossenschaft (ohne Umlage für das Konkursausfallgeld [Zeile 45] und ohne Beitragsanteile für den Unternehmer und seine Familienangehörigen) ⁽¹⁴⁾	037
2. Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung und sonstige Vorsorgeeinrichtungen		
a) Aufwendungen aufgrund betrieblicher Ruhegeldzusagen (Direktzusagen) ⁽¹⁵⁾		
14	Rentenzahlungen aufgrund betrieblicher Ruhegeldzusagen	038
15	– Davon in den Löhnen und Gehältern (Zeile 1) enthalten	039
16	Pensionsrückstellungen nach § 6a EStG am 1. 1. 1984 bzw. am Beginn des Geschäftsjahres	040
17	Pensionsrückstellungen nach § 6a EStG am 31. 12. 1984 bzw. am Ende des Geschäftsjahres	041
18	b) Zuwendungen an Pensionskassen *) ⁽¹⁶⁾	042
19	– Davon in den Löhnen und Gehältern (Zeile 1) enthalten	043
20	c) Zuwendungen an Unterstützungskassen *) ⁽¹⁷⁾	044
21	d) Beiträge für Direktversicherungen (einschl. Gehaltsumwandlungsversicherungen) *) ⁽¹⁸⁾	045
22	– Davon in den Löhnen und Gehältern (Zeile 1) enthalten	046
23	e) Sonstige Aufwendungen für die Alterssicherung (Beiträge an den Pensions-Sicherungs-Verein VVaG [PSVaG], Aufwendungen für die Zusatzversorgungskassen des öffentlichen Dienstes, vom Arbeitgeber übernommene Arbeitnehmerbeiträge zur Rentenversicherung u. a.) ⁽¹⁹⁾	047
24	– Davon in den Löhnen und Gehältern (Zeile 1) enthalten	048
25	f) Aufwendungen für sonstige Vorsorgeeinrichtungen (vom Arbeitgeber übernommene Arbeitnehmerbeiträge zur Kranken- und Arbeitslosenversicherung, betriebliches Kurzarbeitergeld u. a.) ⁽²⁰⁾	049
26	– Davon in den Löhnen und Gehältern (Zeile 1) enthalten	050
3. Unterstützungsaufwendungen		
27	a) Zusätzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall (einschl. der tariflichen und betrieblichen Zuschüsse zum Krankengeld)	051
28	– Davon in den Löhnen und Gehältern (Zeile 1) enthalten	052
29	b) Beihilfen im Krankheitsfall, zu Kur- und Erholungsaufenthalten, für Zahnersatz, medizinische Hilfsmittel u. a.	053
30	– Davon in den Löhnen und Gehältern (Zeile 1) enthalten	054
31	c) Wohnungsfürsorge ⁽²¹⁾	055
32	– Davon in den Löhnen und Gehältern (Zeile 1) enthalten	056
33	d) Familienunterstützungen (Verheirateten-, Kinderzuschläge, Zuwendungen bei Heirat, Geburt, Tod u. a., nicht jedoch das gesetzliche Kindergeld) ⁽²²⁾	057
34	– Davon in den Löhnen und Gehältern (Zeile 1) enthalten	058

*) Besteht für Arbeitnehmer eine Altersversorgung in dieser Form, ohne daß im Geschäftsjahr hierfür Aufwendungen getätigt wurden, ist in der (den) zutreffenden Spalte(n) eine „1“ einzutragen.

Zeile	Art der Aufwendungen	Aufwendungen (in vollen DM)
4. Sonstige Personalzusatzaufwendungen		
35	a) Sach- und Fremdkosten für die berufliche Aus- und Weiterbildung (einschl. Lehrgangskosten) (23)	059
36	b) Sach- und Fremdkosten für Einrichtungen des betrieblichen Gesundheitsdienstes, der Ersten Hilfe, Unfallverhütung und für sonstige Belegschaftseinrichtungen (24)	060
37	c) Entlassungsentschädigungen, Abfindungen bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses (25)	061
38	- Davon in den Löhnen und Gehältern (Zeile 1) enthalten	062
39	d) Auslösungen/Trennungsentschädigungen (26)	063
40	- Davon in den Löhnen und Gehältern (Zeile 1) enthalten	064
41	e) Verpflegungszuschüsse und Wegezeitvergütungen	065
42	- Davon in den Löhnen und Gehältern (Zeile 1) enthalten	066
43	f) Naturalleistungen (ohne Kantinenzuschüsse) (27)	067
44	- Davon in den Löhnen und Gehältern (Zeile 1) enthalten	068
45	g) Sonstige gesetzliche Aufwendungen (z. B. Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertengesetz, Umlage für das Konkursausfallgeld, Zuschuß zum Mutterschaftsgeld)	069
46	- Davon in den Löhnen und Gehältern (Zeile 1) enthalten	070
47	h) Sonstige Zuwendungen (Bitte Aufwendungen, die 5% der Löhne und Gehälter übersteigen, am Ende des Fragebogens erläutern!) (28)	071
48	- Davon in den Löhnen und Gehältern (Zeile 1) enthalten	072

IV. Erstattete Aufwendungen im Geschäftsjahr 1984

Zeile	Erstattungen (Bitte volle DM-Beträge angeben!)
49	Dem Arbeitgeber erstattete Aufwendungen, z. B. nach § 54 Arbeitsförderungsgesetz (29)

V. Arbeitszeiten im Geschäftsjahr 1984

Zeile	Jahresstunden																
50	1. Tarifliche oder betriebsübliche Jahresarbeitsstunden eines vollbeschäftigten Arbeitnehmers (Bezahlte Stunden im Geschäftsjahr 1984 ohne Mehrarbeitsstunden, abzüglich bezahlte Stunden für Urlaub und gesetzliche Feiertage)																
	2. Bezahlte Ausfalltage für alle Arbeitnehmer (Voll- und Teilzeitbeschäftigte ohne Auszubildende)																
	<table border="1" style="display: inline-table; margin-right: 20px;"> <tr> <td colspan="3">Bitte ankreuzen!</td> </tr> <tr> <td colspan="3">Bei der Berechnung der Ausfalltage wurde die Woche mit</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">5</td> <td style="text-align: center;">6</td> <td style="text-align: center;">7</td> </tr> <tr> <td colspan="3" style="text-align: center;">Tagen gezählt</td> </tr> </table> <div style="display: inline-block; text-align: center; margin-right: 20px;"> </div> <div style="display: inline-block; text-align: center; margin-right: 20px;"> <p>Diese Angaben sind erforderlich, wenn die Vergütung arbeitsfreier Tage (siehe III. A, Zeilen 8 bis 10) nicht angegeben wird!</p> </div> <div style="display: inline-block; text-align: center;"> </div> <table border="1" style="display: inline-table; margin-left: 20px;"> <tr> <td colspan="2" style="text-align: center;">Bezahlte Ausfalltage</td> </tr> <tr> <td style="width: 50px;"> </td> <td style="width: 50px;"> </td> </tr> </table>	Bitte ankreuzen!			Bei der Berechnung der Ausfalltage wurde die Woche mit			5	6	7	Tagen gezählt			Bezahlte Ausfalltage			
Bitte ankreuzen!																	
Bei der Berechnung der Ausfalltage wurde die Woche mit																	
5	6	7															
Tagen gezählt																	
Bezahlte Ausfalltage																	
51	◀ a) Bezahlte Urlaubstage																
52	◀ b) Bezahlte Krankheitstage (bis zur 6. Krankheitswoche)																
53	c) Bezahlte gesetzliche Feiertage und sonstige Ausfalltage (30)																

Falls besondere Umstände die gemeldeten Angaben beeinflusst haben, bitten wir zur Vermeidung von Rückfragen um entsprechende Hinweise!

Erhebung über die Arbeitskosten 1984

Erläuterungen

- ① Es sind diejenigen Arbeitnehmer anzugeben, die am Monatsende in einem Arbeitsverhältnis standen und Lohn oder Gehalt (einschl. Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall) bezogen haben.
Als Arbeitnehmer zählen rentenversicherungspflichtige Personen sowie die aufgrund besonderer Vorschriften von der Versicherungspflicht befreiten Personen.
- ② Zum Beispiel die Vorstandsmitglieder einer AG oder eingetragenen Genossenschaft und die Geschäftsführer einer GmbH.
- ③ Hierzu zählen auch Aushilfskräfte, deren Arbeitsvertrag für die Beschäftigungsdauer die volle betriebsübliche Wochenarbeitszeit vorsieht.
- ④ Teilzeitbeschäftigte sind Arbeitnehmer, deren Arbeitsvertrag weniger als die volle betriebsübliche Arbeitszeit vorsieht.
- ⑤ Hierzu zählen auch alle anderen Arbeitnehmer, deren Tätigkeit überwiegend ihrer Ausbildung dient (z. B. Praktikanten, Volontäre, Umschüler sowie Hochschulabsolventen, die ein Trainingsprogramm durchlaufen).
- ⑥ Aufwendungsarten, die in Ihrem betrieblichen Rechnungswesen nicht getrennt erfaßt werden, bitten wir sorgfältig zu schätzen.
Personalaufwendungen, die Sie keiner Fragebogenposition zuordnen können, bitten wir, uns einzeln mitzuteilen.
- ⑦ Die „Löhne und Gehälter“ sind aus dem **betrieblichen Lohn- und Gehaltskonto** zu ermitteln (hierbei sind vom Gesamtwert alle Beträge abzuziehen, die an Heimarbeiter, gesetzliche Vertreter juristischer Personen und ausschließlich auf Provisionsbasis tätige Angestellte gezahlt wurden). In Ihrem Lohn- und Gehaltskonto ausnahmsweise nicht enthaltene Sonderzahlungen, die in den Zeilen 5 bis 7 enthalten sind, addieren Sie bitte zu den „Löhnen und Gehältern“ in Zeile 1.
- ⑧ Die Honorare für firmenfremdes Ausbildungspersonal gehören in Zeile 35. Sind Arbeitnehmer nicht während ihrer gesamten betrieblichen Arbeitszeit als Ausbilder beschäftigt, so sind ihre Löhne bzw. Gehälter hier anteilig anzugeben. War beispielsweise ein Angestellter an zwei Arbeitstagen einer Fünftageweche als Ausbilder, an den drei übrigen Arbeitstagen jedoch in anderen Funktionen tätig, so sind in Zeile 3 nur 40 % seines Gehaltes einzutragen.
- ⑨ Zum Beispiel Betriebsärzte, Sicherheitsingenieure, Kindergärtnerinnen, Krankenpersonal (wenn betriebseigen) sowie Personal von Betriebskantinen, Betriebskrankenkassen, Werksbibliotheken, Sportanlagen, Betriebsverkehrsdiensten (Wohnung – Arbeitsplatz) und Betriebsratsmitglieder, wenn sie von ihrer beruflichen Tätigkeit freigestellt sind.
Sind Arbeitnehmer nicht während ihrer gesamten betrieblichen Arbeitszeit im betrieblichen Gesundheitsdienst oder in sonstigen Belegschaftseinrichtungen beschäftigt, so sind ihre Löhne bzw. Gehälter hier anteilig anzugeben. War beispielsweise ein Angestellter an einem Arbeitstag einer Fünftageweche in der Werksbibliothek, an den vier übrigen Arbeitstagen jedoch in anderen Funktionen tätig, so sind in Zeile 4 nur 20 % seines Gehaltes einzutragen.
Aufwendungen für betriebsfremde Personen (z. B. nur an bestimmten Wochentagen auf Honorarbasis tätige Ärzte) sind in Zeile 36 anzugeben.
- ⑩ Zum Beispiel Zuwendungen bei Firmen- oder Arbeitnehmerjubiläen, Prämien für Verbesserungsvorschläge, Aufwendungen in Zusammenhang mit der Ausgabe von Belegschaftsaktien, nicht hingegen Unterstützungsaufwendungen, die in den Zeilen 27 bis 34 einzutragen sind.
- ⑪ Hier ist nur die an Ihre Arbeitnehmer geleistete Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall anzugeben. Umlagen zur Finanzierung der Lohn- und Gehaltsfortzahlung (z. B. an die AOK oder eine Arbeitgebereinrichtung) und daraus geleistete Erstattungen bleiben unberücksichtigt.
- ⑫ Zum Beispiel bezahlte arbeitsfreie Tage aus besonderem Anlaß (Heirat, Geburt, Silberne Hochzeit u. a.), an besonderen Tagen (Heiligabend, Rosenmontag u. a.) oder zu einem besonderen Zweck (z. B. Ausübung eines Ehrenamtes). Hierzu rechnen auch stundenweise Arbeitsbefreiungen, wie z. B. für Arztbesuche. Ferner gehören hierher bezahlte Ausfallzeiten, wie Betriebsversammlungen, witterungsbedingte Ausfallzeiten sowie nach Tarifvertrag oder freiwillig bezahlte Pausen.
- ⑬ Zu den Pflichtbeiträgen zur **Krankenversicherung** gehören die Beiträge des Arbeitgebers an die Orts- und Innungskrankenkassen, Ersatzkassen und die Bundesknappschaft, die Beiträge und Aufwendungen für die Betriebskrankenkasse (ohne Aufwendungen für das Kassenpersonal, das zum Betrieb gehört) sowie die Arbeitgeberbeiträge an private Krankenkassen nach § 405 RVO. Vom Arbeitgeber zusätzlich übernommene Beitragsanteile des Arbeitnehmers für die Rentenversicherung sind in Zeile 23 und für die Kranken-/Arbeitslosenversicherung in Zeile 25 einzutragen.
- ⑭ Sind Ihnen die Beiträge für das dargestellte Geschäftsjahr noch nicht bekannt, bitten wir, diesen Wert aufgrund der Angaben aus dem Vorjahr und der sonstigen ihnen bekannten Informationen sorgfältig zu schätzen.
- ⑮ Bei der betrieblichen Ruhegeldzusage ist das Unternehmen selbst Träger der Altersversorgung und zahlt die Renten unmittelbar. Zu ihrer Finanzierung werden im allgemeinen Rückstellungen nach § 6a EStG gebildet. An den Pensions-Sicherungs-Verein VVaG (PSVaG) sind Beiträge zu entrichten (soweit es sich nicht um von der Beitragspflicht befreite öffentlich-rechtliche Arbeitgeber handelt). Die Beiträge an den PSVaG gehören in Zeile 23.
Nicht anzugeben sind Renten aus einer Pensions- oder Unterstützungskasse.
- ⑯ Eine Pensionskasse ist eine mit einem Sondervermögen ausgestattete, rechtlich selbständige Einrichtung für die betriebliche Altersversorgung, meist in Form eines Versicherungsvereins auf Gegenseitigkeit (VVaG). Sie unterliegt der Versicherungsaufsicht durch die Aufsichtsämter für das Versicherungswesen. Die Zuwendungen sind grundsätzlich lohnsteuerpflichtig. Nicht selten leisten auch die Arbeitnehmer Beiträge an die Pensionskasse.

- ①7 Eine Unterstützungskasse ist eine mit einem Sondervermögen ausgestattete rechtlich selbständige Einrichtung für die betriebliche Altersversorgung, meist in Form eines eingetragenen Vereins (e. V.), aber auch als Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH). Sie unterliegt nicht der Versicherungsaufsicht. An den Pensions-Sicherungs-Verein VVaG (PSVaG) sind Beiträge zu entrichten (soweit es sich nicht um von der Versicherungspflicht befreite öffentlich-rechtliche Arbeitgeber handelt). Die Beiträge an den PSVaG gehören in Zeile 23.
Als Zuwendungen an die Unterstützungskasse gelten auch Rentenzahlungen, die das Trägerunternehmen selbst in Vertretung der Unterstützungskasse geleistet hat.
Werden nicht nur Leistungen zur Altersversorgung, sondern auch für andere Zwecke (Krankheit, Härtefälle) erbracht, so geben Sie hier nur die Zuwendungen für die betriebliche Altersversorgung an; die anderen Zwecken dienenden Zuwendungen sind in Zeile 25 nachzuweisen.
- ①8 Hier schließt das Unternehmen mit einem Versicherungsunternehmen einen Kapital-, Renten-, Berufsunfähigkeits- oder Risikoversicherungsvertrag zugunsten der Arbeitnehmer und/oder ihrer Hinterbliebenen ab. Die Beiträge für den Lebensversicherungsvertrag sind grundsätzlich lohnsteuerpflichtig. Beiträge an den Pensions-Sicherungs-Verein VVaG (PSVaG) sind im allgemeinen nicht zu entrichten.
Keine Direktversicherungen sind sogenannte befreiende Lebensversicherungen sowie Lebensversicherungen, die ein Arbeitnehmer im Rahmen des Vermögensbildungsgesetzes abgeschlossen hat (Aufwendungen hierfür sind in Zeile 23 bzw. Zeile 5 einzutragen).
- ①9 Außerdem gehören hierzu vom Arbeitgeber übernommene Beiträge für befreiende Lebensversicherungen sowie Zuwendungen an Rentner, die nicht einer der in den Zeilen 14 bis 22 genannten Formen der betrieblichen Altersversorgung zuzurechnen sind, z. B. Weihnachtsgeld.
- ②0 Außerdem gehören hierzu vom Arbeitgeber übernommene Versicherungsbeiträge für die zusätzliche Sicherung des Arbeitnehmers bei Krankheit und sonstigen Risiken, Zuwendungen an Unterstützungskassen, die nicht der betrieblichen Altersversorgung dienen, und Aufwendungen für die Verdienstsicherung für ältere Arbeitnehmer und bei Rationalisierungsmaßnahmen.
- ②1 Mietzuschüsse; bei verbilligt zur Verfügung gestelltem Wohnraum: die Differenz zur ortsüblichen Miete; verlorene Baukostenzuschüsse des Arbeitgebers; bei zinslosen oder zu ermäßigtem Zins gewährten Darlehen: die Differenz zum Kapitalmarktzins; bei verbilligt oder kostenlos abgegebenem Bauland: die Differenz zum marktüblichen Preis.
- ②2 Als Familienunterstützung gilt bei Unternehmen, die nach dem BAT vergütet, der Differenzbetrag zwischen dem Ortszuschlag der Stufe 1 (Ledigenzuschlag) und dem tatsächlich gezahlten Ortszuschlag.
- ②3 Hierzu zählen insbesondere die Aufwendungen für die der beruflichen Aus- und Weiterbildung dienenden Einrichtungen und Räume (Sachkosten für den laufenden Betrieb und Abschreibungen), das hierfür verwendete Material, Vergütungen für firmenfremdes Ausbildungspersonal, Stipendien für Berufsausbildung.
- ②4 Zu den Aufwendungen für den betrieblichen Gesundheitsdienst zählen auch Beiträge für überbetriebliche Einrichtungen und Vergütungen (z. B. Honorare) für firmenfremdes Personal.
Zu den sonstigen Belegschaftseinrichtungen (siehe Erläuterung ⑨) zählen hier nicht die Betriebskrankenkassen, deren Fremd- und Sachkosten in Zeile 11 anzugeben sind.
Hingegen gehören zu den hier aufzuführenden Sach- und Fremdkosten die Zuschüsse an Kantinen, betriebliche Freizeitgruppen usw., ferner auch Aufwendungen für Arbeitskleidung, soweit es sich nicht um besondere Schutzkleidung handelt (z. B. Schutzhelme).
- ②5 Nicht hierzu gehören Leistungen aus einer Pensionskasse, Unterstützungskasse oder Lebensversicherung.
- ②6 Zahlungen an die Arbeitnehmer bei auswärtiger Beschäftigung, soweit es sich nicht um den Ersatz betriebsbedingter Aufwendungen (z. B. der Fahrtkosten) handelt.
- ②7 Sach- und Dienstleistungen (z. B. Deputatkohle, Verpflegung, Getränke, Sachgeschenke jeder Art, Beköstigung der Arbeitnehmer bei Betriebsfeiern, Kosten der Betriebsausflüge). Bei kostenloser Abgabe sind die Selbstkosten, bei Abgabe unter den Selbstkosten die Differenz zu den Selbstkosten anzugeben.
- ②8 Zum Beispiel vom Arbeitgeber übernommene Lohn- und Kirchensteuer, Umzugsvergütungen, Fahrtkostenerstattung, Vorstellungskosten (Reisekostenersatz), den Arbeitnehmern erstattete Kontoführungsgebühren.
- ②9 Hierbei handelt es sich um die sogenannten Eingliederungsbeihilfen der Bundesanstalt für Arbeit.
§ 54, Abs. 1 Arbeitsförderungsgesetz:
„Die Bundesanstalt kann Arbeitgebern zur beruflichen Eingliederung von Arbeitsuchenden, deren Unterbringung unter den üblichen Bedingungen des Arbeitsmarktes erschwert ist, Darlehen oder Zuschüsse gewähren. Diese Leistungen sollen in der Regel sechzig vom Hundert des tariflichen oder, soweit eine tarifliche Regelung nicht besteht, des im Berufe ortsüblichen Arbeitsentgelts nicht übersteigen und nicht länger als zwei Jahre gewährt werden.“
- ③0 Zur Berechnung der sonstigen Ausfalltage bitte die Erläuterung ⑫ beachten.

Quellenverzeichnis

zu Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes mit Ergebnissen über
"Aufwendungen der Arbeitgeber für Löhne und Lohnnebenkosten"

Statistik der Bundesrepublik Deutschland, Band 246/3

Aufwendungen der Unternehmen für ihre Arbeitnehmer in Industrie und Handel im Jahre 1957

Fachserie M, Reihe 15 (Sonderbeitrag)

Aufwendungen der Arbeitgeber für Löhne und Lohnnebenkosten in 14 ausgewählten Industriezweigen 1959
(Erschienen im April 1962)

Aufwendungen der Arbeitgeber für Löhne und Lohnnebenkosten in 8 ausgewählten Industriezweigen 1960
(Erschienen im November 1962)

Aufwendungen der Arbeitgeber für Löhne und Lohnnebenkosten in ausgewählten Industriezweigen 1961
(Erschienen im November 1963)

Aufwendungen der Arbeitgeber für Löhne und Lohnnebenkosten in 14 ausgewählten Industriezweigen 1962 (Erschienen im August 1964)

Aufwendungen der Arbeitgeber für Löhne und Lohnnebenkosten in 8 ausgewählten Industriezweigen 1963
(Erschienen im August 1965)

Aufwendungen der Arbeitgeber für Löhne und Lohnnebenkosten in ausgewählten Industriezweigen 1964
(Erschienen im Oktober 1966)

Aufwendungen der Arbeitgeber für Personal- und Personalnebenkosten in Industrie und Handwerk 1966
(Erschienen im Dezember 1968)

Aufwendungen der Arbeitgeber für Personal- und Personalnebenkosten im Produzierenden Gewerbe 1969
(Erschienen im Januar 1973)

Aufwendungen der Arbeitgeber für Personal- und Personalnebenkosten im Einzelhandel, Bank- und Versicherungsgewerbe 1970 (Erschienen im September 1973)

Aufwendungen der Arbeitgeber für Personal- und Personalnebenkosten im Produzierenden Gewerbe 1972
(Erschienen im Dezember 1974)

Fachserie 16

Aufwendungen der Arbeitgeber im Groß- und Einzelhandel sowie im Bank- und Versicherungsgewerbe 1974 (Erschienen im Februar 1977)

Aufwendungen der Arbeitgeber im Produzierenden Gewerbe 1975 (Erschienen im April 1978)

Aufwendungen der Arbeitgeber im Produzierenden Gewerbe 1978 (Erschienen im September 1981)

Aufwendungen der Arbeitgeber im Groß- und Einzelhandel sowie im Bank- und Versicherungsgewerbe 1978 (Erschienen im Dezember 1981)

Aufwendungen der Arbeitgeber im Produzierenden Gewerbe 1981 (Erschienen im September 1983)

Aufwendungen der Arbeitgeber im Groß- und Einzelhandel sowie im Bank- und Versicherungsgewerbe 1981 (Erschienen im Februar 1984)

Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe 1984 (Erschienen im September 1986)

Wirtschaft und Statistik

- Heft 5/1958 Die Aufwendungen der Unternehmen für die Arbeitnehmer im Jahr 1955
- Heft 7/1960 Die Aufwendungen der Unternehmen für ihre Arbeitnehmer im Jahre 1957
- Heft 4/1962 Die Aufwendungen der Arbeitgeber für Löhne und Lohnnebenkosten in 14 ausgewählten Industriezweigen 1959
- Heft 6/1962 Die Lohnkosten in 14 Industriezweigen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft im Jahr 1959
- Heft 2/1963 Die Aufwendungen der Arbeitgeber für Löhne und Lohnnebenkosten in 8 ausgewählten Industriezweigen 1960
- Heft 8/1963 Die Aufwendungen der Arbeitgeber für Löhne und Lohnnebenkosten in ausgewählten Industriezweigen 1961
- Heft 11/1963 Die Lohnkosten in 8 Industriezweigen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft im Jahr 1960
- Heft 6/1964 Die Aufwendungen der Arbeitgeber für Löhne und Lohnnebenkosten in 14 ausgewählten Industriezweigen 1962
- Heft 9/1964 Die Lohnkosten in 13 Industriezweigen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft im Jahr 1961
- Heft 6/1965 Aufwendungen der Arbeitgeber für Löhne und Lohnnebenkosten in 8 ausgewählten Industriezweigen 1963
- Heft 7/1965 Lohnkosten in 15 Industriezweigen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft 1962
- Heft 9/1966 Die Aufwendungen der Arbeitgeber für Personal- und Personalnebenkosten in 13 ausgewählten Industriezweigen 1964
- Heft 10/1968 Die Aufwendungen der Arbeitgeber für Personal- und Personalnebenkosten im Produzierenden Gewerbe 1966
- Heft 7/1969 Aufwendungen der Arbeitgeber für Personal- und Personalnebenkosten im Straßenverkehrsgewerbe 1967
- Heft 4/1973 Personal- und Personalnebenkosten im Produzierenden Gewerbe 1969
- Heft 1/1975 Personal- und Personalnebenkosten im Produzierenden Gewerbe 1972
- Heft 12/1976 Personalkosten im Groß- und Einzelhandel, im Bank- und Versicherungsgewerbe 1974
- Heft 12/1977 Personal- und Personalnebenkosten im Produzierenden Gewerbe 1975
- Heft 5/1981 Personalkosten im Produzierenden Gewerbe 1978
- Heft 11/1981 Personalkosten im Groß- und Einzelhandel, im Bank- und Versicherungsgewerbe 1978
- Heft 7/1983 Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe 1981
- Heft 1/1984 Arbeitskosten im Groß- und Einzelhandel, Bank- und Versicherungsgewerbe 1981
- Heft 8/1984 Verbreitung der betrieblichen Altersversorgung im Produzierenden Gewerbe - Ergebnisse der Arbeitskostenerhebungen -
- Heft 8/1986 Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe 1984

Die Veröffentlichungen - insbesondere die weiter zurückliegenden Ausgaben - sind teilweise nicht mehr lieferbar. Sie können jedoch wahrscheinlich zum größten Teil in wissenschaftlichen Bibliotheken eingesehen werden.

Fachserie 16: Löhne und Gehälter

Reihe 1: Arbeiterverdienste in der Landwirtschaft

In dem jährlich erscheinenden Bericht werden Daten über durchschnittliche Bruttoverdienste und bezahlte Stunden der männlichen Arbeiter in landwirtschaftlichen Betrieben ab 50 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche nachgewiesen.

Reihe 2: Arbeitnehmerverdienste in Industrie und Handel

Die Feststellungen werden für die Monate Januar, April, Juli und Oktober getroffen. Vorab erscheint jeweils ein Eilbericht mit ausgewählten Eckdaten für die nachfolgenden Reihen 2.1 und 2.2.

Reihe 2.1: Arbeiterverdienste in der Industrie

Der Vierteljahresbericht enthält Angaben über durchschnittliche Bruttoverdienste und bezahlte Wochenstunden, gegliedert nach drei Leistungsgruppen, Geschlecht, Wirtschaftszweigen und Bundesländern. Weiterhin werden die Indizes der durchschnittlichen Bruttoverdienste der Arbeiter dargestellt.

Reihe 2.2: Angestelltenverdienste in Industrie und Handel

Der vierteljährlich erscheinende Bericht bringt Angaben über durchschnittliche Bruttoverdienste in der Gliederung nach kaufmännischen und technischen Angestellten, vier Leistungsgruppen, Geschlecht, Wirtschaftszweigen und Bundesländern. Darüber hinaus werden Indizes der durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste nachgewiesen.

Reihe 3: Arbeiterverdienste im Handwerk

In den halbjährlich erscheinenden Berichten werden für die Monate Mai und November Angaben über durchschnittliche Bruttoverdienste sowie bezahlte Wochenstunden der männlichen Arbeiter in der Gliederung nach drei Arbeitergruppen, Handwerkszweigen und Bundesländern veröffentlicht.

Reihe 4: Tariflöhne und -gehälter

Jeweils halbjährlich werden Lohn- und Gehaltssätze sowie ausgewählte Tarifregelungen aus den wichtigsten Tarifverträgen zusammengestellt.

Reihe 4.1: Tariflöhne

Die nach Wirtschaftszweigen gegliederte Veröffentlichung berichtet über etwa 270 ausgewählte Lohntarifverträge. Für die ausgesuchten Verträge werden die Laufzeit, Tariflohnsätze der höchsten, niedrigsten sowie ausgewählten wichtigen Lohngruppen und tarifliche Regelungen wie Arbeitszeit, Urlaubsregelung, Zuschläge, Sonderzahlungen u.ä. nachgewiesen.

Reihe 4.2: Tarifgehälter

Nach Wirtschaftszweigen gegliedert, gibt diese Reihe Einblick in die tarifliche Gehaltsentwicklung. Hierfür werden etwa 130 besonders wichtige Gehaltstarifverträge ausgewählt. Aus ihnen werden u.a. Laufzeit, tarifliche Anfangs- und Endgehälter der höchsten, niedrigsten sowie ausgewählten wichtigen Gehaltsgruppen, Arbeitszeit, Urlaubsregelung, Zuschläge, Sonderzahlungen u.ä. nachgewiesen.

Reihe 4.3: Index der Tariflöhne und -gehälter

In der vierteljährlich erscheinenden Reihe werden (anhand von Tarifsätzen ausgewählter Tarifverträge berechnete) Indizes der Stunden- und Wochenlöhne sowie der Monatsgehälter und der Wochenarbeitszeiten, jeweils gegliedert nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht, veröffentlicht.

Reihe 4.4: Dienstbezüge der Bundesbeamten

In unregelmäßiger Erscheinungsfolge (jeweils nach Änderungsgesetzen zum Bundesbesoldungsgesetz) werden Grundgehälter nach Besoldungsgruppen und Dienstaltersstufen sowie Ortszuschläge nachgewiesen.

Reihe 5: Löhne und Gehälter im Ausland

In den beiden jährlich erscheinenden Berichten wird über Stand und Entwicklung der Effektivverdienste sowie der Tariflöhne und -gehälter im Ausland berichtet.

Reihe 5.1: Arbeitnehmerverdienste im Ausland

Hier werden Bruttostundenverdienste und Wochenarbeitszeiten der Arbeiter sowie Bruttomonatsverdienste der Angestellten für etwa 30 Länder in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen dargestellt. Für einen Teil der Länder werden außerdem Arbeitskostenangaben veröffentlicht. Die Daten werden durch eine kurze methodische Vorbemerkung erläutert.

Reihe 5.2: Tariflöhne und -gehälter im Ausland

In diesem Bericht werden Tariflohnsätze und/oder Tariflohnindizes nach Wirtschaftszweigen für etwa 20 Länder und Tariflohnsätze für ausgewählte Berufe für etwa 40 Länder veröffentlicht. Außerdem sind Maßzahlen über die Lohnentwicklung der Arbeiter in fast allen wichtigen Industrieländern enthalten.

Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1978

Zu dieser Erhebung liegt eine Veröffentlichung mit dem Titel „Arbeiter- und Angestelltenverdienste im Produzierenden Gewerbe, im Groß- und Einzelhandel, bei Kreditinstituten und im Versicherungsgewerbe“ vor.

Arbeitskostenerhebung

Zu dieser in vierjährigen Abständen durchgeführten Erhebung (zuletzt für 1981 unter der Bezeichnung „Personal- und Personalnebenkostenerhebungen“ veröffentlicht) werden 2 Hefte herausgegeben:

Heft 1 Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe 1984

Heft 2 Arbeitskosten im Groß- und Einzelhandel sowie im Bank- und Versicherungsgewerbe 1984

Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979.



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W.Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 421120, 6500 Mainz 42, Tel. (061 31) 59094/95, erhältlich.